



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Sommer-Semester 1977

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1977

Gesamthochschule



**Pader
born**

Gesamthochschule Paderborn mit
Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest



**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

- Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

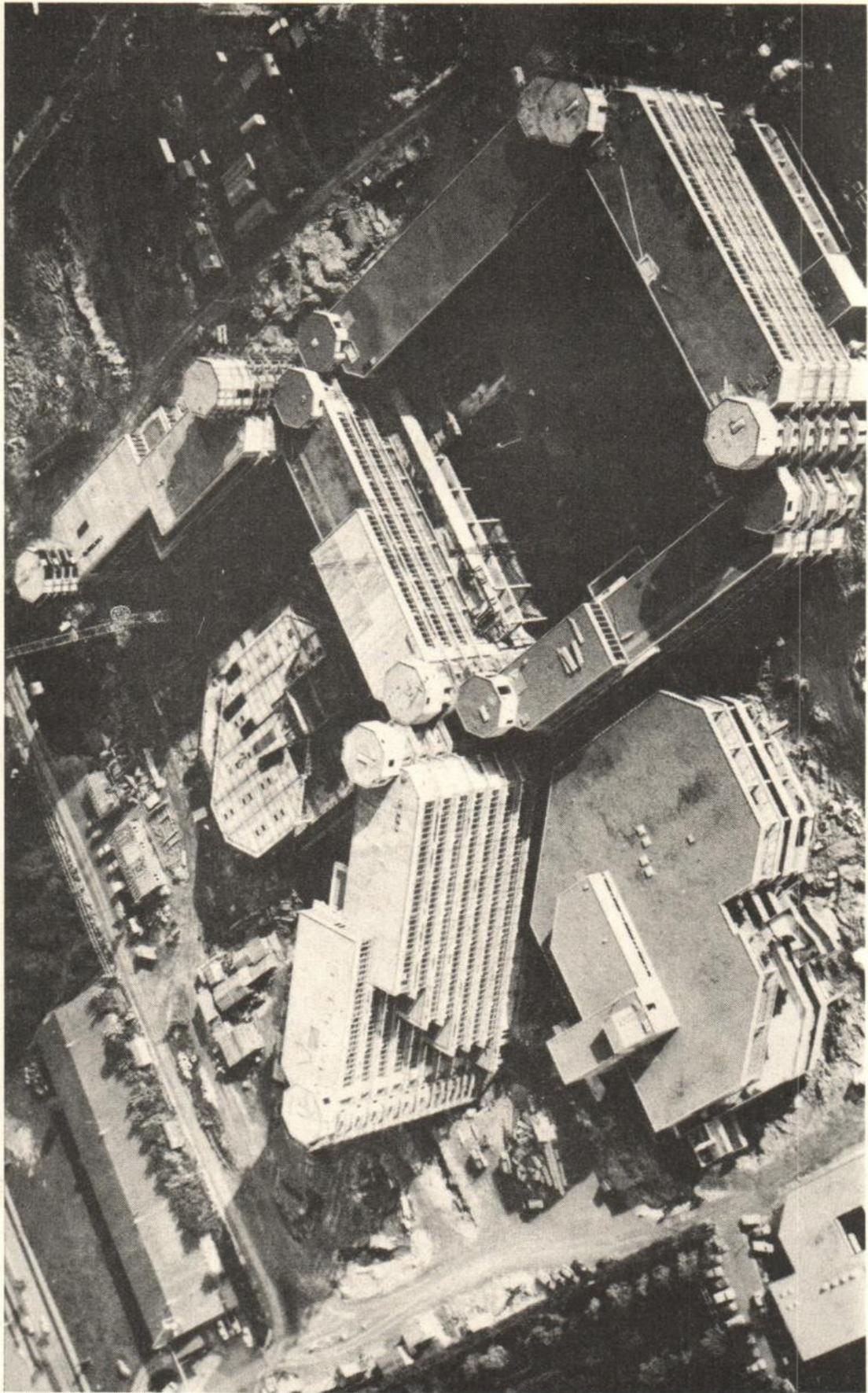
A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

Handwritten signature

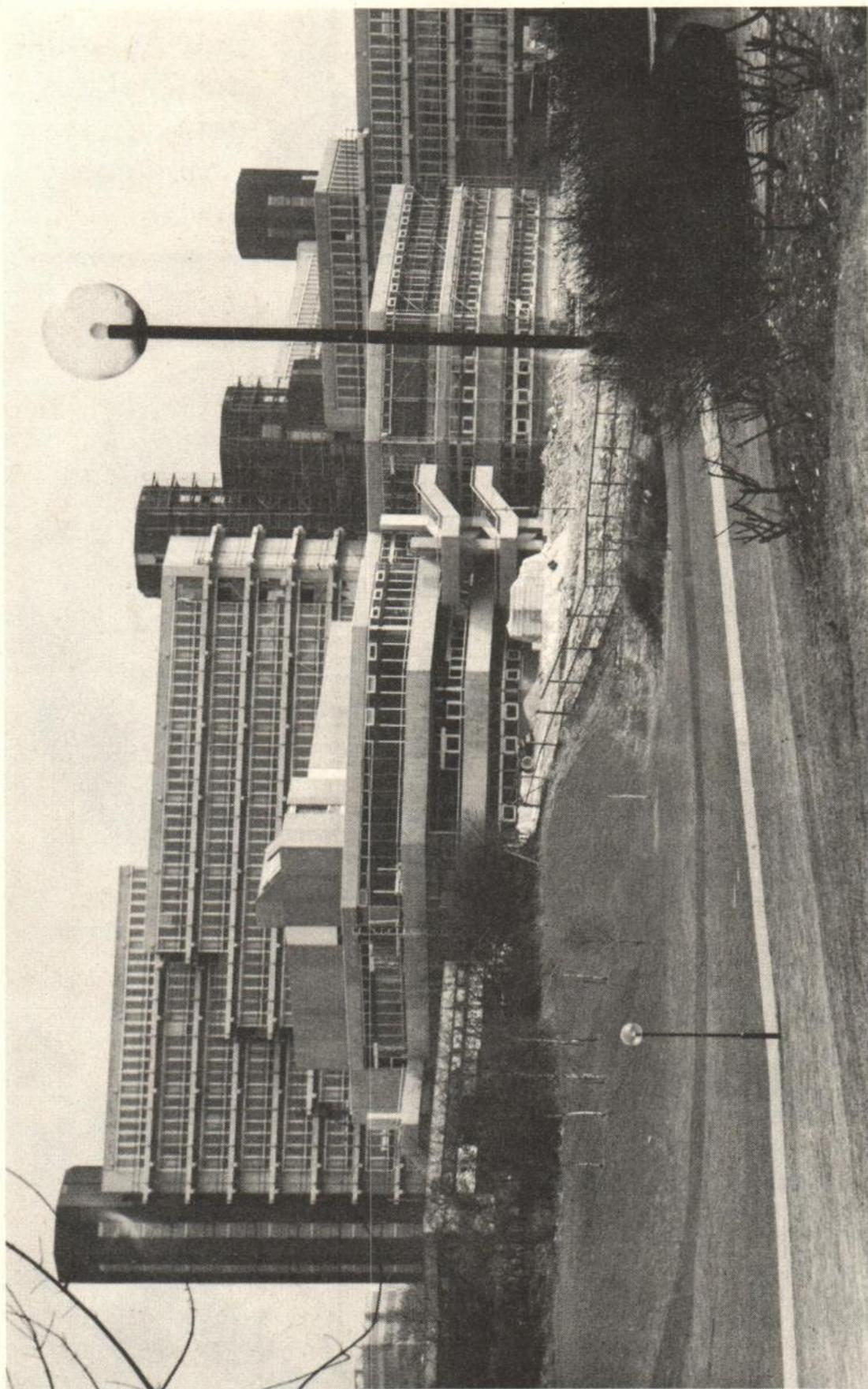
GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Sommer-Semester 1977

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest



Luftbildaufnahme der neuen Hochschulgebäude. Freigegeben vom Regierungspräsidenten in Münster, Freigabe-Nr. 6222/75.



Blick auf das Studentenzentrum, dahinter das Gebäude der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, rechts im Hintergrund das Verwaltungsgebäude.

UTB

Eine Auswahl
der Titel aus
dem
Schöningh-
Verlag

Friedrich-Wilhelm Henning

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Band 1

Das vorindustrielle Deutschland
800 bis 1800

319 S. · DM 15,80 · UTB 398

Band 2

Die Industrialisierung
in Deutschland 1800 bis 1914

304 S. · DM 14,80 · UTB 145

Band 3

Das industrialisierte
Deutschland 1914 bis 1972

296 S. · DM 14,80 · UTB 337

Roland Pilz (Hrsg.)

Entscheidungsorientierte Unterrichtsgestaltung in der Wirtschaftslehre

298 S. · DM 16,80 · UTB 400

Franz Decker

Einführung in die Dienstleistungsökonomie

345 S. · DM 19,80 · UTB 505

Wolfgang Heidemeyer (Hrsg.)

Die Menschenrechte

273 S. · DM 8,80 · UTB 123

Horst Hildebrandt (Hrsg.)

Die deutschen Verfassungen des 19. und 20. Jahrhunderts

272 S. · DM 8,20 · UTB 58

Fritz Sandmann

Didaktik der Rechtskunde

327 S. · DM 16,80 · UTB 399



Fordern Sie bitte bei uns folgende
Studienkataloge an:

Gesamtverzeichnis UTB, Fachdidaktik
und Pädagogik, Gesamtverzeichnis
Geschichte, Deutsch für
Studium und Unterricht,
ISL-Information-
zur Sprach- und Literatur-
didaktik und
Schöninghs
Quellen zur
Pädagogik.

Schöningh

Ferdinand Schöningh
479 Paderborn
Postfach
2540

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	Seite
Termine für das Sommersemester 1977	8
Die Gesamthochschule Paderborn	11
Ehrenbürger	18
Partnerschaften	19
Le-Mans – Kommission	20
Studienmöglichkeiten	21
Zulassungsvoraussetzungen	28
Zugangsvoraussetzungen und Abschlußmöglichkeiten	31
Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten	33
Forschungsschwerpunkte	34
Vorläufige Grundordnung	35
Kooperationsvertrag zwischen der Gesamthochschule Paderborn und der Staatlichen Hochschule für Musik Westfalen-Lippe Nordwestdeutsche Musikakademie	62
Organe, Gremien und Einrichtungen	
Gründungsrektor	65
Gründungsrektorat	65
Gründungssenat	65
Kuratorium	66
Ständige Kommissionen	66
Hochschulverwaltung	68
Personalrat	71
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	73
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	74
Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen	80
Studienberatung – Zentrale Studienberatungsstelle	87
Berufsberatung des Arbeitsamtes Paderborn	91
Akademisches Prüfungsamt	92
Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge	93
Zentrales Prüfungssekretariat	95
Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen	96
Gesamthochschulbibliothek	97
Audiovisuelles Medienzentrum	102
Studentenwerk Paderborn	103
Mitglieder der Förderungsausschüsse	110
Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten	111
Zentrale Kommission für die Vergabe von Graduiertenstipendien	112
Sonstige Stipendien	113

Studentenschaft	116
Satzung der Studentenschaft	117
Studentengemeinden	124
Studentische Gruppen	125
Allgemeiner Hochschulsport	126
Studiobühne	128
Chor und Instrumentalgruppen	129

Personalverzeichnis

Fachbereich 1: Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	133
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport (Paderborn)	138
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	142
Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)	148
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)	149
Fachbereich 6: Naturwissenschaften I (Paderborn)	156
Fachbereich 7: Architektur (Höxter)	161
Fachbereich 8: Bautechnik (Höxter)	163
Fachbereich 9: Landbau (Soest)	165
Fachbereich 10: Maschinentechnik I (Paderborn)	167
Fachbereich 11: Maschinentechnik II (Meschede)	169
Fachbereich 12: Maschinentechnik III (Soest)	171
Fachbereich 13: Naturwissenschaften II (Paderborn)	173
Fachbereich 14: Elektrotechnik-Elektronik (Paderborn)	179
Fachbereich 15: Nachrichtentechnik (Meschede)	181
Fachbereich 16: Elektrische Energietechnik (Soest)	183
Fachbereich 17: Mathematik-Informatik (Paderborn)	185

Lehrveranstaltungen

Paderborn: Fachbereich 1: Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften –	191
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport	205
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften	221
Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik	241
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft	253

	Fachbereich 6: Naturwissenschaften I	269
	Fachbereich 10: Maschinenteknik I	281
	Fachbereich 13: Naturwissenschaften II	291
	Fachbereich 14: Elektrotechnik – Elektronik .	307
	Fachbereich 17: Mathematik – Informatik . .	315
Höxter:	Fachbereich 7: Architektur	329
	Fachbereich 8: Bautechnik	337
Meschede:	Fachbereich 11: Maschinenteknik II	349
	Fachbereich 15: Nachrichtentechnik	359
Soest:	Fachbereich 9: Landbau	371
	Fachbereich 12: Maschinenteknik III	377
	Fachbereich 16: Elektrische Energietechnik .	385
	Abkürzungen, Namenverzeichnis, Lagepläne, Impressum	393

Termine für das Sommersemester 1977

	SS 67	WS 77/78
Semesterbeginn:	1. 4. 1977	1. 10. 1977
Vorlesungsbeginn:		
für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen	14. 3. 1977	3. 10. 1977
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	18. 4. 1977	17. 10. 1977
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	15. 7. 1977	18. 2. 1978
Semesterschluß:	30. 9. 1977	31. 3. 1978

Festtage der Gesamthochschule

im Rahmen der
1200-Jahr-Feier der Stadt Paderborn

Dies academicus	11. 5. 1977
Tag der Offenen Tür	14. 5. 1977

Rückmeldungen für SS 77	10. 1. 1977 - 4. 2. 1977
Rückmeldungen für WS 77/78	13. 6. 1977 - 8. 7. 1977

Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat (Warburger Straße 100, B O. 312) bzw. in den Abteilungen abzuholen.

Belegungsfrist für WS 76/77	10. 1. 1977 - 4. 2. 1977
Belegungsfrist für SS 77	13. 6. 1977 - 8. 7. 1977

Beurlaubungen sind während der jeweiligen Rückmeldefristen möglich, Exmatrikulationen während des gesamten Semesters.

Neueinschreibungen für SS 77 (hochschulintern)	14. 2. 1977 - 11. 3. 1977
---	---------------------------

Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.

Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 1977

Do	7. 4. 1977	13.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Ostern
Mi	13. 4. 1977		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Ostern
Do	19. 5. 1977		Gesetzlicher Feiertag (Christi Himmelfahrt)
Fr	27. 5. 1977	20.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Pfingsten
Mo	6. 6. 1977		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Pfingsten
Do	9. 6. 1977		Gesetzlicher Feiertag (Fronleichnam)
Fr	17. 6. 1977		Gesetzlicher Feiertag (17. Juni)

Rückmeldungen für das Sommersemester 1977 und für das Wintersemester 1977/78

Studierende der Gesamthochschule Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden und sich die Belegung in ihrem Studienbuch bestätigen lassen.

Die Rückmeldung gilt nur dann als vorgenommen, wenn alle Unterlagen (Rückmeldebogen, Statistischer Erhebungsbogen, Bescheinigung eines bestehenden Krankenversicherungsverhältnisses und der Beleg über die vollzogene Einzahlung des Sozialbeitrages) im Studentensekretariat oder in den Abteilungssekretariaten vorliegen.

Wenn die Rückmeldung nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studenten). Verspätet eingehende Anträge auf Rückmeldung können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie schriftlich begründet sind. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagstafeln der Gesamthochschule zu entnehmen.

Auszug aus der **Einschreibungsordnung** der Gesamthochschule Paderborn.

§ 7

- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn
- c) der Student sich nicht fristgerecht zurückgemeldet hat.

§ 11

Streichung aus der Liste der Studenten

- (3) Ein Student wird von Amts wegen aus der Liste der Studenten gestrichen, wenn
- a) die Einschreibung mit Bindungswirkung widerrufen ist.
- (5) Mit der Streichung aus der Liste der Studenten erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule.

Auszug aus dem Hochschulgebührengesetz

§ 3

Verwaltungsgebühren

An Verwaltungsgebühren werden erhoben:

1. für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studienbuches 15,- DM,
2. für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studiausweises, des Gasthörerscheins, eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades jeweils 5,- DM,
3. für verspätet beantragte Einschreibung oder Rückmeldung, für verspätetes Gebührengeld jeweils 10,- DM.

§ 4

Entstehung der Gebühren

(1) Es entsteht

3. die Säumnisgebühr (§ 3 Nr. 3) mit dem Ablauf der Fristen und Zahlungstermine.

Die Gesamthochschule Paderborn

Errichtet wurde die jüngste und für einen weiten Einzugsbereich wichtigste Bildungseinrichtung Paderborns durch das Gesetz über die Errichtung und Entwicklung von Gesamthochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1972 (GHEG). Der § 1 dieses Gesetzes umreißt die spezifischen Aufgaben der Gesamthochschulen wie folgt:

„Die Gesamthochschulen vereinigen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium mit dem Ziel der Integration. Zu diesem Zweck sollen sie aufeinander bezogene Studiengänge und innerhalb eines Faches nach Studiendauer gestufte Abschlüsse anbieten. Soweit der Inhalt der Studiengänge es zuläßt, sind gemeinsame Studienabschnitte zu schaffen.“

Das Schlüsselwort Integration bildet die zentrale Mitte der zitierten Sätze. Als integrierte Gesamthochschule hat die Gesamthochschule Paderborn danach die Aufgaben zu bewältigen, die bisher voneinander getrennt von den „klassischen“ Universitäten, den Technischen Hochschulen, den Pädagogischen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrgenommen wurden, bzw. noch wahrgenommen werden. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß sich diese Integration auf „Forschung, Lehre und Studium“ erstreckt und daß darüber hinaus „gemeinsame Studienabschlüsse zu schaffen“ sind für „aufeinanderbezogene Studiengänge“, die sich jedoch in bezug auf Inhalt, Dauer und Abschluß voneinander unterscheiden.

Dieser Zielsetzung entsprechend hat die Gesamthochschule Paderborn inzwischen eine Reihe von integrierten Studiengängen entwickelt z.B. für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau sowie für verschiedene Lehramtsstudiengänge. Abgesehen von den Lehramtsstudiengängen, wollen die integrierten Studiengänge für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife gleiche Chancen eröffnen.

Die Gesamthochschulen dürfen indes nicht allein als das sichtbare Ergebnis langjähriger Bemühungen zur Hochschul- und Studienreform angesehen werden. Gerade die Gesamthochschule Paderborn verdankt ihre Errichtung insbesondere der in Regierung und Parlament endlich zum Durchbruch gelangten Zielsetzung der Regionalisierung des Bildungswesens. Durch ihre Existenz wird die bildungsmaßige Versorgung der Region Südostwestfalen entscheidend verbessert. Sie entstand jedoch nicht buchstäblich „aus dem Nichts“, sondern zur Gesamthochschule in Paderborn wurden übergeleitet „die Abteilung Paderborn der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe“ und „die Fachhochschule in Paderborn“ (§ 7,(2), 2 GHEG).

An dieser Stelle erscheint es angebracht, die Entwicklung der „übergeleiteten“ Vorgängerinnen der Gesamthochschule Paderborn mit wenigen Strichen nachzuzeichnen:

Die ehemalige Pädagogische Akademie konnte auf eine rund fünfundzwanzigjährige Arbeit für eine wissenschaftliche Lehrerbildung zurücksehen. Durch das Gesetz über die Errichtung von pädagogischen Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1965, dem sogenannten Statusgesetz, erhielt sie den Status einer Wissenschaftlichen Hochschule, verlor jedoch gleichzeitig ihre Selbständigkeit. Sie bildete von nun an eine Abteilung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe mit dem Sitz in Münster. In und mit diesem größeren Verband erhielt sie in den folgenden Jahren das Recht, an den Universitäten übliche akademische Prüfungen abzunehmen und entsprechende Grade zu verleihen. Im Jahre 1968 traten die Diplomprüfungsordnung – mit der Verleihung des Grades eines Diplompädagogen – und die Habilitationsordnung in Kraft. Am 6. April 1971 endlich bestätigte der Minister für Wissenschaft und Forschung die vom Senat verabschiedete Promotionsordnung, nach der auch in Paderborn der Titel eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. päd.) erworben werden konnte bzw. noch kann; denn alle drei Ordnungen sind zur Zeit auch an der Gesamthochschule noch gültig. Nach bangen Jahren, in denen zeitweise ihre Existenz bedroht schien, ging sie mit ihren ca. 1000 Studierenden am 1. August 1972 in der Gesamthochschule auf.

Auf eine gerade ein Jahr alte Existenz blickte die Fachhochschule Südostwestfalen mit den Abteilungen Höxter, Meschede, Paderborn und Soest zurück, als sie mit ihren rund 3000 Studenten zur Gesamthochschule Paderborn übergeleitet wurde. Die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest der Fachhochschule Südostwestfalen behielten jedoch schon aus geographischen Gründen auch in der neuen Gesamthochschule den Status von Abteilungen.

Ohne Zweifel blickte die 1864 von 94 Höxteraner Bürgern als private Bauwerkschule ins Leben gerufene Abteilung Höxter von allen Gliedern der Gesamthochschule auf die längste Geschichte zurück. 1869 von der Stadt Höxter übernommen, wurde sie 1895 Staatsanstalt. 1931 erhielt sie die Bezeichnung: Höhere technische Staatslehranstalt für Hoch- und Tiefbau, wurde 1939: in Staatsbauschule, Fachschule für Hoch- und Tiefbau umbenannt und durfte sich in den letzten siebzehn Jahren ihrer Selbständigkeit von 1954 bis 1971 Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen nennen. Das 1971 bezogene neue Gebäude am Ziegenberg bietet für die Lehrenden und die 500 Studenten der Fachbereiche 7 (Architektur) und 8 (Bautechnik) erfreulich gute Arbeitsbedingungen.

Nicht einmal acht Jahre einer selbständigen Entwicklung in unserer schnelllebigen Zeit waren der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Paderborn von ihrer feierlichen Eröffnung durch den Ministerialrat Dipl.-Ing. Kassebeer am 8. Oktober 1963 bis zur ihrer Eingliederung in die Fachhochschule Südostwestfalen beschieden.

Grundsätzliche Strukturwandlungen in den menschlichen Lebensbereichen bedingten die Errichtung der Soester Ausbildungsstätten, die 1972 in die Gesamthochschule Paderborn eingegliedert wurden.

Unter dem Eindruck der Veränderungen in Staat und Gesellschaft wurde nach dem ersten Weltkrieg allgemein die landwirtschaftliche Lehrlingsausbildung und damit notwendigerweise auch das Fachschulwesen und die Fachausbildung auf höherer Ebene eingeführt. In dieser Zeit entwickelte sich auch die Landwirtschaft zu einer selbständigen akademischen Disziplin. In Soest, einer Stadt mit agrarorientiertem Umland, wurde bereits 1923 eine Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte gegründet. Ziel dieser Bildungseinrichtung war es, die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der landwirtschaftlichen Praxis wirkungsvoll zu verbinden.

In einjährigen Studiengängen wurde den Lehrgangsteilnehmern nicht nur Theorie, sondern auch deren praktische Verwendbarkeit vermittelt. Ein erfolgreiches Ausbildungsprinzip, an dem, trotz mehrerer Reformen, heute noch festgehalten wird.

Unter dem Druck der politischen Verhältnisse mußte die Anstalt im Jahre 1934 aufgelöst werden. Die weltanschauliche Schulung sollte in Zukunft die Fachausbildung ersetzen. Sofort nach Beendigung des Krieges setzten sich aber ehemalige Hörer und örtliche Institutionen für eine baldige Wiedereröffnung „ihrer“ Schule ein. Sie erreichten, daß die Höhere Landbauschule bereits 1947 den Lehrbetrieb in behelfsmäßigen Räumen aufnehmen konnte. Da der Verbleib in dem früheren Schulgebäude nicht auf Dauer gesichert war, wurde 1958 ein neues, zweckvolleres Gebäude errichtet.

Die steigenden beruflichen Anforderungen an die Absolventen führten im Herbst 1962 zu dem Beschluß, die einjährige Ausbildung auf eine 3semestrig zu erweitern. Diese Phase umschloß aber nur einen Zeitraum von 4 Jahren. Im Zuge der Vereinheitlichung der höheren Fachausbildung wurde 1966 die Höhere Landbauschule in eine Ingenieurschule für Landbau mit 6semestrigen Studiengängen umgewandelt.

Nach dem zweiten Weltkrieg führte die sprunghafte Ausweitung der Technik zwangsläufig zu einem erhöhten Bedarf an Ingenieuren des Maschinenbaus und der Elektrotechnik. Um aus allen Regionen möglichst viele Studienwillige zu diesen technischen Berufen zu führen, wurde in den sechziger Jahren die erforderliche Ausbildungskapazität nicht nur durch Vergrößerung bestehender Bildungseinrichtungen, sondern auch durch gleichzeitige Neugründungen in mehreren Städten Nordrhein-Westfalens geschaffen. Der interessierte Student sollte von seinem Wohnort aus in erreichbarer Nähe eine entsprechende Ausbildungsstätte vorfinden. Durch diese Streuung sollte auch das Bildungsgefälle zwischen unterschiedlich strukturierten Besiedlungsräumen abgebaut werden. Unter mehreren Mitbewerbern wurde der Stadt Soest 1963 nach achtjährigen Verhandlungen eine Ingenieurschule für Maschinenwesen zugesprochen. Dankbar erkannten Rat und Verwaltung an, daß das Land Nordrhein-Westfalen mit dieser Entscheidung der historischen Bedeutung Soests im westfälischen Raum

Rechnung getragen habe und sich nun nach jahrzehntelanger Vernachlässigung unter preußischer Verwaltung der Stadt besonders annehme.

Bereits 1964 nahmen 40 Studenten der Studienrichtung Maschinenbau/Konstruktionstechnik in von der Stadt bereitgestellten Räumen ihr Studium auf. Im Jahre 1965 kam die Ausbildungsrichtung Elektrotechnik/Starkstromtechnik und ein Jahr später die Fachrichtung Maschinenbau/Fertigungstechnik hinzu.

In Soest waren damit unter der Trägerschaft der Landwirtschaftskammer eine Ingenieurschule für Landbau und als Einrichtung des Landes eine Staatliche Ingenieurschule für Maschinenwesen ansässig.

Diese beiden nebeneinander bestehenden Ingenieurschulen wurden 1971 als Fachbereiche Landbau, Elektrische Energietechnik und Maschinentechnik zu der Abteilung Soest der Fachhochschule Südost-Westfalen zusammengefaßt, die dann ein Jahr später in die Gesamthochschule Paderborn einging.

Die heutige Abteilung Meschede der Gesamthochschule Paderborn wurde am 1.10.1964 als Außenstelle der damaligen Ingenieurschule Soest gegründet.

Gründe für die Einrichtung einer solchen Schule in Meschede, mitten im Sauerland, waren einmal infrastruktureller und zum anderen kulturpolitischer Art. Es ging darum, den jüngeren studierwilligen Menschen des Sauerlandes die gleichen Chancen bezüglich Ausbildung und Weiterbildung zu geben wie denen, die in bereits gut versorgten Ballungsgebieten leben. Zudem sollte versucht werden, durch eine „eigene“ Ingenieurschule im Sauerland die ausgebildeten Ingenieure nach dem Studium im näheren, bisher bildungspolitisch vernachlässigten Raum „bodenständig“ zu machen, um auch hier in ländlich weitläufiger Region neue Industriebetriebe mit neuen Arbeitsplätzen aufzubauen, und dadurch mitzuhelfen, die Lebensqualität der der Bevölkerung anderer Gegenden anzupassen.

Zu dem damaligen Gründungszeitpunkt begannen 35 Studenten ihr Studium in der Abteilung Maschinenbau/Konstruktionstechnik. Durch die tatkräftige Hilfe, nicht nur finanzieller Art, der Stadt Meschede war es möglich, schon ein Jahr später, am 1.10.65, eine Abteilung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik anzugliedern, der im nächsten Semester, Sommer 1966, die Abteilung Maschinenbau/Fertigungstechnik folgte.

Infolge des schnellen Anwachsens der Studentenzahlen, - 1968 waren es bereits über 350 -, wurden Erweiterungsbauten notwendig. Das Problem konnte sehr schnell durch das Aufstellen von Unterrichts- und Laborräumen in Fertigbauweise gelöst werden. Die damalige Außenstelle Meschede der Ingenieurschule Soest hatte durch ihre stetige Aufwärtsentwicklung bewiesen, daß sie eine echte Berechtigung hat und wurde daher am 1.1.1968 als selbständige Ingenieurschule von Soest gelöst.

Im Rahmen der Hochschulreform, in der ein Streben nach größeren Schuleinheiten unverkennbar ist, wurde dann am 1. 8. 1971 die Ingenieurschule Meschede mit den gleichen Schulen in Paderborn und Soest in die Fach-

Im Rahmen der Hochschulreform, in der ein Streben nach größeren Schulinheiten unverkennbar ist, wurde dann am 1. 8. 1971 die Ingenieurschule Meschede mit den gleichen Schulen in Paderborn und Soest in die Fachhochschule Südost-Westfalen überführt. Diese Einrichtung bestand dann nur ein Jahr. Am 1. 8. 1972 erfolgte bereits die Überleitung in die Gesamthochschule Paderborn, als deren Abteilung die Hochschuleinrichtung in Meschede heute ihre wichtigen bildungs- und strukturpolitischen Aufgaben voll erfüllt.

Kehren wir zum Ausgangspunkt unserer Betrachtung zurück: Die Gesamthochschule Paderborn bedeutet eine große Bereicherung für die Region Paderborn. Dennoch sollten Lehrende und Studierende bedenken, daß das Paderborner Land mit seinem unverwechselbaren historisch-politischen Profil auch berechnete Forderungen an die neue Bildungseinrichtung stellt. Die Rückseite der Universitätsmedaille zeigt eindrucksvoll das Siegel der alten Universität Paderborn und will uns die akademische Tradition der Stadt vom 17. bis zum 19. Jahrhundert vergegenwärtigen. Deshalb sei auch die Geschichte dieser Vorgängerin der Gesamthochschule von 1614-1818 kurz umrissen.

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Statt dessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585-1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser, konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine

theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten... sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren von 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundertjährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300-400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661-83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere

Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) - letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst - nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802-1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschluß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Ehrenbürger

Haupt, Josef, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a.D.,

Am Laugrund 10, 4790 Paderborn (19. Mai 1973)

Lehmann, René, Prof., ehemaliger Präsident des

Centre Universitaire du Mans (10. Dezember 1975)

Partnerschaften

Centre Universitaire du Mans

Route de Laval, B.P. 535, F - 72017 Le Mans - Cedex

Le-Mans – Kommission

Vorsitzender:	Gründungsrektor o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Konrektor:	Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
Hochschullehrer:	o. Prof. Dr. phil. Kramer o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
wiss. Mitarbeiter:	Akademischer Oberrat Dr. Gensch
Studenten:	stud. paed. Koch stud. paed. Mühlkamp stud. paed. Stadler stud. paed. Tegethoff
Mitglied der Verwaltung:	Oberregierungsrat Bannek
DAAD:	ein Vertreter
DFJW:	ein Vertreter

Studienmöglichkeiten Sommersemester 1977

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Sommersemester 1977 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Lehramtsstudiengänge:*
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
 - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II
 - Erweiterungsstudium: Promotion
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
 - acht Semester: Diplom-Pädagoge
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.**

Geplant:

- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.
- Studiengang in Musikwissenschaft
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
 - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker***
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Mathematiker
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.

*Das neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) von Nordrhein-Westfalen, durch das die Lehrerausbildung auf Schulstufen und nicht mehr Schulformen bezogen wird, ist am 1. Mai 1975 in Kraft getreten. Nach den Übergangsvorschriften des § 25 LABG ist es bestimmten Studenten weiterhin möglich, Abschlüsse entsprechend dem alten LABG zu erwerben (siehe S. 24, Z.2a).

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

**Der akademische Grad Dr. paed. wird wahrscheinlich nur noch für eine Übergangszeit verliehen und danach durch den Dr. phil. ersetzt. Nur in den Fächern, die im Rahmen der Lehrerausbildung mit nur 40 Semesterwochenstunden als Zweitfächer angeboten werden, ist bis auf weiteres die Promotion zum Dr. paed. vorgesehen.

***Über den akademischen Titel des Abschlusses I ist noch nicht endgültig entschieden.

- Integrierter Studiengang Physik:
 sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur
 acht Semester, Abschluß II: Diplom-Physiker
 Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Chemie und Chemische Technik:
 Studienrichtung Chemie:
 sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Laborchemiker
 acht Semester, Abschluß II: Diplom-Chemiker
 Studienrichtung Chemische Technik:
 sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Ingenieurchemiker
 acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur der Fachrichtung
 Chemie (Dipl.-Ing.)
 Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
 Promotion zum Dr.-Ing.

4. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge*

- Integrierter Studiengang Maschinenbau
 Paderborn
 sechs Semester
 Abschluß I: Diplom-Maschinenbauingenieur
 Fertigungstechnik und
 Kunststofftechnik
 Konstruktionstechnik

 acht Semester
 Abschluß II: Diplom-Ingenieur
 Konstruktionstechnik
- Integrierter Studiengang Elektrotechnik
 Paderborn
 sechs Semester
 Abschluß I: Diplom-Elektroingenieur
 Automatisierungstechnik
 Elektronik

 acht Semester
 Abschluß II: Diplom-Ingenieur
 Elektrotechnik

5. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

- Architektur, Höxter
 sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Bauingenieurwesen, Höxter
 sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Elektrotechnik (Elektrische
 Energietechnik), Soest
 sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

* Die integrierten Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik sind entgegen der ursprünglichen Konzeption auf Paderborn beschränkt. In den Abteilungen Soest und Meschede werden bis auf weiteres wieder die in Klammern aufgeführten Fachhochschulstudiengänge angeboten.

- Elektrotechnik (Nachrichtentechnik), Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Informatik (Ingenieurinformatik), Paderborn
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Landbau, Soest
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik),
Soest und Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte“ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Chemie und Chemische Technik
Elektrotechnik
Maschinenbau
Mathematik
Physik
Wirtschaftswissenschaft

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

Allerdings werden Studenten gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, die keine Hochschulreife besitzen, in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von mindestens vier Semestern zum Hauptstudium II nur zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

Die Teilnahme an Brückenkursen ist für Studenten ohne Hochschulreife, die das Hauptstudium II anstreben, verpflichtend. Den Studenten mit Hochschulreife wird die Teilnahme an Brückenkursen jedoch dringend empfohlen.

Die Brückenkurse umfassen pro Studiengang 100 Lehrveranstaltungsstunden, die größtenteils während der vorlesungsfreien Zeit des 1. Studiensemesters, teils studienbegleitend, angeboten werden (vgl. Abschnitt „Lehrveranstaltungen“).

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für die Lehramtsstudenten der Gesamthochschulen sind folgende Prüfungsordnungen anzuwenden:

1. Für Studierende, die **vor dem 1.10.1973** mit dem Studium begonnen und es nicht auf die neue Studienstruktur der Gesamthochschulen abgestellt haben, gelten die Prüfungsordnungen vom 10.10.1969 (Grund- und Hauptschule) und vom 29.5.1962 (LA Realschule, LA Gymnasium).
2. Studierende, die am oder **nach dem 1.10.1973** (WS 73/74) ihr Studium aufgenommen haben und sich am 1. Mai 1975 (Inkrafttreten des neuen Lehrerausbildungsgesetzes) in einem Studium nach den alten Ordnungen befanden, können die Erste Staatsprüfung **wahlweise** nach den alten Prüfungsordnungen in modifizierter Fassung oder nach den neuen Prüfungsordnungen vom 13. Febr. 76 für ein Stufenlehramt ablegen.
3. Studierende, die ihr Studium nach Inkrafttreten des neuen Lehrerausbildungsgesetzes (1. 5. 1975) aufgenommen haben, können die Erste Staatsprüfung nur nach den neuen Prüfungsordnungen vom 13. Februar 1976 für ein Stufenlehramt ablegen.

Das Lehrerausbildungsgesetz und die neuen Prüfungsordnungen sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Primarstufe und Sekundarstufe I ein Studienanteilverhältnis zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach – bzw. dem Lernbereich im Studiengang für die Primarstufe – 1 : 1 : 1 vor. Für den achtsemestrigen Studiengang für die Sekundarstufe II ist zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten und zweiten Unterrichtsfach ein Anteilsverhältnis von 1 : 2 : 1 zugrunde gelegt. Das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium und das Unterrichtsfach und der Lernbereich für die Primarstufe bzw. die zwei Unterrichtsfächer für die Sekundarstufe I, sind in einem Umfang von je 40 Semesterwochenstunden (SWS) zu studieren, das erste Fach der Sekundarstufe II im Umfang von 80 SWS und das zweite Fach wiederum mit 40 SWS.

Zusatz:

Für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge steht ein Merkblatt zur Verfügung, das detailliert Auskunft gibt über das gültige Fächerangebot, über Kombinationsmöglichkeiten und sonstige Regelungen für ein Studium in den Lehramtsstudiengängen.

b) Fächerangebot in den Lehramtsstudiengängen

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt für die Primarstufe, für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II folgende Studienfächer an:

1. Lehramt für die Primarstufe

Fächer

Gruppe 1

Deutsch

Mathematik

Gruppe 2

Musik**

Religionslehre

Sport

Lernbereiche der Primarstufe:

Gruppe 1

Sprache (einschl. Leselehrgang
und Schrift/Schreiben)

Mathematik

Gruppe 2

Lernbereich Sachunterricht

a) Naturwissenschaft/Technik

b) Gesellschaftlehre

Lernbereich Gestaltung **

mit Kunst und Textilgestaltung

Möglichkeiten der Fächerkombination:

a) Ein Fach der Gruppe 1 und ein Lernbereich der Gruppe 1. Die Lernbereiche Sprache und Mathematik können nicht in Verbindung mit dem jeweils übereinstimmenden Fach Deutsch und Mathematik gewählt werden.

b) Ein Fach der Gruppe 2 und ein Lernbereich der Gruppe 1.

c) Ein Fach der Gruppe 1 und ein Lernbereich der Gruppe 2.

d) Das Fach Religionslehre mit einem Lernbereich der Gruppe 1 oder dem Lernbereich Sachunterricht (a oder b) der Gruppe 2. Religionslehre kann nur als evangelische oder als katholische Religionslehre gewählt werden.

2. Lehramt für die Sekundarstufe I

Gruppe 1

Französisch

Geographie

Hauswirtschaftswissenschaft

Sozialwissenschaften

Textilgestaltung

Gruppe 2

Biologie

Chemie

Deutsch

Englisch

Geschichte

Kunst**

Mathematik

Musik**

Physik

Religionslehre

Sport

Möglichkeiten der Fächerkombination:

Neben einem Fach der Gruppe 1 muß ein Fach der Gruppe 2 gewählt werden, neben einem Fach der Gruppe 2 kann jedes Fach der Gruppe 1 oder Gruppe 2 gewählt werden. Religionslehre kann nur als evangelische oder als katholische Religion gewählt werden.

3. Lehramt für die Sekundarstufe II

Gruppe 1

Fächer

Pädagogik *
Philosophie *
Sport *

Gruppe 2

a) Fächer

Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte *
Kunst **
Mathematik
Musik **
Physik
Religionslehre *

b) Berufliche Fachrichtungen

Chemietechnik/
Verfahrenstechnik
Elektrotechnik
Informatik
Maschinenbau
Wirtschaftswissenschaft

Möglichkeiten der Fächerkombination

Es müssen zwei Fächer oder eine berufliche Fachrichtung und ein Fach gewählt werden. Die Fächer Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Physik können sowohl als Erstes Fach als auch als Zweites Fach gewählt werden. Religionslehre kann nur als evangelische oder katholische Religionslehre gewählt werden. Berufliche Fachrichtungen können nur als Erstes Fach gewählt werden; als Zweites Fach können dann nur Sport und die Fächer der Gruppe 2a gewählt werden.

3. Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die integrierten Studiengänge und in die Lehramtsstudiengänge

Generell steht sowohl in den integrierten Studiengängen als auch in den Lehramtsstudiengängen nicht nur für Studienanfänger, sondern auch für Studenten höherer Semester ein entsprechendes Lehrangebot zur Verfügung. Es können demnach Angehörige beider Studiengruppen aufgenommen werden. Zu beachten sind ggf. die Regelungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS), 46 Dortmund, Postfach 8000. Auskünfte erteilt das Studentensekretariat der Gesamthochschule.

* können an der Gesamthochschule Paderborn nur als Zweitfächer gehört werden.

** Die Gesamthochschule Paderborn bietet diese Fächer grundsätzlich an, sie sind jedoch aufgrund einer örtlichen Zulassungsbeschränkung frühestens zum Wintersemester 77/78 wieder studierbar.

4. Promotionsmöglichkeiten

In Kraft gesetzt sind bisher die Ordnungen für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed., für die Promotion im Fachbereich Mathematik-Informatik zum Dr. rer. nat., für die Promotion zum Dr. phil. im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften und für die Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zum Dr. rer. pol. Der Gründungssenat und die Fachbereiche werden Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereiche Erziehungs- und Sprachwissenschaften

1. Allgemeine Hochschulreife
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. Fachgebundene Hochschulreife
 - a) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung,
 - b) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - d) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform,
 - e) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Ausbildungsbereich Integrierte Studiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften (Chemie, Physik), Elektrotechnik und Maschinenbau

1. Allgemeine Hochschulreife*
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein der Fachhochschulreife vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
 - a) das Abschlußzeugnis der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung gelenktes Praktikum,
 - b) das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

* Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundener Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

** Berechtigt nur zum Studium für das Lehramt für die Primarstufe und für das Lehramt für die Sekundarstufe I sowie zum Diplom-Pädagogik Studium.

Ausbildungsbereich Technik

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen* entsprechen.

Zur Aufnahme des Studiums an den Gesamthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen berechtigt der Nachweis der Fachhochschulreife.

Der Nachweis der Fachhochschulreife wird erbracht durch:

1. das Abschlußzeugnis der Fachoberschule gemäß der Rahmenvereinbarung der KMK über die Fachoberschule vom 13.4.1971;
2. das Zeugnis der Fachhochschulreife der Nichtschülerprüfung gemäß dem Beschluß der KMK vom 21.9.1972;
3. ein sonstiges Zeugnis der Fachhochschulreife des Landes Nordrhein-Westfalen;
4. das Abschlußzeugnis einer deutschen oder gleichgestellten zweijährigen Höheren Handelsschule in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum gemäß der Ausbildungsordnung vom 21.8.1969 (ABI. KM. NW. S. 386) und den dazu ergangenen Ergänzungen oder
5. das Zeugnis über den Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren an deutschen weiterführenden allgemeinbildenden öffentlichen oder ihnen gleichgestellten Schulen umfaßt (Versetzung nach Klasse 13) in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum gemäß der Ausbildungsordnung vom 21.8.1969 (ABI. KM. NW. S. 386) und den dazu ergangenen Ergänzungen oder
das Zeugnis über den Abschluß der Jahrgangsstufe 12 der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 17.12.1974 (GABI. NW. S. 43) in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges Praktikum gemäß der Ausbildungsordnung vom 21.8.1969 (ABI. KM. NW. S. 386) und den dazu ergangenen Ergänzungen;
6. ein sonstiges vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen als Fachhochschulreife anerkanntes Zeugnis;

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

7. den Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an deutschen weiterführenden öffentlichen oder ihnen gleichgestellten Schulen: Abitur); als Zugangsberechtigung im vorstehenden Sinne gelten auch die Abschlußzeugnisse der Kollegs (Institute zur Erlangung der Hochschulreife) und der Abendgymnasien sowie die Zeugnisse über die staatliche Abschlußprüfung an den Fachhochschulen und den Vorgängereinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen wurden.

Besondere Einschreibvoraussetzungen*

- Zu 1.,2.,3. Als Einschreibvoraussetzung ist vor Beginn des Studiums ein dreimonatiges fachbezogenes Grundpraktikum dann abzuleisten, wenn sich die Fachrichtung der FOS nicht mit der Fachrichtung des gewünschten Studienganges deckt.
- Zu 4.-7. Als Einschreibvoraussetzung ist vor Beginn des Studiums ein dreimonatiges fachbezogenes Grundpraktikum abzuleisten.

* Die besonderen Vorschriften für die Fachhochschulstudiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau sind im Studentensekretariat der GH Paderborn zu erfragen.

Zugangsvoraussetzungen und Abschlußmöglichkeiten der Studiengänge

Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen			Studienabschlüsse				
	AHR	FHR	SP	DI	DII	G	STPL	M
Integrierte Studiengänge								
Chemie	X	X		X	X			
Mathematik	X	X		X	X			
Physik	X	X		X	X			
Ökonomie (Wirtschaftswissenschaft 1)	X	X		X	X ¹			
Elektrotechnik	X	X		X	X			
Maschinenbau	X	X		X	X			
Diplomstudiengänge								
Erziehungswissenschaften	X		X		X			
Musikwissenschaft 2)	X							X ²
Lehramtsstudiengänge								
Lehramt für die Primarstufe (Klassen 1 bis 4)	X		X				X	
Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10 aller Schultypen außer Sonderschulen)	X		X				X	
Lehramt für die Sekundarstufe II (Klassen 11 bis 13 aller Schultypen außer Sonderschulen)	X						X	
Fachhochschulstudiengänge								
Informatik	X	X				X		
Abteilung Höxter								
Architektur	X	X				X		
Bauingenieurwesen	X	X				X		
Abteilung Meschede								
Maschinenbau (Schwerpunkte: Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik)	X	X				X		
Nachrichtentechnik	X	X				X		
Abteilung Soest								
Maschinenbau (Schwerpunkte: Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik)	X	X				X		
Elektrische Energietechnik	X	X				X		
Landbau	X	X				X		

- 1) Abschlußmöglichkeiten
Diplomkaufmann und Diplomvolkswirt.
- 2) Der Studiengang wird nach Erstellung der Prüfungs- und Studienordnungen voraussichtlich zum WS 77/78 angeboten werden.

Abkürzungen:

AHR	Allgemeine Hochschulreife
FHR	Fachhochschulreife
SP	Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen
DI	Diplom-Prüfung nach 6 Semestern
DII	Diplom-Prüfung nach 8 Semestern
G	Graduierung
STPL	Erste Staatsprüfung für das Lehramt
M	Magister

Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten während des Winter-Semesters 1976/77

Fachbereich	insgesamt	davon Erstsemester
1	470	79
2	451	66
3	880	184
4	235	9
5	981	320
6	294	72
7	269	34
8	255	74
9	238	88
10	429	158
11	167	45
12	219	61
13	233	40
14	448	158
15	427	124
16	280	91
17	<u>627</u>	<u>205</u>
	6.903	1.808

DAAD	3
Studienkolleg	14
Zweithörer	<u>12</u>
	6.932

Belegung in:

Paderborn	5.048	1.291
Höxter	524	108
Meschede	594	169
Soest	737	240

Die Zahlen beziehen sich auf die von den Studenten gewählten Fachbereiche und lassen keine Schlüsse auf die gewählten Fächer zu.

Forschungsschwerpunkte der Gesamthochschule Paderborn

Forschungsschwerpunkt: Marktprozesse, Arbeitsmarkt- und Konsumprozesse

Koordinator: o. Prof. Dr. F.-J. Kaiser

Forschungsschwerpunkt: Elektrische Kleinantriebe

Koordinator: Prof. Dr. H. Moczala, FHL

Forschungsschwerpunkt: Zwischenmolekulare Wechselwirkungen in anisotroper Materie

Koordinator: o. Prof. Dr. H. Stegemeyer

Forschungsschwerpunkt: Membranforschung

Koordinator: o. Prof. Dr. J. Schröter

Forschungsschwerpunkt: Analyse von Modellsystemen in Naturwissenschaft, Technik, Ökonomie und Pädagogik mit Hilfe mathematischer Strukturen unter besonderer Behandlung informationsverarbeitender Systeme

Koordinator: o. Prof. Dr. B. Fuchssteiner

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

<p style="text-align: center;">Teil I</p> <p style="text-align: center;">Allgemeine Vorschriften</p> <p style="text-align: center;">1. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben</p> <p>§ 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung</p> <p>§ 2 Aufgaben</p> <p style="text-align: center;">2. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Hochschulangehörige</p> <p>§ 3 Hochschulangehörige</p> <p>§ 4 Hochschullehrer</p> <p>§ 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter</p> <p>§ 6 Studenten</p> <p>§ 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter</p> <p>§ 8 Ehrenbürger</p> <p style="text-align: center;">Teil II</p> <p style="text-align: center;">Organe und Organisationseinheiten</p> <p style="text-align: center;">1. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Organe der Gesamthochschule</p> <p>§ 9 Organe</p> <p>§ 10 Gründungsrektor</p> <p>§ 11 Gründungsrektorat</p> <p>§ 12 Konrektoren</p> <p>§ 13 Gründungssenat</p> <p>§ 14 Ergänzung des Gründungs- senats</p>	<p>§ 15 Auflösung des Gründungs- senats</p> <p>§ 16 Verfahren im Gründungssenat</p> <p style="text-align: center;">2. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Ständige Kommissionen und Ausschüsse</p> <p>§ 17 Ständige Kommissionen</p> <p>§ 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen</p> <p>§ 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen</p> <p>§ 20 Ausschüsse</p> <p style="text-align: center;">3. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Kuratorium</p> <p>§ 21 Aufgaben</p> <p>§ 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit</p> <p style="text-align: center;">4. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Fachbereiche</p> <p>§ 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige</p> <p>§ 24 Organe</p> <p>§ 25 Dekan und Prodekan</p> <p>§ 26 Fachbereichsrat</p> <p>§ 27 Fachbereichsversammlung</p> <p>§ 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen</p>
--	---

- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

5. Abschnitt
Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

6. Abschnitt
Hochschulverwaltung

- § 34 Kanzler
- § 35 Geschäfte der Hochschulverwaltung

7. Abschnitt
Abteilungen

- § 36 Leitung

8. Abschnitt
Institute an der Gesamthochschule

- § 37 Voraussetzungen der Angliederung

Teil III

Studentenschaft

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben
- § 39 Krankenversicherung der Studenten

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

- § 40 Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
- § 41 Grundsätze der Mitwirkung
- § 42 Art und Umfang der Mitwirkung
- § 43 Wahlen
- § 44 Stimmrecht
- § 45 Abstimmungen und Mehrheiten

- § 46 Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit
- § 47 Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen
- § 48 Besetzung von Hochschul-Lehrerstellen

Teil V
Funktionen

1. Abschnitt
Lehre und Studium

- § 49 Lehrfreiheit
- § 50 Studienfreiheit
- § 51 Einschreibung von Studenten
- § 52 Studienordnungen und Studienpläne
- § 53 Studienberatung

2. Abschnitt
Prüfungen

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen
- § 55 Hochschulprüfungen
- § 56 Akademische Grade
- § 57 Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt
Forschung

- § 58 Forschungsfreiheit
- § 59 Koordinierung der Forschung
- § 60 Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter
- § 61 Forschungsberichte

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne
- § 63 Haushaltsvoranschlag
- § 64 Verteilung der Haushaltsmittel
- § 65 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

- § 66 Übergangsvorschriften
- § 67 Übergangsregelung für die Studentenschaft
- § 68 Weitergeltung bisherigen Rechts
- § 69 Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung
- § 70 Inkrafttreten

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

§ 1

Rechtsstellung, Name und Gliederung

(1) Die Gesamthochschule in Paderborn ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV.NW.S.254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter
4. die Studenten
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,
2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Be

kanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV.NW.S.192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6

Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in

denen ein Beschluß des Gründungsrektors nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungsrektorat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;

5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungsrektorat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheit übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der

Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11

Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler,

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen

Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12

Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer der Gesamthochschule gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme.

Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3

GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsordnung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Satzungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);
5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG

vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;

8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen, den Satzungen für die Betriebseinheiten der Fachbereiche und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;
12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

(3) Bei Entscheidungen über Angelegenheiten gemäß Absatz 2 Nr. 1, 2, 3, 8 haben die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beratende Stimme. Dasselbe gilt im Falle des Absatzes 2 Nr. 9, soweit es sich um Studien-, Hochschulprü-

fungs-, Habilitationsordnungen, Graduierungssatzungen und um Satzungen für die Betriebseinheiten handelt.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

(1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240).

(2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).

(3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

(1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.

(2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektors und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die Entscheidungen des Gründungsrektors und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektors an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen

(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung.

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentra-

len Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,

3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzangelegenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungssenat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkun-

gen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,

4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 28 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) Die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
6. der Kanzler mit beratender Stimme.

Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter mit beratender Stimme, der in einer Forschungseinrichtung der Gesamthochschule tätig ist und aufgrund seiner Ausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung über besondere Erfahrungen auf Gebieten verfügt, die Forschungsgegenstand in der Gesamthochschule sein können.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20

Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt Kuratorium

§ 21

Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß § 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;

2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22

Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratender Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheidern mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt Fachbereiche

§ 23*

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie-Religionswissenschaften-Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften-Psychologie-Sport;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik;

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft;

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I;

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter);

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter);

Fachbereich 9:

Landbau (Soest);

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn);

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede);

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest);

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II;

Fachbereich 14:

Elektrotechnik-Elektronik (Paderborn);

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede);

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest);

Fachbereich 17:

Mathematik-Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der übergeleiteten Einrichtungen sind einschließlich ihrer Organe aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von Forschung und Lehre (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt – unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule – die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Her-

* In der Fassung der Änderung vom 15. Oktober 1975 (GABl. 1975, Nr. 11, S. 575).

anbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen.

(4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

§ 25

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

§ 26

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages der Gesamthochschule mit, soweit es den Fachbereich einschließlich seiner Betriebseinheiten betrifft und verteilt die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel;
8. er wirkt bei Graduierungen, Hochschulprüfungen und Habilitationen nach Maßgabe der entsprechenden Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prüfungswesen neu unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse und der Empfehlungen der Studienreformkommissionen und des Hochschuldidaktischen Zentrums.

(2) Dem Fachbereichsrat gehören an:

1. der Dekan als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter

(3) Bei Entscheidungen gemäß Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 über Studien-, Hochschulprüfungs-, Habilitationsordnungen, Graduierungssatzungen und Satzungen für die Betriebseinheiten und in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 8, 9 sowie bei Entscheidungen über andere Angelegenheiten, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, hat der nichtwissenschaftliche Mitarbeiter nur beratende Stimme.

(4) Die Mitglieder des Fachbereichsrates werden mit Ausnahme des Dekans von der Fachbereichsversammlung aus dem Kreis ihrer Mitglieder gewählt. Die Mitglieder der Fachbereichsversammlung haben für die aus ihrer Gruppe zu wählenden Vertreter das Benennungsrecht.

(5) Die Amtszeit der Wahlmitglieder beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssatzung gemäß § 36 Satz 3 HSchG; wählt den Dekan, den Prodekan, den Vorsitzenden der Fachbereichsversammlung, die Mitglieder des Fachbereichsrates gemäß § 36 Satz 3 HSchG und den Abteilungsleiter sowie dessen Stellvertreter gemäß § 36 Absatz 2;
3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung gehören die Hochschullehrer des Fachbereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten und nichtwissenschaftliche

Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich bei der Errechnung der Anzahl der Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur nächsthöheren ganzen Zahl aufzurunden. Bei Errechnung der Anzahl der Angehörigen ist von der Anzahl der Hochschullehrer auszugehen, die im Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbereichsversammlung werden von den Angehörigen der jeweiligen Gruppen des Fachbereichs nach Gruppen getrennt gewählt. Für jede der in der Fachbereichsversammlung vertretenen Gruppe—mit Ausnahme der Gruppe der Hochschullehrer—sind außerdem je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer Gruppe für den Rest der Amtszeit an dessen Stelle treten. Das Nähere regelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Absatz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder aus der Gruppe der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beträgt zwei Jahre, die aus der Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Aufgabenbereich mehrerer Fachbereiche berühren, insbesondere im Bereich des Studien- und Prüfungswesens, der Berufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden

kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche entsenden aufgrund von Wahlen durch ihren Fachbereichsrat je drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, einen Studenten und einen nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in den gemeinsamen Ausschuß. Entsenden die Fachbereiche keinen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder keinen Studenten, kann die Zahl der Hochschullehrer entsprechend verringert werden. Wird ein gemeinsamer Ausschuß in Angelegenheiten gebildet, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, besitzen die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter nur beratende Stimme. Für die Zusammensetzung gemeinsamer Berufungskommissionen gilt § 48 Abs. 3 Satz 4. Der gemeinsame Ausschuß wählt einen Hochschullehrer aus seiner Mitte zum Vorsitzenden. Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer der Arbeit der gemeinsamen Ausschüsse sowie Regelungen zur Geschäftsordnung vereinbaren die betroffenen Fachbereiche. Kommt eine Einigung über die zu treffende Vereinbarung nicht zustande, so entscheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuß erneut zu beraten und zu beschließen.

Will der gemeinsame Ausschuß von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG, die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliothekszentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studiemöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt Hochschulverwaltung

§ 34

Kanzler

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig. Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden ausschließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß §

40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt **Abteilungen**

§ 36

Leitung

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthoch-

schule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III

Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.

(2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.

(3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.

(4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.

(5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt

auf Grund einer Urabstimmung aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 vom Hundert der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

(1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.

(2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).

(3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.

(4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die

Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) In Gremien, die ausschließlich oder überwiegend für Forschungs- oder Berufsangelegenheiten gebildet werden und deren Zusammensetzung in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht anders geregelt ist, erhält die Gruppe der Hochschullehrer die Mehrheit der in dem Gremium zu besetzenden Sitze. In Gremien, die mit Angelegenheiten der Lehre betraut werden, genügt die Hälfte der Sitzzahl für die Gruppe der Hochschullehrer, wenn ein Hochschullehrer den Vorsitz in diesem Gremium führt. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter können in Gremien, die mit Forschungs- und Lehrangelegenheiten befaßt sind, mit beratender Stimme mitwirken.

§ 43
Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird - unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung - durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungssenat beschließt.

§ 44
Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimmrechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organs gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45
Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder

Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind, für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle

für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von vier zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probenvortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über

die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungssenat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag

des Fachbereichsrates abweichenden Entscheidung hat er die Berufungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufungsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufungsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969—ABI. KM. NW. S. 2500) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (ABI. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V
Funktionen

1. Abschnitt
Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen,

wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit einer Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe

der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlußfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.

(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und

des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung sind, soweit sich aus § 68 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bil-

derung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts

Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe der § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungssenat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 69 a

Durchführung der Änderung des § 23

Abs.1

in der Fassung vom 15. Oktober 1975

(1) Die Angehörigen der neuen Fachbereiche 6 und 13 wählen bis zum 30. November 1975 Fachbereichsversammlungen. Die Fachbereichsversammlungen wählen bis zum 19. Dezember 1975 ihre Vorsitzenden, die Dekane und Prodekane sowie die Mitglieder der Fachbereichsräte. Die Amtszeit der neuen Dekane, Prodekane und der Fachbereichsräte beginnt am 20. Dezember 1975.

(2) Die im Bereich der im Absatz 1 Satz 1 genannten Fachbereiche bestehenden Fachbereichsversammlungen sind ab dem 16. November 1975 aufgelöst. Die am 16. November 1975 bestehenden übrigen Organe nehmen ihre Aufgaben im Rahmen der vor dem 16. November 1975 geltenden Fachbereichseinteilung bis zum 19. Dezember 1975 weiter wahr.

(3) Hat einer der im Absatz 1 Satz 1 genannten Fachbereiche bis zum 19. Dezember 1975 keinen Dekan gewählt, so bestellt das Gründungsrektorat auf Vorschlag des Gründungssenats unverzüglich einen Beauftragten und einen Stellvertreter. Der Beauftragte nimmt die Aufgaben des Dekans, der Stellvertreter die Aufgabe des Prodekans wahr. Bis zum ersten Zusammentritt des Fachbereichsrats hat der Beauftragte auch die Befugnisse des Fachbereichsrats. Die Amtszeit des Beauftragten und seines Stellvertreters endet mit der Wahl eines Dekans und eines Prodekans.

(4) Absatz 3 Satz 3 gilt entsprechend für den neu gewählten Dekan einer der in Absatz 1 Satz 1 genannten Fachbereiche, solange kein Fachbereichsrat gewählt worden ist. Verfügt ein Fachbereich über weniger Hochschullehrer, als zur Bildung eines Fachbereichsrates erforderlich sind, gilt Absatz 3 entsprechend.

(5) Das Gründungsrektorat legt gemäß §23 Absatz 6 Satz 1 fest, welchem Fachbereich gemäß § 23 Absatz 1 die Hochschullehrer, Wissenschaftlichen Mitarbeiter, Studenten und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter angehören.

(6) Die Änderung der Fachbereichseinteilung tritt am 16. November 1975 in Kraft.

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister

für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

gez. Johannes Rau

Kooperationsvertrag
zwischen
der Gesamthochschule Paderborn
– im folgenden **Gesamthochschule** genannt –
und
der Staatlichen Hochschule für Musik Westfalen-Lippe
Nordwestdeutsche Musikakademie
– im folgenden **Musikhochschule** genannt –

§ 1

Vertragszweck

- (1) Die vertragsschließenden Parteien vereinbaren, auf der Grundlage eines an der Gesamthochschule einzuführenden Studiengangs Musikwissenschaft künftig nach Maßgabe dieses Vertrages zusammenzuarbeiten.
- (2) Die Zusammenarbeit soll die bisherigen Ausbildungs- und Forschungsmöglichkeiten an den beiden Hochschulen erweitern und verbessern, indem
 - a) neue Studienabschlüsse eröffnet,
 - b) vorhandene Kapazitäten effektiver genutzt,
 - c) einer größeren Zahl von Studenten vielfältigere Lehrveranstaltungen, insbesondere für das musikwissenschaftliche Studium angeboten und
 - d) interdisziplinäre Arbeiten sowie gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben möglich gemacht werden.Die Zusammenarbeit dient damit zugleich der Bildungswerbung im Raum Ostwestfalen-Lippe und trägt zur Strukturverbesserung in diesem unterversorgten Teil bei.

§ 2

Einrichtung und Durchführung des Studienganges

- (1) Die Gesamthochschule wirkt darauf hin, daß im Einvernehmen mit dem zuständigen Minister im Fachbereich 4 Kunst- und Musikpädagogik ein Studiengang Musikwissenschaft eingeführt wird, der mit der
 - a) Magisterprüfung in Musikwissenschaft als Haupt- oder Nebenfach,
 - b) Promotion zum Dr. phil. im Fach Musikwissenschaftabgeschlossen werden kann.
- (2) Unbeschadet der Verantwortung des zuständigen Fachbereichs der Gesamthochschule wird das Lehrangebot für den Studiengang von der Gesamthochschule und der Musikhochschule gemeinsam erbracht. Der Ort der Lehrveranstaltungen wird im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt. Soll eine Lehrveranstaltung nicht am Hochschulort des verantwortlichen Lehrenden stattfinden, so bedarf es hierfür der Einwilligung des Lehrenden. Die Wahrnehmung von Lehrverpflichtungen im Rahmen des Studiengangs Musikwissenschaft erfolgt auch für die Lehrenden der Musikhochschule unter Anrechnung auf das Lehrdeputat.

§ 3

Kooperationskommission

(1) Zur Vorbereitung von Entscheidungen, die vom Fachbereichsrat des Fachbereichs 4 Kunst- und Musikpädagogik der Gesamthochschule und der Institutkonferenz der Musikhochschule im Zusammenhang mit der Kooperation der beiden Hochschulen zu treffen sind, wird eine Kooperationskommission gebildet.

Der Kommission gehören an:

je zwei Hochschullehrer und je ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachs Musikwissenschaft der Musikhochschule und des Fachs Musik der Gesamthochschule sowie zwei Studenten des Fachs Musikwissenschaft.

Die Mitglieder werden jeweils zur Hälfte von der Institutkonferenz und vom Fachbereichsrat des Fachbereichs 4 Kunst- und Musikpädagogik gewählt. Die Amtszeit der Hochschullehrer und der wissenschaftlichen Mitarbeiter beträgt zwei Jahre, die der studentischen Mitglieder ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig.

Solange Angehörige der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter an der Musikhochschule nicht vorhanden sind, fällt der dieser Gruppe zustehende Sitz der Gruppe der Hochschullehrer zu.

(2) Die Kooperationskommission hat insbesondere die Aufgabe, Empfehlungen zu erarbeiten für

- Studien- und Prüfungsordnungen
- gemeinsame Lehrveranstaltungen
- den wechselseitigen Einsatz von Lehrkräften
- die Zusammenarbeit bei Forschungsvorhaben
- die gemeinsame Nutzung von Einrichtungen
- neue interdisziplinäre Studiengänge.

§ 4

Einschreibung, Zweithörerschaft

(1) Studenten, die das Fach Musikwissenschaft als Studiengang oder im Rahmen einer Studiengangkombination mit dem Ziel studieren, die Magisterprüfung oder die Promotion abzulegen, müssen an der Gesamthochschule eingeschrieben sein.

(2) Beide Hochschulen erklären die Bereitschaft, Studenten der anderen Hochschule als Zweithörer zuzulassen.

§ 5

Mitwirkungsrecht bei Berufungen

Berufungskommissionen zur Vorbereitung von Vorschlägen zur Besetzung von Stellen für Hochschullehrer der Besoldungsgruppe H 3 und H 4 sollen mit beratender Stimme angehören:

- a) Vertreter des Fachs Musik der Gesamthochschule, wenn Stellen der

- Musikhochschule im Fach Musikwissenschaft zu besetzen sind,
b) Vertreter des Fachs Musikwissenschaft der Musikhochschule, wenn Stellen der Gesamthochschule im Fach Musik zu besetzen sind.

§ 6

Prüfungsrecht in akademischen Prüfungen

Die Parteien sind sich darin einig, daß die habilitierten Vertreter des Fachs Musikwissenschaft der Musikhochschule das Prüfungsrecht für Promotionen und Magisterprüfungen in dem von ihnen vertretenen Fach an der Gesamthochschule erhalten sollen. Die Gesamthochschule wird darauf hinwirken, daß der zuständige Fachbereich 4 entsprechende Bestimmungen in die Prüfungsordnungen aufnimmt.

§ 7

Geltungsdauer

Dieser Vertrag tritt am 27. 4. 1976 in Kraft und wird zunächst auf die Dauer von fünf Jahren befristet. Nach Ablauf dieser Zeit endet das Vertragsverhältnis, wenn nicht die Parteien zuvor eine Verlängerung der Geltungsdauer beschließen.

§ 8

Appellationsinstanz

Ergeben sich bei der Durchführung der Kooperation Differenzen, die unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten der beteiligten Hochschulen nicht beigelegt werden können, so werden die vertragsschließenden Parteien den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NW um Entscheidung bitten.

Paderborn, den 27. April 1976

Für die Gesamthochschule
gez. (Buttler)
Kommissarischer Gründungsrektor

Für die Musikhochschule
gez. (Stephani)
Direktor

**Organe, Gremien und
Einrichtungen
der Gesamthochschule Paderborn**

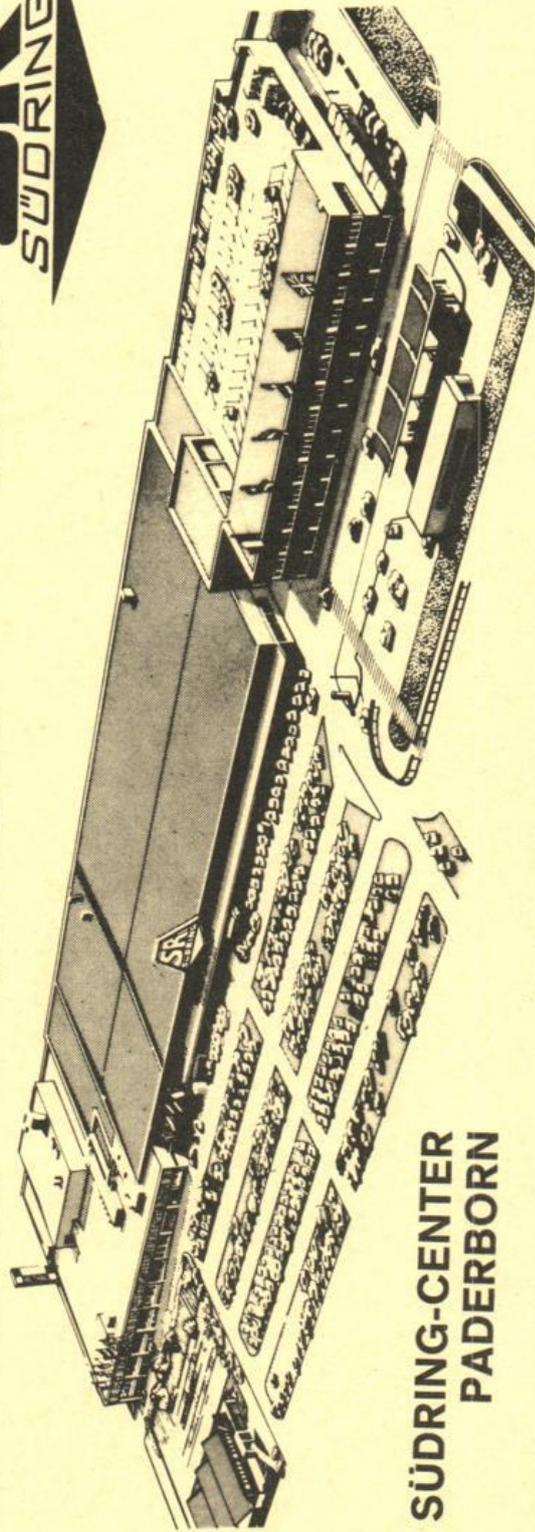
SÜDRING — Das moderne Einkaufs-Zentrum

Ein einmaliges Haus mit einem einzigartigen Konzept — das in dieser Form bisher nur einmal so vorbildlich verwirklicht wurde. In Paderborn. Das Konzept:

17 mittelständische Einzel-

händler — alle mehr oder weniger mit Fachgeschäften in der City vertreten — mit dem vollen Engagement der jeweiligen Inhaber — zusammengefaßt unter einem aktiven Management.

Nur in Paderborn ist dieses Konzept so vorbildlich entstanden und wird so erfolgreich praktiziert. Darum steht dieses einzigartige Einkaufs-Zentrum in Paderborn.



SÜDRING-CENTER
PADERBORN

Organe, Gremien und Einrichtungen der Gesamthochschule Paderborn

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon: (05251) 601

Gründungsrektor:

o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54
Telefon (05254) 6183
Vorzimmer: Reg.-Angestellte Elfers
N. N.

Persönlicher Referent:

Gründungsrektorat:

Gründungsrektor
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Konrektor
o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung
Konrektor
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre
Konrektor
Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Steinhoff
Vorsitzender der Kommission für Forschung
Kanzler Hintze

Gründungssenat:

Prof. Dipl.-Ing. Bielenberg, FHL
Wiss. Assistent Dr. phil. Bonk M. A.
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Regierungsoberamtsrat Dammann
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner
stud. paed. Grüning
Kanzler Hintze
Stud.-Prof. Dr. phil. Höhler
o. Prof. Dr. phil. Hüser
o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
o. Prof. Dr.-Ing. Latzel
Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten
stud. paed. Wallmann
Akademischer Rat Dr.-Ing. Warnecke
Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
Techn. Angest. Ing. (grad.) Wille
Akademischer Oberrat Dr. rer. pol. Wittekind
stud. ing. Wittrock
N. N.

Kuratorium:

Vorsitzender:

Schwiete

Bürgermeister der Stadt Paderborn

stellvertr.

Vorsitzender:

o. Prof. Brockhaus, GH

weitere

Mitglieder:

o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler, GH

Ferlings

Stadtdirektor der Stadt Paderborn

Kanzler Hintze, GH

Holtgrewe

Stadtdirektor der Stadt Soest

o. Prof. Dr. Lansky, FEoLL

o. Prof. Dr. sc. pol. Lohmar, GH

Akademischer Oberrat Niggemeier, GH

Pütz

Stadtdirektor der Stadt Meschede

Prof. Dr. rer. pol. Rosenbaum, FHL, MdL

Bürgermeister der Stadt Höxter

Schwarze

Ratsherr der Stadt Paderborn

Oberstudiendirektor Weber

Ratsherr der Stadt Paderborn

stud. paed. Lucas, GH

Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommissionen:

Vorsitzender:

**Kommission für Struktur-, Entwicklungs-
und Haushaltsplanung:**

stellvertr.

o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens

Vorsitzender:

Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL

weitere

Mitglieder:

Wiss. Angest. Dipl.-Ing. Frommfield

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Kanzler Hintze

o. Prof. Dr. phil. Hüser

stud. oec. Loock

o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten

stud. paed. Wallmann

Techn. Angest. Ing. (grad.) Wille

Akademischer Oberrat Dr. rer. pol. Wittekind

Vorsitzender:
stellvertr.
Vorsitzender
weitere
Mitglieder:

Kommission für Studium und Lehre:

Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL

Wiss. Assistent Dr. phil. Bonk M. A.

stud. paed. Feldmann
Wiss. Angestellter Kaminski
Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Kleemann
Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Möllenkamp, FHL
Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
stud. paed. Stöcker
stud. ing. Wittrock

Vorsitzender
stellvertr.
Vorsitzender:
weitere
Mitglieder:

Kommission für Forschung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Steinhoff

o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

Techn. Angest. Ing. (grad.) Fischer
Prof. Dr. et Lic. rer. pol. Herold
stud. oec. Hesse
Akademischer Rat Dr.-Ing. Warnecke

Vorsitzender:
weitere
Mitglieder:

Unterkommission für das Bibliothekswesen:

o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

Ltd. Bibliotheksdirektor Barckow
Oberbibliotheksrat Drohmann
Wiss. Angest. Dipl.-Ing. Frommfeld
Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
o. Prof. Dr. phil. Profitlich
stud. paed. Püttschneider
stud. phys. Sliwczuk
Akademischer Oberrat Dr. phil. Sprenger
o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann

Hochschulverwaltung

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Gebäude B

Telefon: (05251) 60-1

Sprechstunden: Mo-Do 7.30-12.30 Uhr
Fr 7.30-16.00 Uhr

Studentensekretariat Akademisches Auslandsamt Zentrales Prüfungssekretariat

Sprechstunden: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Do auch 13.00-16.00 Uhr

Kanzler: **Ulrich Hintze**
Vorzimmer: Reg.-Angestellte Pump
Vertreter: Ltd. Reg. Direktor Dr. Sommer

Pressestelle: **Reg.-Angestellter
Ulbricht**

Planungsstelle: Leiter **Reg.-Angestellter
Dipl.-Sozialwirt
Plato**
Hochschulstruktur-, Kapazitäts-
und Haushaltsplanung **Reg.-Angestellter
Mandel**

Grundsatzfragen des Lehr- und
Studienbetriebes **Reg.-Angestellter
Dipl.-Polit.
Hinsenkamp**

Grundsatzfragen des Forschungs-
betriebs und der Förderung des
wissenschaftlichen Nachwuchses,
Datenverarbeitung **Reg.-Angestellter
Dipl.-Volkswirt
Afflerbach**

Dezernat 1: **Allgemeine Verwaltung, Haushalts-,
Rechnungs- und Kassenwesen,
Beschaffung** **Oberverwaltungs-
direktor Fuchs**

1.1 Allgemeine Verwaltung **Regierungsüber-
inspektor Simon**

1.2 Haushalts-, Rechnungs- und
Kassenwesen **Regierungs-
amtsrat
Bühmann**

1.3 Beschaffung **Regierungsamtsrat
Kraatz**

Dezernat 2:	Ausbildungsförderung, Prüfungswesen, Recht, Wahlen und Statistik	Oberregierungsrat Bartha
2.1	Ausbildungsförderung, Prüfungswesen	N. N.
2.2	Zentrales Prüfungssekretariat	Regierungsoberamtsrat Dammann
2.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Oberregierungsrat Bartha
2.4	Wahlen, Dokumentation, Statistik, Kapazitätsermittlungen	Regierungsamtmann Brand
Dezernat 3:	Akademische und Studentische Angelegenheiten	Oberregierungsrat Bannek
3.1	Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten	Regierungsamtsrat Kretschmer
3.2	Studienwesen	Regierungsamtsrat Kretschmer
3.3	Studentensekretariat	Regierungsinspektor Freise
3.4	Akademisches Auslandsamt	Regierungsinspektor z.A. Weißenfeld
3.5	Studienberatung	Akademischer Ober- rat Stamm
Dezernat 4:	Organisation und Personal	Ltd. Regierungsdirektor Dr. Sommer
4.1	Organisation der Hochschulverwaltung, Allgemeine Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtsrat Kaeder

4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsoberamtsrat Kaeder
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsamtman Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsinspektorin Schulze
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Ortwein
Dezernat 5:	Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbau- direktor Petersen
5.1/5.2	Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten	Regierungsamtman Kirchhoff
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbauamtman Jakobs

Personalrat

Vorsitzender:

Schall, Heinz, techn. Angestellter
FB 17, P1 2.03
Tel.: (05251) 60-2273, 60-2473,
Büro Personalrat 60-2449

Gruppe der Beamten:

Dammann, Franz-Josef, Reg.-Oberamtsrat
ZV, Dezernat 3, B O.307
Tel.: (05251) 60-2502

Rebbe, Walter, Reg.-Amtsinspektor
ZV, Dezernat 1, B 2.201
Tel.: (05251) 60-2539

Gruppe der Angestellten:

Ameler, Walter, Ing. (grad.)
FB 7, Abt. Höxter, Zi. 2212
Tel.: (05271) 2397

Nonnemann, Gerda, Bibl.-Angestellte
Bibliothek, Warburger Straße 100
Tel.: (05251) 601

Ortwein, Manfred, Reg.-Angestellter
ZV, Dezernat 4, B 1.216
Tel.: (05251) 60-2512

Schall, Heinz, techn. Angestellter
FB 17, P1 2.03
Tel.: (05251) 60-2273, 60-2473

Wilsmann, Ludwig, Hausmeister
P1 2.08 (Pfortnerloge)
Tel.: (05251) 60-2215

Gruppe der Arbeiter:

Appel, Dieter, Maschinenschlosser
FB 10, P4 3.03
Tel.: (05251) 60-2266

Matthiesen, Heinz, Elektro-Handwerker
FB 15, Abt. Meschede, Zi. 702
Tel.: (0291) 6303

Vertrauensmann der Schwerbeschädigten:

Wilks, Franz-Anton

Warburger Straße 100 (Telefonzentrale)

Tel.: (05251) 60-2222

Vertreter

Wagner, Herbert

Warburger Straße 100

Tel.: (0 52 51) 60-2110

Vorsitzende der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Wiss. Assistent Dr. phil. Wilden
Fachbereich 2:	Akademischer Rat Dr. paed. Schier
Fachbereich 3:	Wiss. Assistent Neumann
Fachbereich 4:	Adademischer Rat H. Ortner
Fachbereich 5:	Dipl.-Math. Flemming
Fachbereich 6:	Prof. Dr. rer. nat. Weigele, FHL
Fachbereich 7:	Ing. (grad.) Ameler
Fachbereich 8:	stud. ing. Thater
Fachbereich 9:	Prof. Dipl.-Ldw. Römer, FHL
Fachbereich 10:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
Fachbereich 11:	Labortechniker Diehl
Fachbereich 12:	Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Fachbereich 13:	Prof. Dr. rer. nat. Reininger, FHL
Fachbereich 14:	Ing. (grad.) Utermöhle
Fachbereich 15:	Laborant Kons
Fachbereich 16:	Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
Fachbereich 17:	Prof. Dr. rer. nat. Haacke, FHL

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

- o. Prof. Dr. phil. Schlegel
o. Prof. Dr. jur. Benseler
o. Prof. Dr. jur. Benseler
Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius
o. Prof. Monsignore Pollmann
o. Prof. Dr. phil. Staudinger
Oberstudienrat i. H. Gudorf
Wiss. Assistent Dr. phil. Wilden
stud. paed. Schröder
stud. paed. Dohms
Reg.-Angestellte Saxowski

Fachbereich 2:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)

- Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
o. Prof. Dr. phil. Schlüter
Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Hammel
o. Prof. Dr. phil. Kramer
o. Prof. Dr. phil. Schlüter
o. Prof. Dr. phil. Tulodziecki
Akademischer Oberrat Dr. paed. Loddenkemper
Akademische Rätin Werner
stud. paed. H. R. Hesse
stud. paed. Wallmann
Reg.-Angestellte Jeromin

Fachbereich 3:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

- o. Prof. Dr. phil. Steinecke
o. Prof. Dr. phil. Profitlich
o. Prof. Brockhaus
Stud. Prof. Dr. phil. Junker
o. Prof. Dr. phil. Profitlich
o. Prof. Dr. phil. Steinecke
Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens
Wiss. Assistent Neumann
stud. paed. Morfeld
stud. paed. Neermann
Reg.-Angestellte Oebbecke

Fachbereich 4:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
 Stud.-Prof. Stamm

 o. Prof. Kötters
 o. Prof. Poll
 Stud.-Prof. Schrader
 Stud.-Prof. Stamm
 Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide
 Akademischer Rat H. Ortner
 stud. paed. Plaßmeier
 stud. paed. Goy
 Reg.-Angestellte Wulff

Fachbereich 5:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

Priv.-Doz. Prof. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL
 o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky

 o. Prof. Dr. rer. pol. Dobias
 o. Prof. Dr. phil. Kaiser
 Prof. Dr. rer. pol. Lohmeier, FHL
 Prof. Dr. rer. pol. Schaefer, FHL
 Dipl.-Math. Kraft
 Dipl.-Kfm. Spiller
 stud. oec. Schmidt
 stud. oec. Schulz
 -

Fachbereich 6:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften I (Paderborn)

Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Müller

 Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL
 Stud.-Prof. Rehmann
 o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth
 Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Ziegler
 Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch
 Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Niklas
 stud. phys. Ahlers
 stud. paed. Bauer
 Reg.-Angestellte Vahle

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur (Höxter)

Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Dönges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Frohne, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Klein-Helmkamp, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL

–

stud. ing. Alberts
 stud. ing. Depping
 stud. ing. Harder
 Ing. (grad.) Ameler
 Ing. Breitenstein

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik (Höxter)

Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Bratke, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

–

stud. ing. Baltus
 stud. ing. Haak
 stud. ing. Thater
 Ing. (grad.) Glunz
 Reg.-Angestellte Quest

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau (Soest)

Prof. Dr. agr. Röper, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Prof. Dr. agr. Breloh, FHL
 Prof. Dr. agr. Schüttert, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
 Prof. Dr. agr. Wilmes, FHL

–

stud. ing. Hanßen
 stud. ing. Kamphausen
 stud. ing. Wirtz
 Reg.-Angestellte Comes
 Reg.-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik I (Paderborn)

Prof. Dipl.-Ing. Sieben, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Meierfrankenfeld, FHL
 Prof. Dipl.-Wirtschafts-Ing. Schneider, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Vezin, FHL
 Prof. Dr. Ing. Vogel, FHL
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Grimme
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
 stud. ing. Oberteicher
 stud. ing. Wiege
 Ing. (grad.) Fischer

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II (Meschede)

Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Hölker, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Petry, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tillner, FHL

–
 stud. ing. Kremer
 stud. ing. Steinrücke
 stud. ing. Witt
 Laboringenieur Diehl
 Labortechniker Willeke

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. König, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Kleffmann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Schneider, FHL

–
 stud. ing. Kretschmann
 stud. ing. Schreiber
 stud. ing. Volke
 Reg.-Angestellte Brune
 Ing. (grad.) Korz

Fachbereich 13:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften II (Paderborn)

o. Prof. Dr.-Ing. Sucrow
 Prof. Dr. rer. nat. Krahl, FHL

o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
 Dozent Dr. rer. nat. Pollmann
 Wiss. Rat u. Prof. Dr. Dr. Schlimme
 Prof. Dr. rer. nat. Weber, FHL
 Dr. rer. nat. Flechtner
 Dr. rer. nat. Würminghausen
 cand. chem. Bornemann
 stud. chem. Heese
 Ing. (grad.) Heinrichs

Fachbereich 14:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)

Prof. Dipl.-Ing. Bick, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Bartmuß, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Altmann
 stud. ing. Bartling
 stud. ing. Hanschke
 stud. ing. Rosenögger
 Ing. (grad.) Funke

Fachbereich 15:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Nachrichtentechnik (Meschede)

Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL

Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL
 Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Schwarz, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Jäger, FHL

–
 stud. ing. Douteil
 stud. ing. Stelzner
 stud. ing. Wouters
 Laborant Kons
 Labortechniker Schindelbacher

Fachbereich 16:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrische Energietechnik (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
 Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL

Prof. Dr.-Ing. Becker, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Giese, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Pfau, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Prehn, FHL

–

stud. ing. Helling
 stud. ing. Schubert
 stud. ing. Weier

Technischer Angestellter Flockermann
 Reg.-Angestellte Knobloch

Fachbereich 17:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Mathematik, Informatik(Paderborn)

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL
 Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Indlekofer

o. Prof. Dr. rer. nat. Bierstedt
 Prof. Dr. rer. nat. Hembd, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Rautmann
 o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
 Wiss. Assistent Dipl.-Math. Lühmann
 Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Orbanz
 stud. paed. Feldmann
 stud. paed. Krawinkel
 Ing. (grad.) Kolski

Abteilungsleiter**Abteilung Höxter**

Abteilungsleiter
 stellvertretender
 Abteilungsleiter

Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter
 stellvertretender
 Abteilungsleiter

Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Prof. Dipl.-Volksw. Gerlich, FHL

Abteilung Soest

Abteilungsleiter
 stellvertretender
 Abteilungsleiter

Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

Prof. Dr. agr. Dipl.-Ldw. Nowack, FHL

Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen

Fachbereich 1:	Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)
Anschrift:	Gesamthochschule Paderborn Fachbereich 1 Warburger Straße 100 4790 Paderborn
Telefon:	(05251) 60-2075
Dekan:	o. Prof. Dr. phil. Schlegel
Prodekan:	o. Prof. Dr. jur. Benseler
Dekanat:	Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin Raum C 2.308/2.310 Tel.: App. 2075
Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)
Anschrift:	Gesamthochschule Paderborn Fachbereich 2 Warburger Straße 100 4790 Paderborn
Telefon:	(05251) 60-2945
Dekan:	Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
Prodekan:	o. Prof. Dr. phil. Schlüter
Dekanat:	Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin Raum: H 6.143 Tel.: App. 2945
Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)
Anschrift:	Gesamthochschule Paderborn Fachbereich 3 Warburger Straße 100 4790 Paderborn
Telefon:	(05251) 60-2876
Dekan:	o. Prof. Dr. phil. Steinecke
Prodekan:	o. Prof. Dr. phil. Profitlich
Dekanat:	Inge Brink, Fachbereichssekretärin Raum: H 3.138 Tel.: App. 2876

Fachbereich 4:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 4

Warburger Straße 100

4790 **Paderborn**

(05251) 60-2956

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Stud.-Prof. Marita Stamm

Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin

Raum: H 7.147

Tel.: App. 2956

Fachbereich 5:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 5

Warburger Straße 100

4790 **Paderborn**

(05251) 60-2108/2106

Priv.-Doz. Prof. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL

o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky

Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin

Raum: C 4.308

Tel.: App. 2108

Fachbereich 6:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Naturwissenschaften I (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 6

Warburger Straße 100

4790 **Paderborn**

(05251) 60-2678/26 79

Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL

o. Prof. Dr. rer. nat. Müller

Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin

Raum: A 1.241

Tel.: App. 2679

Fachbereich 7:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Architektur (Höxter)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Höxter

Fachbereich 7

An der Wilhelmshöhe 44

3470 **Höxter 1**

(05271) 2397/6926

Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

Gisela Berends, Fachbereichssekretärin

Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin

Raum: 1316 / 1303

Tel.: App. 17 / 20

Fachbereich 8:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Bautechnik (Höxter)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Höxter

Fachbereich 8

An der Wilhelmshöhe 44

3470 **Höxter 1**

(05271) 2397 / 6926

Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL

Annegret Quest, Fachbereichssekretärin

Raum: 1316

Tel.: App. 17

Fachbereich 9:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Landbau (Soest)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Soest

Fachbereich 9

Windmühlenweg 25

4770 **Soest**

(02921) 3082

Prof. Dr. agr. Röper, FHL

Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin

Raum: 14

Tel.: App. 3

Fachbereich 10:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Maschinentechnik I (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 10

Pohlweg 47-49

4790 **Paderborn**

(05251) 60-2211

Prof. Dipl.-Ing. Sieben, FHL

Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

Gerda Junges, Fachbereichssekretärin

Raum: P1 3.16

Tel.: App. 2211

Fachbereich 11:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Maschinentechnik II (Meschede)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Meschede

Fachbereich 11

Lindenstraße 53

5778 **Meschede**

(0291) 6303 / 8408

Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Reinhardt, FHL

Monika Hesse, Fachbereichssekretärin

Raum: 8.7

Fachbereich 12:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Maschinentechnik III (Soest)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Soest

Fachbereich 12

Hoher Weg 7

4770 **Soest**

(02921) 16501

Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FHL

Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin

Raum: 215

Tel.: App.3

Fachbereich 13:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Naturwissenschaften II (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 13

Warburger Straße 100

4790 **Paderborn**

(05251) 60-21 45

o. Prof. Dr.-Ing. Sucrow

Prof. Dr. rer. nat. Krahl, FHL

Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin

Raum: J 2.137

Tel.: App. 21 45/21 46

Fachbereich 14:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 14

Pohlweg 47-49

4790 **Paderborn**

(05251) 60-2210

Prof. Dipl.-Ing. Bick, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin

Raum: P1 3.13

Tel.: App. 2210

Fachbereich 15:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Nachrichtentechnik (Meschede)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Meschede

Fachbereich 15

Lindenstraße 53

5778 **Meschede**

(0291) 6303 / 8408

Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL

Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin

Raum: 8.7

Fachbereich 16:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Elektrische Energietechnik (Soest)

Gesamthochschule Paderborn

Abteilung Soest

Fachbereich 16

Grüne Hecke 29

4770 **Soest**

(02921) 16501

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL

Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin

Tel.: App. 4

Fachbereich 17:

Anschrift:

Telefon:

Dekan:

Prodekan:

Dekanat:

Mathematik, Informatik (Paderborn)

Gesamthochschule Paderborn

Fachbereich 17

Warburger Straße 100

4790 **Paderborn**

(05251) 60-26 26

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Indlekofer

Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin

Raum: D 2.222

Tel.: App. 26 26

Abteilung Höxter

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon:

(05271) 2397 /6926

Abteilungsleiter:

Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter:

Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

Verwaltungsleiter:

Reg.-Angestellter Grote

Abteilung Meschede

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon:

(0291) 6303 /8408

Abteilungsleiter:

Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter:

Prof. Dipl.-Volksw. Gerlich, FHL

Verwaltungsleiter:

Reg.-Inspektor Schlenke

Abteilung Soest

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Hoher Weg 7
4770 **Soest**

Telefon:

(02921) 16501

Abteilungsleiter:

Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter:

Dr. agr. Dipl.-Ldw. Nowack, FHL

Verwaltungsleiter:

N. N.

Studienberatung

Zentrale Studienberatungsstelle

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon (05251) 601

Sprechstunden: Di, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Studienberater:

Akademischer Oberrat Stamm **Allgemeine Studienberatung**
(Raum B 1.344) (Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studienabschlüsse, Studienbedingungen etc.),
Vermittlung von Fach- und Spezialberatungen

N. N. **Psychologische Beratung**
(Raum B 1.347) (insbesondere in Fragen individueller Studieneignung und bei Krisen und Störungen im Studienverlauf) und allgemeine Studienberatung

Fachspezifische Beratung:

Fachbereich 1:	Evangelische Theologie	Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius o. Prof. Dr. theol. Schellong
	Katholische Theologie	Akademischer Oberrat Niggemeier
	Geographie	Akademischer Rat Dr. rer. nat. Müller
	Geschichte	Wiss. Assistent Dr. phil. Bonk
	Philosophie	o. Prof. Dr. phil. Oelmüller
	Politische Wissenschaften	Wiss. Assistent Dr. rer. soc. Briese
	Soziologie	Wiss. Assistent Privatdozent Dr. phil. Greven

Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaft	Oberstudienrat i. H. Geesmann o. Prof. Dr. phil. Heichert Akademischer Rat Dr. paed. Schier
	Psychologie	Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Kaufmann
	Sport	Akademische Rätin Werner
Fachbereich 3:	Anglistik	o. Prof. Brockhaus
	Germanistik	Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
	Romanistik	Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens Akademischer Oberrat Dr. phil. Meier
Fachbereich 4:	Textilgestaltung	Stud.-Prof. Marita Stamm Akademische Oberrätin Pfannschmidt
	Musik	Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
	Kunst	o. Prof. Poll Stud.-Prof. Schrader Akademischer Rat Ortner Wiss. Assistentin Dr. phil. Stalling

Fachbereich 5:	Grundstudium insbesondere BWL	Prof. Dr. rer. oec. Gräfer, FHL
	Grundstudium insbesondere VWL	Priv.-Doz. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL
	Hauptstudium BWL 6 Semester	Prof. Dipl.-Volksw. Weeser-Kreel, FHL
	Hauptstudium BWL 8 Semester	o. Prof. Dr. rer. pol. Loistl
	Hauptstudium VWL	o. Prof. Dr. rer. pol. Dobias
	Lehramts- studiengänge	o. Prof. Dr. phil. Kaiser
Fachbereich 6:	Biologie	Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch
	Haushalts- wissenschaften	Stud.-Prof. Rehermann
	Physik: Lehramts- studiengänge Integrierte Studiengänge	o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL
Fachbereich 7:	Architektur	Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL
Fachbereich 8:	Bautechnik	Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
Fachbereich 9:	Landbau	Prof. Dr. agr. Röper, FHL
Fachbereich 10:	Maschinentchnik I	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Cramer
Fachbereich 11:	Maschinentchnik II	Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL
Fachbereich 12:	Maschinentchnik III	Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL
Fachbereich 13:	Chemie: Lehramts- studiengänge Integrierte Studiengänge	o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL

Fachbereich 14:	Automatisierungs- technik/Elektronik	Prof. Dipl.-Phys. Horstick, FHL
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
Fachbereich 17:	Mathematik: Integrierter Studiengang	Wiss. Assistent Dipl.-Math. Uekermann
	Lehramt P/S I	Wiss. Assistentin Dr. rer. nat. Hefendehl
	Lehramt S II	Wiss. Assistent Dipl.-Math. Uekermann
	Informatik: FH-Stu- diengang	Prof.Dr.rer.nat. Meltzow, FHL
	Lehramt S II	Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Berufsberatung des Arbeitsamtes Paderborn für Abiturienten und Hochschulüler

Winfriedstraße 54, 4790 Paderborn, Telefon: (05251) 16304

Sprechstunden nach Vereinbarung (Einzelberatung)

Anmeldung:

Dipl.-Päd. Wilhelm Bennemann

zuständig für die Fachbereiche 1, 2, 3, 4

Tel.: (05251) 16349

Dipl.-Päd. Werner Damke

zuständig für die Fachbereiche 5, 6, 13, 17

Tel.: (05251) 16259

Dipl. rer. soc. Angelika Sommermeyer

zuständig für die Fachbereiche 7, 8, 10, 14

Tel.: (05251) 16294

Aufgabenbereiche:

Beratung der Studenten in bezug auf Berufsentscheidungen oder planvolle berufliche Entwicklung, insbesondere bei Studiengangwechsel und -abbruch.

Zusammenarbeit mit den einzelnen Organen der Gesamthochschule Paderborn.

Abstimmung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterrichtung besonders in folgenden Bereichen: Vergleichende Berufskunde in Hochschulberufen, Bedarfslagen in Berufsbereichen, Entwicklung neuer Wissenschaftsräume und Berufsrichtungen.

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften
Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender:

Der Gründungsrektor
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

Stellvertretende

Vorsitzende:

Der Dekan des Fachbereichs 2
Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
o. Prof. Dr. phil. Franz
o. Prof. Dr. phil. Hüser
o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Geschäftsführer:

o. Prof. Dr. phil. Franz

Sprechstunden siehe Anschlag

Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge

Fachbereich 5:	Vorsitzender:	o. Prof. Dr. rer. pol. Skala
	Hochschullehrer:	Prof. Dr. jur. Dietrich, FHL o. Prof. Dr. rer. pol. Loistl Prof. Dipl.-Hdl. Schulze, FHL
	Wiss. Mitarbeiter:	Dipl.-Volkswirt Brezinski
	Studenten:	stud. oec. Keuper stud. oec. Niestrath
Fachbereich 6:	Vorsitzender:	Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Kleemann
	Hochschullehrer:	Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz
	Wiss. Mitarbeiter:	Akademischer Rat Dr. rer. nat. Meyer
	Studenten:	stud. phys. Blickwedel stud. phys. Studzinski
Fachbereich 10:	Vorsitzender:	Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
	Hochschullehrer:	o. Prof. Dr.-Ing. Jordan Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL Prof. Dipl.-Ing. Zelder, FHL
	Wiss. Mitarbeiter:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
	Studenten:	stud. ing. Ruoff stud. ing. Vondereck
Fachbereich 13:	Vorsitzender:	Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
	Hochschullehrer:	o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann Prof. Dr. rer. nat. E. F. Weber, FHL
	Wiss. Mitarbeiter:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Lorenz
	Studenten:	stud. chem. Brandt stud. chem. Lühr

Fachbereich 14:	Vorsitzender:	Prof. Dr.-Ing. Hellmund, FHL
	Hochschullehrer:	Prof. Dipl.-Ing. Ebbesmeyer, FHL Prof. Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm, FHL Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
	Wiss. Mitarbeiter:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Zimmermann
	Studenten:	stud. ing. Benik stud. ing. Prolingheuer
Fachbereich 17:	Vorsitzender:	o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
	Hochschullehrer:	o. Prof. Dr. rer. nat. Deimling o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner Prof. Dr. rer. nat. Hembd, FHL
	Wiss. Mitarbeiter:	Wiss. Assistent Dipl.-Math. Uekermann
	Studenten:	stud. math. Hofer stud. math. König

Zentrales Prüfungssekretariat

Sprechstunden: Mo–Mi 9.00–12.00 Uhr
Do 9.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr

Sachgebietsleiter: Regierungsoberamtsrat Dammann
Raum: B 0.307, Tel.: 60–2502

Bearbeiter:
Abrechnung von Prüfer-
vergütungen für alle
integrierten Studiengänge
Reg.-Angestellter Roland
Raum: B 0.321, Tel.: 60–2505

Bearbeiter:
Fachbereich 2:
(Dipl./Promotion
Erziehungswis-
senschaften)
Reg.-Angestellte Kern
Raum: B 0.310, Tel.: 60–2503

Fachbereich 5:
Reg.-Sekretär Fischer
Reg.-Angestellte Tschirch
Raum: B 0.321, Tel.: 60–2505

Fachbereich 6:
Reg.-Angestellte Kern
Raum: B 0.310, Tel.: 60–2503

Fachbereich 10:
Reg.-Angestellte Elkemann
Raum: B 0.321, Tel.: 60–2505

Fachbereich 13:
Reg.-Angestellte Kern
Raum: B 0.310, Tel.: 60–2503

Fachbereich 14:
Reg.-Angestellte Butkus
Raum: B 0.321, Tel.: 60–2505

Fachbereich 17:
Reg.-Angestellte Butkus
Raum: B 0.321, Tel.: 60–2505

Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen

Bielefeld: Kurt-Schumacher-Straße 44, 4800 Bielefeld

Zuständig für:
Lehramt Primarstufe
Lehramt Sekundarstufe I
Lehramt Sekundarstufe II
Ablegung der Staatsprüfung für den
Studiengang Lehramt an Grund- und
Hauptschulen nach der alten Prüfungs-
ordnung

Bochum: c/o Universität Bochum, Postfach 2148,
4630 Bochum-Querenburg

Zuständig für:
Ablegung der Staatsprüfung nach
alten Prüfungsordnungen für die
Studiengänge:
Lehramt an Realschulen
Lehramt an Gymnasien
Lehramt an berufsbildenden Schulen

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon: (05251) 601

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr
Ausleihe nur: 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr

Direktor: Ltd. Bibliotheksdirektor Barckow
Stellvertreter: Oberbibliotheksrat Drohmann
Sekretariat: Bibliotheks-Angestellte Herrmann

Fachreferenten:

Geisteswissenschaften (außer Geschichte und Geographie)	Wiss. Angestellte E. Kadlec
Geschichte und Geographie	Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
Gesellschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z. A. Dr. Schäfer
Wirtschaftswissenschaften	Wiss. Angestellter Kleinlanghorst
Mathematik	Ltd. Bibliotheks- direktor Barckow
Informatik	Oberbibliotheksrat Drohmann
Naturwissenschaften und Technik	Wiss. Angestellter Freyschmidt

Dezernat 1: Grundsatzangelegenheiten,
Planung und Entwicklung,
Personalfragen, Haushalt

1.1	Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen	Bibl.-Angestellte I. Kirchhoff
1.2	Personal, Aus- und Fort- bildung	N. N.

Dezernat 2:	Zentrale Dienstleistungen, Erwerbung und Katalogi- sierung	Oberbibliotheksrat Drohmann
2.11	Bibliographische Ermittlung	Bibl.-Inspektor z. A. Kruse
2.12	Buchbestellung	Bibl.-Angestellte Knüttel
2.13	Inventarisierung	Bibl.-Angestellte Sauren
2.14	Zeitschriften	Bibl.-Inspektor z. A. Pohlenz
2.15	Tausch	Bibl.-Inspektorin z. A. Köller
2.21	Datenerfassung	Bibl.-Inspektorin Bolik
2.22	Datenkorrektur	Oberbibl.-Inspektor Gemmeke

Dezernat 3:	Benutzung, Fach- und Abteilungsbibliotheken	Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
3.11	Ortsausleihe	Bibl.-Angestellte Thiele
3.12	Fernleihe	Bibl.-Inspektorin Köhler-Lamm
3.13	Lehrbuchsammlung	Bibl.-Angestellte Deventer
3.21	Zentrale Auskunft	Oberbibl.-Inspekto- rin Büchler
3.22	Fachbibliothek Geistes- und Sprachwissenschaften	Bibl.-Inspektorin z. A. Brüggemann
3.23	Fachbibliothek Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Dipl.-Biblio- thekarin Mende
3.24	Fachbibliothek Mathematik/ Naturwissenschaften	Bibl.-Inspektor Zechendorf

3.25	Fachbibliothek Technik	Bibl.-Angestellter Kaufmann
3.26	Abteilungsbibliothek Höxter	Bibl.-Angestellte Waske
3.27	Abteilungsbibliothek Meschede	Bibl.-Angestellte Schmidthaus
3.28	Abteilungsbibliothek Soest	Bibl.-Angestellte König

Jetzt aktuell

SIGNAL Sicherheit

mit

Überschußbeteiligung.

SIGNAL bietet Ihnen die Unfallversicherung mit dem lohnenden Zusatznutzen. Denn SIGNAL garantiert, unabhängig von Unfallentschädigungen, eine Beteiligung am Überschuß nach fünfjähriger Vertragsdauer. Diese Überschußanteile werden verzinslich angesammelt. Das ist ein stetig wachsender Vorteil für Sie.

Überzeugen Sie sich doch einmal persönlich, was SIGNAL alles leistet.

Zum Beispiel:

- progressive Invaliditätsstaffel,

- Wertbeständigkeit,
- lange Leistungsdauer bei Krankenhaustage-, Genesungs- und Tagelohn.

SIGNAL – das ist mehr Sicherheit zu Ihrer Sicherheit.

Jederzeit
Sicherheit
SIGNAL
VERSICHERUNGEN
Ostwall 64, 4600 Dortmund 1

SIGNAL-COUPON

Ein „gutes Stück“ Sicherheit

Bitte senden Sie mir/uns ausführliches Informationsmaterial zu folgenden Versicherungen:

Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch bin ich mit Sicherheit sicherlich ein gutes Stück weiter.
Bitte machen Sie einen Termin mit mir.

Meine Anschrift:

_____ () _____

Telefon: _____

Bibliothekarische Einrichtungen der Abteilungen Höxter, Meschede, Soest

Abteilungsbibliothek Höxter: An der Wilhelmshöhe 44, 3470 Höxter
Telefon: (05271) 2397

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–12.15 Uhr
13.30–15.30 Uhr

Abteilungsbibliothek Meschede: Lindenstraße 53, 5778 Meschede
Telefon: (0291) 6303

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12.00 Uhr
14.00–15.30 Uhr

Abteilungsbibliothek Soest: Hoher Weg 7, 4770 Soest
Telefon: (02921) 16501

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–12.30 Uhr
13.30–15.30 Uhr

Audiovisuelles Medienzentrum (AVMZ)

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon: (05252) 60-2829

Direktor:	Akademischer Direktor Dr. phil. Sievert
Sekretariat	Reg.-Angestellte Reinhardt Raum: H 1.107
Fachreferenten:	Technik Ing. (grad.) Kania Hochschulinternes Fernsehen (HIF) N. N. Sprachlehre (SL) N. N.
Beirat des AVMZ:	
Vorsitzender:	o. Prof. Dr. phil. Franz
stellvertretender Vorsitzender:	Prof. Dipl.-Ing. Wichert, FHL
weitere Mit- glieder:	o. Prof. Brockhaus Prof. Dipl.-Phys. vom Ende, FHL stud. paed. Gottschalk Akademischer Rat Dr. paed. Schier Akademischer Direktor Dr. phil. Sievert Akademischer Oberrat Dr. rer. pol. Wittekind

Studentenwerk Paderborn

Das Studentenwerk Paderborn wurde durch das Studentenwerksgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. März 1974 als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung errichtet. Die Aufgabe des Studentenwerks besteht insbesondere in der Errichtung und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen für die Studenten der Gesamthochschule Paderborn. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erhält das Studentenwerk Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen; außerdem zahlt jeder Student einen Sozialbeitrag von z. Z. DM 10,- je Semester. Das Studentenwerk hat zwei Organe: den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist u. a. zuständig für die Beschlußfassung über die Satzung, die Beitragsordnung und den Wirtschaftsplan des Studentenwerks. Der Geschäftsführer leitet das Studentenwerk und vertritt es gerichtlich und rechtsgeschäftlich.

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören nach § 4 Abs. 1 des Studentenwerksgesetzes an:

1. **Studenten**

Franz Gehrman (Fachbereich 10)
Wolfgang Geisendörfer (Fachbereich 10)
Roland Hesse (Fachbereich 6)
Burkhardt Meyer (Fachbereich 13)

2. **andere Hochschulangehörige**

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Becker, FHL
Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Otto Friedrich Hofius
Dr.-troph. Monika Kleine-Vosbeck
o. Prof. Dr. phil. Hermann-Josef Kramer

3. **Bedienstete des Studentenwerks**

Marita Buta
Eva Flechtner
Franz-Josef Miltrup
Friedhelm Rustemeyer

4. **Personen mit einschlägigen Fachkenntnissen**

Oberregierungsrat Eckard Bannek
1. Beigeordneter Dr. Bernward Löwenberg

5. **Kanzler der Gesamthochschule**

Ulrich Hintze

Geschäftsführer: Rudolf Pörtner M. A.

Als Abteilungsleiter sind tätig:

Dietmar Wächter – Buchhaltung –
Detlef Gehrman – Wirtschaftsbetriebe –
N. N. – Ausbildungsförderung –

Das Studentenwerk hat z. Z. die folgenden Arbeitsgebiete:

1. Wirtschaftsbetriebe (Mensen, Cafeterien)
2. Wohnungsfürsorge (Studentenwohnheim, Zimmervermittlung)
3. Ausbildungsförderung

Die Anschrift des Studentenwerks lautet:

Studentenwerk Paderborn
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Warburger Straße 100
4790 Paderborn
Telefon: (05251) 6 1561/3

Unter dieser Adresse sind die Allgemeine Verwaltung des Studentenwerks, die Abteilung für Ausbildungsförderung, die Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe und die Wohnheimverwaltung zu erreichen.

Wirtschaftsbetriebe:

Das Studentenwerk Paderborn unterhält drei Mensen, eine in Paderborn, je eine in Höxter und Meschede. In diesen Mensen wird in der Mittagszeit warmes Essen ausgegeben, vormittags und nachmittags sind kalte Speisen und Getränke erhältlich. (Im WS 77/78 wird voraussichtlich eine Mensa in Soest hinzukommen.)

Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):

Mensa Paderborn,

Mo–Fr 7.30–18.00 Uhr (geplant)

Mensa Höxter,

Mo–Do 7.30–14.00, 14.30–16.00, Fr 7.30–14.00 Uhr

Mensa Meschede,

Mo–Fr 8.00–13.30 Uhr

Für die Bewirtschaftung der Mensen erhält das Studentenwerk Zuschüsse vom Land Nordrhein-Westfalen. Mit den Zuschüssen sind die Herstellungskosten (Personalkosten, Energiekosten, Reinigungskosten usw.) abzudecken. Der studentische Essensteilnehmer zahlt mit seinem Essenspreis den Wareneinsatz des Essens. Zur Zeit gelten folgende Preise:

Eintopf-Tellergericht –	1,20 DM
Gedeck I –	1,80 DM
Gedeck II –	2,40 DM

Zu Beginn des SS 77 werden in der neuen Mensa, eine »Snack-Bar«, eine »Pinte« und Ergänzungsräume zur Freizeitgestaltung (Lesezimmer, Fotolabor, Tonstudio usw.) eingerichtet werden.

Wohnungsfürsorge

Das Studentenwerk Paderborn bewirtschaftet z. Z. ein Studentenwohnheim in Paderborn, Peter-Hille-Weg 13, Telefon: (05251) 62870. Das Haus verfügt über 192 Einzelappartements für Studenten und 18 Doppelappartements für Studentenehepaare. Der Mietpreis für das Einzelzimmer beträgt z. Z. 130,- DM, für die Doppelappartements 260,- DM monatlich. Bewerbungen sind an das Studentenwerk Paderborn, Warburger Straße 100, zu richten.

Zum Sommersemester 1977 wird in Paderborn ein weiteres Wohnheim bezugsfertig werden, das wahrscheinlich auch vom Studentenwerk bewirtschaftet wird.

Das Studentenwerk unterhält außerdem eine **Zimmervermittlungsstelle**

**Sprechstunden: Mo-Do 9.00-11.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr
Fr 9.00-11.00 Uhr**

die im Haus I Warburger Straße 100 untergebracht ist.

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Beratung und Antragstellung im Bereich der Gesamthochschule Paderborn

Die Gesamthochschule Paderborn ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studierenden dieser Hochschule sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule Paderborn und der Abteilung Paderborn der Katholischen Fachhochschule Köln. Die Durchführung der Aufgaben des Amtes obliegt jedoch dem Studentenwerk Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind daher nur an die Förderungsabteilung des Studentenwerks zu richten. Die Anschrift lautet:

**Studentenwerk Paderborn
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Warburger Straße 100
4790 Paderborn
Telefon: (05251) 61561-3**

Sprechstunden:

**Haus I, Warburger Straße 100, 4790 Paderborn Di u. Do 9.00-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr**

(Für die Semesterferien werden Sonderregelungen getroffen.
Bitte beachten Sie die Anschläge).

An der Wilhelmshöhe 44,	3470 Höxter	Mi	9.00-12.30 Uhr
Lindenstraße 53,	5778 Meschede	Di	9.00-12.30 Uhr
Hoher Weg 7,	4779 Soest	Do	9.00-12.30 Uhr

(Während der vorlesungsfreien Zeiten finden in Höxter, Meschede und Soest keine Beratungen statt.)

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch Anträge stets persönlich abzugeben. Aus arbeitstechnischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden

Allgemeine Informationen über die Studienförderung

Rechtsgrundlage für die Gewährung von Ausbildungsförderung ist das Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz) vom 26. 8. 1971 (BGB 1, I. S 1409) in der jeweils geltenden Fassung. Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Erläuterung der wichtigsten Vorschriften des Gesetzes, soweit sie den studentischen Bereich betreffen.

Förderungsbereich und Personenkreis

Förderungsfähig ist das Studium an jeder Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin sowie die Teilnahme an einem Praktikum, das im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten steht. Bei ausreichenden Sprachkenntnissen wird darüber hinaus Ausbildungsförderung für ein Studium im europäischen Ausland geleistet, soweit es der Ausbildung förderlich ist und zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet oder die Ausbildung im Inland nicht durchgeführt werden kann. Der Besuch einer außerhalb Europas gelegenen Ausbildungsstätte wird bei ausreichenden Sprachkenntnissen gefördert, wenn er für die Ausbildung erforderlich ist oder im Rahmen eines als besonders förderungswürdig anerkannten Stipendienprogrammes erfolgt oder der Ausbildung nach dem Ausbildungsstand förderlich ist, zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann und der Auszubildende nachweist, daß ihm die für ein Auslandsstudium zusätzlich erforderlichen Mittel nicht anderweitig zur Verfügung stehen.

Anspruchsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet und solche Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder West-Berlin haben und entweder als Asylberechtigte nach § 28 des Ausländergesetzes anerkannt sind oder wenn ein Elternteil von ihnen Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist. Ausbildungsförderung wird auch Auszubildenden geleistet, denen als Familienangehöriger Freizügigkeit nach dem Gesetz über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gewährt wird oder die ein Verbleiberecht in der Bundesrepublik Deutschland nach der Verordnung Nr. 1251/70 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften haben. Anderen Ausländern wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn sie selbst insgesamt fünf Jahre vor Aufnahme der Ausbildung oder zumindest ein Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich rechtmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Eignung

Eine besondere Förderungsqualifikation ist nicht erforderlich. Für die Gewährung der Ausbildungsförderung genügt ein Leistungsstand, der erwarten läßt, daß der Förderungsempfänger das angestrebte Ausbildungsziel entsprechend den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen erreicht.

Soweit nach den Ausbildungsordnungen vor dem dritten Semester eine Zwischenprüfung oder ein oder mehrere Leistungsnachweise verbindlich vorgeschrieben sind, ist die Gewährleistung von Ausbildungsförderung vom dritten Semester an von der Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses oder der Leistungsnachweise abhängig. Vom fünften Semester an wird Ausbildungsförderung nur gewährt, wenn der Studierende ein Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung, die nach den Ausbildungsbestimmungen erst vom Ende des vierten Fachsemesters an abgeschlossen worden ist, vorlegt oder seinem Antrag auf Weiterförderung eine nach Beginn des vierten Semesters ausgestellte Eignungsbescheinigung beifügt. Die Eignungsbescheinigung wird von dem hierfür zuständigen hauptamtlichen Mitglied des jeweiligen Fachbereichs ausgestellt, wenn der Studierende die bei geordnetem Verlauf seiner Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht hat.

Bedarfssätze

Der Bedarf des einzelnen Auszubildenden wird der Höhe nach nicht individuell berechnet, das Gesetz sieht vielmehr Pauschalsätze vor. Der Grundbedarf für einen Studierenden an Hochschulen beträgt danach monatlich 370 DM.

Dieser Betrag erhöht sich in der Regel um 10 DM für die studentische Krankenversicherung. Wohnt der Studierende bei seinen Eltern, kommt dazu ein Betrag von monatlich 40 DM, wohnt er nicht bei seinen Eltern, ein Betrag von monatlich 130 DM. Die genannten Beträge erhöhen sich um monatlich 30 DM für Fahrtkosten, wenn der Studierende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt wohnt und sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte befindet. Darüber hinaus kann der Förderungsempfänger unter bestimmten Umständen Zuschüsse zu den Aufwendungen für Unterkunft, für Lern- und Arbeitsmittel und für die Fahrt zum Wohnort der Eltern bzw. des Ehepartners erhalten. Als Teil des Förderungsbetrages wird bis auf weiteres ein Härteausgleich geleistet. Förderungsbeträge unter 30 DM werden nicht gezahlt.

(Voraussichtlich werden die Bedarfssätze zum 1.4.1977 angehoben.)

Förderungsart

Die Leistungen werden – je nach Unterbringungsart – in Höhe von 110 DM oder 130 DM als unverzinsliches Darlehen (Grunddarlehen), im übrigen als Zuschuß gewährt. Darlehen sind außerdem in wenigen Fällen besonderer Förderung vorgesehen, z. B. bei einer weiteren Ausbildung im Hochschulbereich, zur Deckung besonderer Aufwendungen oder bei einer Verlängerung der Förderungshöchstdauer.

Förderungsdauer

Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Studiums – einschließlich der vorlesungsfreien Zeit – bis zum Erreichen der für die jeweilige Fachrichtung vorgeschrie-

benen Förderungshöchstdauer geleistet. Wer seine Ausbildung in der festgesetzten Zeit nicht beendet, kann darüber hinaus nur unter besonderen Umständen Förderung erhalten.

Familienabhängige Förderung

Voraussetzung der Ausbildungsförderung ist, daß der Auszubildende und seine unmittelbaren Angehörigen nicht in der Lage sind, für die Kosten der Ausbildung aufzukommen. Zunächst haben – nach dem Auszubildenden selbst – sein Ehegatte und seine Eltern ihr Einkommen und verwertbares Vermögen einzusetzen, soweit diese die an ihrem Lebensbedarf und ihren anderen gesetzlichen Unterhaltspflichtigen bemessenen Freibeträge übersteigen. Damit liegt der gesetzlichen Regelung das Prinzip der Familienabhängigkeit zugrunde.

Dieser Grundsatz wird insofern durchbrochen, als Auszubildende, die bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 35. Lebensjahr vollendet haben oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren berufsqualifizierenden Ausbildung (z. B. Lehre) entweder fünf Jahre erwerbstätig oder drei Jahre erwerbstätig und 27 Jahre alt und in diesen Jahren in der Lage waren, sich aus dem Ertrag ihrer Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten, ohne Anrechnung des Einkommens und Vermögens der Eltern gefördert werden.

Die Freibeträge (mit Ausnahme eines ggf. gewährten Härtefreibetrages) vom Einkommen der Eltern werden verdoppelt, wenn der Auszubildende bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 30. Lebensjahr oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat. Eine Verdoppelung dieser Freibeträge erfolgt auch, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren Ausbildung drei Jahre erwerbstätig und in diesen Jahren in der Lage war, sich aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten sowie bei einer weiteren Ausbildung, wenn die Zugangsvoraussetzungen die gleichen sind wie für die frühere Ausbildung.

Anrechnung des Einkommens und Vermögens

Soweit das Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und seiner Eltern nach Abzug der Steuern, Kirchensteuern und pauschalierten Aufwendungen für soziale Sicherung die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigt, wird es auf den jeweiligen Bedarfssatz angerechnet. Die Abzüge für soziale Sicherung tragen den unterschiedlichen Belastungen des Einkommensbeziehers Rechnung, soweit dies bei einer Pauschalierung überhaupt möglich ist. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf Antrag ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach bürgerlichem Recht unterhaltspflichtig ist.

Vermögen wird bei der Berechnung des Förderungsbetrages nur berücksichtigt, soweit für das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums Vermögenssteuer zu zahlen war.

(Eine Erhöhung der Freibeträge wird voraussichtlich zum 1.8.1977 erfolgen.)

Berechnungszeitraum

Maßgebend für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten und der Eltern des Studierenden sind die Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (z. B. Beginn des Bewilligungszeitraumes 1. April 1977 – Einkommen des Jahres 1975). Wird glaubhaft gemacht, daß das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich niedriger sein wird als im vorletzten Kalenderjahr, so werden die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum zugrunde gelegt. Das Einkommen des vorletzten Jahres muß in jedem Fall nachgewiesen werden. Die Förderung wird unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet, bis sich das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum endgültig feststellen läßt. Erst dann kann über den Antrag abschließend entschieden werden. Für die Feststellung des Einkommens des Studierenden sind in jedem Falle die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum maßgebend.

Vorausleistung

Stellen die Eltern dem Auszubildenden den nach den Vorschriften des Gesetzes angerechneten Unterhaltsbetrag nicht zur Verfügung und ist dadurch die Ausbildung gefährdet, so wird auf Antrag Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des (verweigeren) Betrags geleistet (Vorausleistung). Der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch des Auszubildenden gegen seine Eltern wird dann auf das Land übergeleitet und – notfalls gerichtlich – geltend gemacht. Durch diese Regelung wird vermieden, daß der Studierende bei Verweigerung des Unterhaltsbetrages gezwungen ist, sich durch Nebentätigkeiten oder Ferienarbeit den fehlenden Betrag zu beschaffen oder die Ausbildung abzubrechen.

Mitglieder der Förderungsausschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Förderungsanschluß I

(Integrierte Studiengänge und Fachhochschulstudiengänge)

hauptamtliches Mitglied
des Lehrkörpers:

Prof. Dipl.-Ing. Horn, FHL

Stellvertreter:

Prof. Dr.-Ing. Becker, FHL

Vertreter der Auszubildenden:

stud. chem. Hoppe

Stellvertreter:

N. N.

Vertreter des Amtes für
Ausbildungsförderung:

N. N.

Stellvertreter:

N. N.

Förderungsanschluß II

(Lehramtsstudiengänge)

hauptamtliches Mitglied
des Lehrkörpers:

o. Prof. Dr. theol. Schellong

Stellvertreter:

Dr. phil. Freund

Vertreter der Auszubildenden:

N. N.

Stellvertreter:

stud. paed. Rothe

Vertreter des Amtes für
Ausbildungsförderung:

Geschäftsführer Pörtner,
Studentenwerk Paderborn

Stellvertreter:

N. N.

Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten

Neben der Ausbildungsförderung nach dem BAföG (siehe unter Studentenwerk) werden bestimmten Personengruppen aufgrund anderer Vorschriften Ausbildungshilfen gewährt. In Betracht kommen z. B. das Bundesversorgungsgesetz für Kinder von Kriegsbeschädigten und für Kriegswaisen, das Bundesentschädigungsgesetz für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, das Heimkehrergesetz und das Häftlingshilfegesetz. Leistungen aufgrund dieser Gesetze werden durch das BAföG ggf. bis zu den dort genannten Bedarfssätzen aufgestockt.

Für die Förderung behinderter Studenten gelten zunächst ebenfalls die Bestimmungen des BAföG. Das BAföG berücksichtigt jedoch nicht die zusätzlichen Kosten, die einem Behinderten zwangsläufig entstehen. In solchen Fällen können weitere Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz beantragt werden. Behinderte Studenten müssen deshalb zunächst einen Antrag auf Förderung nach dem BAföG stellen und sich außerdem an das zuständige Sozialamt wenden. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen auch Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Rentenversicherung.

Graduiertenförderung

Nach dem Graduiertenförderungsgesetz vom 22. 1. 1976 können immatrikulierte Studenten, die die Promotion anstreben oder nach erfolgreich abgeschlossenem Studium ein Ergänzungs- oder Vertiefungsstudium absolvieren möchten, gefördert werden.

Die Stipendien werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel als unverzinsliche Darlehen gewährt. Darüber hinaus können Zuschläge für Sach- und Reisekosten als Zuschüsse gezahlt werden. Die Förderung endet im Regelfall nach zwei Jahren. Das Grundstipendium beträgt 800 DM. Auf Antrag kann ein Familienzuschlag von 200 DM gewährt werden. Das Einkommen des Stipendiaten und das seines Ehegatten wird auf das Stipendium angerechnet, wobei anrechnungsfreie Beträge berücksichtigt werden.

Die Stipendien werden von der Hochschule auf Antrag der Bewerber auf der Grundlage einer Stellungnahme der zentralen Kommission für die Graduiertenförderung vergeben.

Die Anträge sind an die Hochschulverwaltung, Sachgebiet 3.2, zu richten; von dort erfahren Sie alle notwendigen Einzelheiten über die Stipendienvergabe und ihre Voraussetzungen.

Zentrale Kommission für die Vergabe von Graduiertenstipendien

Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Profitlich

weitere Mitglieder:

Gründungsrektor o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

stud. oec. Hall

Akademischer Oberrat Dr. phil. Sprenger

o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann

Sonstige Stipendien

Auch staatliche oder private Stiftungen, Verbände, Parteien und Kirchen vergeben unter bestimmten Voraussetzungen Stipendien.

Die folgende Zusammenstellung soll auf einige dieser Förderungsmöglichkeiten hinweisen:

1. **Cusanuswerk, Annabergstraße 283, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte katholische Studierende aller Fachrichtungen vom dritten Fachsemester an; ihre Bedürftigkeit spielt keine Rolle.
2. **Evangelisches Studienwerk Villigst, Haus Villigst, 5845 Villigst**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte evangelische Studierende aller Fachrichtungen. Die Prüfung der Bedürftigkeit erfolgt erst nach der Aufnahme in das Studienwerk.
3. **Ernst-Hilbert-Stiftung, Humboldtstraße 31, 4000 Düsseldorf**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten, die in Nordrhein-Westfalen beheimatet sind, wenn die Finanzierung des Studiums für die Eltern eine Belastung darstellt, die über das vertretbare Maß hinausgeht.
4. **Ernst-Poensgen-Stiftung, August-Thyssen-Straße 1, 4000 Düsseldorf**
Gefördert werden in Nordrhein-Westfalen gebürtige Studierende, die überdurchschnittlich begabt sind. Die Bedürftigkeit wird berücksichtigt.
5. **Friedrich-Ebert-Stiftung, Kölner Straße 149, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden überdurchschnittlich qualifizierte Studenten in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
6. **Friedrich-Naumann-Stiftung, Schillerstraße 9, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden besonders begabte Akademiker und Studenten vom fünften Fachsemester an. Die soziale Situation der Bewerber wird berücksichtigt.
7. **Fritz-ter-Meer-Stiftung, Bayerwerk, 5090 Leverkusen**
Gefördert werden deutsche Studierende in naturwissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen. Es wird ein hoher Maßstab an die geistigen Fähigkeiten und menschlichen Eigenschaften angelegt. Die wirtschaftliche Lage der Stipendiaten wird berücksichtigt.
8. **Professor-Dr.-Koeppen-Studienstiftung, Krupp-Straße 5, 4300 Essen**
Gefördert werden befähigte Studenten der technischen Disziplinen, soweit sie einen entscheidenden Anteil bei der Stromerzeugung und Verteilung haben. Erwartet wird ein Notendurchschnitt von mindestens 2,0.

9. **Institut für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Rathausallee 12 – Postfach 1260, 5205 St. Augustin 1 (bei Bonn)**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten vom zweiten Fachsemester an. Die Höhe des Stipendiums für ein Erststudium richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage der Unterhaltsverpflichteten.
10. **Kurt-Hansen-Stiftung, Bayerwerk, 5090 Leverkusen,**
Gefördert werden deutsche Studierende vom zweiten Semester an, die den Beruf eines Chemielehrers an höheren Schulen ergreifen wollen. Bei den Bedürftigkeitsvoraussetzungen bestehen keine engen Richtlinien.
11. **Otto-Benecke-Stiftung, Georgstraße 25–27, 5300 Bonn**
Gefördert und betreut werden jugendliche Spätaussiedler und solche ausländischen Studenten, die aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion und ihrer politischen Überzeugung in ihren Heimatländern keine Ausbildungsmöglichkeiten haben. Andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten dürfen nicht vorhanden sein.
12. **Rheinstahl-Stiftung, Am Rheinstahlhaus 1, 4300 Essen**
Gefördert wird die Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
13. **Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V., Haus des Deutschen Handwerks, Johanniterstraße 1, 5300 Bonn 1**
Gefördert werden solche Studierenden, die eine sehr gute Gesellenprüfung und zwei Jahre praktische Gesellenzeit haben. Es bestehen keine Bedürftigkeitsvoraussetzungen.
14. **Stiftung Mitbestimmung des DGB, Hans-Böckler-Straße 39, 4000 Düsseldorf 30**
Gefördert werden besonders begabte Kinder von Arbeitnehmern, denen die Mittel zum Studium anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
15. **Studien-Stiftung des Deutschen Volkes, Koblenzer Straße 77, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden hochbegabte Studierende unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Lage.
16. Stipendien sowohl an deutsche als auch an ausländische Studenten vergibt der
Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), Kennedyallee 50, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1
17. **Alexander-von-Humboldt-Stiftung, Schillerstraße 12, 5300 Bonn-Bad Godesberg**
Gefördert werden wissenschaftlich hochqualifizierte junge Akademiker fremder Nationalität, aller Fachgebiete, im Alter von 25–40 Jahren.
18. **Carl-Duisberg-Gesellschaft e. V., Hohenstaufenring 30–32, 5000 Köln 1**
Gefördert werden Angehörige aus Entwicklungsländern im Fachschul- und Fachhochschulbereich, insbesondere Ingenieure.

19. **Fritz-Thyssen-Stiftung, Am Römerturm 3, 5000 Köln 1**
Forschungsstipendien für hochqualifizierte ausländische Wissenschaftler.
20. **Fulbright-Kommission, Theaterplatz 1 A,
5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden ausländische Studierende nach dem ersten Abschluß. Vergabe von Forschungsstipendien und Durchführung kurzfristiger Sonderprogramme für deutsche Wissenschaftler und Hochschullehrer. Austauschvorhaben erfolgen nur zwischen der Bundesrepublik und den USA.
21. **Stiftung Volkswagenwerk, Kastanienallee 35,
3000 Hannover 26**
Vergabe von Forschungsstipendien an ausländische und deutsche Hochschulangehörige.

Studentenschaft

Anschrift der Geschäftsstelle: AStA GHS Paderborn
Warburger Straße 100
Studentenzentrum
4790 Paderborn

Telefon: (05251) 62218

Öffnungszeiten: während der Vorlesungszeit
Mo–Fr 11.00–12.30 Uhr

Mitglieder des AStA:

Vorsitzender: stud. paed. Lars Frischkorn (RCDS)

Stellvertreter und Finanzen: stud. oec. Christian Bein (RCDS)

Referent für Soziales: stud. paed. Maria Koke (RCDS)

Referent für Kultur: stud. paed. Maria Lottmann (RCDS)

Referent für Presse
und Öffentlichkeitsarbeit: stud. oec. Dietmar Kothöfer (RCDS)

Referent für Fachschaften
und Abteilungen: stud. ing. Franz Gehrmann (RCDS)

Referent für Organisation: stud. paed. Manfred R. Pohlke (RCDS)

Referent der Abteilung Soest: stud. ing. M. Kretschmann (unabhängig)

Referent der Abteilung Höxter: N. N.

Referent der Abteilung Meschede: N. N.

Präsidium des

Studentenparlaments:

stud. paed. Peter Westermann

stud. paed. Willi Dohms

stud. paed. Georg Merkle

Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn

I Studentenschaft

§ 1 Mitglieder

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule (GH) Paderborn bilden die Studentenschaft.
- (2) Studenten sind die an der GH eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gem. § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 2 Mitwirkung an der Selbstverwaltung

- (1) Die Studentenschaft wirkt im Rahmen von § 38 Abs. 3 VGrundO an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit.
- (2) Die Organisation der Förderung der Interessen der Studenten ist bestimmt von den Grundsätzen der Transparenz, der Kontrolle und der Information.
- (3) Alle gewählten studentischen Vertreter sind der Studentenschaft rechenschaftspflichtig. Sie sind verpflichtet, an den Vollversammlungen und an den Sitzungen von Ausschüssen aktiv teilzunehmen.
- (4) Um ihre Aufgabe nach Abs. 1 und § 3 durchführen zu können, erhebt die Studentenschaft Beiträge auf freiwilliger Basis. Über die Höhe beschließt das Studentenparlament.

§ 3 Aufgaben der Studentenschaft

Im Rahmen des § 38 Abs. 3 VGrundO hat die Studentenschaft u. a. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. die Vertretung der Gesamtheit der Studenten
2. die umfassende Wahrung der Interessen der Studenten, u. a.:
 - a) die Förderung des demokratischen und gesellschaftspolitischen Bewußtseins der Studenten
 - b) die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Belange der Studenten
 - c) die Förderung der geistigen und kulturellen Interessen der Studenten
 - d) die Pflege internationaler Studentenbeziehungen
 - e) die Unterstützung des freiwilligen Studentensports.

§ 4

Organe der Studentenschaft

Organe der Studentenschaft sind:

- a) Vollversammlung
- b) Fachschaftsvollversammlung
- c) Fachschaftsrat
- d) Studentenparlament
- e) AStA

II

Vollversammlung

§ 5

- (1) Die Vollversammlung ist die Versammlung aller der GH Paderborn angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft Beschlüsse gefaßt werden.
- (3) Die Vollversammlung findet auf Beschluß des Studentenparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft statt. Sie wird vom AStA einberufen.

III

Fachschaften

§ 6

Mitglieder

Die einem Fachbereich zugeordneten Studenten bilden die Fachschaft dieses Fachbereichs.

§ 7

Aufgaben der Fachschaft

- (1) Die Fachschaft erfüllt die in § 3 festgelegten Aufgaben, soweit sie den Fachbereich betreffen.
- (2) Mehrere Fachschaften können Aufgaben gemeinsam wahrnehmen.
- (3) Die Fachschaften geben sich im Rahmen dieser Satzung Fachschaftsordnungen.

§ 8

Organe der Fachschaft

Organe der Fachschaft sind

- a) Fachschaftsvollversammlung (FSVV)
- b) Fachschaftsrat (FSR).

§ 9

Fachschaftsvollversammlung

- (1) Die FSVV ist die Versammlung aller der Fachschaft angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft oder die Studentenschaft des betreffenden Fachbereichs Beschlüsse gefaßt werden. Sie wählt die Mitglieder des Fachschaftsrats nach Maßgabe der Wahlordnung.

- (3) In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Vollversammlungen statt. Diese werden vom Fachschaftsrat einberufen. Die Termine sind jeweils spätestens fünf Werktage vorher bekanntzugeben.
- (4) Auf Antrag des AStA, des Studentenparlaments, eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs oder auf Beschluß des Fachschaftsrates beruft dieser eine außerordentliche Fachschaftsvollversammlung ein. Die Vollversammlung findet in diesem Falle spätestens fünf Werktage nach Eingang des Antrags statt. Näheres regelt die Geschäftsordnung, die von der FSVV beschlossen wird.

§ 10

Fachschaftsrat

- (1) Dem Fachschaftsrat gehören an
 - a) die dem Fachbereich angehörenden Mitglieder des Studentenparlaments
 - b) die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrats
 - c) mindestens drei und höchstens so viele von der Fachschaftsvollversammlung für die Dauer von 2 Semestern zu wählende Studenten, wie der Gesamtzahl der Mitglieder nach Buchstabe a und b entspricht.
- (2) Der Fachschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Näheres regelt die Geschäftsordnung.
- (3) Der Fachschaftsrat führt die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung aus und nimmt zwischen den Sitzungen der Fachschaftsvollversammlung die Aufgaben der Fachschaft nach § 7 Abs. 1 wahr. Die Zuständigkeit des Studentenparlaments nach § 13 Abs. 1 bleibt unberührt.

IV

Studentenparlament

§ 11

Mitglieder

- (1) Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften für die Dauer von jeweils zwei Semestern gewählten Vertretern.
- (2) Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen 2, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen 3, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen 4 und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen 5 Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Nähere regelt die Wahlordnung.

§ 12

Präsidium

- (1) Das Studentenparlament wählt aus seiner Mitte ein aus drei Mitgliedern bestehendes Präsidium. Die Mitglieder des Präsidiums dürfen dem AStA nicht angehören. Das Präsidium leitet die Geschäfte des Studentenparlaments.
- (2) Das Präsidium beruft das Studentenparlament ein, wenn
 - a) der AStA
 - b) ein Fünftel der Studentenparlamentsmitglieder
 - c) zwei Drittel der Mitglieder eines Fachschaftsrats oder
 - d) 10% der Studentenschaftdies beantragen.

§ 13

Aufgaben des Studentenparlaments

- (1) Das Studentenparlament ist unbeschadet der Bestimmungen der §§ 9 Abs. 2; 23 das beschlußfassende und kontrollierende Organ der Studentenschaft.
- (2) Das Studentenparlament verabschiedet spätestens drei Monate nach seiner Konstituierung einen Haushaltsplan und gibt ihn öffentlich bekannt. Es benennt einen ständigen Haushaltsausschuß, der Ausgaben und Einnahmen nach dem Haushaltsplan überwacht.
- (3) Das Studentenparlament kann zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben weisungsgebundene Ausschüsse einsetzen.
- (4) Das Studentenparlament gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 14

Sitzungen des Studentenparlaments

Sitzungen des Studentenparlaments sind öffentlich. In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Studentenparlamentssitzungen statt. Der Termin hierfür ist mindestens zehn Werktage vorher bekanntzumachen. Der Termin für eine außerordentliche Sitzung des Studentenparlaments ist mindestens 48 Stunden vorher bekanntzugeben. Über die Sitzungen des Studentenparlaments sind Sitzungsprotokolle zu fertigen und unverzüglich zu veröffentlichen. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 15

Ergänzung des Studentenparlaments

- (1) Ein Mitglied des Studentenparlaments scheidet vorzeitig aus seinem Amt aus
 - a) bei erfolgter Exmatrikulation
 - b) bei Rücktritt, der dem Präsidium schriftlich anzuzeigen ist
 - c) durch Tod oder
 - d) bei Vertrauensentzug aufgrund eines Beschlusses einer Fachschaftsvollversammlung, die der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bedarf.
- (2) Scheidet ein Mitglied aus dem Studentenparlament aus, so rückt der in der Reihenfolge nächste Kandidat derselben Liste nach.
- (3) Ist diese Liste erschöpft, so rückt in den Fällen des Absatzes 1 Buchstabe a bis c der Kandidat einer anderen Liste auf der Grundlage des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens nach. Ist dies nicht mehr möglich, so bleibt der frei gewordene Platz bis zur Neuwahl des Studentenparlaments unbesetzt.

V

Allgemeiner Studentenausschuß

§ 16

Mitglieder

Dem AStA gehören an

- a) der Vorsitzende
- b) der Finanzreferent
- c) mindestens drei weitere Referenten.

§ 17

Vorsitz

- (1) Der Vorsitzende des AStA wird vom Studentenparlament für die Dauer eines Jahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der AStA-Vorsitzende muß dem SP nicht angehören.
- (2) Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments erhält. Ergibt sich im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Erreicht auch in diesem Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit, so genügt im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit der anwesenden Studentenparlamentsmitglieder.
- (3) Das Studentenparlament wählt mit einfacher Mehrheit aus dem Kreis der Referenten den ersten und zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des AStA.
- (4) Das Studentenparlament kann dem AStA-Vorsitzenden dadurch das Mißtrauen aussprechen, daß es für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger wählt. Hierzu bedarf es auf einer außerordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments, auf einer ordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Zwischen Antrag und Abstimmung müssen wenigstens 48 Stunden und dürfen höchstens 14 Tage liegen. Ein Mißtrauensantrag gegen den AStA-Vorsitzenden muß auf der Tagesordnung stehen.

§ 18

Aufgaben des AStA

Der AStA ist das ausführende Organ der Studentenschaft. Er führt die Beschlüsse des Studentenparlaments aus und koordiniert die Arbeiten der einzelnen Fachschaften.

§ 19

Geschäftsführung

- (1) Der Vorsitzende des AStA führt die Geschäfte der Studentenschaft, soweit deren Erledigung nicht anderen übertragen ist. Er bestimmt die Richtlinien des AStA. Innerhalb dieser Richtlinien arbeitet jeder Referent in seinem Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Der AStA gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Genehmigung des Studentenparlaments bedarf.

§ 20

Wahl der Referenten

- (1) Die Referenten werden auf Vorschlag des Vorsitzenden des AStA für bestimmte Fachgebiete vom Studentenparlament mit einfacher Mehrheit gewählt und entlassen. Wiederwahl ist möglich. Sie müssen dem Studentenparlament nicht angehören.
- (2) Die Amtszeit der Referenten bemißt sich nach der Amtsdauer des AStA. Mit der Erledigung des Amtes des AStA-Vorsitzenden endet jedoch auch das Amt der Referenten.

§ 21

Inkompatibilität

- (1) Mitglieder des Studentenparlaments verlieren durch ihre Wahl in den AStA das Stimmrecht im Studentenparlament. Die frei werdenden Sitze werden besetzt von den nachfolgenden Kandidaten derselben Liste.
- (2) Scheidet ein Mitglied des AStA während der Amtszeit aus und war es vorher Mitglied des Studentenparlaments, erhält es wieder Sitz und Stimme im Studentenparlament. Das für ihn nachrückende Mitglied scheidet aus dem Studentenparlament aus. Näheres regelt die Wahlordnung.

§ 22

Kommissarische Geschäftsführung

Bis zur Neuwahl eines AStA führt der ausscheidende AStA die Geschäfte kommissarisch fort. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

VI

Urabstimmung

§ 23

Funktion der Urabstimmung

Durch die Urabstimmung übt die Studentenschaft die oberste beschließende Funktion selbst aus.

§ 24

Gegenstand der Urabstimmung

Gegenstand einer Urabstimmung kann jede Angelegenheit aus dem Aufgabenbereich der Studentenschaft (§ 3) sein.

§ 25

Verfahren bei Urabstimmungen

- (1) Die Urabstimmung findet statt
 - a) im Rahmen der Gesamthochschule auf Beschluß des Studentenparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft.
 - b) im Rahmen eines Fachbereichs auf Beschluß des Fachschaftsrats oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs.
- (2) Einer Urabstimmung geht eine Aussprache in der Vollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. a und der Fachschaftsvollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. b voraus.
- (3) Die Urabstimmung findet innerhalb von fünf bis zehn Vorlesungstagen nach Beschlußfassung oder nach Eingang des Antrages beim AStA bzw. Fachschaftsrat statt.
- (4) Der Antrag in einer Urabstimmung ist angenommen, wenn mehr als 30% der Studentenschaft des jeweiligen Bereichs ihre Stimmen abgegeben haben und sich die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für den Antrag ausspricht. Näheres regelt die Wahlordnung.

- (5) Änderungen der Satzung können nur durch eine Urabstimmung der Studentenschaft der Gesamthochschule mit zwei Drittel Mehrheit erfolgen. § 38 Abs. 5 Satz 2 und 3 VGrundO gilt entsprechend.

VII

Schlußbestimmung

§ 26

- (1) Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf in der vorliegenden Form zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Beteiligung von mindestens 30% der Stimmberechtigten.
- (2) Vorstehende Satzung tritt am Tage der Verkündung in den amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn in Kraft.

Studentengemeinden

Sekretariat der Evangelischen Hochschulgemeinde (EHG)

Am Laugrund 5, 4790 Paderborn, Lukaszentrum, Tel. (05251) 6 14 28

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
Di u. Do 13.00–15.30 Uhr

Gottesdienste: an jedem 2. und 4. Sonntag
im Monat, jeweils um 11.30 Uhr

Sekretariat der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)

Gesellenhausgasse 3, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 2 73 93

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14.00–17.30 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und
Semesterprogramme

Studentenpfarrer

Paderborn

Hartmut Fehse, Am Laugrund 3, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 6 14 28, (ev.)

Bertold Kraning, Laurentiusgasse 3, 4790 Paderborn, (kath.)

Höxter

Dr. Günter Breer, Birkenweg 9, 3470 Höxter, Tel.: (05271) 8507, (ev.)

Vikar Reinhold Eberle, Friedrichstraße 11, 3470 Höxter,

Tel.: (05271) 3 18 67 (kath.)

Meschede

Günter Schröder, Schiefenördelt 4, 5778 Meschede, Tel.: (091) 6 28 5, (ev.)

Heinz-J. Algermissen, Weingasse 4, 5778 Meschede, Tel.: (0291) 6 35 5, (kath.)

Soest

Gerhard Warns, Feldmühlenweg 9, 4770 Soest, Tel.: (02921) 1 51 43 (ev.)

Studentische Gruppen

An der Gesamthochschule Paderborn sind folgende Gruppen registriert (in der Reihenfolge der Registrierung):

- 1: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
2. MSB-Spartakus
3. Students' International Meditation Society,
Deutscher Verband e. V. (SIMS)
4. Ring Christlich Demokratischer Studenten e. V. (RCDS)
5. Ingenieur Corporation »Frankonia Susatensis«
6. Jungsozialisten-Hochschulgruppe »JUSO-HG«
7. Burschenschaft »Arminia« im BDIC
8. Deutsch-Israelische Studentengruppe (DIS)
9. Flugwissenschaftliche Vereinigung (FVGP)
10. Katholische Deutsche Studentenverbindung
Guestfalo-Silesia »KDStV Guestfalo-Silesia«
11. Verband der Lehrer an berufsbildenden Schulen (vlbs)
12. Esperanto-Hochschulgruppe
13. Landsmannschaft »Hercynia« Ilmenau-Paderborn
14. Wissenschaftlicher Katholischer Studentenverein Unitas-Hathumar
15. Kommunistischer Studentenbund
16. DJD-Arbeitskreis-Hochschule
17. Technische Vereinigung »Saxonia« Höxter
18. »Technische Vereinigung Germania«, Höxter
19. »Freie Burschenschaft Herminia« Höxter
20. Verband »Susatia«, Soest
21. »Freie Landsmannschaft Cheruskia zu Höxter«

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport an der Gesamthochschule Paderborn bietet allen Studentinnen und Studenten in Paderborn und in den Abteilungen Meschede, Soest und Höxter die Gelegenheit sportlicher Betätigung während des Studiums. Das Programm gliedert sich in **Breitensport** und **Wettkampfsport**.

Die Sportprogramme in den Abteilungen der Gesamthochschule Höxter, Meschede und Soest werden jeweils zu Beginn des Semesters durch Anschlag des Sportreferenten bekanntgegeben.

Das Programm des Allgemeinen Hochschulsports in Paderborn im Sommersemester 1977 wird folgende Sportarten umfassen:

Allgemeiner Breitensport

Im Rahmen des allgemeinen Breitensports werden Sportveranstaltungen für Studierende und Bedienstete der Gesamthochschule angeboten. In allen Gruppen des Breitensports wird auf Leistung weniger Wert gelegt. Die Teilnehmer bestimmen selbst die Intensität der Betätigung.

1. **Ballspiele**
 - a) Fußball
 - b) Basketball
 - c) Volleyball
2. **Gymnastik Damen**
3. **Ausgleichssport für Bedienstete**
4. **Judo**
 - a) Anfänger
 - b) Fortgeschrittene
5. **Fechten**
 - a) Damen (Florett)
 - b) Herren (Degen)
6. **Badminton**
7. **Tischtennis**
8. **Turnen**
9. **Gymnastik mit Musik**
10. **Wasserball**
11. **Übung der DLRG**
12. **Kleinkinderschwimmen**
13. **Allgemeine Schwimmstunde**

II. Allgemeiner Wettkampfsport

Die Wettkampfmannschaften der Gesamthochschule Paderborn (Studentenmannschaften) nehmen in jedem Semester an überörtlichen Turnieren und Meisterschaften teil. Von den Teilnehmern an den Trainingsstunden wird daher ein Leistungsengagement verlangt. Darüber hinaus ist für die Aufnahme in eine Wettkampfmannschaft neben ausreichendem Spielvermögen die Bereitschaft Voraussetzung, während des Semesters an Turnieren und Wettkämpfen, die auch während der Woche stattfinden, teilzunehmen.

1. Volleyball Herren
2. Volleyball Damen
3. Basketball Damen
4. Basketball Herren
5. Handball Herren
6. Handball Damen
7. Fußball Herren

Nähere Auskunft: FB 2 – Sport –

Beauftragter für den Hochschulsport

Dieter Thiele

Raum: H 5.137

Tel.: (0 52 51) 60-29 19 (29 23)

Warburger Straße 100

4790 Paderborn

Ein Prospekt »Allgemeiner Hochschulsport« wird zu Beginn des Sommersemesters erscheinen und über alle Einzelheiten des Programms sowie über sonstige »Trimm«-Gelegenheiten in Paderborn und Umgebung informieren.

Studiobühne

Leiter: Akademischer Oberrat Dr. phil. Kühnhold

Raum : H 2.308

Tel.: (0 52 51) 60-28 53

Die Arbeit der Studiobühne liegt in zwei Bereichen :

- 1. Übungen und Seminare zur Sprecherziehung**, an denen jeder Studierende, gleich welcher Fachrichtung, teilnehmen kann.
(siehe Fachbereich 3 – Germanistik)

Ständig werden angeboten:

Theaterpraktische Übungen

I: Sprechen und Bewegen auf der Bühne

Zeit

Di 18.30

Ort

Studiobühne

II: Erarbeiten einer Inszenierung

nach

Vereinbarung

Studiobühne

2. Öffentliche Aufführungen der Studiobühne

In jedem Semester werden etwa 3-4 Inszenierungen erarbeitet, die durch Plakataushang angekündigt werden.

Die Studiobühne ist kein reines Amateur- oder Studententheater, sondern – und das ist das besondere ihres Status – eine Einrichtung der Gesamthochschule Paderborn. Wer bei der Arbeit der Studiobühne mitmachen möchte, wende sich an den Leiter, an mitwirkende Studenten oder nehme an einer theaterpraktischen Übung teil.

Chor und Instrumentalgruppen

Der Fachbereich 4 bietet in jedem Semester Arbeitsgemeinschaften und Übungen für alle Hochschulangehörigen an.

Die Zeiten sind den Ankündigungen des Fachbereichs zu entnehmen.

Hochschulchor

Leitung:

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Chorwerke aus allen Musikepochen – einschließlich der Gegenwart – werden erarbeitet.

Kammermusikgruppen

Leitung:

**Akademischer Rat Dr. phil. Dopheide,
Dr. Siedentopf**

In kleineren Ensembles werden Kammermusikwerke (Quartett, Klavier-Trio, Trio-Sonaten u. ä.) studiert.

Die Bläsergruppe

Leitung:

o. Prof. Kötters

Im Rahmen einer Blechbläsergruppe ist Gelegenheit gegeben, alte und neue Spielmusiken zu musizieren.

Besetzung: Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba.
Instrumente können z. T. zur Verfügung gestellt werden.

Die Werkstatt

Leitung:

o. Prof. Kötters

Wöchentlich einmal wird das Zusammenspiel im Rahmen einer Big Band geübt. Dabei sollen die erarbeiteten Arrangements von La Porta, Miller, Neal Hefti, Basie u. a. in einem Studio-Konzert dargestellt werden.

Instrumente: tpt, tbn, alt, tenor, bari, pno,
bass, gtr, drums.

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Personalverzeichnis

BUCHHANDLUNG

J. Esser

vormals Schöningh'sche Buch- und Kunsthandlung
Inhaber: Herbert van Beek

4790 Paderborn · Kamp 11 · Telefon 23301

Sie können sich bei uns unverbindlich informieren.
Unsere Schwerpunkte:

- **Naturwissenschaften**
- **Technik**
- **Wirtschaftswissenschaften**
- **Reiseliteratur und**
- **Kartenmaterial**
- **Kinder- und Jugendbücher**
- **Spiele, pädagogisch wertvolles
Spielzeug**

Natürlich finden Sie neben unseren Schwerpunkten
ein übliches Buchhandelssortiment.

Fachbereich 1:

Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---|
| Benseler, Frank , o. Prof., Dr. jur.,
privat: Frankenweg 6, 4791 Borchen 2,
Tel.: (05251) 38653,
dienstlich: C 2.341,
Tel.: (05251) 60-2064 | Soziologie |
| *Beyerle, Karl , o. Prof., Dr. phil.,
privat: Am Bahneinschnitt 74, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61341 | Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte |
| Hofius, Otto Friedrich , Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol.,
privat: Löbbeckestraße 18, 4796 Salzkotten,
Tel.: (05258) 7937,
dienstlich: C 1.122,
Tel.: (05251) 60-2987 | Evangelische Theologie
und ihre Didaktik |
| Hüser, Karl , o. Prof., Dr. phil.,
privat: Auf der Natte 16,
4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 23047,
dienstlich: C 1.112
Tel.: (05251) 60-2983 | Westfälische
Landesgeschichte und
Didaktik der Geschichte |
| Lohmar, Ulrich , o. Prof., Dr. sc. pol.,
privat: Lichtenturmweg 35, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62310,
dienstlich: C 2.328,
Tel.: (05251) 60-2069 | Politische Wissenschaft |
| *Maasjost, Ludwig , o. Prof., Dr. phil.,
privat: Greitelerweg 38, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 33543 | Heimatkunde und
Didaktik der Erdkunde |
| Oelmüller, Willi , o. Prof., Dr. phil.,
privat: Studtstraße 1, 4400 Münster,
Tel.: (0251) 23174,
dienstlich: C 2.301,
Tel.: (05251) 60-2077 | Philosophie |
| Pollmann, Josef , Monsignore, o. Prof.,
privat: Hans-Humpert-Straße 13,
4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 33247,
dienstlich: C 1.138,
Tel.: (05251) 60-2028 | Katholische Theologie
und ihre Didaktik |
| Schellong, Dieter , o. Prof., Dr. theol.,
privat: Darfeldweg 31, 4400 Münster,
Tel.: (0251) 53867,
dienstlich: C 1.129,
Tel.: (05251) 60-2058 | Evangelische Theologie
und ihre Didaktik |

- Schlegel, Walter**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: Auf dem Bühl 170, 4791 Borchten-Etteln,
 Tel.: (05292) 621,
 dienstlich: N 4.34,
 Tel.: (05251) 60-415 (416) Geographie
 und ihre Didaktik
- **Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: Taubenweg 11, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 33005,
 dienstlich: C 2.305,
 Tel.: (05251) 60-2076 Philosophie
- Staudinger, Hugo**, o. Prof., Dr., phil.,
 privat: Fürstenweg 50, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 26013,
 dienstlich: C 1.107,
 Tel.: (05251) 60-2981 Politische Bildung und
 Didaktik der Geschichte

PRIVATDOZENTEN

- Greven, Michael Th.**, Dr. phil., M. A., Wiss.
 Assistent,
 privat: Ludwigstraße 22, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 29474,
 dienstlich: C 2.339,
 Tel.: (05251) 60-2065 Politikwissenschaft und
 Politische Soziologie

GASTDOZENTEN

- Niclauß, Karlheinz**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: Auf dem Köllenhof 41,
 5307 Wachtberg-Ließen,
 Tel.: (02221) 341613,
 dienstlich: C 2.324,
 Tel.: (05251) 60-2070 Politische Wissenschaft
- Tadić, Ljubomir**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: Studentenwohnheim,
 Peter-Hille-Weg, 4790 Paderborn,
 dienstlich: C 2.324,
 Tel.: (05251) 60-2070 Politische Wissenschaft

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Bonk, Peter**, Dr. phil., M. A., Wiss. Assistent,
 privat: Bohnenkamp 2, 4791 Borchten 1,
 Tel.: (05251) 38560,
 dienstlich: C 1.116,
 Tel.: (05251) 60-2984 Geschichte
- Briese, Volker**, Dr. rer. soc., M. A., Wiss. Assistent,
 privat: Pankratiusstraße 104, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 26279,
 dienstlich: C 2.320,
 Tel.: (05251) 60-272 Politische Wissenschaft

- Greiner, Reinhard**, Förderungsassistent,
privat: Am Brakenberg 44, 4791 Paderborn-Dahl,
Tel.: (05293) 442,
dienstlich: C 1.118,
Tel.: (05251) 60-2062
Katholische Theologie
- Gudorf, Odilo**, Oberstudienrat i. H.,
privat: von-Stauffenberg-Straße 21,
4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 48888,
dienstlich: C 1.110,
Tel.: (05251) 60-2982
Geschichte
- Hofmann, Manfred**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: Von-Moltke-Straße 2, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 4100,
dienstlich: N 4.37,
Tel.: (05251) 60-418
Geographie und ihre
Didaktik
- Müller, Gerhard**, Dr. rer. nat., Akademischer Rat,
privat: Amselweg 5,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (5254/8) 7921,
dienstlich: N 4.36,
Tel.: (05251) 60-417
Geographie und ihre
Didaktik
- Niggemeier, Johannes**, Akademischer Oberrat,
privat: Engernweg 58, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57440,
dienstlich: C 1.135,
Tel.: (05251) 60-2060
Katholische Theologie
und ihre Didaktik
- Piepmeier, Rainer**, Dr. phil. Wiss. Assistent,
privat: Salentinstraße 15, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 2.313,
Tel.: (05251) 60-2073
Philosophie
- Schlüter, Richard**, Dr. theol., Wiss. Assistent,
privat: Bredenweg 6,
4791 Altenbeken-Schwaney,
Tel.: (05255) 6705,
dienstlich: C 1.133,
Tel.: (05251) 60-2059
Katholische Theologie und
ihre Didaktik
- Sprenger, Reinhard**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: Auf der Natte 18, 4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 23474,
dienstlich: C 1.105,
Tel.: (05251) 60-2980
Geschichte
- Szmula, Volker**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: Fechteler Straße 22, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 2.322,
Tel.: (05251) 60-2071
Politische Wissenschaft
- Vogelsang, Roland**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: Engernweg 26, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5347,
dienstlich: N 4.36,
Tel.: (05251) 60-417
Geographie

- | | |
|---|--|
| <p>Weinrich, Michael, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
 privat: An der Heder 3, 4796 Salzkotten,
 Tel.: (05258) 8174,
 dienstlich: C 1.125,
 Tel.: (05251) 60-2988</p> | <p>Evangelische Theologie
 und ihre Didaktik</p> |
| <p>Wilden, Matthias, Dr. theol., Wiss. Assistent,
 privat: Helmtrudisstraße 3 c, 3490 Bad Driburg,
 Tel.: (05253) 3109,
 dienstlich: C 1.120,
 Tel.: (05251) 60-2986</p> | <p>Katholische Theologie
 und ihre Didaktik</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|---|
| <p>Brink, Heinrich, Volksschullehrer,
 privat: Sachsenweg 3, 4790 Paderborn,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: N 4.35,
 Tel.: (05251) 60-416</p> | <p>Didaktik der Geographie</p> |
| <p>Dölle, Ruth, Studiendirektorin,
 privat: Dechaneistraße 4, 4400 Münster,
 Tel.: (0251) 34220,
 hauptamtlich tätig: Bezirksseminar für das
 Lehramt am Gymnasium, Münster II,
 dienstlich: C 2.315,
 Tel.: (05251) 60-2985</p> | <p>Philosophie</p> |
| <p>Faber, Richard, Dr. phil.,
 privat: Geibelplatz 1, 3000 Hannover,
 hauptamtlich tätig: Universität Hannover,
 dienstlich: C 2.335,
 Tel.: (05251) 60-2066</p> | <p>Soziologie</p> |
| <p>Fraling, Bernhard, o. Prof., Dr. theol.,
 privat: Kamp 6, 4790 Paderborn,
 hauptamtlich tätig:
 Theologische Hochschule, Paderborn,
 dienstlich: C 1.142,
 Tel.: (05251) 60-2062</p> | <p>Katholische Theologie</p> |
| <p>Görlich, Christian F., Studienrat z. A.,
 privat: Wiener Straße, 4400 Münster,
 Tel.: (0251) 33204,
 dienstlich: C 2.315,
 Tel.: (05251) 60-2985</p> | <p>Philosophie</p> |
| <p>Grenzheuser, Bruno, Dr. phil., Studienrat z. A.,
 privat: Kapellenweg 6, 4401 Laer,
 hauptamtlich tätig: Städt. Gymnasium,
 Borghorst,
 dienstlich: C 1.107,
 Tel.: (05251) 60-2981</p> | <p>Alte Geschichte
 und ihre Didaktik</p> |
| <p>Hagenhoff, Georg, Rektor,
 privat: Querweg 64, 4790 Paderborn,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: N 4.35,
 Tel.: (05251) 60-416</p> | <p>Didaktik der Geographie</p> |

- Hejl, Peter**, Dipl.-Pol., Soziologie
 privat: Elsässer Weg 11, 4790 Paderborn,
 hauptamtlich tätig: FEOll, Kircherweg,
 dienstlich: C 2.335,
 Tel.: (05251) 60-2066
- Jüres, Ernst August**, o. Prof., Dr. phil., Soziologie
 privat: Geestwiesenweg 14,
 2091 Winsen/Luhe-Gehrden,
 Tel.: (04171) 5357,
 hauptamtlich tätig: Hochschule für Wirtschaft
 und Politik, Hamburg,
 dienstlich : C 2.335,
 Tel.: (05251) 60-2066
- Kamp, Peter**, Dipl.-Kaufm., Soziologie
 privat: Fürstenweg 48, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 34628,
 hauptamtlich tätig: Bildungszentrum für infor-
 mationsverarbeitende Berufe, Paderborn,
 dienstlich: C 2.335,
 Tel.: (05251) 60-2066
- Mertens, Hans**, Dr. agr., Geologiedirektor, Geographie
 privat: Hunsrückstraße 51, 4152 Kempen,
 hauptamtlich tätig: Geologisches Landesamt,
 Krefeld,
 dienstlich: N 4.35,
 Tel.: (05251) 60-416
- Petri, Heinrich**, o. Prof., Dr. theol., Katholische Theologie
 privat: Busdorfmauer 18, 4790 Paderborn,
 hauptamtlich tätig:
 Theologische Hochschule, Paderborn,
 dienstlich: C 1.142,
 Tel.: (05251) 60-2062
- Reimann, Johannes**, Volksschullehrer, Didaktik der Geographie
 privat: Am Steinhof 2, 4791 Paderborn-Elsen,
 hauptamtlich tätig: Hauptschule
 Bad Lippspringe,
 dienstlich: N 4.35,
 Tel.: (05251) 60-416
- Thüsing, Doris**, Dipl.-Päd., Politische Wissenschaft
 privat: Bayernweg 37, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 49100,
 hauptamtlich tätig: Hauptschule Elsen,
 dienstlich: C 2.324,
 Tel.: (05251) 60-2070
- Thurn, Hans-Peter**, Dr. phil., Hochschuldozent, Soziologie
 privat: Cimbernstraße 3, 4000 Düsseldorf 11,
 Tel.: (0211) 574220,
 hauptamtlich tätig: Staatliche Kunstakademie
 Düsseldorf,
 dienstlich: C 2.335,
 Tel.: (05251) 60-2066

Wolf, Johannes Alfred, Städt. Baudirektor
Dipl.-Ing.,
privat: Rolandsweg 47, 4790 Paderborn,
hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn,
Tel.: (05251) 27649,
dienstlich N 4.35,
Tel.: (05251) 60-416

Geographie

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

****Frank, Helmar**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Brockhöfe 2, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 32023,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (05251) 23641 / App. 4

Kybernetische Pädagogik
und Bildungstechnologie

Franz, Johannes, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Schäferweg 22, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5581,
dienstlich: H 6.131,
Tel.: (05251) 60-2940

Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und
Lernens; Vergleichende
Erziehungswissenschaft)

Hammel, Walter, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: Brockhöfe 1, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 6.305,
Tel.: (05251) 60-2949

Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und
Lernens; Geschichte der
Pädagogik)

Heichert, Christian, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Berliner Ring 51, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56690,
dienstlich: H 6.310,
Tel.: (05251) 60-2951

Erziehungswissenschaft
(Theorie der Schule;
Allgemeine
Erziehungswissenschaft)

Kaufmann, Inge, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
Dipl.-Psych.,
privat: Heiersmauer 71, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 28022,
dienstlich: H 4.129,
Tel.: (05251) 60-2900

Psychologie

Knievel, Hans, Dozent,
privat: Samtholzweg 9,
4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 27932,
dienstlich: H 5.132,
Tel.: (05251) 60-2917

Leibeserziehung

König, Eckard, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil. habil.,
privat: Gutenbergstraße 2 d, 8520 Erlangen,
Tel.: (09131) 65403
dienstlich: H 6.126,
Tel.: (05251) 60-2938

Erziehungswissenschaft
(Schwerpunkt: Geschichte
der Pädagogik;
Wissenschaftstheorie
der Pädagogik)

Kramer, Hermann-Josef, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Weinberg 16, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62563,
dienstlich: H 5.146,
Tel.: (05251) 60-2923

Leibeserziehung

- | | |
|--|---|
| *Peters, Hella , Dozentin,
privat: Richterstraße 15, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57623 | Leibeserziehung |
| Schlüter, Johannes , o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.,
privat: Corveyer Weg 14, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 4.122,
Tel.: (05251) 60-2897 | Psychologie |
| **Schöler, Waltraud , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: Karl-Arnold-Allee 9, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 32032,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (05251) 62081 | Programmierte Instruktion |
| *Schwerdt, Theodor , o. Prof., Dr. phil.,
privat: Fürstenweg 105, 4790 Paderborn | Gegenstandspädagogik |
| *Thun, Theophil , o. Prof., Dr. rer. pol.,
privat: Allee 10, 4930 Detmold | Psychologie |
| **Tulodziecki, Gerhard , o. Prof., Dr. phil.,
privat: Erwin-Rommel-Straße 52,
4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 48324,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (05251) 62081 | Medienverbund/
Mediendidaktik |
| Weber, Alexander , Wiss. Rat. u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.,
privat: Friedhofsweg 243, 4811 Leopoldshöhe,
Tel.: (05208) 7288,
dienstlich: H 6.138,
Tel.: (05251) 60-2943 | Erziehungswissenschaft
(Empirische Pädagogik;
Unterrichtsforschung) |

PRIVATDOZENTEN

- | | |
|---|----------------------------|
| **Ortner, Gerhard E. , Dr. rer. soc. , Dr. rer. comm.,
privat: Pohlweg 52, 4790 Paderborn,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (05251) 23641 | Bildungsorganisationslehre |
|---|----------------------------|

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|--|
| Dieterich, Helmut , Dr. phil., Dipl.-Psych.,
Akademischer Rat,
privat: Am Lütkebach 13, 4400 Münster,
Tel. (0251) 65756,
dienstlich: H 4.125,
Tel.: (05251) 60-2898 | Psychologie |
| Geesmann, Reinhold , Oberstudienrat i. H.,
privat: von-Ketteler-Straße 5,
4787 Geseke-Eringerfeld,
Tel. (02951) 3014,
dienstlich: H 6.124
Tel.: 60-2937 | Pädagogische Propädeutik
und Einzelfragen der
pädagogischen
Anthropologie |

- | | |
|--|---|
| Kadlec, Vratislav , Dr., phil., Wiss. Ang.,
privat: Kilianstraße 78 a, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 29540,
dienstlich: H 6.134,
Tel.: (05251) 60-2941 | Soziologische
Fragestellungen in der
Erziehungswissenschaft |
| Loddenkemper, Hermann , Dr. paed., Akademischer
Oberrat,
privat: Scherfeder Straße 31, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63224,
dienstlich: H 6.320,
Tel.: (05251) 60-2954 | Pädagogik / Pädagogik
der Sekundarstufe II |
| Richter, Christa , Dipl.-Sportlehrerin,
privat: Winkelsgarten 20,
4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 22991,
dienstlich: H 5.134,
Tel.: (05251) 60-2918 | Leibeserziehung |
| Schier, Norbert , Dr. paed., Akademischer Rat,
privat: Heinrich-Lübke-Straße 19,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 2230,
dienstlich: H 6.308,
Tel.: (05251) 60-2950 | Schulpädagogik |
| Thierer, Reinhard , Dipl.-Sportlehrer,
privat: von-Galen-Straße 14,
4791 Paderborn-Elsen
Tel. (05254/8) 67389,
dienstlich: H 5.142,
Tel.: (05251) 60-2921 | Leibeserziehung |
| Werner, Wiltrud , Akademische Rätin,
privat: Kreuzricke 321, 4791 Borchen 2,
Tel.: (05251) 38688,
dienstlich: H 5.134
Tel.: (05251) 60-2918 | Leibeserziehung |
| Wiehager, Wilhelm , Dipl.-Sportlehrer,
privat: 1. Höttering 2, 4300 Essen,
Tel.: (02141) 463710,
2. Mastbruchstraße 97,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
dienstlich: H 5.142,
Tel.: (05251) 60-2921 | Leibeserziehung |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|--|
| Ahl, Claus-Ulrich , Dipl.-Päd.,
privat: Steinweg 15, 4781 Störmede,
Tel.: (02942) 1922 | Organisationsprobleme in
der Erwachsenenbildung |
| Aschersleben, Karl , o. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl. Psych.,
privat: Hermannstraße 47
4811 Oerlinghausen,
Tel.: (05202) 3942, | Forschungsmethodik |

- Boeven, Rochus**, Dipl.-Päd.,
privat: Robert-Koch-Straße 14, 4780 Lippstadt,
Tel.: (02941) 61281, Probleme der
Altenbildung
- Bräutigam, Michael**, Stud.-Referendar,
privat: Josefstraße 15, 4790 Paderborn, Leibeserziehung
- Brettschneider, Wolf-Dietrich**, Stud.-Prof., Dr. paed.,
Akademischer Rat,
privat: Rochusweg 53, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 34105, Leibeserziehung
- Brinkschmidt, Egon**, Dr.theol., Dipl.-Päd., Pfarrer,
privat: Elballee 126, 4800 Bielefeld 11, Normenprobleme in der
Pädagogik
- Drewes, Franz**, Dr. jur., Stadtdirektor,
privat: Am Waldplatz 20, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 21719, Schulrecht
- Faber, Werner**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Drosselweg 11,
4790 Paderborn,
Tel. (05251) 4381 Allgemeine Pädagogik
und Erwachsenenbildung
- Finke, Wolfgang**, Dipl.-Päd.,
privat: Ackerstraße 9, 5790 Brilon, Methodische Hilfen für
rechtschreibschwache
Kinder in der Grundschule
- Fromme, Engelbert**, Lehrer,
privat: Weißdornallee 28, 4780 Lippstadt, Leibeserziehung
- Hagemann, Wilhelm**, Dr. phil.,
Akademischer Oberrat,
privat: Detmolder Str. 86 a, 4792 Bad Lippspringe,
Tel.: (05252) 6142, Probleme der
Mediendidaktik und
Berufspädagogik
dienstlich: FEOll, Kircherweg 5,
Tel.: (05251) 62081
- Hüsing, Rolf**, Fachleiter für Sport am
Bezirksseminar,
privat: Fasanenweg 9,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 7943, Leibeserziehung
- Kesselmeier, Robert**,
privat: Stiller Winkel 13,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus Leibeserziehung
- Krause, Michael U.**, Dr. phil., Dipl.-Psych.,
Akademischer Oberrat,
privat: Robert-Schumann-Weg 6,
Tel.: (05251) 48292, Allgemeine Psychologie
und Einführung in die
objektivierte
Leistungsmessung
schriftlicher Arbeiten
dienstlich: FEOll, N 1.10,
Tel.: (052 51) 60-437
- Leupold, Günter**, Fernsehtechnikermeister,
privat: Jöllenbecker Str. 73, 4800 Bielefeld Praktisches Lehrer-
verhaltenstraining
- Lübbers, Eduard**, Lehrer,
privat: Heinrichstraße 26, 4790 Paderborn,
Tel. (05251) 26155, Einführung in
technische Medien
- *Mente, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: Molkenbänke 10, 4792 Bad Lippspringe,
Tel.: (05252) 5600 Probleme des
nichtdirektiven
Beratungsgesprächs

Mimberg, Johann-Willi , Realschuldirektor, privat: Weinberg 10, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 61519	Unterrichtsplanung und -analyse in der Sekundarstufe I
Pieprzyk, Leo , Dr. med., privat: Hudeweg 6, 4790 Paderborn	Sportmedizin
Plöger, Detlef , Lehrer, privat: Karl-Werhan-Straße 51, 4930 Detmold 1,	Leibeserziehung
Polák, Vlastimil , Dr. paed., privat: Harbortweg 9, 4790 Paderborn,	Ausgewählte Fragen der Lernpsychologie
Seidel, Christoph , Dipl.-Psych., privat: Sylter Weg 3, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 48854	Unterrichtsmotivation
Sievert, Jürgen , Dr. phil., Akademischer Direktor, privat: Buerkamp 10, 4790 Paderborn-Wewer, Tel.: (05251) 27089, dienstlich: H 1.138 Tel.: (05251) 60-2828	Bildung in naturwissenschaftlich- technischer Sicht
Sturm, Leonhard , Dr.,-Ing., privat: Sandweg 28, 4790 Paderborn,	Medien – ihre Technologie und ihr praktischer Einsatz
Wesche, Heribert , Dr. jur., Kreisdirektor, privat: Schwaneyer Weg 2, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 62851, dienstlich: Tel. (05251) 208203 und 208204	Verkehrserziehung und Verkehrssicherung
Westemeyer, Dietmar , Seminarleiter, privat: Liethberg 2, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 62409	Theorie und Praxis in der Lehrerbildung

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aßheuer, Johannes , o. Prof., Dr. phil., privat: Am Langen Hahn 39, 4790 Paderb.-Dahl Tel.: (05293) 482, dienstlich: H 4.301, Tel.: (05251) 60-2906	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Brockhaus, Wilhelm , o. Prof., privat: Am Laugrund 16 a, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 62757, dienstlich: H 2.340, Tel.: (05251) 60-2866	Didaktik der englischen Sprache und der englischen Literatur
Carstensen, Broder , o. Prof., Dr. phil., privat: Corveyer Weg 22, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 61188, dienstlich: H 2.146, Tel.: (05251) 60-2845	Anglistik

- Höhler, Gertrud**, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: Mörikestraße 36, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5305,
dienstlich: H 3.335,
Tel.: (05251) 60-2894
Germanistik
- Junker, Hedwig**, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: Hollandtstraße 45, 4400 Münster,
Tel.: (0251) 48079,
dienstlich H 3.122,
Tel.: (05251) 60-2871
Romanische Philologie
- Kienecker, Friedrich**, o. Prof., Dr. phil., Dr. theol.,
privat: Auf der Natte 15, 4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 23425,
dienstlich: H 3.340,
Tel.: (05251) 60-2896
Neuere und neueste
deutsche
Literaturgeschichte,
Literaturdidaktik
- Lausberg, Heinrich**, o. Prof., Dr. phil. habil.,
privat: Schreiberstraße 14, 4400 Münster,
Tel.: (0251) 80509,
dienstlich: H 3.128,
Tel.: (05251) 60-2873
Lateinische und
romanische Philologie
- Michels, Gerd**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: Dionysiusstraße 15,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 5133,
dienstlich: H 3.134,
Tel.: (05251) 60-2875
Deutsche Sprache
und Literatur und
ihre Didaktik
- **Müllenbrock, Heinz-Joachim**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Petersstraße 7 - 9, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56705,
dienstlich: H 3.307,
Tel.: (05251) 60-2883
Anglistik
- Profitlich, Ulrich**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Am Hölzchen 25, 4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 24007,
dienstlich: H 4.310,
Tel.: (05251) 60-2908
Literatur des
16.-18. Jahrhunderts
- Steinecke, Hartmut**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: Samtholzweg 13,
4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 27539,
dienstlich: H 4.316,
Tel.: (05251) 60-2910
Neuere deutsche Literatur,
Literaturtheorie
- Steinhoff, Hans-Hugo**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: Am Hölzchen 35, 4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 28402,
dienstlich: H 4.320,
Tel.: (05251) 60-2911
Deutsche Sprache
und Literatur des
Mittelalters

PRIVATDOZENTEN

- Freund, Winfried**, Dr. phil., Oberstudienrat i. H.,
privat: Kantinenweg 44, 4791 Hövelhof,
Tel.: (05257) 37 67,
dienstlich: H 3.247,
Tel.: (05251) 60-2880
Neuere deutsche Literatur
Literaturdidaktik
- Hartig, Matthias**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 1. Fixberg 18 a, 4790 Paderborn-Wewer,
2. Lichtensteiner Straße 8, 6000 Frankfurt/M.,
Tel.: (06 11) 55 4255,
dienstlich: H 3.244,
Tel.: (05251) 60-2879
Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie

GASTDOZENTEN

- Mayfield, Julian**, Prof.
privat: Am Hölzchen 25,
4790 Paderborn-Wewer,
Tel. (05251) 24007,
dienstlich: H 3.301,
Tel. (05251) 60-2881
Anglistik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Allkemper, Aloys**, Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Auf dem Knocken 323, 4791 Borchen 2,
Tel.: (05251) 38401,
dienstlich: H 3.333,
Tel.: (05251) 60-2893
Germanistik
- Arens, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 1. Sebastianstraße 13,
4400 Münster-Nienberge,
Tel.: (0251) 7 45,
2. Am Brunnen 2., 4791 Bleiwäsche,
dienstlich: H 3.320,
Tel.: (05251) 60-2858
Romanische Philologie
- Birkemeier, Annie**, Maîtrise lic., Lektorin,
privat: Rolandsweg 107, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57554,
dienstlich: H 3.120,
Tel.: (05251) 60-2870
Romanistik
- Böttcher, Karl-Heinz** Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: Karlstraße 39, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 291 14,
dienstlich: H 3.305,
Tel.: (05251) 60-2882
Anglistik
- Dahl, Erhard**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: Klilianstraße 74 a, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 24702,
dienstlich: H 2.338
Tel.: (05251) 60-2865
Anglistik

- Duwe, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: Büchnerstraße 32, 4780 Lippstadt
Tel.: (02941) 60263,
dienstlich: H 3.247,
Tel.: (05251) 60-2880
Deutsche Sprache und
Literatur und ihre Didaktik
- Feldbusch, Elisabeth**, Dr. phil., Wiss. Assistentin,
privat: Fürstenbergstraße 23, 4790 Paderborn,
dienstlich H 3.244,
Tel.: (05251) 60-2879
Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- Förster, Ernst-O.**, Ph. D. / Univ. of Texas,
M. A. Middlebury College,
Akademischer Rat,
privat: Mallinckrodtstraße 42, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62351,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (05251) 62081 / App. 93 (60-2886)
Anglistik
- Franzbecker, Rolf**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: Im Hohenfeld,
4791 Paderborn-Dahl,
dienstlich: H 3.313,
Tel.: (05251) 60-2885
Englische Literatur,
Sprache und Didaktik
- Funken, Peter**, Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Nieheimer Weg 1, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 2.13,
Tel.: (05251) 60-2842
Anglistik
- Gutt, Barbara**, Dr. phil., M.A., Wiss. Assistentin,
privat: Busdorfmauer 10, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 3.331,
Tel.: (05251) 60-2892
Germanistik
- Hammond, Robin**, M. A., Lektor,
privat: Schlesische Straße 7, 4791 Hövelhof,
Tel.: (05257) 3771,
dienstlich: H 3.318,
Tel.: (05251) 60-2857
Englische Sprache und
Phonetik
- Hartmann, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: Niedernhof 13, 4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 21388,
dienstlich: H 3.338,
Tel.: (05251) 60-2895
Germanistik
- Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: Gehrdenener Weg 22, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61482,
dienstlich: N 116,
Tel.: (05251) 60-2443
Germanistik,
Mediendidaktik
- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 4791 Nordborchen,
Westfalenweg 8,
Tel.: (05251) 38449,
dienstlich: H 2.308
Tel.: (05251) 60-2853
Deutsch
(Sprecherziehung)

- Lane, Roland Edwin, B. A.,** Lektor, Anglistik
 privat: Borchener Straße 74, 4790 Paderborn,
 dienstlich: H 2.316,
 Tel.: (05251) 60-2856
- Ledru, Philippe Henri, M. A.,** Lektor, Romanistik
 privat: Mälzer Straße 53, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 27647,
 dienstlich: H 2.330,
 Tel.: (05251) 60-2862
- Lehmann, Dorothea, Dr. phil.,** Akademische Anglistik
 Oberrätin,
 privat: Jentzsch-Straße 20, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 56876,
 dienstlich: H 2.141,
 Tel.: (05251) 60-2843
- Meier, Wilhelm, Dr. phil.,** Akademischer Oberrat, Romanistik
 privat: Bayernweg 39, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 48288,
 dienstlich: H 2.325,
 Tel.: (05251) 60-2860
- Meyer-Krentler, Eckhardt, Dr. phil.,** Wiss. Assistent, Literaturwissenschaft
 privat: Fechtelerstraße 34, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 57230,
 dienstlich: H 3.321,
 Tel.: (05251) 60-2888
- Neumann, Fritz-Wilhelm, Dr. phil.,** Wiss. Assistent, Anglistik
 privat: Bonifatiusweg 21, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 48998,
 dienstlich: H 3.311,
 Tel.: (05251) 60-2884
- Ostiguy, B. André, lic.** Lektor, Romanistik
 privat: Glatzer Weg 3, 4400 Münster,
 Tel.: (0251) 7921 14,
 dienstlich: H 2.328,
 Tel.: (05251) 60-2861
- Pappas, Gus Michael, M. A.,** Lektor, Anglistik
 privat: Luise-Hensel-Straße 7, 4790 Paderborn,
 dienstlich: H 2.311,
 Tel.: 60-2854
- Reckermann, Ursula, Dr. phil.,** Romanistik
 Akademische Rätin,
 privat: 1. Kolbergstraße 18, 4400 Münster,
 Tel.: (0251) 26055,
 2. Erlenweg 3, 4790 Paderborn
 dienstlich: H 3.118,
 Tel.: (05251) 60-2869
- Roos, Eckhard, Dr. phil.,** Akademischer Rat, Anglistik
 privat: Josefstraße 17, 4791 Paderborn-Elsen,
 Tel.: (05254/8) 5879,
 dienstlich: H 2.134,
 Tel.: (05251) 60-2840

- Schlabach, Edwige**, Maitrise, lic. Lektorin,
privat: Ostallee 3a, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6590,
dienstlich: H 2.323,
Tel.: (05251) 60-2859 Romanistik
- Schleiermacher, Karl-Heinz**, Akademischer Rat,
privat: Schwedenstraße 1, 4518 Laer 1,
Tel.: (05426) 2415,
dienstlich: H 2.313,
Tel.: (05251) 60-2855 Anglistik
- Wierichs, Peter**, Wiss. Assistent,
privat: Peterstraße 3, 4400 Münster,
dienstlich: H 3.126,
Tel.: (05251) 60-2872 Romanistik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Allendorf, Ottmar**, Dr. phil.,
privat: von-Bodelschwingh-Straße 53,
4791 Bad Lippspringe,
Tel.: (05252) 7128 Mediendidaktik im
Fremdsprachenunterricht
- Beckers, Hartmut**, Dr. phil.,
privat: Schweriner Straße 29, 4400 Münster,
Tel.: (052034) 7481,
dienstlich: H,
Tel.: (05251) 60-2874 Niederdeutsch
- Eisermann, Helmut**, Studiendirektor,
privat: Gehrdener Weg 26, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61689,
dienstlich: H,
Tel.: (05251) 60-2867 Didaktik der französischen
Sprache
- Erdmann, Jörg**,
privat: Paul-Fürstenberg-Straße 34,
4792 Bad Lippspringe,
Tel.: (05252) 6586 Anglistik
- Köck, Wolfram**, Dr. phil.,
privat: Am Kalberdanz 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 33905,
dienstlich: FEOll, Kircherweg 5,
Tel.: (05251) 620-81 (82) Allgemeine
und Angewandte
Sprachwissenschaft
- Kohrs, Peter**, Konrektor,
privat: Querweg 1, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 5277,
dienstlich: H,
Tel.: (05251) 60-2874 Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur
- Köster, Bettina**,
privat: Friedrichstraße 17, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 2.308
Tel.: (05251) 60-2853 Sprecherziehung
- Liebold, Wolfgang**,
privat: Engernweg 37a, 4790 Paderborn,
dienstlich: H,
Tel.: (05251) 60-2874 Stimmbildung

- | | |
|--|---------------|
| Schlapbach, Martin,
privat: Ostallee 3a, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6590,
dienstlich: H 3.113,
Tel.: (05251) 60-2867 | Latein |
| Stücke Franz,
privat: Nr. 56, 4791 Herbram,
Tel.: (05295) 651,
dienstlich: H,
Tel.: (05251) 60-2874 | Logopädie |
| Weissmann, Elisabeth,
privat: Neuhäuser Straße 54, 4790 Paderborn
dienstlich: H 3.113,
Tel.: (05251) 60-2867 | Portugiesisch |

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---|
| Kötters, Paul, o. Prof.,
privat: Lothringer Weg 19, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57544,
dienstlich: H 8.147,
Tel.: (05251) 60-2967 (2956) | Musik und Didaktik
der Musik |
| Niederau, Hans, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: Lippstädter Straße 57,
4796 Salzkotten 9
Tel.: (02948) 882,
dienstlich: H 8.246,
Tel.: (05251) 60-2971 (2956) | Musik und Didaktik
der Musik |
| *Poll, Christel, o. Prof.,
privat: 1. Uhlandstraße 7, 4800 Bielefeld,
Tel.: (0521) 150239,
2. Ferrariweg 29, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 33647,
dienstlich: H 7.235,
Tel.: (05251) 60-2957 (2958) | Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung |
| Schrader, Walter, Stud.-Prof.,
privat: Erzberger Straße 6, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 33943,
dienstlich: H 8.138,
Tel.: (05251) 60-2963 (2958) | Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung |
| Stamm, Marita, Stud.-Prof.,
privat: Fechtelerstraße 32, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57154,
dienstlich: H 7.246,
Tel.: (05251) 60-2960 (2956) | Textilgestaltung und ihre
Didaktik |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|---|
| Dopheide, Bernhard , Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: Clarholzer Straße 2, 4740 Oelde 3,
Tel.: (05245) 5671,
dienstlich: H 8.135,
Tel.: (05251) 60-2962 (2956) | Musik und Didaktik
der Musik |
| Ortner, Hans , Akademischer Rat,
privat: Württemberger Weg 54, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 48717,
dienstlich: H 8.143,
Tel.: (05251) 60-2965 (2958) | Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung |
| Pfannschmidt, Beate , Akademische Oberrätin,
privat: An der Linde 7, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 32392,
dienstlich: H 8.140,
Tel.: (05251) 60-2964 (2956) | Textilgestaltung und ihre
Didaktik |
| Siedentopf, Henning , Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: Hirtenweg 11, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 34111,
dienstlich: H 8.243,
Tel.: (05251) 60-2970 (2956) | Musik und Didaktik
der Musik |
| Stalling, Gesine , Dr. phil., Wiss. Assistentin,
privat: Kleinenberger Weg 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61461,
dienstlich: H 8.145,
Tel.: (05251) 60-2966 (2958) | Kunstgeschichte |

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|--|
| Bartels, Norbert , FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: Alfener Kirchweg 497, 4791 Borchen 1,
Tel.: (05251) 38266,
dienstlich: C 4.332,
Tel.: (05251) 60-2098 | Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Technik des
Rechnungswesens und
Kostenrechnung |
| Bronner, Rolf , o. Prof.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: Dörener Weg 25a, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56863,
dienstlich: H 5.322,
Tel.: (05251) 60-2932 | Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Personal und
Organisation |
| Buttler, Friedrich , o. Prof.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt,
privat: Mittelweg 54, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6183,
dienstlich: C 5.201,
Tel.: (05251) 2122 (2116) | Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft |

- Dietrich, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. jur.,
 privat: Am Felskamp 5,
 3491 Bad Driburg-Neuenheerse,
 Tel.: (05259) 741,
 dienstlich C 4.316,
 Tel.: (05251) 60-2102
 Zivilrecht mit Arbeits-
 und Wettbewerbsrecht,
 Steuerrecht
- Dobias, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
 privat: Imbsenweg 13, 4790 Paderborn-Wewer,
 dienstlich: C 3.326,
 Tel.: (05251) 60-2085 (2084)
 Volkswirtschaftslehre,
 Wirtschaftspolitik
- Fink, Hermann**, FHL, Prof., Dr. phil. M. A.,
 Dipl.-Übersetzer,
 privat: Wilhelmshöhe 17, 4790 Paderborn,
 dienstlich: C 3.341,
 Tel.: (05251) 60-279
 Englisch,
 Französisch
- Gollers, Rolf**, FHL, Prof.,
 Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
 privat: Nordberg 51, 4791 Lichtenau,
 Tel.: (05295) 562,
 dienstlich: C 4.329,
 Tel.: (05251) 2099
 Betriebswirtschaftslehre,
 insbesondere Bilanzen,
 Finanzen, Steuern,
 Operations Research
- Gräfer, Horst**, FHL, Prof., Dr. rer. oec.,
 Dipl.-Kfm.,
 privat: August-Niemöller-Weg 2,
 4830 Gütersloh,
 Tel.: (05241) 48799,
 dienstlich: C 4.326,
 Tel.: (05251) 60-2100
 Betriebswirtschaftslehre,
 insbesondere Bilanzen,
 Finanzen, Steuern
- Herold, Werner**, FHL, Prof.,
 Dr. et Lic. rer. pol., Dipl.-Ing.,
 privat: Berliner Ring 39, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 57335,
 dienstlich: B 3.343,
 Tel.: (05251) 60-2807
 Volkswirtschaftslehre,
 Datenverarbeitung
- Kaiser, Franz-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: Karl-Severing-Straße 1,
 4791 Paderborn-Elsen,
 Tel.: (05254/8) 6544,
 dienstlich: H 5.119,
 Tel.: (05251) 60-2913 (2820)
 Wirtschaftswissenschaften
 und Didaktik der
 Wirtschaftslehre
- Kleibohm, Klaus**, FHL, Prof., Dr. phil., Dipl.-Math.,
 privat: Auf dem Meere 45, 4791 Paderborn-Elsen,
 Tel.: (05254/89) 67197,
 dienstlich: C 3.316,
 Tel.: (05251) 60-2087
 Mathematik,
 Operations Research
- Lohmeier, Fritz**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
 Dipl.-Volksw.,
 privat: Lohmeierweg 9, 4930 Detmold 17,
 Tel.: (05231) 88010,
 dienstlich: H 5.319,
 Tel.: (05251) 60-2931
 Marketing, Marktpolitik

- Loistl, Otto**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: Nr. 163, 4791 Paderborn-Dahl,
Tel.: (05293) 487,
dienstlich: C 4.340,
Tel.: (05251) 60-2097 (2096)
- Nastansky, Ludwig**, o. Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: Auf der Lieth 454, 4791 Paderborn-Dahl,
dienstlich: B 3.346,
Tel.: (05251) 60-2808 (2804) 425
- Nissen, Hans-Peter**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: Im Samtfelde 5, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.334,
Tel.: (05251) 2082
- Pullig, Karl-Klaus**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: Gleseker Straße 9, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62470,
dienstlich: H 5.328,
Tel.: (05251) 60-2934
- **Rosenbaum, Heinrich**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: An der Wilhelmshöhe 5a, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 8994,
- Sander, Klaus**, FHL, Prof.,
privat: Dubelohstraße 67,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 2098,
dienstlich: C 4.311,
Tel.: (05251) 60-2104
- Schaefer, Hans F.**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw., Dipl.-Kfm.,
privat: Ostring 2, 4795 Delbrück,
Tel.: (05250) 7322,
dienstlich: B 3.237,
Tel.: (05251) 60-2806
- Schmidt, Karl-Heinz**, FHL, Prof., P. D.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: Scherfeder Straße 62, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.331,
Tel.: (05251) 60-2083
- Schulze, Johannes**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: Rotheweg 86, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 4610,
dienstlich: C 3.308,
Tel.: (05251) 60-2090
- Skala, Heinz-J.**, o. Prof., Dr. rer. pol., Ing.,
Dipl.-Kfm.,
privat: Hellenberg 245, 4791 Alfien,
dienstlich: C 3.301,
Tel.: (05251) 60-2093 (2095)
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition, einschl.
Bilanzen
- Betriebswirtschaftslehre,
Management mit EDV,
Operations Research
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre,
Personal- und
Ausbildungswesen
- Volkswirtschaft, Soziologie
- Zivilrecht mit
Gesellschaftsrecht,
Steuerrecht
- Unternehmensplanung
und -politik,
Informations- und
Systemwissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Statistik,
Wirtschaftsmathematik
- Statistik,
Ökonometrie

- Steinmann, Gunter**, o. Prof., Dr. sc. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: Herbramer Weg 4, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63244,
dienstlich: C 5.322,
Tel.: (05251) 60-21 12 (21 13)
- Vogt, Klaus-Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Scherfeder Straße 28, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62451,
dienstlich: C 3.311,
Tel.: (05251) 60-2089
- Weber, Wolfgang**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: Am Gottebach 3,
4791 Paderborn-Benhausen,
Tel.: (05252) 57 33,
dienstlich: B 3.343,
Tel.: (05251) 60-2929
- Weeser-Krell, Lothar Maria**, FHL, Prof.,
Dipl.-Volksw.,
privat: Herbramer Weg 9, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63330,
dienstlich: H 5.310,
Tel.: (05251) 60-2928
- Weinberg, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Ing.,
privat: Am Brakenberg 50, 4791 Paderborn-Dahl,
Tel.: (05293) 455,
dienstlich: H 5.304,
Tel.: (05251) 60-2926 (2927)
- Weise, Peter**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: Am Brachfelde 10, Nikolausberg,
3400 Göttingen,
dienstlich: C 5.307,
Tel.: (05251) 60-21 18
- Zabel, Hans-Henning**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: Am Westerntor 9, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 21161,
dienstlich: C 2.240,
Tel.: (05251) 60-
- Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsmathematik,
Wirtschaftsgeographie
- Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Organisation
und Personal
- Marketing (Absatzplanung,
Werbung, Kommu-
nikationsforschung),
Verbraucherpolitik
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Volks- und
Betriebswirtschaftslehre
(für Ingenieure),
Betriebspsychologie,
Geschichte der Technik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Balzereit, Bernd**,
privat: Ulmenweg 11,
4790 Paderborn-Schwaney,
dienstlich: H 5.317,
Tel.: (05251) 60-2930
- Allgemeine Betriebswirt-
schaftslehre, insbesondere
Organisation und Personal

- Behrens, Gerold**, Dr. rer. oec., Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent,
privat: Kleinenberger Weg 9, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 5.201,
Tel.: (05251) 60-21 24
- Biehler, Hermann**, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Hilfskraft,
privat: Im Kirchenfelde 13,
4790 Paderborn-Wewer,
dienstlich: Dokumentationsstelle H 5.211,
Tel.: (05251) 60-21 16
- Brandes, Wolfgang**, Dipl.-Volksw., Wiss. Angest.,
privat: August-Wibbelt-Straße 10,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 64 39,
dienstlich: C 5.204,
Tel.: (05251) 60-21 21
- Brezinski, Horst**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent,
privat: Am Brakenberg 37, 4791 Paderborn-Dahl,
Tel.: (05293) 403,
dienstlich: C 3.314,
Tel.: (05251) 60-2088
- Buddensiek, Wilfried**, Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Kleinenberger Weg 3, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63238,
dienstlich: H 5.129,
Tel.: (05251) 60-2916
- Eger, Thomas**, Dipl.-Volksw., Wiss. Ang.,
privat: Kilianstraße, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.319,
Tel.:
- Flemming, Klaus**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.)
privat: Marienloher Straße 32,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
dienstlich: C 3.304,
Tel.: (05251) 60-2092
- Hesse, Karl-Ludwig**, Wiss. Hilfskraft,
privat: Karlstraße 15, 4792 Bad Lippspringe,
dienstlich: H 5.211,
Tel.: (05251) 2820
- Hossinger, Hans-Peter**, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Hilfskraft,
privat: Ludwigstraße 26, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 5.301,
Tel.: (05251) 60-2925
- Hühne, Hans-Jürgen**, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Ulanenstraße 3,
4794 Paderborn-Sennelager,
dienstlich: B 3.243,
Tel.: (05251) 60-2803
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Volkswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftswissenschaften
und Didaktik der Wirt-
schaftslehre
- Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik
- Statistik, Ökonometrie
- Wirtschaftswissenschaften
und Didaktik der
Wirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und
Verhaltensforschung
- Management mit EDV

- Hühne, Sylvia**, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Ulanenstraße 3,
4794 Paderborn-Sennelager,
dienstlich: C 4.234,
Tel.: (05251) 60-21 01
- Iversen, Hans-Christian**, Dipl.-Volksw., Wiss. Ang.,
privat: Habichtsweg 13, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.337,
Tel.: (05251) 2081
- Juretzka, Günther**, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Linneborner Weg 3, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.339,
Tel.: (05251) 60-2080
- Kaminski, Hans**, Wiss. Ang.,
privat: Einhardstraße 10, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 27405,
dienstlich: H 5.123,
Tel.: (05251) 60-29 14
- Keil, Jochen**, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Erwin-Rommel-Straße 36,
4790 Paderborn,
dienstlich: C 5.310,
Tel.: (05251) 60-21 17
- Kraft, Manfred**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Kleinenberger Weg 7, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.306,
Tel.: (05251) 60-2091
- Kühlenborg, Manfred** Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Mörikestraße 10,
4790 Paderborn
- Läufer, Berthold**, Dipl.-Kfm.,
Dipl.-Übersetzer, Lektor,
privat: Im Kirchenfelde 63, 4791 Dörenhagen,
dienstlich: C 3.242,
Tel.: (05251) 60-2094
- Liepmann, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: Am Klostergarten,
4791 Paderborn-Neuenbeken,
dienstlich: C 5.304,
Tel.: (05251) 60-21 19 (21 16)
- Lorenzen, Bernd**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Zum Rottberg 2, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6652,
dienstlich: C 4.242,
Tel.: (05251) 60-21 09
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition,
einschließlich Bilanzen
- Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Statistik
- Personal und
Organisation
- Englisch
- Geldtheorie, Konzentration
und Wettbewerb
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition

- | | |
|--|--|
| <p>Meyer, Harald, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Kleinenberger Weg 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61884,
dienstlich: C 5.310,
Tel.: (05251) 60-2117</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
marxistische politische
Ökonomie</p> |
| <p>Pfister, Jürgen, Dipl.-Volksw., Wiss. Ass.
(m.d.V.b.),
privat: Hasselkamp 80, 2300 Kronshagen,
dienstlich: C 5.314,
Tel.: (05251) 60-2115</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Schlingmann, Stephan, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Buchfinkenweg 59, 4800 Bielefeld,</p> | <p>Personal und
Organisation</p> |
| <p>Schneider, Rolf, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Arndtstraße 42, 4790 Paderborn,
dienstlich: H 5.301,
Tel.: (05251) 60-2925 (2927)</p> | <p>Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und
Verhaltensforschung</p> |
| <p>Schulz, Alfred, Dipl.-Volksw., Wiss. Ass.
(m.d.V.b.),
privat: Wagenfeldstraße 3, 4790 Paderborn,
dienstlich C 5.317,
Tel.: (05251) 60-2114</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Spiller, Ulrich, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Zur Schmiede 46, 4790 Paderborn,
dienstlich: B 3.243,
Tel. (05251) 60-2803</p> | <p>Management mit EDV</p> |
| <p>Stork, Wolfgang, Dr. oec. publ., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: Linneborn Weg 3, 4790 Paderborn,
dienstlich: C 3.324,
Tel.: (05251) 60-2086</p> | <p>Wirtschaftspolitik</p> |
| <p>Wittekind, Helmut, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Oberrat,
privat: Dörener Weg 84, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 33244,
dienstlich: H 5.126,
Tel.: (05251) 60-2915</p> | <p>Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|--|
| <p>Behet, Franz-Josef, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm.,
privat: Berliner Ring 43, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5303</p> | <p>Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre</p> |
| <p>Bölte, Willi,
privat: 4791 Altenbeken-Schwaney,
dienstlich: B.I.B., 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 200-606</p> | <p>EDV</p> |

- | | |
|---|---|
| Bürger, Peter, Ass.,
privat: Am Vogelsang 4,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 2617,
dienstlich:
Tel.: (05251) 57281 | Arbeitsrecht |
| Eberhardt, Gerd, Dr. med.,
Ltd. Medizinaldirektor,
privat: Hinter dem Rosenberge 5,
3490 Bad Driburg,
dienstlich: Fachklinik Rosenberg,
3940 Bad Driburg,
Tel.: (05253) 2098 | Arbeitsphysiologie und
-psychologie,
Arbeitshygiene |
| Gronemeyer, Steffen, Dr. jur., RA,
privat: An der Jordanquelle 10,
4792 Bad Lippspringe,
Tel.: (05252) 6465,
dienstlich: Marienplatz 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 21366 | Wirtschafts-
verwaltungsrecht |
| Hambusch, Ulrike,
privat: Westerlandweg 15, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 4584 | Englisch |
| Kerndl, Walter,
dienstlich: FEoLL, N 1.05 | EDV |
| Kürpick, Heinrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: Münster Straße 78, 4791 Sande,
Tel.: (05254/8) 5966,
dienstlich: Benteler-Werke, Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 81-215 | Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen |
| Münch, Gerd,
dienstlich: FEoLL, N 1.06 | EDV |
| Sieben, Hella,
privat: Berliner Ring 31, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5324 | Englisch |
| Winter, Franz-Josef,
privat: Deipenweg 20,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 2311,
dienstlich:
Tel.: (05254/8) 2051 | Verwaltungsrecht,
Wettbewerbsrecht |

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|------------------------------------|
| Ende vom, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: Schäferweg 24, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56236,
dienstlich: A 2.208,
Tel.: (05251) 60-2689 | Experimentalphysik,
Astrophysik |
|--|------------------------------------|

- Erber, Margareta**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 1: Schulstraße 16, 4802 Halle/Westf.,
 Tel.: (05201) 2531,
 2: Elsener Straße 32, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 34524,
 dienstlich: J 6.208,
 Tel.: (05251) 60-2491
 Biologie und Didaktik
 der Biologie
- Kleemann, Wolfgang**, Wiss. Rat u. Prof.,
 Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
 privat: Ludwigstraße 22, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 22177,
 dienstlich: A 3.208,
 Tel.: (05251) 60-2712
 Experimentalphysik
- Meyer zur Capellen, Fritz**, FHL, Prof.,
 Dipl.-Phys.,
 privat: Mallinckrodtstraße 41, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62645,
 dienstlich: N 3.41,
 Tel.: (05251) 60-2387 (2385)
 Theoretische Physik
- Müller, Ingo**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Phys.,
 privat: von-Moltke-Straße 10, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 48883,
 dienstlich: N 3.40,
 Tel.: (05251) 60-2386 (2385)
 Theoretische Physik
- Osten von der, Wolf**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Phys.,
 privat: Grabbestraße 9, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62338,
 dienstlich: A 2.214,
 Tel.: (05251) 60-2692 (2693)
 Experimentalphysik
- Primas, Dietrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Phys.,
 privat: Heidekamp 10, 4740 Oelde,
 Tel.: (02522) 5195,
 dienstlich: A 3.211,
 Tel.: (05251) 60-2713
 Experimentalphysik,
 Metall- und Werkstoffkunde
- Rehermann, Hildegard**, Stud.-Prof.,
 privat: Franziskanermauer 3, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 24493,
 dienstlich: J 5.245,
 Tel.: (05251) 60-2197
 Haushaltswissenschaft
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
 privat: Weinberg 4, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62759,
 dienstlich: A 4.232,
 Tel.: (05251) 60-2744 (2743)
 Experimentalphysik,
 Atomphysik
- *Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: Busdorfwall 16, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 24204
 Didaktik der Biologie

- | | |
|---|---|
| Schmitz, Josef , o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Malvenweg 11, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56548,
dienstlich: A 1.225,
Tel.: (05251) 60-2673 (2672) | Physik und Didaktik
der Physik |
| Schröter, Joachim , o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Klusstraße 10, 4791 Schwaney,
Tel.: (05255) 6475,
dienstlich: N 3.38,
Tel.: (05251) 60-2384 (2385) | Theoretische Physik |
| Schwermann, Werner , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Olmesweg 7, 4791 Thüle-Salzkotten,
Tel.: (05258) 7523,
dienstlich: A 3.213,
Tel.: (05251) 2714 | Experimentalphysik,
Metall- und Werkstoffkunde |
| Spaeth, Johann-Martin , o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Herbramer Weg 11, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62948,
dienstlich: A 4.226,
Tel.: (05251) 60-2742 (2743) | Experimentalphysik |
| Weigele, Klaus , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Langer Weg 8, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5474,
dienstlich: A 2.206,
Tel.: (05251) 60-2688 (2693) | Experimentalphysik |
| Ziegler, Horst , Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Brakeler Straße 14, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63362,
dienstlich: A 4.208,
Tel.: (05251) 60-2735 (2743) | Angewandte Physik |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|-----------------------|
| Belz, Mechtild , Dipl.-Oec.-Troph., Wiss.
Assistentin (m.d.V.b.),
privat: Kilianstraße 95, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 5.240,
Tel.: (05251) 60-2195 | Haushaltswissenschaft |
| Cramer, Mark Stephen , Ph. D.,
Wiss. Ass. (m.d.V.b.),
privat: Josefstraße 15, 4790 Paderborn,
dienstlich: N 3.43,
Tel.: (05251) 60-2389 | Theoretische Physik |

- Grael, Adolf**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent,
privat: Sandweg 17, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 34243,
dienstlich: N 3.35,
Tel.: (05251) 60-2381
Theoretische Physik
- Hangleiter, Thomas**, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,
privat: Buchenweg 1, 4790 Paderborn-Wewer,
Tel.: (05251) 21196,
dienstlich: A 3.204,
Tel.: (05251) 60-2710
Experimentalphysik
- Heder, Gerhard**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
(m.d.V.b.),
privat: Pohlweg 42, 4790 Paderborn,
dienstlich: A 4.224,
Tel.: (05251) 60-2741
Experimentalphysik
- Hoentzsch, Christof**, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,
privat: Lichtenturmweg 37, 4790 Paderborn,
dienstlich: A 4.211,
Tel.: (05251) 2736
Experimentalphysik
- Kaiser, Heribert**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: Württemberger Weg 21, 4790 Paderborn,
dienstlich: A 1.218,
Tel.: (05251) 60-2670
Physik und Didaktik
der Physik
- Kleine-Vosbeck, Monika**, Dr.-Troph., Dipl.-Troph.,
Oecotrophologe (grad.), Akademische Rätin,
privat: Geroldstraße 51, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 5.242,
Tel.: (05251) 60-2196
Haushaltswissenschaft
- Lohse, Frank**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
Akademischer Rat,
privat: Arminiusstraße 56, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57192,
dienstlich: A 4.234,
Tel.: (05251) 60-2745
Experimentalphysik
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: Auf dem Meere 19, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 5325,
dienstlich: J 6.241
Tel.: (05251) 60-2492
Biologie und Didaktik
der Biologie
- Meyer, Jörg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Akademischer Rat,
privat: Klusstraße 10, 4791 Schwaney,
Tel.: (05255) 6325,
dienstlich: N 3.37,
Tel.: (05251) 60-2383
Theoretische Physik
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: Scherfeder Straße 25, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62966,
dienstlich: A 1.216,
Tel.: (05251) 60-2669
Didaktik der Physik

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Niklas, Jürgen Rüdiger , Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: Kleinenberger Weg 14, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61746,
dienstlich: A 4.222,
Tel.: (05251) 60-2740 | Experimentalphysik |
| Pfalzgraf, Bernd , Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Emmastraße 21, 4790 Paderborn,
dienstlich: A 4.238,
Tel.: (05251) 60-2747 | Experimentalphysik |
| Schafmeister, Anita , Dr. rer. nat.,
Wiss. Assistentin,
privat: Ortswald-Straße 33, 4791 Altenbeken,
Tel.: (05255) 457,
dienstlich: J 6.214,
Tel.: (05251) 60-2493 | Biologie und Didaktik
der Biologie |
| Stolz, Heinrich Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Ritterholz 13, 4791 Borchten 1,
dienstlich: A 2.210,
Tel.: (05251) 60-2690 | Experimentalphysik |
| Stormberg, Hans-Peter , Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: Professor-Wilmers-Straße 12,
4795 Delbrück-Boke,
Tel.: (05250) 8487,
dienstlich: N 3.36,
Tel.: (05251) 60-2382 | Theoretische Physik |
| Sturhann, Ursula , Dipl.-Phys., Wiss. Assistentin
(m.d.V.b.),
privat: Josefstraße 15, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 26682,
dienstlich: N 3.42,
Tel.: (05251) 60-2388 | Theoretische Physik |
| Windscheif, Johannes , Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Ludwigstraße 31, 4790 Paderborn,
dienstlich: A 2.212,
Tel.: (05251) 60-2691 | Experimentalphysik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|-----------------------|
| Bergmann, Herbert , Studienrat,
privat: Mühlenweg 5, 4780 Lippstadt,
Tel.: (02941) 78229,
dienstlich: J 6.213,
Tel.: (05251) 60-2495 | Didaktik der Biologie |
|---|-----------------------|

Heymann, Paul, Dipl.-Ing.,
Ltd. Reg.-Schuldirektor,
privat: Salinenstraße 22, 4750 Unna,
Tel.: (02303) 62566,
dienstlich: A 1.223,
Tel.: (05251) 60-2672,
2. Tel.: (02391) 82518

Technologie

Noeske, Klaus, Prof., Dr. med.,
privat: Schleswiger Weg 31, 4790 Paderborn,
dienstlich: Pathologisches Institut des Kreises
Paderborn,
Riemekestraße 53, 4790 Paderborn

Didaktik der Biologie

Rösner, Inge, Technische Lehrerin,
privat: Im Berglar 6, 4796 Salzkotten,
Tel.: (05258) 6447,
dienstlich: J 6.213,
Tel.: (05251) 60-2495

Haushaltswissenschaft

Schoene, Karin, Dr.,
privat: Benhauser Straße 35, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 6.213,
Tel.: (05251) 60-2495

Didaktik der Biologie

Steinborn, Gerhard, Lehrer,
privat: St.-Georg-Straße 9,
3472 Beverungen 1-Amelunxen,
dienstlich: Hauptschule Stahle, Höxter,

Didaktik der Biologie

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

***Daecke, Eugen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 6,
3470 Höxter 1,
Tel.: (05271) 7566

Baukonstruktion

Dönges, Hans-Rolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Tommesweg 70, 4300 Essen,
Tel.: (0201) 711062,
dienstlich: Zi. 2212,
Tel.: (05271) 2397 / App. 27

Baubetrieb,
konstruktives Entwerfen

Frohne, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Bahnhofstraße 116, 4420 Coesfeld,
Tel.: (02541) 2311,
dienstlich: Zi. 6304,
Tel.: (05271) 2397 / App. 45

Gestaltung,
Entwerfen

Hessler, Ole, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Papenbrink 16, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 6966,
dienstlich: Zi. 4317,
Tel.: (05271) 2397 / App. 34/38

Bauphysik,
Entwerfen

- Hoffmeister, Heinrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Gartenring 42, 3492 Brakel,
 Tel.: (05272) 618,
 dienstlich: Zi. 5310/1315,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 44/24
 Baukonstruktion
- Kalb, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Hermann-Löns-Straße 4, 3474 Boffzen,
 Tel.: (05271) 5260,
 dienstlich: Zi. 5205,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 42
 Tragwerkslehre,
 Stahlbetonbau
- Klein-Helmkamp, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Gerhart-Hauptmann-Straße 29,
 3470 Höxter,
 Tel.: (05271) 8999,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 27
 Entwerfen,
 Technischer Ausbau
- Krawinkel, Hubert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Westerlandweg 17, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 33903,
 dienstlich: Zi. 2231,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 31
 Konstruktiver Entwurf
 und Durcharbeitung
- Medefindt, Karl-Ludwig**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Marienburger Ufer 33,
 4100 Duisburg-Wedau,
 Tel.: (0203) 720700,
 dienstlich: Zi. 2229,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 30
 Konstruktives Entwerfen
- Menges, Conrad**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Grüne Mühle 50, 3470 Höxter,
 Tel.: (05271) 86262,
 dienstlich: Zi. 1301,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 13
 Baubetrieb,
 konstruktives Entwerfen
- Rikus, Norbert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30,
 3470 Höxter 1,
 Tel.: (05271) 7388,
 dienstlich: Zi. 4411,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 40
 Baustofflehre,
 Fertigbau
- Ringe, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Bismarckstraße 8, 3280 Bad Pyrmont,
 Tel.: (05281) 19113,
 dienstlich: Zi. 1301,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 13
 Gebäudelehre,
 konstruktives Entwerfen
- Röhr, Wolf-Dietrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Richard-Arntz-Straße 12, 3470 Höxter 1,
 Tel.: (05271) 31093,
 dienstlich: Zi. 5206,
 Tel.: (05271) 2397 / App. 43
 Baukonstruktion,
 konstruktives Entwerfen

- | | |
|---|--|
| Scheuermann, Sigurd , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 1. Krakaustraße 17, 5100 Aachen,
Tel.: (0241) 32219,
2. Goethestraße 17 (bei Gocke), 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 32219
dienstlich: Zi. 2211,
Tel.: (05271) 2397 / App. 26 | Funktioneller und
Gestalterischer Entwurf |
| *Schmeck, Werner , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Bergstraße 15, 3470 Höxter 1,
Tel.: (05271) 6983, | Darstellende Geometrie,
Skizzieren |
| Störzbach, Gernot , FHL, Dipl.-Ing.,
privat: Grillostraße 30a, 4200 Oberhausen,
Tel.: (0208) 22801,
dienstlich: Zi. 5206,
Tel.: (05271) 2397 / App. 43 | Baukonstruktion |
| Weber, Willi , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Am Bielenberg 41, 3470 Höxter 1,
Tel.: (05271) 6932,
dienstlich: Zi. 6307,
Tel.: (05271) 2397 / App. 46 | Städtebau,
Entwerfen |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|----------------------------------|
| Joneleit, Ernst-Günther , Städt. Baudirektor,
privat: Bischof-Meinwerk-Straße 8g,
4811 Heepen,
Tel.: (0521) 330621,
Arbeitgeber: Stadtbauamt der Stadt Bielefeld,
Tel.: (0521) 511 | Erschließung |
| Stork, Werinhard , Dipl.-Ing.,
privat: Amselweg 4, 3492 Brakel 1,
Tel.: (05272) 7489 | Industriebau,
Netzplantechnik |

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---------------------------------|
| Bielenberg, Klaus , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Allenbergstraße 38,
3470 Höxter-Lüchtringen,
Tel.: (05271) 8775,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (05271) 2397 / App. 29 | Stahlbetonbau,
Spannbetonbau |
| *Bogdahn, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Galgenstieg 28, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 8398,
dienstlich: Zi. 4103,
Tel.: (05271) 2397 / App. 33 | Baubetriebslehre |

- Bratke, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Gebhardshagen 1, 3474 Boffzen,
Tel.: (05271) 5666,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (05271) 2397 / App. 29
Stahl- und Spann-
betonbau, Statik
- Diekmann, Manfred**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.
privat: Gartenstraße 32, 3282 Steinheim 1,
Tel.: (05233) 7754,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (05271) 2397
Konstruktiver
Ingenieurbau
- Ewert, Friedrich-Karl**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Geologe,
privat: Mozartstraße 15, 3490 Bad Driburg,
Tel.: (05253) 3883,
dienstlich: Zi. 3129,
Tel.: (05271) 2397 / App. 32
Geologie,
Geotechnik
- Franzke, Adolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Wilhelm-Harmann-Straße 17,
3470 Höxter 1,
Tel.: (05271) 7128,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (05271) 2397 / App. 37
Verkehrswesen,
Mathematik
- Gadiel, Hans-Erich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Richard-Arntz-Straße 14, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 7742,
dienstlich: Zi. 2231,
Tel.: (05271) 2397 / App. 31
Stahlbau,
Statik
- Görres, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Bergstraße 23, 3470 Höxter 1,
Tel.: (05271) 6985,
dienstlich: Zi. 4215,
Tel.: (05271) 2397 / App. 35
Straßenbau und
Verkehrsplanung
- Kopac, Zdenek**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Corveyer Allee 5a, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 8956,
dienstlich: Zi. 4406,
Tel.: (05271) 2397 / App. 39
Mathematik,
Physik
- Miethe, Manfred**, Dipl.-Ing.,
privat: Offenbergstraße 29, 4400 Münster,
dienstlich: Goethestraße 16, Zi. 4417,
Tel.: (05271) 2397
Abwasser-Abfalltechnik,
Wasserversorgung
- Rühl, Ernst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Schlesische Straße 18, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 7458,
dienstlich: Zi. 4302,
Tel.: (05271) 2397 / App. 36
Vermessung,
Datenverarbeitung
- Schulte, Karl**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: Stephanusstraße 8, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 8336,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (05271) 2397 / App. 37
Baustofflehre,
Statistik

Wardemann, Horst, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Im Niesetal,
3284 Schieder-Schwalenberg 1,
Tel. (05282) 8140,
dienstlich: Zi. 3130/1313,
Tel.: (05271) 2397/ App. 32/23

Wasserbau und
Siedlungswasserwirtschaft

Wilke, Ferdinand, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Cheruskerweg 2, 3470 Höxter,
Tel.: (05271) 7606,
dienstlich: Zi. 1319,
Tel.: (05271) 2379/ App. 19

Chemie,
Bauchemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Hein, Ulrich, Dipl.-Ing.,
privat: Südstraße 25, 3303 Vechelde,
Tel.: (05302) 2176,
Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn, Hannover

Schienegebundener
Verkehr

Naumann, Gerd, Dr.,
privat: Im Osterfeld 2, 3001 Kirchwehren,
Tel.: (05137) 4842,
Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn,
Präsidialbüro Hannover

Ingenieurholzbau

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

Breloh, Bernhard, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: Ringstraße 18, 4773 Möhnese-Günne,
Tel.: (02924) 7288,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 4

Tierische Produktion,
Biometrie

Jürgens, Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: Windmühlenweg 25, 4770 Soest,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 81

Botanik,
Futterbauwirtschaft

Krücken, Anton, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: Westufflerweg 25, 4760 Werl,
Tel.: (02922) 3608,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 88

Pflanzliche Produktion,
Pflanzenschutz

Nowack, Egon Franz, FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: Mozartweg 29, 4772 Bad Sassendorf,
Tel.: (02921) 55456,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 86

Mathematik,
Kulturtechnik

Oehmichen, Jobst, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ing. agr.,
privat: Berliner Straße 25, 4772 Bad Sassendorf,
Tel.: (02921) 55389,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 87

Chemie,
Bodenkunde

- | | |
|--|--|
| Römer, Wilhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: Michelsweg 6, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 607 16,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 6 | Volkswirtschaft,
Marktlehre |
| Röper, Werner , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: Eichendorffstraße 15,
4772 Bad Sassendorf,
Tel.: (02921) 555 11,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 83 | Landtechnik |
| Schäferkordt, Heinz , FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: Hiddingserweg 78a, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 753 15,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 5 | Landwirtschaftliche
Betriebslehre,
Buchführung |
| Schlagbauer, Albert , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Biologe,
privat: Brückenstraße 6a, 4770 Soest-Hattrop,
Tel.: (02921) 603 59,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 4 | Zoolmeie,
Physik |
| Schulte-Sienbeck, Heinrich , FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: Burgunder Weg 6,
4773 Möhnesee-Körbecke,
Tel.: (02241) 248 83,
dienstlich: Tel.: (02921) 3082/ App. 5 | Tierhygiene und
Tierkrankheiten,
Tierhaltung und
Bauwesen |
| Schütter, Reinhard , FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: Raabestraße 27, 4780 Lippstadt,
Tel.: (02941) 605 15,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 5 | Landwirtschaftliche
Betriebslehre |
| Wilmes, Gerhard , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: Vor dem Schültinger Tor 37,
4770 Soest,
Tel.: (02921) 86 78,
dienstlich:
Tel.: (02921) 3082/ App. 85 | Anatomie,
Tierernährung |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|---|
| Hoppenbrock, Karl-Heinz , Dr.,
Oberlandwirtschaftsrat,
privat: Berliner Straße 43, 4772 Bad Sassendorf,
Tel.: (02921) 57 43 | Aktuelle Fragen der
Schweineproduktion |
| Schockemöhle, Otto , Oberforstmeister,
Dipl.-Forstwirt,
privat: Sassenhagen 5, 5768 Sundern,
Tel.: (02933) 44 55 | Forstwirtschaft |

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Altmiks, Konrad , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Schöne Aussicht, 4791 Altenbeken,
Tel.: (05255) 475,
dienstlich: P1 3.21,
Tel.: (05251) 60-2255 (22 11) | Werkstoffkunde und
Werkstoffprüfung,
Umformtechnik |
| Hahn, Ortwin , o. Prof. Dr.-Ing.,
privat: Heiersmauer 71, 4790 Paderborn,
dienstlich: P1 4.02.2
Tel.: (05251) 60-2406 (22 11) | Schweiß- und
Fugetechnik |
| Herrmann, Klaus , o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: Am Fasanengarten, 7500 Karlsruhe,
Tel.:
dienstlich:
Tel.: | Technische Mechanik |
| Horn, Manfred , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Dörener Weg 78, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56893,
dienstlich: P1 3.04,
Tel.: (05251) 60-2252 (22 11) | Energietechnik,
Mechanik |
| In, Schun-Lai, Rolf-Günter , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Erwin-Rommel-Straße 44,
4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 4180,
dienstlich: P1 3.24,
Tel.: (05251) 2257/2262/2263 (22 11) | Spangebende
Werkzeugmaschinen,
Maschinenmeßtechnik |
| Jorden, Walter , o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: Gehrdener Weg 4, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61455,
dienstlich: P1 3.17,
Tel.: (05251) 60-2254 (22 11) | Konstruktionslehre |
| Kaeder, Friedrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Berliner Ring 11, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56120,
dienstlich: P1 3.24,
Tel.: (05251) 60-2257 (22 11) | Spangebende
Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik |
| Kottler, Adalbert , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Am Laugrund 14, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61729,
dienstlich: P1 3.25,
Tel.: (05251) 60-2258 (22 11) | Kolbenmaschinen,
Fördertechnik |
| Lüttmann, Wilfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Hochstiftstraße 15, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62615 und (05231) 88847,
dienstlich: P1 3.18,
Tel.: (05251) 60-2253 (22 11) | Strömungsmaschinen,
Thermodynamik |

- Meierfrankenfeld, Bernhard**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Am Sonneneck 2, 4791 Borchen 2,
 Tel.: (05251) 38348,
 dienstlich: P1 3.23,
 Tel.: (05251) 60-2256 (2211) Mechanik, Getriebelehre
- Möllenkamp, Friedrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Auf der Schanze 332, 4791 Etteln,
 Tel.: (05292) 682,
 dienstlich: P1 3.23,
 Tel.: (05251) 60-2256 (2211) Konstruktionssystematik,
 Strömungs- und
 Wärmetechnik
- Schneider, Manfred**, Prof., FHL,
 Dipl.-Wirtsch.-Ing.,
 privat: Auf der Brede 224, 4791 Paderborn-Dahl,
 Tel.: (05293) 222,
 dienstlich: P1 3.33,
 Tel.: (05251) 60-2286 (2211) Industriebetriebslehre,
 Arbeitswissenschaften
- Sieben, Elmar**, FHL., Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Berliner Ring 31, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 5324,
 dienstlich: P1 2.19,
 Tel.: (05251) 60-2251 (2211) Ölhydraulik und Pneumatik,
 Konstruktionslehre
- Staab, Werner**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Chem.,
 privat: Liethberg 11, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62767,
 dienstlich: P1 2.12,
 Tel.: (05251) 60-2283 (2211) Chemie und Technologie
 der Kunststoffe,
 Farbenlehre
- Veizin, P. Benoit**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Am Laugrund 12, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 61736,
 dienstlich: P1 3.25,
 Tel.: (05251) 60-2258 (2211) Kunststofftechnik
- Vogel, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 privat: Corveyer Weg 24, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62185,
 dienstlich: P1 3.04,
 Tel.: (05251) 60-2252 (2211) Strömungsmaschinen,
 Konstruktionslehre
- Weitland, Joachim**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzw.,
 privat: Am Langen Hahn,
 4971 Paderborn-Dahl,
 Tel.: (05293) 454,
 dienstlich: P1 3.34,
 Tel.: (05251) 60-2287 (2211) Holztechnologie
- Wild, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Berliner Ring 59, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 56452,
 dienstlich: P1 3.26,
 Tel.: (05251) 60-2259 (2211) Technische Mechanik,
 Stahlbau

Willmes, Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Dalheimer Weg 30, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62856,
dienstlich: P1 3.34,
Tel.: (05251) 60-2287 (2211)

Kunststoffverarbeitung

Zelder, Udo, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Langer Weg 26, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57289,
dienstlich: P1 3.26,
Tel.: (05251) 60-2259 (2211)

Konstruktionslehre,
Technische Mechanik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Cramer, Franz-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
privat: Kleinenberger Weg 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61886,
dienstlich: P1 4.02.1,
Tel.: (05251) 60-2289/2264 (2211)

Konstruktionslehre
Didaktik des
Maschinenbaues

Grimme, Hans, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
privat: von-Eichendorff-Straße 17,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6519,
dienstlich: P1 3.20,
Tel.: (05251) 60-2214 (2211)

Konstruktionslehre

Kozdera, Peter, Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Elsener Straße 17a, 4790 Paderborn,
dienstlich: P1 4.02.1
Tel.: (05251) 60-2289 (2211)

Konstruktionslehre

Weege, Rolf-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
privat: Knickberg 1, 4925 Kalletal 1,
dienstlich: P1 3.20,
Tel.: (05251) 60-2214

Konstruktionslehre

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Offergeld, Günter, Oberstudienrat
privat: von-Stauffenberg-Straße 22,
4790 Paderborn

Fachdidaktik

Wook, Mathias, Studienrat
privat: Graffeler Berg 58
4791 Wewelsburg

Fachdidaktik

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Belthle, Friedhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Birkenweg 15, 5779 Eversberg,
Tel.: (0291) 6357

Spanlose Fertigung,
zerstörungsfreie
Werkstoffprüfung

- | | |
|---|---|
| Enders, Eduard , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Josef-Künsting-Straße 12,
5778 Meschede,
Tel.: (0291) 4555 | Kolbenmaschinen,
Technische Wärmelehre |
| Frick, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Jahnstraße 15 a, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6487 | Werkzeugmaschinen,
Vorrichtungen |
| Geipel, Siegfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Waldenburger Straße 12, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6935 | Technische Wärmelehre,
Kältetechnik |
| Gerlich, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: Unterer Handweiser 10, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 1053 | Unternehmensführung
und Organisation,
Datenverarbeitung |
| Hölker, Rudolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: An der Tränke 3, 5779 Eversberg,
Tel.: (0291) 6527 | Kolbenmaschinen,
Strömungsmaschinen |
| Hunold, Heinz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: August-Engel-Straße 14,
5779 Eversberg,
Tel.: (0291) 1952 | Betriebslehre,
Fertigungstechnik |
| Petry, Hans-Jürgen , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Peter-Wiese-Straße 3, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6440 | Wehr- und Stauanlagen |
| Reinhart, Ernst , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Weidenstraße 7, 5778 Meschede, | Baumaschinen,
Regelungstechnik |
| Schweins, Meinolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Über'm Heinberg, 4791 Ahden,
Tel.: (02955) 434 | Technologie,
Werkstoffprüfung |
| Slawig, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Fichtenweg 17, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6253 | Fördertechnik,
Hydraulik |
| Tillner, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Buchenweg 13, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6592 | Technische
Strömungslehre,
Strömungsmaschinen |
| Voß, Adolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Nr. 6, 5789 Brunskappel,
Tel.: (02983) 395 | Technische Mechanik |
| Wiedenroth, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: Im schwarzen Bruch 87, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6717 | Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|----------|
| Algermissen, Heinz , Studentenfarrer,
privat: Weingasse 4, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6355 | Religion |
|--|----------|

- | | |
|--|---------------------------------|
| Baumgardt, Alfons , Dr. jur., Reg.-Direktor,
privat: Hüsterstraße 52, 5760 Arnsberg 2,
Tel.: (02931) 12023,
dienstlich: Regierung Arnsberg,
Postfach (DG: Eichholzstraße),
5760 Arnsberg 2,
Tel.: (02931) 821/83343 | Wirtschafts- und
Steuerrecht |
| Grewe, Winfried ,
privat: Weidenstraße 5, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 8936 | Wirtschaftsgeographie |
| Gurlitt, Dr. ,
privat: Cloidthaus,
5778 Meschede 7 - Remblinghausen,
Tel.: (0291) 1991 | Wirtschaftsgeographie |
| Mäurer, Eckhard ,
privat: Kreuzkirchweg 24, 5760 Arnsberg 2,
dienstlich: Regierung Arnsberg,
5760 Arnsberg 2,
Tel.: (02931) 821 | Rechtswissenschaft |
| Mayerhofer, R. , Dipl.-Ing.,
privat: Ginsterweg 1, 5760 Arnsberg 2,
Tel.: (02931) 12155,
dienstlich: Gewerbeaufsichtsamt Arnsberg,
Tel.: (02931) 4061 | Sicherheitstechnik |
| Padberg, Magdalene , Dr. phil.,
privat: Hauptstraße 35, 5779 Eslohe,
Tel.: (02973) 6206 | Englisch |
| Richter, Erika , Dr. phil., Studienrätin,
privat: Ulmenweg 8, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 8612 | Geschichte |
| Richter, Josef , Oberforstmeister,
privat: Ulmenweg 8, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 8612 | Biologie |
| Schäfer, Michael , Amtsgerichtsrat,
privat: Martinstraße 7, 5778 Meschede,
Tel. (0291) 7639 | Filmkunde |
| Schröder, Günter , Studentenpfarrer,
privat: Schiefe Nördelt 4, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6285 | Religion |

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---------------------------------------|
| Adams, Wilhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Steinergraben 90, 4760 Werl,
Tel.: (02922) 2284,
dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
Tel.: (02921) 16501/App. 9 | Technische Mechanik,
Fördertechnik |
|---|---------------------------------------|

- Biermeyer, Karl-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Dahlienstraße 17, 4760 Werl,
 Tel.: (02922) 3736,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App.9
 Spanlose
 Werkzeugmaschinen
 und Vorrichtungen,
 Technische Mechanik
- Giffhorn, Martin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Weseler Straße 47, 4000 Düsseldorf,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 9
 Mathematik,
 Fertigungsanlagen
- Hartkamp, Johann-Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Caldenhofer Weg 45, 4700 Hamm,
 Tel.: (02381) 28442,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 6
 Spanende Formgebung,
 Arbeitsschutz
- Havenstein, Günter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Drosselweg 4,
 4773 Möhneseesee-Körbecke,
 Tel.: (02924) 7481,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 3
 Konstruktive Grundlagen,
 Gestaltung von
 Verbrennungsmotoren
- Heuckeroth, Hans-Joachim**, FHL, Prof., Dr. Ing.,
 privat: Grüner Weg 14,
 4773 Möhneseesee-Körbecke,
 Tel.: (02924) 7664,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 9
 Physik
- Kleffmann, Otto**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Schorenweg 80, 4788 Warstein,
 Tel.: (02902) 2973,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 9
 Strömungstechnik,
 Energietechnik
- König, Hans-Leo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Am Bahnhof 10,
 4772 Bad Sassendorf,
 Tel.: (02921) 55349,
 dienstlich: Ostenhellweg 6,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 6
 Kraftfahrzeuge und
 Kolbenmaschinen,
 Thermodynamik
- Lingemann, Friedrich Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Nr. 33, 4775 Lippetal-Brockhausen,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 9
 Strömungsmaschinen,
 Datenverarbeitung
- Pokorny, Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 Oberbaudirektor a. D.,
 privat: Schoppmannweg 5, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 8615,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 9
 Konstruktionslehre,
 Antriebstechnik,
 Kunstgeschichte
- Schneider, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Dietrich-Crede-Weg 6, 4770 Soest,
 dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
 Tel.: (02921) 16501/ App. 9
 Werkstoffkunde,
 Werkstoffprüfung
 und Metallografie

- | | |
|---|---|
| Scholz, Fritz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Schulstraße 4, 4700 Hamm-Westtünnen,
Tel.: (02385) 2150,
dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
Tel.: (02921) 16501/ App. 9 | Technische Mechanik und
Maschinendynamik,
Konstruktionsprinzipien |
| Uhrmeister, Hans , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: Hoher Stoß 15, 4773 Möhnesee 1,
Tel.: (02924) 7028,
dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
Tel.: (02921) 16501/ App. 9 | Fertigungstechnik,
Meß-, Steuer- und
Regeltechnik |
| Werden von, Hans , FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: Elbingweg 1, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 75555,
dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
Tel.: (02921) 16501/ App. 9 | Volkswirtschaftslehre,
Betriebswirtschaftslehre |
| Witkop, Peter , FHL., Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Schwarzer Weg 3, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 8983,
dienstlich: Hoher Weg 7, Zi. 214,
Tel.: (02921) 16501/ App. 9 | Getriebelehre,
Ölhydraulik und
Pneumatik |

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Kalb, Karl , FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: Sylter Weg 10, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 48743,
dienstlich: P4 2.04,
Tel.: (05251) 60-2295 | Technologie der polymeren
Beschichtungsstoffe |
| Kettrup, Antonius , o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Rumbecker Höhe 10, 5760 Arnsberg 2,
Tel.: (02931) 10403,
dienstlich: J 5.214,
Tel.: (05251) 60-2193 | Chemie und Didaktik
der Chemie |
| Klemm, Hansjürgen , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Chem.,
privat: Berliner Ring 35, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57264,
dienstlich: N 2.11,
Tel.: (05251) 60-334/292/293 | Kunststoff-Technik,
Physikalische Chemie |
| Krahl, Paul , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: Geroldstraße 57, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 26653,
dienstlich: N 2.07,
Tel.: (05251) 60-2330 (2285) | Allgemeine und
Anorganische Chemie |
| Kuss, Eduard , Prof. Dr. rer. nat.,
privat: Rümkestraße 8, 3000 Hannover,
dienstlich: Institut für Erdölforschung
der Technischen Universität Hannover,
Am Kleinen Felde 30,
Tel.: (0511) 712347 | Physikalische
Chemie |

- Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Lichtenturmweg 35, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61928,
dienstlich: N 3.03,
Tel.: (05251) 60-2365/2364
Technische Chemie
- Lendermann, Bernhard**, FHL, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Am Wallgraben 1, 4796 Salzkotten,
Tel.: (05258) 7230,
dienstlich: J 3.246,
Tel.: (05251) 60-2165
Analytische Chemie
- Marsmann, Heinrich**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: Im Lichtenfelde 68, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251)63169,
dienstlich: J 3.241, J 3.234,
Tel.: (05251) 60-2163/2164
Anorganische Chemie
- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Berliner Ring 49, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5512,
dienstlich: J 4.302
Tel.: (05251) 60-2181
Labor: J 4.308,
Tel.: (05251) 2183
Organische Chemie
- Pollmann, Peter**, Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: An der dicken Linde 19,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 5901,
dienstlich: J 3.208,
Tel.: (05251) 60-2158/2159
Labor: J 210, Tel.: (05251) 60-2160
Physikalische Chemie
- Reininger, Gernot**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Thomas-Mann-Straße 7,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6387,
dienstlich: N 2.02,
Tel.: (05251) 60-2325
Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dr. sc. agr., Dipl.-Chem.,
privat: Florianstraße 319, 4791 Nordborchen,
Tel.: (05251) 38661,
dienstlich: J 5.202,
Tel.: (05251) 60-2188,
Labor: J 309,
Tel.: (05251) 60-2480
Organische Chemie
- Seela, Frank**, apl. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
Akademischer Rat,
privat: Kilianstraße 103, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 6062,
dienstlich: J 5.205,
Tel.: (05251) 60-2189, 2199
Organische Chemie,

- | | |
|---|---|
| Sellmann, Dieter , o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Am Langen Hahn, 4791 Paderborn-Dahl,
Tel.: (05293) 515,
dienstlich: J 4.233,
Tel.: (05251) 60-2176 | Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie |
| Senger, Peter , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Hoher Kamp 36,
3001 Krähenwinkel/Hannover,
dienstlich: N 2.02
Tel.: (05251) 60-2325 | Organische Chemie |
| Stegemeyer, Horst , o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Fechtelerstraße 34, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57388,
dienstlich: J 3.202,
Tel.: (05251) 60-2156 | Physikalische Chemie |
| Sucrow, Wolfgang , o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: Kleinenberger Weg 3, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63122,
dienstlich: J 4.211,
Tel.: (05251) 60-2173,
Labor: J 4.213,
Tel.: (05251) 60-2174 | Organische Chemie |
| Weber, Ernst-Friedrich , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: Schäferweg 28, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5410,
dienstlich: P1 2.12,
Tel.: (05251) 60-283/292/293 | Makromolekulare Chemie,
Technologie der
Kunststoffe |

GASTDOZENTEN

- | | |
|--|-------------------|
| Bardakos, Vasilios , Dr.,
privat: Peter-Hille-Weg 13, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 4.304,
Tel.: (05251) 60-2182 | Organische Chemie |
|--|-------------------|

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|---|
| Badura, Reiner , Dipl.-Ing., Ing.(grad.),
Wiss. Assistent,
privat: Reumontstraße 50, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 32098,
dienstlich: J 2.2208,
Tel.: (05251) 60-2142/2149 | Technische Chemie |
| Behrens, Bertram , Dipl.-Chem.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Urbanstraße 43, 4791 Paderborn-Elsen,
dienstlich: J 1.41 (Labor)
Tel.: (05251) 2169 | Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie |

- Bergmann, Karl**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Im Beerengrund 121, 4791 Dörenhagen,
dienstlich: J 3.305,
Tel.: (05251) 60-2578
Physikalische Chemie
- Fehlauer, Axel**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: Warburger Straße 31, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 4.205,
Tel.: (05251) 60-2171,
Labor: J 4.308,
Tel.: (05251) 60-2183
Organische Chemie
- Flechtner, Ulrich**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
Wiss. Ang.,
privat: Asselner Straße 218, 4791 Herbram,
Tel.: (05295) 637,
dienstlich: J 2.2202
Technische Chemie
- Friedrich, Axel**, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: Borkumer Weg 2, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 48997,
dienstlich: N 3.01,
Tel.: (05251) 60-2363
Technische Chemie
- Frommfeld, Egon**, Dipl.-Ing., Wiss. Ang.,
privat: Im Lichtenfelde 47, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62642,
dienstlich: J 1.310,
Tel.: (05251) 60-2141,
Labor: J 1.313
Technische Chemie
- Grote, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer Rat,
privat: Totenweg 8, 4791 Brenken,
Tel.: (02951) 3392,
dienstlich: J 5.210,
Tel.: (05251) 60-2191
Chemie und Didaktik der
Chemie
- Hiltrop, Karl**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Hochstiftstraße 1, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 3.302,
Tel.: (05251) 60-2577 (Labor)
Physikalische Chemie
- Hohmann, Sigurd**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
Wiss. Ang.,
privat: 4791 Dörenhagen-Holtsaut 139,
dienstlich: J 3.146,
Tel.: (05251) 60-2155
Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie
- Jödden, Klaus**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: Linnebornweg 3, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 58220,
dienstlich: J. 3.125
Tel.: (05251) 60-2152
Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie

- Klein, Uwe**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
Wiss. Ang.,
privat: Kleinenberger Weg 5, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 4.205,
Tel.: (05251) 60-2171,
Labor: J 4.308,
Tel.: (05251) 60-2183
Organische Chemie
- Lorenz, Rudolf**, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Am Richterbusch 3,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6341,
dienstlich: J 1.202,
Tel.: (05251) 60-2131/2132
Physikalische Chemie
- Lüpke, Uwe**, Dipl.-Chem.,
privat: Kilianstraße 103, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 5.205,
Tel.: (05251) 60-2189/2199
Organische Chemie
- Oertmann, Werner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: Am Immenberg 10, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62877,
dienstlich: N 3.01,
Tel.: (05251) 60-2363
Technische Chemie
- Ohrbach, Karl Heinz**, Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Waldstraße 94, 5810 Witten-Annen,
Tel.: (02302) 61358,
dienstlich: J 5.210
Tel.: (05251) 60-2191
Chemie und Didaktik der
Chemie
- Rau, Dhananjay**, Dipl.-Chem., Wiss. Hilfskraft,
privat: Leuschnerstraße 30a, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 4.304,
Tel.: (05251) 60-2182
Organische Chemie
- Rosemeyer, Helmut**, Dipl.-Chem., Wiss. Hilfskraft,
privat: Werler Straße 12, 4902 Bad Salzufen,
dienstlich: J 5.205, J 5.312,
Tel.: (05251) 60-2189/2481
Organische Chemie
- Seshadri, Tarimala**, Dr. rer. nat., Wiss. Ang.,
privat: Hauptstraße 162, 7500 Karlsruhe,
Rintheim,
dienstlich: J 5.208
Tel.: (05251) 60-2190
Chemie und Didaktik
der Chemie
- Thallmair, Ernst**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: Am Brakenberg 26, 4791 Paderborn-Dahl,
dienstlich: J 4.240,
Tel.: (05251) 60-2179,
Labor: J 4.137,
Tel.: (05251) 60-2168
Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie
- Unger, Eugen**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: Dörener Weg 102, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 3.125,
Tel.: (05251) 60-2152
Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie

- | | |
|--|---|
| Warnecke, Hans-Joachim , Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
Akademischer Rat,
privat: Liesborner Weg 53, 4790 Paderorn,
Tel.: (05251) 61450,
dienstlich: J 2.2205,
Tel.: (05251) 601 | Technische Chemie |
| Weiss, Waldemar , Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: Im Beerengrund 123, 4791 Dörenhagen,
dienstlich: J 4.240,
Tel.: (05251) 60-21 79,
Labor: J 4.141,
Tel.: (05251) 60-21 69 | Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie |
| Wolf, Ulrich , Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
Wiss. Assistent,
privat: Leuschnerstraße 30, 4790 Paderborn,
dienstlich: J 4.205,
Tel.: (05251) 60-21 71,
Labor: J 5.312,
Tel.: (05251) 60-24 81 | Organische Chemie |
| Würminghausen, Thomas , Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: Im Beerengrund 123, 4791 Dörenhagen,
dienstlich: J 4.238,
Tel.: (05251) 60-21 78/21 67,
Labor: J 4.131 | Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|-----------------------------------|
| Boeddeker, Manfred , Realschullehrer,
privat: Marienstraße 7, 4791 Paderborn-Elsen,
dienstlich: Michaelskloster,
Neusprachliches Mädchengymnasium,
Realschule, Paderborn,
Tel.: (05251) 23077 | Chemie und Didaktik der
Chemie |
| Boos, Karl Siegfried , Dipl.-Biochem.,
dienstlich: Institut für klinische Biochemie
und physiologische Chemie,
Medizinische Hochschule,
Karl-Wiechert-Allee 9, 3000 Hannover,
Tel.: (05 11) 532-2840 | Organische Chemie |
| Freund, Peter , Dr.-Ing.,
privat: Broßstraße 7, 6000 Frankfurt/Main,
Tel.: (06 11) 4007-201 | Anlagentechnik |
| Lüstorf, Joachim , Dipl.-Chem.,
privat: Kolbeweg 14, 3000 Hannover,
dienstlich: Institut für klinische Biochemie und
physiologische Chemie,
Medizinische Hochschule,
Karl-Wiechert-Allee 9, 3000 Hannover,
Tel.: (05 11) 532-2840 | Organische Chemie |

Riepe, Wolfgang, Dr. rer. nat.,
privat: Kolpingstraße 13, 4700 Hamm,
Tel.: (02381) 28168,
dienstlich: Institut für Spektrochemie
und angewandte Spektroskopie,
Bunsen-Kirchhoff-Straße, 4600 Dortmund,
Tel.: (0231) 129001

Methoden der
Spurenanalyse
organischer Verbindungen

Vollmer, Heinz, Hauptschullehrer,
privat: Gartenstraße 25a,
5841 Holzen b. Schwerte,
Tel.: (02403) 81386,

Didaktik der Chemie

Fachbereich 14:

Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aldejohann, Anton, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Petersstraße 4, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57316,
dienstlich: P1 3.22.2,
Tel.: (05251) 60-2231

Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation

Bartmuß, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Scherfeder Straße 23, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63177,
dienstlich: P1 3.22.1,
Tel.: (05251) 60-2241

Hochspannungstechnik,
Elektrische Anlagen

Bick, Guido, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Berliner Ring 57, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56642,
dienstlich: P1 3.03,
Tel.: (05251) 60-2228 (2247)

Regelungstechnik

Cambeis, Ludwig, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: Kleinenberger Weg 12, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63349,
dienstlich: P1 3.22.3,
Tel.: (05251) 60-2232

Allgemeine Elektrotechnik,
Qualitätssicherung

Dörrscheidt, Frank, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: Ulmenweg/Ecke Tegelweg,
3490 Bad Driburg,
Tel.: dienstlich: P1 3.36,
Tel.: (05251) 60-2219

Regelungstechnik

Ebbesmeyer, Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Schwaneyer Weg 3, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61987,
dienstlich: P1 3.19,
Tel.: (05251) 60-2229 (2242)

Elektrische Meßtechnik,
Meßumformertechnik

Hellmund, Wolfgang, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: Mastbruchstraße 158,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254/8) 7333,
dienstlich P1 3.21,
Tel.: (05251) 60-2255-

Technologie und
Werkstoffkunde

- Horstick, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: Scherfeder Straße 21, 4790 Paderborn,
dienstlich: P1 3.27,
Tel.: (05251) 60-2233
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Theorie elektro-
magnetischer Felder
und Leitungsmechanismen
- Kaiser, Robert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Schöne Aussicht 7, 4791 Altenbeken,
Tel.: (05255) 309,
dienstlich: P1 3.22.1,
Tel.: (05251) 60-2230
Theoretische
Elektrotechnik,
Systemtheorie
- Latzel, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: Pestalozzistraße 6, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6698,
dienstlich: P1 2.11,
Tel.: (05251) 60-2376 (2282)
Prozeßautomatisierung
und Leistungselektronik
- Rentzsch-Holm, Ingo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Husarenstraße 84,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Tel.: (05254) 2218,
dienstlich: P1 3.27,
Tel.: (05251) 60-2233
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Halbleiterschaltungs-
technik
- Stock, Raimund**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: Liethberg 14, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62405,
dienstlich: P1 3.03
Tel.: (05251) 60-2228 (2235)
Elektrische Maschinen
- Tegethoff, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Liethberg 7, 4790 Paderborn
Tel.: (05251) 62406,
dienstlich: P1 3.19,
Tel.: (05251) 60-2229 (2246)
Bauelemente und
Grundsaltungen der
Elektronik,
Elektronische Steuerungen
- Wichert, Hans Walter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Kapellenstraße 11, 3490 Bad Driburg,
Tel.: (05253) 3374,
dienstlich: P1 3.22.2,
Tel.: (05251) 60-2231 (2245)
Nachrichtenübertragungs-
technik,
Mikrowellentechnik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Altmann, Bernd**, Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Im Lichtenfelde 47, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62795,
dienstlich: P1 2.11
Tel.: (05251) 60-2463
Prozeßautomatisierung,
Leistungselektronik
- Zimmermann, Lutz**, Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Liesborner Weg 12, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62437,
dienstlich: P1 7.02,
Tel.: (05251) 60-2267
Prozeßautomatisierung
und Leistungselektronik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|--|
| Dormeier, Stefan , Wiss. Mitarbeiter,
Dipl.-Ing.,
privat: Heinrichstraße 100, 4791 Hövelhof | Regelungstechnik |
| Feix, Gerhard , Dr.-Ing.,
privat: Backenberg 13, 4630 Bochum | Mikrowellentechnik |
| Jacob, Wilhelm , Dr. med., Chefarzt,
privat: Bahnhofstraße 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 25381 | Meßverfahren für
Umweltschutz und Medizin |
| Klein, Hans-Jürgen , Dipl.-Ing.,
privat: Mörikestraße 10, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56787 | Meßverfahren für
Umweltschutz und Medizin |

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Brachem, Wilhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Kaiserwiese 5, 5770 Freienohl,
Tel.: (02903) 6031,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303(20) | Niederfrequenztechnik |
| Draeger, Jürgen , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: Walburgastraße 65, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6061,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Theoretische
Elektrotechnik,
Elektrische Maschinen
und Antriebe |
| Fritsch, Frank , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Josef-Künsting-Straße 3, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6272,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Physik,
Angewandte Mathematik |
| Hufnagel, Franz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Nelkenstraße 1, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 8259,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303(20) | Grundlagen der
Elektrotechnik
Niederfrequenztechnik |
| Jäger, Heinz-Gerd , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Anton-Bange-Straße 10, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6044,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Datenverarbeitung,
Digitaltechnik |
| Kaczmarczyk, Norbert , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Ing.,
privat: Weidenstraße 5, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6875,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Mathematik,
Systemtheorie |

- Keuter, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Eschenweg 10, 5778 Meschede,
Tel.:3 (0291) 3570,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Elektronik,
Meßtechnik
- Klasen, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: Nr. 1, 5778 Meschede-Berghausen,
Tel.: (0291) 1247,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Physik
- Kleineberg, Karl-Ignaz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Buchenweg 4, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 6502,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Elektronik,
Mikrowellentechnik
- Krause, Klaus-Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Drehberg 42, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 3372,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Grundlagen der
Elektrotechnik,
Regelungstechnik
- Meierling, Heinz Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Am Reinspring 16, 5779 Reiste,
Tel.: (02978) 209,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Physik,
Mathematik
- Michel, Johannes**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: Emil-Scholand-Straße 2, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 12 53,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Physik,
Regelungstechnik
- Moczala, Helmut**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: Peter-Wiese-Straße 7, 5778 Meschede
Tel.: (0291) 6203,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Theoretische
Elektrotechnik,
Grundlagen der
Elektrotechnik
- Möller, Gottfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Hoppegarten 13, 5779 Eversberg,
Tel.: (0291) 8704,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik
- Nied, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: Am Burghagen Weg 7,
5778 Meschede-Eversberg,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Physik
- Reiche, Siegfried**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: Nr. 12, 5778 Meschede-Enste,
Tel.: (0291) 3230,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) Mathematik,
Physik

- | | |
|--|--|
| Schmitt, Heinz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Weidenstraße 7, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 8892,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Regelungstechnik,
Hochspannungstechnik |
| Schwarz, Klaus, Dieter , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: Ruhrstraße 1, 5780 Bestwig,
Tel.: (02904) 3586,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Digital- und
Meßtechnik |
| Staudt, Alfons , FHL., Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Ittmecker Weg 46, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 8507,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Leistungselektronik,
Theoretische
Elektrotechnik |
| Wünsche, Claus , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
Tel.: (0291) 3590,
privat: Eschenweg 2, 5778 Meschede,
dienstlich:
Tel.: (0291) 6303 (20) | Elektronik,
Physik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|--------------------|
| Lundberg, Hartmut , Postrat,
privat: Briloner Straße 56, 5778 Meschede,
Tel.: (0291) 200-889 | Nachrichtentechnik |
|---|--------------------|

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|----------------------|
| Basche, Erwin , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Sybelweg 11, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 6709,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 415,
Tel.: (02921) 16501/ App. 8 | Hochspannungstechnik |
| Becker, Wilhelm , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: Jakobi-Nötten-Wall 18, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 3704,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (02921) 16501/ App. 8 | Regelungstechnik |
| Giese, Klaus-Gotthard , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: Gotlandweg 42, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 75693,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
Tel.: (02921) 16501/ App. 8 | Datenverarbeitung |
| Gilljohann, Fritz , FHL, Prof., Dipl.-Chem.,
privat: Engelbertstraße 25,
5760 Neheim-Hüsten 1,
Tel.: (02932) 22658,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (02921) 16501/ App. 8 | Chemie |

- Grüneberg, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Oelmüllerweg 55, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 6639,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 4
- Heinatz, Hasso**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
 privat: Offerhausweg 1, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 4956,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 8
- Jüsten, Richard**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 privat: Brunowall 37, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 16478,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 8
- Majewski, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Rochollweg 2c, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 80125,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 414,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 8
- Pfau, Dietrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Rochollweg 2b, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 8835,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 8
- Pfützenreuter, August**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 Dipl.-Phys.,
 privat: Dahlienstraße 23, 4700 Hamm,
 Tel.: (02381) 26991,
 dienstlich: Hoher Weg, Zi. PL,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 3
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 privat: Ostöninger Weg 12, 4770 Soest,
 Tel.: (02921) 60826,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 8
- Rosenwald, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: Wiesenstraße 18,
 4773 Möhnensee-Günne,
 Tel.: (02924) 7877,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 0
- Weimar, Reinald-Jörg**, FHL, Dr.-Ing.,
 privat: Am Ehrenhain 4,
 3392 Clausthal-Zellerfeld,
 Tel.: (05323) 2099,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (02921) 16501 / App. 8
- Antriebstechnik
- Mathematik
- Meßtechnik
- Energieerzeugung und
-verteilung
- Energiewandler
- Physik,
Werkstoffe der Elektro-
technik
- Mathematik, Mechanik
- Allgemeine Elektrotechnik,
Ausgleichsvorgänge
- Grundlagen der
Elektrotechnik,
Elektrotechnik
für Maschinenbauer

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Löffelmann, Gerhard**, Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm.,
privat: Berliner Allee 7, 4700 Hamm,
Tel.: (02381) 1 28 24,
dienstlich: Möbelvertriebs-GmbH 4 L,
Westenhellweg 2, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 1827
Volks- und
Betriebswirtschaftslehre
- Storbeck, Lutz**, Dr., Regierungsmedizinaldirektor,
privat: Am Sonnenhang 44,
4771 Möhnesee-Delecke,
Tel.: (02924) 4 25,
dienstlich: Versorgungsamt Soest,
Heinsbergplatz 13, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 2551
Medizin
- Warns, Eberhard**, Studenten-Pfarrer,
privat: Feldmühlenweg 9, 4770 Soest,
Tel.: (02921) 15143
Theologie

Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Becker, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
privat: Berliner Ring 47, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 55 13,
dienstlich: D 1.204,
Tel.: (05251) 60-2601
Informatik
- Bierstedt, Klaus-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Pestalozzistraße 6, 4790 Paderborn,
dienstlich: D 2.228,
Tel. (05251) 60-2628
Mathematik
- Deimling, Klaus**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Auf der Heide 173, 4790 Paderborn-Dahl,
Tel.: (05293) 556,
dienstlich: D 3.221,
Tel.: (05251) 60-2647
Mathematik
- Fuchssteiner, Benno**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Josefstraße 39, 4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 61 52,
dienstlich: D 2.225,
Tel.: (05251) 60-2627
Mathematik
- Haacke, Wolfhart**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: Tannenweg 11, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 246 14,
dienstlich: D 2.247,
Tel.: (05251) 60-2633
Mathematik

- *Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil.,
 privat: Am Laugrund 10, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62650,
 dienstlich: D 1.236,
 Tel.: (05251) 60-2613
 Mathematik
- Hembd, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: Pohlweg 14, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 62726,
 dienstlich: D 1.220,
 Tel.: (05251) 60-2607
 Mathematik
- Hilden, Hans**, FHL, Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: Südstraße 8, 4795 Delbrück,
 Tel.: (05250) 8551,
 dienstlich: D 1.243,
 Tel.: (05251) 60-2616
 Mathematik
- Indlekofer, Karl-Heinz**, Wiss. Rat u. Prof.,
 Dr. rer. nat.,
 privat: Beerengrund 121, 4791 Dörenhagen,
 Tel.: (05293) 506,
 dienstlich: D 3.215,
 Tel.: (05251) 60-2645
 Mathematik
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 Privat: Lichtenturmweg 27, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 61907,
 dienstlich: D 1.201,
 Tel.: (05251) 60-2600
 Prozeßtechnik, digitale
 Steuerungstechnik
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: Elisabethstraße 3a, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 56854,
 dienstlich: D 2.216,
 Tel.: (05251) 60-2624
 Mathematik
- Kuck, Conrad**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: Abtsbreite 84, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 29070,
 dienstlich: D 1.211,
 Tel.: (05251) 60-2604
 Informatik
- Küspert, Hans-Jürgen**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: Steinheimer Weg 21, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 61397,
 dienstlich: D 1.217,
 Tel.: (05251) 60-2606
 Informatik
- Lange, Horst**, Wiss. Rat. u. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: Hochstiftstraße 16, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 61444,
 dienstlich: D 3.224,
 Tel.: (05251) 60-2648
 Mathematik
- **Lansky, Milos**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: Dörener Weg 2, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 57674,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
 Tel.: (05251) 23641 / App. 97/98
 Bildungsinformatik

- | | |
|---|---------------------------------|
| Lenzing, Helmut , o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Scherfeder Straße 64, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 63346,
dienstlich: D 2.213,
Tel.: (05251) 60-2623 | Mathematik |
| Meltzow, Otto , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Scherfeder Straße 32, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62514,
dienstlich: D 2.244,
Tel.: (05251) 60-2632 | Mathematik |
| Monien, Burkhard , o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Weygandtstraße 109, 2000 Hamburg 62,
dienstlich: D 3.230,
Tel.: (05251) 60-2650 | Theoretische
Informatik |
| Nabert, Rudolf , FHL, Prof., Dipl.-Math.,
privat: Berliner Ring 45, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 5514,
dienstlich: D 1.214,
Tel.: (05251) 60-2605 | Informatik |
| Patzelt, Gerhard , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: Ginsterweg 30, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 56567,
dienstlich: D 1.233,
Tel.: (05251) 60-2612 | Mathematik |
| Rautmann, Reimund , o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Im Bärental 117,
4791 Dörenhagen-Egginghausen,
Tel.: (05293) 468,
dienstlich: D 3.227,
Tel.: (05251) 60-2649 | Mathematik |
| Rinkens, Hans-Dieter , o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: Rietberger Straße 8, 4791 Westenholz,
Tel.: (02944) 7007,
dienstlich: D 2.231,
Tel.: (05251) 60-2629 | Mathematik und
ihre Didaktik |
| Walden, Rainer , FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
privat: Heinrichstraße 6, 4795 Delbrück,
Tel.: (05250) 7519,
dienstlich: D 1.227,
Tel.: (05251) 60-2610 | Mathematik |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|------------|
| Brune, Hermann , Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: Rote Kuhle 12, 4800 Bielefeld,
Tel.: (0521) 26576,
dienstlich: D 2.205,
Tel.: (05251) 60-2621 | Mathematik |
| Eisenhofer, Helmut , Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: Kleinenberger Weg 1, 4790 Paderborn,
dienstlich: D 2.205,
Tel.: (05251) 60-2621 | Mathematik |

- Ernst, Bruno**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: Borkumer Weg 7, 4790 Paderborn,
dienstlich: D 1.239,
Tel.: (05251) 60-2614
Mathematik
- **Gensch, Gunther**, Dr., Dipl.-Ing.,
Akademischer Oberrat,
privat: Im Lichtenfelde 2, 4790 Paderborn,
dienstlich: FEoLL, Bahnhofstraße 32,
Tel.: (05251) 26569
Bildungsinformatik
- Hannoschöck, Gerhard**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: Josefstraße 17, 4791 Paderborn-Elsen,
dienstlich: D 3.210,
Tel.: (05251) 60-2643
Mathematik
- Hansen, Sönke**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: Mühlenweg 6, 4794 Paderborn-
Schloß Neuhaus,
dienstlich: D 3.242,
Tel.: (05251) 60-2635
Mathematik
- Hebeker, Friedrich-Karl**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Am Atlaswerk 2, Appartement 11,
4790 Paderborn,
dienstlich: D 3.213,
Tel.: (05251) 60-2644
Mathematik
- Hefendehl, Lisa**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin,
privat: Mörikestraße 40, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 57385,
dienstlich: D 2.323,
Tel.: (05251) 60-2636
Mathematik und
ihre Didaktik
- Hollstein, Ralf**, Dr. rer. nat.,
Wiss. Assistent,
privat: Wewersche Hude 5,
4790 Paderborn-Wewer
dienstlich: D 1.225,
Tel.: (05251) 60-2609
Mathematik
- Höppner, Michael**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
privat: Trapphofstraße 1, 4815 Stukenbrock,
Tel.: (05207) 779,
dienstlich: D 2.209,
Tel.: (05251) 60-2622
Mathematik
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat,
privat: Falkenweg 17, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61958,
dienstlich: D 2.326,
Tel.: (05251) 60-2637
Mathematik und
ihre Didaktik
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Wiss. Ang.,
privat: Wilhelmshöhe 17, 4790 Paderborn,
dienstlich: P 1.209,
Tel.: (05251) 60-2273/2274/2275
Datenverarbeitung

- Lühmann, Heiner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m.d.V.b.),
privat: Liboristraße 29,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
dienstlich: D 3.210,
Tel.: (05251) 60-2643
- Lusky, Wolfgang**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: Liboristraße 29,
4794 Paderborn-Schloß Neuhaus,
dienstlich: D 1.209,
Tel.: (05251) 60-2603
- Nelius, Christian-Frieder**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
Akademischer Rat,
privat: Kleinenberger Weg 1, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62867,
dienstlich: D 2.209,
Tel.: (05251) 60-2622
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: Schorlemer Straße 9, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 61148,
dienstlich: D 1.223,
Tel.: (05251) 60-2608
- Prüb, Jan-Wilhelm**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: Mühlenweg 6, 4794 Paderborn-
Schloß Neuhaus,
dienstlich: D 3.242,
Tel.: (05251) 60-2653
- Schwarz, Friedrich**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: An der dicken Linde 4,
4791 Paderborn-Elsen,
Tel.: (05254/8) 6378
dienstlich: D 1.207,
Tel.: (05251) 60-2602
- **Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat,
Dipl.-Math.,
privat: Bahnhofstraße 13, 4790 Paderborn,
dienstlich: FEoLL, N 1.01,
Tel.: (05251) 60-2428
- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: Am Laugrund 6, 4790 Paderborn,
Tel.: (05251) 62157,
dienstlich: D 2.201,
Tel.: (05251) 60-2620
- Vornberger, Oliver**, Dipl.-Informatiker,
Wiss.-Assistent (m.d.V.b.),
privat: Reuenthalweg 60, 4300 Essen 14,
dienstlich: D 3.246,
Tel.: (05251) 60-2654

- | | |
|---|---|
| <p>Wagner, Robert, Dr. phil. nat., Dipl.-Math.,
 Akademischer Rat,
 privat: Auf der Söhle 29, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 571 88,
 dienstlich: D 1.241,
 Tel.: (05251) 60-26 15</p> | <p>Mathematik</p> |
| <p>Werthschulte, Wolfgang, Akademischer Rat,
 privat: Kolpingstraße 12, 4791 Bentfeld,
 Tel.: (05250) 77 22,
 dienstlich: D 2.326,
 Tel.: (05251) 60-26 37</p> | <p>Mathematik
 und ihre Didaktik</p> |
| <p>Zimmermann, Bernhard, Dipl.-Math.,
 Wiss. Assistent,
 privat: Kleinenberger Weg 3, 4790 Paderborn,
 Tel.: (05251) 6 29 63,
 dienstlich: D 2.323,
 Tel.: (05251) 60-26 36</p> | <p>Mathematik und
 ihre Didaktik</p> |
| <p>**Zindel, Manfred, Dr.-Ing., Dipl.-Math.,
 Akademischer Oberrat,
 privat: Nieheimer Weg 3, 4790 Paderborn,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg,
 Tel.: (05251) 6 20 81</p> | <p>Mathematik, Didaktik
 der Informatik</p> |

NOTIZEN

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Bücher Hochschul
HALBIG

Die Buchhandlung
für Ihre
Studienliteratur
in allen
Fachbereichen

Liborius Buchhandlung
Bernhard Halbig KG
Kamp 5 · Tel. (05251) 22624
4790 Paderborn

Fachbereich 1 (Philosophie – Religions- wissenschaften – Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (05251) 60-2074

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Schlegel

**Sprechstunden
des Dekans:** Fr 10.00–11.00 Uhr
Raum: C 2.310

Prodekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: C 2.310
Tel.: App. 2074

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Evangelische Theologie und ihre Didaktik

011001	Einführung in das Neue Testament (F, G) V 2: Di 11–13	H 4	Hofius
011002	Bibelwissenschaftliches Proseminar: Der Prophet Amos (F, G*) S 2: Di 16–18	C 1.226	Hofius
011003	Die biblische Urgeschichte V/S 2: Mi 14–16	H 4	Schellong
011004	Gleichnisse Jesu S 2: Mi 16–18	C 1.226	Hofius
011005	Ethik V/Ü 2: Di 14–16	H 4	Schellong
011006	Lesekreis zum Thema: »Von der Stellvertretung Gottes« Die Auseinandersetzung D. Sölle – H. Gollwitzer (Systematisch-theologisches Seminar) S 2: Di 18–20	C 1.226	Schellong
011007	Didaktik des Religionsunterrichts (mit praktischen Übungen) S/U 2: Mi 11–13	C 1.226	Weinrich

* Ein Bibelwissenschaftliches Proseminar wird vorläufig in jedem Semester angeboten (abwechselnd im Alten und Neuen Testament). Die Teilnahme an **einem** solchen Proseminar ist für das Grundstudium obligatorisch.

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Evangelischen Theologie anerkannt:

014006 (Bonk), 015003 (Oelmüller), 017007 (Faber)

Katholische Theologie und ihre Didaktik

1. Systematische Theologie

012001	Die Selbstentäußerung Gottes als theologisches und philosophisches Problem S 2: Mo 18–20	C 1.226	Wilden
012002	Das Dogma – eine überholte Größe S 2: Di 18–20	C 1.203	Schlüter

012003	Jesus von Nazareth und der Christenglaube der Urgemeinde S 2: Mi 8–10	C 1.226	Petri
012004	Freiheit und Gewissenserfahrung S 2: Do 8–10	C 1.226	Fraling
012005	Das Freiheitsverständnis bei Thomas von Aquin, Martin Luther und G. W. F. Hegel S 2: Do 16–18	C 1.226	Wilden
012006	Perspektiven der Eschatologie S 2: Do 18–20	C 1.226	Schlüter
2. Historische Theologie			
012007	Das Christentum dringt in das römische Reich ein und wird Staatsreligion V/S 2: Di 10–12	H 2	Pollmann
012008	Das Christentum kommt zu den Germanen V/S 2: Di 16–18	H 2	Pollmann
012009	Christentum in der Zer- reißprobe zwischen klerikalem und auf- geklärtem staatlichen Machtanspruch: Friedrich II. und die großen Päpste seiner Zeit V/S 2: Fr 10–12	H 2	Pollmann
3. Didaktik der Theologie und Religionpädagogik			
012010	Didaktische Konzeptionen des Religionsunterrichtes an der öffentlichen Schule V/S 2: Mo 16–18	H 7	Niggemeier
012011	Religionsunterricht im Anfangsunterricht der Primarstufe (im Anschluß an die fachdidaktische Übung) S 2: Mi 10–12	C 1.213	Niggemeier
012012	Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach »Katholische Religionslehre« (im Anschluß an die fachdidaktische Übung) S 2: Mi 10–12		Seminar- raum Theologie Niggemeier

012013	Religiöse Erfahrung in gruppensdynamischer Praxis (mit praktischen Übungen) begrenzte Teilnehmerzahl; Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung S/Ü 3: Mo 18–21	Bespre- chungs- raum Theologie	Niggemeier
012014	Fachdidaktische Übung in Religionslehre Ü 2: Mi 8.45–9.30 Fr 8.00–8.45		Niggemeier
012015	Fachdidaktische Übungen in Religionslehre Ü 2: Mi 8–10		Pollmann/ Greiner

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Katholischen Theologie anerkannt:

014006 (Bonk), 015003 (Oelmüller), 017007 (Faber)

Geographie

013001	Einführung in die Geographie des Menschen V 2: Mo 18–20	H 4	Schlegel
013002	Ausgewählte Themen zur Landeskunde von Westfalen V 2: Di 18–20	H 2	Schlegel
013003	Feldstudien (mit vorheriger theoretischer Anleitung) V/S 4: nach Vereinbarung		Hofmann/ Müller
013004	Umweltprobleme in globaler und regionaler Sicht HS 2: Mi 16–18	N 4.27	Hofmann
013005	Neuere Arbeitsmittel und Methoden im Geographieunterricht HS 2: Fr 9–11	N 4.27	Hofmann
013006	Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung von Examensarbeiten HS 2: nach Vereinbarung		Hofmann

013007	Bodenkunde II (praktische Anwendung) HS 2: Mo 10.30–12.00	N 4.27	Mertens
013008	Ausgewählte Probleme der Landschaftspflege und Landschaftsplanung (mit Exkursionen) HS 2: Mo 18–20	N 4.27	Müller
013009	Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung von Examensarbeiten HS 2: nach Vereinbarung		Müller
013010	Stadtgeographie (Allgemeine Probleme und ausgewählte Fallstudien) HS 2: Di 16–18	N 4.27	Schlegel
013011	Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung von Examensarbeiten HS 2: nach Vereinbarung		Schlegel
013012	Probleme aus den Überschneidungsbereichen Stadtgeographie, Stadtentwicklung und Raumplanung HS 2: Mo 16–18	C 1.226	Wolf
013013	Arbeits- und An- schauungsmittel im Erdkundeunterricht PS 2: Mo 14–16	N 4.27	Hagenhoff
013014	Einführung in die Landschaftsbeobachtung (alternierend mit Geländearbeit) Kurs A PS 3: Fr 14–17 halbtägig	N 4.27	Hofmann
013015	Einführung in die Landschaftsbeobachtung (alternierend mit Geländearbeit) Kurs B PS 3: Mi 14–17 halbtägig	N 4.27	Müller
013016	Kartographie I – Topographische Karte PS 2: Mi 9–11	N 4.27	Hofmann
013017	Kartographie II – Thematische Karte PS 2: Mo 16–18	N 4.27	Müller

013018	Die Erde als Wirtschaftsraum PS 2: Mi 18–20	N 4.27	Müller
013019	Klimageographie PS 2: Di 9–11	N 4.27	Schlegel
013020	Geographie im Sachunterricht (Primarstufe) (mit Schulbesuchen) S 4: nach Vereinbarung		Brink
013021	Geographie in der Sekundarstufe I (mit Schulbesuchen) S 4: nach Vereinbarung		Reimann
013022	Exkursionen E: nach Ankündigung		Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Mertens/ Wolf

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Geographie anerkannt:

014012 (Sprenger), 014016 (Gudorf), 014019 (Sprenger)

Geschichte und Politische Bildung

014001	Periodisierungsprobleme der Geschichtswissenschaft in marxistischer und nichtmarxistischer Sicht, Teil I: Übergang von der Antike zum Mittelalter V 2: Fr 8–10	B	H 4	Grenzheuser
014002	Allgemeine Geschichte im Zeitalter Napoleons I. V 2: Di 8–9 Do 8–9	G	H 2	Hüser
014003	Die sächsischen Kaiser V 2: Mo 15–16 Do 11–12	E	H 2	Sprenger
014004	Interpretationen repräsentativer Anfangskapitel griechischer und römischer Historiker V 1: Mo 9–10	D	H 2	Staudinger

014005	Das Altertum (Überblick) V 1: Di 15-16	D	H 2	Staudinger
014006	Ausgewählte Quellen zum Verhältnis der römischen Behörden gegenüber den Christen PS 2: Mo 13-15	A	C 1.213	Bonk
014007	Ausgewählte Quellen zur innenpolitischen Entwicklung der Weimarer Republik PS 2: Di 11-13	A	C 1.213	Gudorf
014008	Einführung in die Didaktik des Faches Geschichte PS 2: Mi 17-19	A	C 1.213	Gudorf
014009	Lektüre und Inter- pretationen ausgewählter Quellen zur Geschichte des Mittelalters PS 2: Mo 16-18	A	C 1.213	Sprenger
014010	Fragen zur Didaktik des Faches Geschichte in der Primarstufe GS 2: Mo 18-20	K 2	C 1.213	Bonk
014011	Das Problem der Identitätsfindung in der didaktischen Diskussion zur historisch-politischen Bildung GS 2: Di 18-20	K 1	C 1.213	Gudorf
014012	Residenzen als Ausdruck monarchischen Selbst- verständnisses in der Neuzeit GS 2: Do 16-18	F	C 1.213	Sprenger
014013	Die Ambivalenz von Wissenschaft und Fortschritt Eine kritische Analyse der wissenschaftlich- technischen Welt GS 2: Mo 10-12	G	C 1.213	Staudinger
014014	Monarchische Repräsen- tation in der Antike HS 2: Fr 10-12	D	C 1.213	Grenzheuser

- | | | | | |
|--------|---|------|---------|---|
| 014015 | Die Behandlung faschistischer Bewegungen in Europa nach dem 1. Weltkrieg im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe II
HS 2: Fr 14–16 | K 2 | C 1.213 | Grenzheuser |
| 014016 | Deutschland nach 1945: Zur Entstehung und Entwicklung der DDR
HS 2: Mi 15–17 | H | C 1.213 | Gudorf |
| 014017 | Ausgewählte Kapitel zur Geschichte der deutschen Gewerkschaftsbewegung unter besonderer Berücksichtigung Westfalens
HS 2: Di 9–11 | G, I | C 1.213 | Hüser |
| 014018 | Bemühungen um historisch-politische Bildung im Deutschland des 20. Jahrhunderts – Zielsetzung und Selbstverständnis didaktischer Konzeptionen und Modelle –
HS 2: Do 9–11 | K 1 | C 1.213 | Hüser |
| 014019 | Die Stadt im Mittelalter (mit Exkursion)
HS 2: Do 14–16 | E | C 1.213 | Sprenger |
| 014020 | Die Slavenchronik des Helmold von Bosau
HS 2: Di 16–18 | E | C 1.213 | Staudinger |
| 014021 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
S 2: nach Ankündigung | K 4 | | Gudorf |
| 014022 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
S 2: nach Ankündigung | K 4 | | Sprenger |
| 014023 | Empirische Untersuchungen zum Zeit- und Geschichtsbewußtsein
S 2: Mo 12–13
und nach Vereinbarung | K | C 1.213 | Staudinger/
Schlüter/
Sprenger |
| 014024 | Exkursion
E: nach Ankündigung | | | Gudorf |

014025 **Exkursion**
 E: nach Ankündigung **Sprenger**

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Geschichte/Politischen Bildung anerkannt:
 012007 (Pollmann), 015002 (Oelmüller), 015008 (Dölle), 016007 (Szmula), 016008 (Niclaß), 016011 (Szmula), 017006 (Faber)

Philosophie

- | | | | | |
|--------|--|------|------------------|-------------------|
| 015001 | Neuzeitliche Vorstellungen von Glück und Sittlichkeit
(Schwerpunkt: Probleme der praktischen Philosophie)
V/S 2: Mi 14-16 | Pf I | H 2 | Oelmüller |
| 015002 | Platon: Der Staat
(Schwerpunkt: Probleme der praktischen Philosophie)
S 2: Do 16-18 | Pf I | C 1.203 | Oelmüller |
| 015003 | Die Religionsphilosophie von Lessing und Kant
(Schwerpunkt: Religionsphilosophie, Probleme der praktischen Philosophie)
S 2: Do 14-16 | Pf I | C 1.203 | Oelmüller |
| 015004 | Methodenprobleme der Sozialwissenschaften: Systemtheorie, Systemanalyse, Systemsimulation
(Schwerpunkt: Grundprobleme der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)
S 2: Di 15-17 | Pf V | Raum s. Anschlag | Stachowiak |
| 015005 | Klassische und Neuere Sprachphilosophie
(Schwerpunkt: Sprache, Kunst und Literatur)
S 2: Mo 14-16 | Pf I | C 1.203 | Piepmeier |
| 015006 | Philosophische Hermeneutik und ihre Kritik
(Schwerpunkt: Grundprobleme der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)
S 2: Di 16-18 | Pf V | C 1.203 | Piepmeier |
| 015007 | Antike Vorstellungen von Glück und Sittlichkeit
(Schwerpunkt: Probleme der praktischen Philosophie)
S 2: Mi 16-18 | Pf I | C 1.203 | Dölle |

- 015008 **Kants kleinere Schriften zur Geschichtsphilosophie, Ethik und Politik**
(unter philosophischem und fachdidaktischem Aspekt)
(Schwerpunkt: Probleme der praktischen Philosophie, Geschichtsphilosophie, Einführung in die Fachdidaktik)
S 2: Mi 11–13 Pf I, III C 1.203 Dölle
- 015009 **Psychoanalyse und Marxismus**
(Schwerpunkt: Probleme der praktischen Philosophie)
S 2: Mo 16–18 Pf I C 1.203 Görlich
- 022240 **Modelle und Kalküle in der Pädagogik**
S 2: Mo 10–12
14täglich C 2.203 Stachowiak/
Frank

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Philosophie anerkannt:

011005 (Schellong), 012005 (Wilden), 014013 (Staudinger), 016001 (Tadić), 016003 (Tadić), 016014 (Tadić), 017007 (Faber)

Politische Wissenschaften

- 016001 **Normfindung- und -setzung in modernen sozialistischen Staaten**
V 2: Di 10–12 H 3 Tadić
- 016002 **Einführung in das politische System der Bundesrepublik**
V/S 2: Do 9.30–11.00 H 3 Niclauß
- 016003 **Soziologische und politische Legitimation des Staates**
V/S 2: Mi 10–12 H 2 Tadić
- 016004 **Sozialpolitik**
S 2: Mi 16–18 H 4 Briese
- 016005 **Schule und Staat I**
S 2: Fr 10–12 C 2.203 Briese
- 016006 **Aktuelle Probleme der Politik**
S 2: Mo 15–16 C 1.213 Szmula

016007	Die Einheit Deutschlands als geschichtliches und politisches Problem S 2: Mo 16-18	H 6	Szmula
016008	Grundentscheidungen der bundesrepublikanischen Außenpolitik S 2: Do 17-19	H 6	Niclauß
016009	Die Ambivalenz von Wissenschaft und Fort- schritt – Eine kritische Analyse der wissenschaftlich- technischen Welt S 2: Mo 10-12	C 1.213	Staudinger
016010	Thomas Paine: Die Rechte des Menschen S 2: Di 10-12	C 2.203	Szmula
016011	Soziale Bewegungen im 20. Jahrhundert (1) – Faschistische Bewegungen – S 2: Di 14-16	C 1.213	Szmula
016012	Einführung in die Politische Wissenschaft S 2: Mi 10-12	C 2.203	Szmula
016013	Wesen und Funktion des parlamentarischen Regierungssystems – dargestellt am Beispiel der BRD S 2: Mi 14-16	C 1.203	Szmula
016014	Normfindung- und -setzung in modernen sozialistischen Staaten S 2: Fr 14-16	C 1.203	Tadić
016015	Lernziele und Lernplanung im Politikunterricht S 2: Mi 17-19	H 5	Thüsing
016016	Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundbegriffe Ü 2: Do 15-17	H 6	Niclauß
016017	Kolloquium über ausgewählte Fragen der Politik – für Examenskandidaten K 2: Do 13-15	H 6	Niclauß

016018	Fragen zur Politischen Wissenschaft K 2: Di 16–18	C 2.203	Szmula
016019	Kolloquium für Examenskandidaten K 2: Di 18–20	C 2.322	Szmula
016020	Übung zur Einführung in das politische System der BRD Ü 2: Do 11–13	C 1.203	Niclauß

Laut vorläufigen, noch nicht genehmigten Studienordnungen der Fächer Soziologie und Politische Wissenschaft werden alle Veranstaltungen wechselseitig bis zu einem Drittel des gesamten Studienumfangs generell anerkannt.

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Politischen Wissenschaft anerkannt:

012005 (Wilden), 013010 (Schlegel), 013018 (Müller), 014007 (Gudorf), 014012 (Sprenger), 014016 (Gudorf), 015001 (Oelmüller), 015002 (Oelmüller), 015003 (Oelmüller), 015004 (Stachowiak), 015008 (Dölle), 015009 (Görlich)

Soziologie

016001	Normfindung- und -setzung in modernen sozialistischen Staaten V 2: Di 10–12	H 6	Tadić
017001	Politische Soziologie 3: Das politische und gesell- schaftliche System der BRD (Einführung) V 2: Di 16–18	H 3	Greven
017002	Einführung in die verstehende Soziologie V 2: Do 13.00–14.30	H 2	Thurn
017003	Bürgerinitiative als Gegen- stand der Soziologie V/S: Do 8–10	H 4	Benseler
017004	Geschichte der Soziologie II V/S 2: Do 10–12	H 4	Benseler
	016003 Soziologische und politische Legitimation des Staates V/S 2: Mi 10–12	H 2	Tadić
017005	Vorurteile S 2: Di 8–10	C 1.203	Benseler

017006	Zur Geschichte und Theorie des Imperialismus S 2: Do 14–16	H 3	Faber
017007	Religionssoziologie. Messianismus und Nativismus S 2: Do 16–18	C 2.203	Faber
017008	Evolutionärer (reformistischer) Sozialismus Historische Entwicklung und Theoriegrundlagen S 2: Di 14–16	C 2.203	Greven
017009	Wissenschaft und Gesellschaft: eine Einführung in die Wissenschaftssoziologie am Beispiel der Entstehung und Entwicklung der Bildungstechnologie S 2: Fr 10–12	C 1.203	Hejl
017010	Zur Soziologie der Angestellten S 2: Mo 14–16	C 2.203	Jüres
017011	Die Zukunft der Industrialisierung S 2: Mo 16–18	C 2.203	Jüres
017012	Neuere Entwicklung der politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland S 2: Mi 17–19	C 2.203	Kamp
016014	Normfindung- und -setzung in modernen sozialistischen Staaten S 2: Fr 14–16	C 1.203	Tadić
017013	Übungen zur Geschichte der verstehenden Soziologie S 2: Do 14.30–16.00	C 2.203	Thurn
017014	Examenskolloquium K 2: Di 18–20	C 2.330	Benseler/ Greven

Laut vorläufigen, noch nicht genehmigten Studienordnungen der Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie werden alle Veranstaltungen wechselseitig bis zu einem Drittel des gesamten Studienumfanges generell anerkannt.

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Soziologie (Sozialwissenschaften) anerkannt:

012005 (Wilden), 013010 (Schlegel), 013012 (Wolf), 014001 (Grenzheuser), 014007 (Gudorf), 014013 (Staudinger), 014015 (Grenzheuser), 014016 (Gudorf), 014017 (Hüser), 014019 (Sprenger), 015001 (Oelmüller), 015004 (Stachowiak), 015005 (Piepmeier), 015006 (Piepmeier), 015008 (Dölle), 015009 (Görlich)

Fachbereich 2

(Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 60-2945

Dekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

**Sprechstunde
des Dekans:** Mo 12.00–13.00 Uhr
Raum: H 6.141
Tel.: App. 60-2945

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Schlüter

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: H 6.143
Tel.: App. 60-2045

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

NOTIZEN

Pädagogik

022010	Theorie des erzieherischen Verhältnisses V 2: Mo 7–9	G/H	H 1	Faber
022020	Einführung in Methoden der Beobachtung von Unterrichtsverläufen V 1: Mi 10–11	G	C 1	Weber
022030	Pädagogische Dialoge V/S 2: Mo 10–12 14täglich	G/H	H 4	Frank/ Hammel
022040	Autorität in der Erziehung V/S 2: Do 16–18	G/H	C 1	Hammel
022050	Reifen – Lernen – Erneuern V/S 2: Do 18–20	H	H 2	Hammel
022060	Erziehungsmaßnahmen V/S 2: Fr 11–13	G	C 1	König
022070	Probleme der Planung in der Weiterbildung Ü 2: Mo 18–20	G/H	H 6.230	Ahl
022080	Anthropologisch-pädagogische Fragen der Altenbildung Ü 2: Mi 16–18	G/H	H 6.230	Boeven
022090	Förderung von Legasthenikern mit Hilfe lernzielorientierter Übungen Ü 2: Mi 17–19	H	H 6.203	Finke
022100	Schulpraktische Studien (besonders für Sekundarstufe II) Ü 2: Mo 8–10	G	H 4.113	Loddenkemper
022110	Einführung in technische Medien Ü: Voranmeldung: siehe Anschlag		Kreis- bildstelle	Lübbers
022120	Unterrichtsplanung und -analyse in der Sekundarstufe I (Realschule) Ü 2: Fr 8–10	G	H 4.113	Mimberg
022130	Medien – ihre Technologie und ihr praktischer Einsatz Ü 2: Di 16–18	G	H 6.230	Sturm

022140	Bruner: Entwurf einer Unterrichtstheorie PS 2: Mi 16-18	G	H 6.238	Geesmann
022150	Pestalozzi: Stanser Brief PS 2: Mo 16-18	G	H 6.238	Geesmann
022160	Einführung in die Mediendidaktik PS 2: Do 14-16	G	C 2	Hagemann/ Tulodziecki
022170	Einführung in die allgemeine Didaktik PS 2: Di 8-10	G	H 6.238	Heichert
022180	Die Schulklasse als soziale Gruppe PS 2: Mo 14-16	G	C 2	Kadlec
022190	Historische Entwicklung und gegenwärtige Probleme der Gruppenpädagogik II (In Verbindung mit einem 3tägigen Intensivtraining in Form eines Wochenendseminars; begrenzte Teilnehmerzahl) PS 2: Fr 10-11 und nach Vereinbarung	G	H 6.203	König
022200	Zur Didaktik der Sekundarstufe II PS 2: Di 8-10	G	H 4	Loddenkemper
022210	Forschungsmethodik Teil II Tests in der Pädagogik S 2: Di 10-12	G/H	H 5	Aschersleben
022220	Das Normenproblem in der Pädagogik Fragen zum Woher und Wozu der Erziehung S 2: Do 10-12	G/H	H 4.238	Brinkschmidt
022230	Schulrecht S 2: Do 8-10	G/H	H 5	Drewes
022240	Probleme der Förderstufe (Das 5. und 6. Schuljahr in den verschiedenen Schulformen) S 2: Do 10-12	H	H 6.238	Frank/ Franz
022250	Modelle und Kalküle in der Pädagogik S 2: Mo 10-12 14täglich	H	C 2.203	Frank/ Stachowiak

- 022260 **Aspekte des Erstunterrichts**
(Das Curriculum des 1. Schuljahres der Grundschule)
S 2: Di 10-12 H H 6.238 Franz
- 022270 **Einführung in die Didaktik (2. Teil)**
S 2: Mo 14-16 G H 4 Geesmann
- 022280 **Didaktikmodelle – unter Berücksichtigung der historisch-politischen Bildung**
S 2: Mi 18-20 H H 6.238 Geesmann
- 022290 **Berufserziehung als Gesellschaftsproblem**
S 2: Do 16-18 H C 2 Hagemann
- 022300 **Pädagogik des Mittelalters**
S 2: Mo 10-12 G/H H 5 Hammel
14täglich
- 022310 **Beruf und Rolle des Lehrers**
S 2: Do 7- 9 G C 1 Kadlec
- 022320 **Freizeit und Kommunikation in der Industriegesellschaft als Freizeitpädagogik**
S 2: Fr 10-12 G/H H 6.238 Kadlec
- 022330 **Erwachsenenbildung im Dritten Reich**
S 2: Di 10-12 H H 6.230 Loddenkemper
- 022340 **Pädagogikunterricht in der Sekundarstufe II – Lehrbuchanalyse**
S 2: Mo 10-12 H H 4.113 Loddenkemper
- 022350 **Bildungsbetriebslehre und Praxis des Schulbetriebes**
(Schulbetriebliche Aufgaben der Lehrer)
S 2: Do 14-16 H H 6.230 Ortner
- 022360 **Die didaktische Relevanz ästhetischer Theorien**
S 2: Mo 10-12 G/H H 6.230 Schier
- 022370 **Unterrichtsplanung und -analyse**
(Vorbereitungsseminar im Rahmen der schulpraktischen Studien III)
S 2: Mo 14-16 G/H H 6.238 Schier

- 022380 **Analyse und Erstellung von
Unterrichtsprogrammen**
S 2: Fr 8-10 G/H H 6.203 **Schöler**
- 022390 **Unterrichtsanalyse – Modelltheore-
tische Ansätze und praktische
Lösungen**
S 2: Do 16-18 H D 2 **Sievert**
- 022400 **»Erziehen ist nicht kinderleicht«**
Analyse einer Fernsehserie im Me-
dienverbund über Erziehungsfragen
bezogen auf Schüler der Primar-
und Sekundarstufe I
S 2: Do 18-20 G/H D 2 **Sievert**
- 022410 **Analyse und Bewertung empirischer
Untersuchungen in der Didaktik**
S 2: Do 16-18 H H 5 **Tulodziecki/
Hagemann**
- 022420 **Verkehrserziehung und Verkehrssiche-
rung (begrenzte Teilnehmerzahl)**
S 2: Mo 11.30-13.00 G/H kleiner **Wesche**
Sitzungs-
saal im
Kreishaus
- 022430 **Unterrichtsanalyse durch
Unterrichtsbeobachtung**
S 2: Do 16-18 G/H H 6.238 **Westemeyer**
- 022440 **Das Problem der »Entschulung«**
**Lernen in Schule und Erwachsenen-
bildung in veränderter Sicht**
HS 2: Mo 10-12 H H 6.203 **Faber**

Für Ihr

STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle deutschen und
ausländischen Bücher.

FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn

Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 23437 · Sie bestellen – Ich liefere gern und schnell

022450	Theorie der Schulformen der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium 1-6, Gesamtschule) HS 2: Do 8-10	H	H 6.238	Heichert
022460	Grundprobleme der Sozialpädagogik HS 2: Mo 16-18	H	H 5	Kadlec
022470	Pädagogik und Schulsysteme in den Ostblockländern HS 2: Do 14-16	H	H 5	Kadlec
022480	Wissenschaftstheoretische Probleme der Curriculumforschung HS 2: Do 18-20	H	H 6.238	König
022490	Modelle des Lehrertrainings HS 2: Mo 10-12	H	H 6.238	Weber
022500	Von der Erwachsenenbildung zur Weiterbildung – Problemansichten in Gutachten und Dokumenten von 1960-1975 OS: Di 8-10	H	H 6.203	Faber
022510	Sozialisation im Unterricht (Lernen in der Gruppe) (begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung) OS 2: Di 16-18	H	H 6.203	Franz
022520	Theorie und Pädagogik des Spiels OS 2: Do 18-20	H	H 6.203	Heichert
022530	Empirische Untersuchungen in Schulklassen der Primarstufe (begrenzte Teilnehmerzahl, nur nach Voranmeldung) OS/ AG 3: Fr 8-11	H	H 6.230	Weber
022540	Kolloquium für Examenskandidaten K: nach Vereinbarung	H		Franz
022550	Kolloquium für Examenskandidaten K: nach Vereinbarung	H		Hammel
022560	Ausgewählte Texte aus der Geschichte der Pädagogik K 1: Do 14.30-16.00 14täglich		H 6.203	König

022570	Kolloquium für Examenskandidaten K: nach Vereinbarung			Loddenkemper
022580	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der »Unterrichtsforschung« (begrenzte Teilnehmerzahl) AG 1: Fr 14–16 14täglich	H	H 6.203	König/ Weber
022590	Einführungspraktikum (mit Schulbesuch) P 3: Mi 8–11	G		Geesmann
022600	Einführungspraktikum P 3: nach Vereinbarung	G		Hammel
022610	Einführungspraktikum P 3: Mi 8–11	G	H 6.230	Heichert
022620	Einführungspraktikum P 3: nach Vereinbarung (Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Kindern)	G		Kadlec
022630	Einführungspraktikum P 2: Mi 8–10	G	H 4.238	Schier
022640	Einführungspraktikum (besonders für Sekundarstufe II) P 3: Mi 8–11	G	H 6.203	Loddenkemper
022650	Kolloquium zu ausgewählten Fragen der kybernetischen Pädagogik HS 2: Di 13–15	H	Seminar- raum FEoLL	Frank
022660	Kybernetische Grundlagen der Pädagogik: Logik und Automatentheorie (Audiovisuelles Lehrmaschinenprogramm) V 2: Do 8–10	G	Seminar- raum FEoLL	Frank
022670	Einführungspraktikum: Beobachtungen beim Medieneinsatz im Sprachorientierungsunterricht P 3: nach Vereinbarung	G	FEoLL und Schulen	Frank

Psychologie

023010	Entwicklungspsychologie I V 2: Mo 10-12	G	H 2	Kaufmann
023020	Einführung in die Psychopathologie V 1: Do 9-10	H	H 2	Schlüter
023030	Einführung in die Sozialpsychologie V 2: Fr 16-18		C 2	N. N.
023040	Psychologische Aspekte der Angst Ü 2: Do 18-20	G	H 3	Seidel
023050	Lernvoraussetzungen und Lernorganisation in der Schule S 2: Do 14-16	G	H 4.238	Dieterich

Junge Menschen gehen mit der Zeit

Dabei sind sie unkompliziert.
Und müssen sie sich mal entscheiden, dann tun sie es.
Zusammen mit dem richtigen Partner.
Eröffnen sie z.B. ein Girokonto, gehen sie
zur Sparkasse – zu ihrem Partner in Geldgeschäften.



wenn's um Geld geht



Sparkasse Paderborn

- 023060 **Zur Psychologie des Studierens**
Praktische Übungen
(begrenzte Teilnehmerzahl)
S 2: Do 8–10 G H 6.203 Dieterich
- 023070 **Probleme der Pädagogischen Psychologie
des schulischen Lernens**
S 1: Mo 12–13 H H 4.238 Kaufmann
- 023080 **Sprache unter psychologischen Aspekten**
S 2: Mo 14–16 G H 4.238 Kaufmann
- 023090 **Ausführungen und Wahrnehmung**
S 2: Do 10–12 G H 4.113 Kaufmann
- 023100 **Einführung in die objektivierte
Leistungsmessung schriftlicher Arbeiten**
S 2: Mo 16–18 G H 2 Krause
- 023110 **Probleme des nichtdirektiven
Beratungsgesprächs**
(nach persönlicher Anmeldung)
S 2: Do 19–21 G/H H 4.238 Mente
- 023120 **Ausgewählte Kapitel der Lerntheorie**
(3. und 4. Semester)
S 2: Di 16–18 G H 4.113 Polak
- 023130 **Das Spiel im Grundschulalter**
S 2: Fr 16–18 H 4.238 N. N.
- 023140 **Lern- und Erziehungsschwierigkeiten**
(ab 4. Semester)
S 1: Mo 10–11 Anfänger H
HS 1: Mo 11–12 H H 4.238 Schlüter
Fortgeschrittene
- 023150 **Psychologische Bedingungen
der Orientierungsstufe**
HS 2: Mi 16–18 H H 4.238 Dieterich
- 023160 **Bildungsberatung im schulischen Bereich**
HS 2: Mi 9–11 H H 4.113 Dieterich
- 023170 **Psychologische Fragen der
Textilgestaltung**
HS 2: Do 11–13 H H 6.211 Schlüter/
Stamm
- 023180 **Ausgewählte Fragen der Sozialpsychologie**
HS 2: Fr 18–20 H 4.238 N. N.

023190	Psychologische Aspekte des Lehrerverhaltens HS 2: Fr 14–16		H 4.238	N. N.
023200	Ausgewählte Fragen der Allgemeinen Psychologie OS 2: Mo 14–16	G/H	H 5	Krause
023210	Projektseminar Soziales Lernen OS 1: Di 19–20	G/H	H 4.238	Mente
023220	Kolloquium für Examenskandidaten K 1: nach Vereinbarung			Mente
023230	Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins OS 2: Mo 12–13	G/H	H 4.113	Schlüter/ Staudinger/ Sprenger
023240	Kolloquium für Examenskandidaten K 1: Mo 16–17		H 4.113	Kaufmann
023250	Fragen der pädagogischen Psychologie (ab 6. Semester) K 1: Mo 16–17		H 4.238	Schlüter
023260	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden im Hauptfach Psychologie K 1: Mo 17–18		H 4.323	Schlüter
023270	Psychologischer Arbeitskreis für Betreuungs- und Beratungslehrer an berufsbildenden Schulen (Kontaktstudium) K 2: Mi 16.30–18.00		H 4.113	Schlüter
023280	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten AG: nach Vereinbarung			Kaufmann
023290	Grundwissenschaftliches Praktikum mit Beobachtungs- und Be- schreibungsaufgaben P 2: Do 12–14		H 4.113	Kaufmann

023300 **Betreuung von Schulkindern der
Gastarbeiter und von förderungs-
bedürftigen Schulkindern**
P 3: nach Vereinbarung

Dieterich/
Schlüter

Leibeserziehung

I. Sportwissenschaftliche Studien

- 024010 **Anthropologische Grundlagen der
Sportpädagogik**
V: Di 12-13 G H 5.238 Kramer
- 024020 **Motorisches Lernen**
S: Di 10-12 H H 5.238 Kramer
- 024030 **Zur Theorie des Unterrichtsvorgangs
im Fach Sport**
S: Fr 8-10 H H 5.238 Knievel
- 024040 **Allgemeine Methodik des
Sportunterrichts**
S: Fr 10-12 G H 5.238 Werner
- 024050 **Lernförderung und Lernhemmung
im Sportunterricht**
S: Do 16-18 H H 5.238 Werner
- 024060 **Grundlagen der Sportdidaktik**
S: Mo 10-12 G H 5.238 Brettschneider
- 024070 **Anatomisch-physiologische Grundlagen
der Sportmedizin**
S: Mi 14-16 G H 5.238 Wiehager
- 024080 **Sportmedizin II**
S: Mi 16-18 1 H H 5.238 Pieprzyk
Mi 18-20 2 H
- 024090 **Analyse und Korrektur nichtmetrisch
erfaßbarer Bewegungsabläufe im Sport**
S: Do 8-10 H H 5.238 Thierer
- 024100 **Techniken des Lehrverhaltens
im Sportunterricht
(Teacher - Training)**
S: Di 8-10 G/H H 5.238 Knievel

024110	Historische und gesellschafts- politische Probleme des Sports S 2: Do 10-12	H	H 5.238	Kramer
024120	Kolloquium K 1: Fr 12-13	H	H 5.238	Knievel
024130	Abschlußkolloquium K 1: Do 12-13	H	H 5.238	Kramer
024140	Struktur und Organisation des Freizeitsports Projektstudie (nach persönlicher Anmeldung) P 2: Do 14-16	H	H 5.238	Kramer
024150	Sport im Jugendstrafvollzug Projektstudie (nach persönlicher Anmeldung) P: nach Vereinbarung			Knievel
024160	Sportunterricht in der Praxis (Es werden Video-Aufnahmen von Sportstunden gezeigt und besprochen) Projektstudie P 2: Mi 10-12	G/H	H 5.238	Knievel
024170	Zur Didaktik und Methodik der Leichtathletik S 2: Mo 18-20	H	H 5.238	Richter
024180	Zur Didaktik und Methodik des Geräteturnens S 2: Do 18-20	H	H 5.238	Werner
024190	Zur Didaktik und Methodik des Volleyballspiels S 2: Mo 12-14	H	H 5.238	Thierer

II. Methodisch-praktische Studien

Leichtathletik

024200	Grundformen der Leichtathletik (LA A)	Bräutigam/ Hüsing/ Fromme/ Kesselmeier
024210	Leichtathletik in der Primarstufe (LA B)	Knievel/ Plöger
024220	Leichtathletik in den Sekundarstufen (LA C)	Richter/ Thierer/ Werner/ Wiehager
024230	Leichtathletik (Schwerpunktfach)	

Geräteturnen

- 024240 **Grundformen des Geräteturnens (Tu A)**
- 024250 **Geräteturnen in der Primarstufe (Tu B)**
- 024260 **Geräteturnen in den Sekundarstufen (Tu C)**

Gymnastik und Tanz

- 024270 **Einführung in die körper- und bewegungs-
bildenden Grundformen (Gym A I)**
- 024280 **Entwicklung und Gestaltung rhythmischer
Bewegungsfolgen (Gym A II)**
- 024290 **Rhythmische Bewegungsbildung und -gestaltung,
Bewegungsbegleitung (Gym C)**
- 024300 **Moderne Tanzformen in den Sekundarstufen
(Ta C)**
- 024310 **Tänze der Völker**

Spiele

- 024320 **Kleine Spiele**

Basketball

- 024330 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen (A)**
- 024340 **Festlegung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

Fußball

- 024350 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen (A)**
- 024360 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**
- 024370 **Fußball (Schwerpunktfach)**

Handball

- 024380 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**
- 024390 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

Volleyball

- 024400 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**
- 024410 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**
- 024420 **Volleyball (Schwerpunktfach)**

Schwimmen

- 024430 **Einführung in die Methodik und Technik der Wechselschlagschwimmarten (Schw A I)**
- 024440 **Methodik und Technik der Gleichschlagschwimmarten (Schw A II)**
- 024450 **Wassergewöhnung und methodische Übungsreihen im Anfängerschwimmen (Schw B/C III)**
- 024460 **Übungen zum Erwerb des Grund-, Leistungs- und Lehrscheins der DLRG**
- 024470 **Schwimmen (Schwerpunktfach)**

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten für die methodisch-praktischen Studien werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben)

Es gibt viele gute Gründe, sich für die Debeka zu entscheiden. Einer davon: unsere Angebote für Studenten und speziell für Studienanfänger.

Debeka

Krankenversicherungsverein a.G. · Lebensversicherungsverein a.G. · Bausparkasse AG
Hauptverwaltung: 54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

**Bezirksverwaltungen bzw. Geschäftsstellen in allen größeren Städten
des Bundesgebietes**

III. Unterrichtspraktische Studien

- 024480 **Sportunterricht in der Grund- und Hauptschule**
S 2: Mi 8-10 H H 5.238 **Knievel**
- 024490 **Grundlagen des Schwimmunterrichts**
S 2: Zeit und Ort H **Wiehager**
siehe Anschlag
- 024500 **Leichtathletik in der Sekundarstufe I**
S 2: Zeit und Ort H **Richter**
siehe Anschlag

IV. Lehrgänge

- 024510 **Wandern, Orientierungslauf**
(Bayrischer Wald – September 1977)
- 024520 **Segeln**
(Südfrankreich – September 1977)

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (05251) 60-2876

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Steinecke

**Sprechstunde
des Dekans:** Mi 10.00-11.00 Uhr
Raum: H 3.138

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich

Dekanat: Inge Brink
Raum: H 3.138
Tel.: App. 2876

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

Germanistik

I. Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik

1. Vorlesungen

031010 **Grundlagen der Soziolinguistik**
V 1: Do 17–18 H 3.215 **Hartig**

2. Einführungen

(Wiederholung dieser Veranstaltungen in jedem Semester)

031020 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Do 14–16 H 4 **Hartig**

3. Proseminare/Übungen

031030 **Einführungsfragen zur didaktischen
Relevanz textlinguistischer Analysen
(WP)**
PS 2: Mi 14–16 H 5 **Abheuer**

031040 **Niederdeutsche Sprache und Literatur –
ihre Formen und ihre Verwendungsbereiche
in Gegenwart und Vergangenheit (WP)**
PS/H
S 2: Fr 11–13 H 3.215 **Beckers**

031050 **Probleme der Umgangssprache (WP)**
PS 2: Di 11–13 H 3.203 **Feldbusch**

031060 **Zur Theorie und Praxis der angewandten
Linguistik (WP)**
PS 2: Do 20.00–21.30 H 3.203 **Hartig**

031070 **Intensivübungen zur Sprecherziehung**
Ü 5: Mo 8–13 Raum **Köster**
siehe
Anschlag

031080 **Planungskriterien für den Bereich
»Arbeit mit Texten im Unterricht
der Sekundarstufe I« (WP)**
(Schwerpunkt 5./6. Schuljahr)
PS 2: Di 18.00–19.30 H 3.215 **Kohrs**

031090 **Sprechtest (P)**
Ü 2: Di 14–16 Dozen-
ten-
Zimmer **Kühnhold**

031100	Stimmbildung Ü 3: Di 8-11	Raum siehe Anschlag	Liebold
031110	Logopädische Übungen Ü 4: Do 14-18	Raum siehe Anschlag	Stücke
031120	Sprachgeschichte (WP) PS 2: Di 11-13	H 3.215	N. N.

4. Hauptseminare

031130	Aufbau sprechakt-didaktischer Sequenzen für 7. bis 10. Schuljahr (WP) HS 2: Mi 16-18	H 3.203	Abheuer
031140	Zum Problem der Konstruktion von semantischen und syntaktischen Sprachtests (WP) HS 2: Fr 14-16	H 3.203	Abheuer
031150	Niederdeutsche Sprache und Literatur – ihre Formen und ihre Verwendungsbereiche in Gegenwart und Vergangenheit (WP) PS/HS 2: Fr 11-13	H 3.215	Beckers
031160	Rechtschreibunterricht in der Primarstufe (WP) HS 2: Di 16-18	H 3.203	Duwe
031170	Sprache – Persönlichkeit – Sozialstruktur (WP) HS 2: Fr 11.00-12.30	H 3.203	Hartig
031180	Lehrerrolle und Unterrichtsmedien im Sprachunterricht (WP) HS 2: Mo 9-11	H 3.203	Hertkorn
031190	Kommunikation und Sprache: Zur Kritik von Theorie und Praxis der Linguistik (WP) HS 2: Do 18-20	H 3.203	Köck

5. Projektseminare

031200	Erstellung von Programmen zur Textproduktion (5.-7. Schuljahr) HS: Zeit und Ort nach Vereinbarung		Abheuer
--------	---	--	----------------

- 031210 **Soziale Differenzierung der Sprache**
 HS 2: Fr 14–16 H 3.223 Hartig
- 031220 **Medienprojekt:**
1. Analyse von Fernsehserien
2. Produktion von Unterrichtsfilmen
 HS 2: Mo 16–18 H 3.215 Michels

II. Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik

1. Vorlesungen

- 031230 **Zur Geschichte der phantastischen Literatur in Deutschland (II) (W)**
 V 1: Fr 16–17 H 4 Freund
- 031240 **Ort und Funktion des Christlichen in der modernen Literatur (W)**
 Versuch einer Neubestimmung unter Weiterentwicklung des Ansatzes von Dorothee Sölle »Realisation«
 Diskussion bei Bedarf und nach Vereinbarung
 V 2: Di 8– 9 H 3 Kienecker
 Do 8– 9
- 031250 **Geld, Liebe, Macht, Gesetz (W)**
 Thematische Strukturanalyse von Trivialromanen
 V/Ü 2: Mo 14–16 H 3 Michels

2. Einführungen

(Wiederholung dieser Veranstaltungen in jedem Semester)

- 031260 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
 PS 4: Mi 16–18 H 3 Allkemper/
 Do 16–18 Hartmann
- 031270 **Einführung in Grundprobleme und Arbeitsweisen der Fachdidaktik Deutsch (P)**
 PS 2: Mo 11.00–12.30 H 3 Duwe

3. Proseminare/Übungen

- 031280 **Probleme und Arbeitsweisen der Gedichtinterpretation (WP)**
 PS 2: Di 14–16 H 3.203 Duwe

- | | | | |
|--------|--|---------|---|
| 031290 | Das Kinderbuch – Analyse und Kritik
ausgewählter Beispiele (WP)
PS 2: Do 16–18 | H 3.203 | Freund |
| 031300 | Die Anekdote im Unterricht (WP)
PS 2: Mi 16–18 | H 3.223 | Freund |
| 031310 | Arthur Schnitzler (WP)
PS 2: Mi 14–16 | H 3.203 | Gutt |
| 031320 | Literatur zur Frauenbewegung (WP)
PS/HS 2: Di 9–11 | H 3.215 | Höhler |
| 031330 | Mittelhochdeutsch – Ausgewählte Kapitel
der Grammatik – Text: Hartmann von Aue,
Gregorius (WP)
PS 2: Mo 9–11 | H 3.215 | Höhler |
| 031331 | Verfahren der Lesebuchanalyse
PS 2: Do 16–18 | H 3.223 | von Holb/
Kienecker/
Meyer-
Krentler |
| 031340 | Rhetorische Elemente des unterricht-
lichen Kommunikationsprozesses (WP)
(dargestellt an Modellen des Deutschunter-
richts von der Primarstufe bis zur Se-
kundarstufe II/Schwerpunkt didaktisch)
PS 2: Di 9–11 | H 3.203 | Kienecker |
| 031350 | Religiöse Problematik in modernen
Erzählungen und Kurzgeschichten (WP)
(Texte von Böll, Borchert, Dürrenmatt,
Kaschnitz, Langgässer, Nossack u. a.
Schwerpunkt didaktisch)
PS 2: Do 9–11 | H 3.203 | Kienecker |
| 031360 | Theaterpraktische Übung (W)
Gruppe I: Sprechen und Bewegen auf der Bühne
Ü 2: Di 18.30–20.00
Gruppe II: Erarbeitung einer Inszenierung
Ü: Di ab 20.00 | | Kühnhold |
| 031370 | Der Brief als literarische und nichtlitera-
rische Gebrauchsform (WP)
PS 2: Mo 16–18 | H 3.223 | Meyer-Krentler |
| 031380 | Literarische »Epochen« seit dem »Sturm und
Drang« (WP)
PS 2: Do 14–16 | H 3.203 | Steinecke |

031390 **Lektürekurs »Mittelhochdeutsch« (WP)**
 Ü 2: Di 9–11 H 3.223 **Steinhoff**

4. Hauptseminare

- 031400 **Arbeit an dramatischen Textsorten in der Sekundarstufe (WP)**
 HS 2: Do 11.00–12.30 H 3.203 **Duwe**
- 031410 **Probleme der Literaturpsychologie (WP)**
 HS 2: Di 16–18 H 3.215 **Freund**
- 031420 **Literatur zur Frauenbewegung (WP)**
 PS/HS 2: Di 9–11 H 3.215 **Höhler**
- 031430 **Martin Walsers Essays zur Theorie des Theaters und ihre Realisierung in seinen Dramen (WP)**
 (Schwerpunkt literaturwissenschaftlich)
 HS 2: Do 11–13 H 3.223 **Kienecker**
- 031440 **Sprechkundliche Untersuchungen zur »Sturm und Drang-Lyrik« Goethes**
 HS 2: Di 16–18 Raum siehe Anschlag **Kühnhold**
- 031450 **Gesprochene Dichtung: Heinrich von Kleist (WP)**
 HS 2: Fr 11–13 Raum siehe Anschlag **Kühnhold**
- 031460 **Pluraler Text und Leser**
 Texttheoretische Analysen
 HS 2: Mo 11–13 H 3.203 **Michels**
- 031470 **Goethe: Die Wahlverwandtschaften (WP)**
 HS 2: Mo 16–18 H 3.203 **Steinecke**
- 031480 **Probleme der Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts**
 (für Examenskandidaten)
 K 2: Mo 18–20 H 3.203 **Steinecke**
- 031490 **Walther von der Vogelweide (WP)**
 HS 2: Di 18.00–19.30 H 3.203 **Steinhoff**

III. Praktika

031500	Fachpraktikum Deutsch (als Fachpraktikum neuer Art) P 4: Mi 8-11	H 3	Aßheuer/ Kienecker/ Kühnhold/ Michels
031510	Fachpraktikum Deutsch in Kleingruppen P 4: Mi 8-10 1 Mi 10-12 2		Duwe
031520	Fachpraktikum Deutsch P 4: Mi 8-12		Freund

Anglistik/Amerikanistik

I. Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik

1. Vorlesungen

032010	The English Language and its History V 2: Di 18-19 Fr 10-11	H 4	Carstensen
032020	Coordination, Apposition and Ellipsis V/Ü 1: Mi 10-11	H 4.215	Hammond
032030	Phonetic Theory and the Study of English V 1: Fr 9-10	H 5	Hammond

2. Einführungen (P)

032040	Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts V/Ü 2: Mo 9-11	H 3	Brockhaus
032050	Einführung in die Linguistik V/Ü 2: Do 16-18	H 4	Roos

3. Proseminare (WP)

032060	Der Einsatz audio-visueller Medien im Fremdsprachenunterricht (auch für Romanisten) PS 2: Mi 16-18	H 3.233	Allendorf
--------	---	---------	------------------

- 032070' **Unterrichtsorganisation und -analyse, mit Lehrversuchen**
(gilt als Fachpraktikum – begrenzte Teilnehmerzahl)
PS 3: Di 12–13 H 3.223 Brockhaus
Mi nach Vereinbarung
- 032080 **Methodische und didaktische Aspekte des Fremdsprachenunterrichts im Rahmen der Waldorfpädagogik**
(mit Unterrichtsbesuchen)
PS 2: Mi 9–11 H 4.203 Dahl
- 032090 **Intonation und Bedeutung: Theorie und Übungen zur englischen Umgangssprache**
PS 2: Mo 14–16 H 4.203 Funken
- 032100 **Der Einsatz von Sprachlehranlagen: Methodologie und Praxis**
PS 2: Di 14–16 H 3.223 Förster
- 032110 **Time and Tense**
PS 2: Di 14–16 H 4.215 Hammond
- 032120 **Wörterbücher der englischen Sprache: Fragen der Lexikographie**
PS 2: Di 11–13 H 4.203 Lehmann
- 032130 **Einführung in die Kasusgrammatik**
PS 2: Do 9–11 H 4.215 Lehmann
- 032140 **Linguistik und moderner Fremdsprachenunterricht (Englisch)**
PS 2: Do 11–13 H 4.203 Lehmann
- 032150 **Theorie und Praxis des Englischunterrichts** (mit Unterrichtsbeispielen)
PS 3: Mi 14–16 H 4.203 Roos
und nach Vereinbarung
- 032160 **Idiom und Idiomatik**
PS 2: Mi 16–18 H 4.203 Roos
- 032170 **Kollokationstheorie**
PS 2: Do 14–16 H 4.215 Roos

4. Hauptseminare (WP)

- 032180 **Brennpunkte der Didaktik des neusprachlichen Unterrichts**
HS 2: Di 9–11 H 4.203 Brockhaus

- 032190 **Leistung und Leistungsmessung
im Englischunterricht**
HS 2: Do 7.30–9.00 H 4.203 Brockhaus
- 032200 **Syntax des englischen Verbs**
HS 2: Mi 16–18 H 4.215 Carstensen

II. Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik

1. Vorlesungen

- 032210 **Major American Authors – 19th and
20th Century**
V 1: Mi 12–13 H 3 Mayfield

2. Einführungen (P)

- 032220 **Einführung in die Literaturwissenschaft**
V/Ü 2: Di 14–16 H 3 Schleiermacher

3. Proseminare (WP)

- 032230 **Zeitgenössisches englisches Theater**
PS 2: Mi 14–16 H 4.215 Böttcher
- 032240 **Klassiker der englischen Jugend-
literatur zwischen dem 17. und
19. Jahrhundert**
PS 2: Di 11–13 H 3.233 Dahl
- 032250 **James Purdy: Color of Darkness and
Children Is All**
PS 2: Di 14–16 H 4.203 Franzbecker
- 032260 **Post World-War – One American
Literature**
PS 2: Di 16–18 H 4.203 Mayfield
- 032270 **Die Kunst der politischen Rede in
England**
PS 2: Do 9–11 H 4.203 Müllenbrock
- 032280 **Einführung in die mittelalterliche
Literatur Englands**
PS 2: Mo 14–16 H 4.215 Neumann
- 032290 **Major Figures in 19th and 20th
Century American Poetry**
PS 2: Mi 11–13 H 4.203 Pappas
- 032300 **Neuere amerikanische Romane**
PS 2: Di 9–11 H 4.215 Schleiermacher

4. Hauptseminare (WP)

032310	Julian Mayfield: Das Romanwerk HS 2: Do 14-16	H 4.203	Franzbecker
032320	Die Behandlung ausgewählter Short Stories auf der Sekundarstufe II HS 2: Di 16-18	H 4.215	Franzbecker
032330	Black American Literature and Politics HS 2: Mi 13.30-15.00	H 3	Mayfield
032340	Der historische Roman Englands im 19. Jahrhundert HS 2: Fr 11-13	H 4.203	Müllenbrock
032350	Die gesellschaftliche Thematik der klassizistischen Dichtungen Alexander Popes HS 2: Do 16-18	H 4.215	Müllenbrock
032360	Fragen der Curriculum-Entwicklung HS 2: Di 16-18	H 3.233	Schleiermacher

III. Sprachpraktische Übungen (P)

032361	English for Special Purposes Ü 2: Mo 13-15	H 3.203	Erdmann
032370	Phonetics 1 Ü 1: Mi 11-12	Lab	Hammond
032380	Phonetics 2 Ü 1: Fr 10-11	Lab	Hammond
032390	Phonetics 3 Ü 1: Fr 11-12	Lab	Hammond
032400	Intonation and Reading Practice 1 Ü 1: Di 9-10	Lab	Hammond
032410	Intonation and Reading Practice 2 Ü 1: Di 10-11	Lab	Hammond
032420	Intonation and Reading Practice 3 Ü 1: Di 11-12	Lab	Hammond
032430	Comprehensive Language Course (Elementary) Ü 4: Di 16-18 Do 9-11	H 3.223 H 3.233	Lane

032440	Comprehensive Language Course (Intermediate)	Ü 4: Di 18–20 Do 7.30–9.00	H 4.203 H 4.215	Lane
032450	Comprehensive Language Course (Advanced)	Ü 2: Fr 7.30–9.00	H 4.203	Lane
032460	Comprehensive Language Course (Intermediate)	Ü 4: Di 9–11 Do 9–11	H 3.233 H 3.223	Pappas
032470	Comprehensive Language Course (Intermediate)	Ü 4: Di 11–13 Do 11–13	H 4.215 H 3.233	Pappas
032480	Comprehensive Language Course (Intermediate)	Ü 4: Mo 11–13 Fr 14–16	H 4.215 H 4.203	N. N.
032490	Comprehensive Language Course (Advanced)	Ü 4: Mo 14–16 Fr 16–18	H 3.233 H 4.203	N. N.

IV. Unterrichtspraktische Veranstaltungen

032500	Schulpraktische Übungen (Hauptschule)	Ü 3: Mi nach Vereinbarung		Schleiermacher
032510	Schulpraktische Übungen	Ü 3: nach Vereinbarung		Franzbecker

Romanistik

I. Erste Studienphase (1.–3. Semester)

1. Vorlesungen

033010	Geschichte der französischen Literatur im Überblick I: Von den Anfängen bis zum 17. Jahrhundert (W)	V 2: Di 10–11 Do 10–11	H 4.226	Arens
--------	---	---------------------------	---------	-------

- 033020 **Diskussionsvorlesung:
Beiträge zur Kooperation von Linguistik
und Literaturwissenschaft (W)**
V 2: Do 12.45–14.15 H 4.329 Junker
- 033030 **Allgemeine Phonetik und
Phonologie (W)**
V 2: Di 9–11 H 4.329 Lausberg
- 033040 **Le Canada français (W)**
V 2: Mo 16–18 H 4.226 Ostiguy

2. Einführende Veranstaltungen

- 033050 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 2: Mi 14–16 H 4.226 Wierichs
- 033060 **Einführung in die Sprachwissenschaft (P)**
PS 2: Mi 9–11 H 4.226 N. N.

3. Proseminare

- 033070 **Einführung in das Altfranzösische (W)**
PS 2: Di 14–16 H 4.226 Arens
- 033080 **Literaturwissenschaftliches Pro- und
Hauptseminar: Jean Giraudoux (WP)**
PS 2: Di 11–13 H 4.329 Arens
- 033090 **Fachdidaktisches Proseminar:
Lernziele und Arbeitsformen
der Spracherwerbsphase (WP)**
PS 2: Fr 14–16 H 4.329 Eisermann
- 033100 **Linguistisches/Literaturwissenschaftliches
Pro- und Hauptseminar:
Übungen zur Narrativik:
Giovanni Boccaccio, Il
Decameron (WP)**
PS 2: Do 14–16 H 4.226 Junker
- 033110 **Sprachwissenschaftliches Pro- und
Hauptseminar: Grammatik des Wallonischen
– Lautlehre – (WP)**
PS 2: Di 11–13 H 4.226 Lausberg
- 033120 **Literaturwissenschaftliches
Pro- und Hauptseminar
Georges Bernanos:
Dialogues des carmélites;
Gertrud von Le Fort:
Die Letzte am Schafott (WP)**
PS 2: Di 16–18 H 3.223 Lausberg

- 033130 **Fachdidaktisches und literaturwissenschaftliches Proseminar: Voltaire – Fragen der Textauswahl für die Schullektüre (WP)**
PS 2: Fr 11–13 H 4.329 Meier
- 033140 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: Le surréalisme (WP)**
PS 2: Do 11–13 H 3.215 Reckermann
- 033150 **Literaturwissenschaftliches Proseminar: Das französische Chanson (WP)**
PS 2: Mi 16–18 H 4.329 Wierichs
- 033160 **Linguistisches Proseminar: Neuere Theorien in der französischen Grammatik (WP)**
PS 2: Mo 11–13 H 4.226 N. N.

4. Praktikum

- 033170 **Praktikum an Schulen in Le Mans**
(findet bereits im Februar/März 1977 statt) siehe Anschläge Meier

5. Sprachpraktische Übungen

- 033180 **Französische Phonetik (P)**
Ü 2: Mo 14–16 H 4.226 Ledru
- 033190 **Exercices de grammaire et de style (P)**
(pour débutants)
Ü 2: Mi 14–16 H 4.329 Schlapbach
- 033200 **Exercices de traduction allemand-français (WP)**
(pour débutants)
Ü 2: Di 14–16 H 4.226 Ostiguy
- 033210 **Exercices de traduction allemand-français (WP)**
(pour débutants)
Ü 2: Fr 16–18 Schlapbach
- 033220 **Explication de textes (P)**
(pour débutants)
Ü 2: Do 14–16 H 4.329 Birkemeier
- 033230 **Le vocabulaire de l'explication de textes (W)**
Ü 2: Mo 14–16 H 4.329 Ostiguy

6. Zweite romanische Sprache

033240	Spanisch I (W) Ü 2: Di 18–20	H 4.226	Birkemeier
033250	Spanisch II (WP) Ü 2: Do 18–20	H 4.329	Birkemeier
033260	Italienisch I (W) Ü 2: Fr 9–11	H 4.329	Ledru
033270	Italienisch II (WP) Ü 2: Mo 16–18	H 4.329	Ledru
033280	Portugiesisch II (WP) Ü 2: Mi 18–20	H 4.226	Weissmann

II. Zweite Studienphase (4.–8. Semester)

1. Vorlesungen

033290	Geschichte der französischen Literatur im Überblick I: Von den Anfängen bis zum 17. Jahrhundert (W) V 2: Di 10–11 Do 10–11	H 4.226 H 4.226	Arens
033300	Diskussionsvorlesung: Beiträge zur Kooperation von Linguistik und Literaturwissenschaft (W) V 2: Do 12.45–14.15	H 4.329	Junker
033310	Allgemeine Phonetik und Phonologie (W) V 2: Di 9–11	H 4.329	Lausberg
033320	Le Canada français (W) V 2: Mo 16–18	H 4.226	Ostiguy

2. Hauptseminare

033330	Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: Jean Giraudoux (WP) HS 2: Di 11–13	H 4.329	Arens
033340	Hauptseminar: Das Rolandslied (P) HS 2: Do 11–13	H 4.329	Arens

- 033350 **Fachdidaktisches Hauptseminar:
Anwendungsmöglichkeiten strukturalistischer
und textlinguistischer Methoden
im Französischunterricht der
Sekundarstufe II (WP)**
HS 2: Mi 14-16 H 3.215 Eisermann
- 033360 **Linguistisches/Literaturwissenschaftliches
Pro- und Hauptseminar:
Übungen zur Narrativik: Giovanni
Boccaccio, Il Decameron (WP)**
HS 2: Do 14-16 H 4.226 Junker
- 033370 **Linguistisches/Literaturwissenschaftliches
Hauptseminar:
Einführung in die Probleme der Text-
konstitution, dargestellt an Montaignes
»Essais« (WP)**
HS 2: Do 11-13 H 4.226 Junker
- 033380 **Sprachwissenschaftliches Pro- und
Hauptseminar: Grammatik des
Wallonischen
– Lautlehre – (WP)**
HS 2: Di 11-13 H 4.226 Lausberg
- 033390 **Literaturwissenschaftliches
Pro- und Hauptseminar:
Georges Bernanos:
Dialogues des carmélites;
Gertrud von Le Fort:
Die Letzte am Schafott (WP)**
HS 2: Di 16-18 H 3.223 Lausberg
- 033400 **Fachdidaktisches und literaturwissen-
schaftliches Hauptseminar:
Themenbereiche und Schwierigkeitsgrade
der französischen Gedichte in Lehrwerken
und Anthologien für die Schule (WP)**
HS 2: Mi 9-11 H 4.329 Meier
- 033410 **Literaturwissenschaftliches
Pro- und Hauptseminar:
Le surréalisme (WP)**
HS 2: Do 11-13 H 3.215 Reckermann
- 033420 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:
Samuel Beckett, Dramen (WP)**
HS 2: Do 9-11 H 4.329 Reckermann

- 033430 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:
Le Nouveau Roman II (WP)**
HS 2: Do 18–20 H 4.226 Reckermann
- 033440 **Linguistisches Hauptseminar:
Die frühesten Texte der
französischen Literatur (WP)**
HS 2: Mo 11–13 H 4.329 N. N.
- 033450 **Linguistisches Hauptseminar:
Ausgewählte Probleme aus der Geschichte
der romanischen Sprachen (WP)**
HS 2: Mi 11–13 H 4.329 N. N.

3. Sprachpraktische Übungen

- 033460 **Exercices de traduction allemand-français
1. Sekundarstufe I (P)**
Ü 2: Fr 14–16 H 4.226 Schlapbach
- 033470 **Exercices de traduction allemand-français
2. Sekundarstufe II (P)**
Ü 2: Do 16–18 H 4.226 Birkemeier
- 033480 **Explication de textes (WP)**
(pour étudiants avancés)
Ü 2: Mi 16–18 H 4.226 Schlapbach
- 033490 **Explication de textes: Le surréalisme (WP)**
(pour étudiants avancés)
Ü 2: Fr 11–13 H 4.226 Ledru
- 033500 **Exercices de grammaire et de style (P)**
(pour étudiants avancés)
Ü 2: Fr 9–11 H 4.226 Meier
- 033510 **Exercices de traduction
français-allemand (W)**
Ü 2: Do 16–18 H 4.329 Reckermann
- 033520 **Le vocabulaire de l'explication
de textes (W)**
Ü 2: Mo 14–16 H 4.329 Ostiguy
- 033530 **Préparation à la traduction et à
l'explication de textes (W)**
(pour candidats à l'examen)
Ü 2: Di 16–18 H 4.329 Birkemeier
- 033540 **Französischer Theaterkreis (W)**
Ü 2: Mi 18–20 H 3.233 Ledru

033550 **Table ronde (W)**
 (pour étudiants avancés)
 Ü 2: Mo ab 20 Uhr H 4.329 Ostiguy

III. Sonstige Veranstaltungen

033560 **Französisch II**
 (für Hörer aller Fakultäten)
 Ü 2: Mi 18–20 H 4.329 Schlapbach

033570 **Französisch III**
 (für Hörer aller Fakultäten)
 Ü 2: Mo 18–20 H 4.329 Ostiguy

033580 **Latein I**
 Ü 2: Di 16–18 H 4.226 Schlapbach M.

033590 **Latein II**
 Ü 2: Di 18–20 H 4.329 Schlapbach M.

Allgemeine Literaturwissenschaft

1. Vorlesungen

034010 **Diskussionsvorlesung:**
Beiträge zur Kooperation von
Linguistik und Literaturwissen-
schaft (W)
 V 2: Do 12.45–14.15 H 4.329 Junker

034020 **Geld, Liebe, Macht, Gesetz (W)**
 Thematische Strukturanalyse von
 Trivialromanen
 V/Ü 2: Mo 14–16 H 3 Michels

2. Einführungen

034030 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
 PS 4: Mi 16–18 H 3 Allkemper/
 Do 16–18 Hartmann

3. Proseminare/Übungen

034040 **Der Brief als literarische und**
nichtliterarische Gebrauchsform (WP)
 PS 2: Mo 16–18 H 3.223 Meyer-
 Krentler

4. Hauptseminare

- 034050 **Probleme der Literaturpsychologie (WP)**
HS 2: Di 16-18 H 3.215 Freund
- 034060 **Kritik des Fernsehens (WP)**
HS 2: Do 9-11 H 3.215 Höhler
- 034070 **Sigmund Freunds Abhandlungen zur
b denden Kunst und Literatur (WP)**
HS 2: Fr 9-11 H 3.203 Höhler
- 034080 **Pluraler Text und Leser**
Texttheoretische Analysen
HS 2: Mo 11-13 H 3.203 Michels
- 034090 **Medienprojekt:**
1. Analyse von Fernsehserien
2. Produktion von Unterrichtsfilmen
HS 2: Mo 16-18 H 3.215 Michels

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

**das sortiment
für den
studierenden**

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

**Wir sorgen dafür, daß Deutschlands
öffentlicher Dienst bauen kann!**

Er hat's geschafft!



*G. Willebrand,
Studiendirektor aus Gladbeck*

Herr Willebrand ist einer von über 1 1/2 Millionen BHW-Bausparern. Als Studiendirektor eines Gymnasiums gibt er Unterricht in Biologie und Chemie und trägt so dazu bei, daß auch die nächste Generation über das erforderliche Wissen und Können verfügt. Seinen Bungalow konnte er nach einem Dreivierteljahr Bauzeit beziehen. Mit eindringendem Regenwasser hatte er ein paar Schwierigkeiten. Aber mit dem BHW hat alles bestens geklappt. Und beim BHW hat er Vorteile, die es sonst nirgendwo gibt. Denn das BHW ist seine Bausparkasse, die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst.

Wenn es um Erwerb oder Erhaltung von Haus- und Wohnungseigentum geht, wenden sich darum Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes an ihr BHW. Tun Sie's auch, wenn Sie dazugehören. Postkarte genügt!

BHW die Bausparkasse für
Deutschlands öffentlichen
Dienst · 3250 Hameln

Beratungsstelle: 4790 Paderborn, Alte Torgasse 10, Fernruf (05251) 24257

Fachbereich 4 (Kunst- und Musikpädagogik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (05251) 60-2956

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Sprechstunde
des Dekans: Di 11.00–12.00 Uhr
Raum: H 8.246

Prodekan: Stud.-Prof. Marita Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: H 7.147
Tel.: 2956

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Künstlerisches Werken 04.1:

H 7

Raum 201 Atelier
Raum 209 Druck- und Werkraum
Raum 217 Siebdruck und Fotolabor
Raum 232 Kunst-Sammlung
Raum 235 Dozentenzimmer
Raum 239 Kunst-Sekretariat
Raum 301 Brennofen
Raum 304 Modellierraum
Raum 312 Zeichnen
Raum 319 Sammlung
Raum 320 Sammlung
Raum 321 Malen

H 8

Raum 138 Dozentenzimmer
Raum 143 Dozentenzimmer
Raum 145 Dozentenzimmer

Textilgestaltung 04.2:

H 7

Raum 125 Färbelabor
Raum 130 Seminar
Raum 140 Fachübungsraum
Raum 147 Sekretariat Textilgestaltung
Raum 223 Färb-Sammlung
Raum 230 Sammlung
Raum 242 Büro/Atelier der Werkmeisterin
Raum 246 Dozentenzimmer

H 8

Raum 140 Dozentenzimmer

Musik 04.3:

H 8

Raum 125 Seminar
Raum 228 Magazin/Tonstudio
Raum 225 Vorspielraum
Raum 230
Raum 233 Orgel
Raum 237
Raum 240 Flügel
Raum 243 Dozentenzimmer
Raum 246 Dozentenzimmer
Raum 247 Orgel
Raum 244 Klavier
Raum 242 Klavier
Raum 239 Klavier
Raum 237 Klavier
Raum 236 Klavier
Raum 147 Dozentenzimmer
Raum 135 Dozentenzimmer

Kunst und künstlerisches Werken

040101	Fachpraktikum P 2: Mi 8-10		Poll
040102	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 11-13	H 7.201	Poll
040103	Abschlußseminar für Examenssemester S 1: Do 10-11	H 7.201	Poll
040104	»Farbe und Form« Seminar in Kunstpraxis S 2: Fr 8-10	H 7.321	Poll
040105	Probleme in der heutigen Kunstpädagogik V 1: Fr 10-11	H 6.219	Poll
040106	Spezialfragen aus Kunst und Kunsterziehung Examenskolloquium K 1: Di 7- 8	H 6.219	Schrader
040107	Die Entwicklung der Kinderzeichnung V 1: Di 8- 9	H 6.219	Schrader
040108	Stilleben – Malen Seminar in Kunstpraxis S 2: Di 9-11	H 7.321	Schrader
040109	Grundfragen von Textilgestal- tung und Kunsterziehung im Hinblick auf den Lernbereich Gestaltung in der Primarstufe S 2: Di 11-13	H 6.219	Schrader/ Stamm
040110	Kunst, Bild und Spiel im Schulkindergarten Fachpraktikum P 2: Mi 8-10		Schrader
040111	Kunst, Bild und Spiel im Schulkindergarten Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 11-13	H 7.321	Schrader
040112	Ausgewählte Probleme der Formanalyse von Bild n V 1: Do 7- 8	H 6.219	Schrader

040113	Die Anwendung der Formanalyse an Bildbeispielen V 1: Do 8-9	H 6.219	Schrader
040114	Geräte und Gebilde – geknotet und geflochten Seminar in Kunstpraxis S 2: Do 11-13	H 7.321	Schrader
040115	Gegenständliches Zeichnen Seminar in Kunstpraxis S 2: Di 9-11	H 7.312	Ortner
040116	Landschaft – Malen Seminar in Kunstpraxis S 2: Di 14-16	H 7.321	Ortner
040117	Neuere Literatur zur Kunstdidaktik S 2: Di 16-18	H 6.219	Ortner
040118	Fachpraktikum P 2: Mi 8-10		Ortner
040119	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 11-13	H 7.312	Ortner
040120	Schul- und Bildungsfahrt nach Italien vom 21. 5.-5. 6. 77		Ortner
040121	Kunst in Italien (Vorbereitung der Schul- und Bil- dungsfahrt) entfällt nach der Fahrt S 1: Mi 16-18	H 6.219	Ortner
040122	Examenskolloquium K 1: Mi 18-19	H 6.219	Ortner
040123	Aktzeichnen Seminar in Kunstpraxis S 2: Fr 16-18	H 7.312	Ortner
040124	Van Gogh S 2: Mi 7-9	H 6.219	Stalling
040125	Französischer und deutscher Impressionismus S 2: Do 9-11	H 6.219	Stalling

040126	Drucken in der Grundschule Ü 2: Mo 13–15	H 7.209	Mues
040127	Visuelle Kommunikation S 2: Mo 15–17	H 6.219	Mues
040128	Fotoexkursionen zur Architektur- geschichte Westfalens Ü 4: Di 16–20	H 7.209	Strathmann
040129	Radierung Ü 4: Mi 9–13	H 7.209	Moll
040130	Druckverfahren und ihre Anwendung in der Schule Ü 2: Mi 15–17	H 7.209	Bremer
040131	Analyse der Schulfernsehserie sowie praktische Erfahrungen in einer Paderborner Sekundarstufe I Ü 2: nach Vereinbarung		Bremer
040132	Fotografie für Fortgeschrittene Ü 4: Mi 16–20	H 7.217	Lischewski
040133	Grundlagen des dreidimensionalen Gestaltens in Ytong, Holz oder Naturstein Ü 4: Mi 16–20	H 7.304	Rikus
040134	Siebdruck Ü 4: Mi 17–21 Do 17–21	H 7.209	Fürst
040135	Kompositionsübungen Ü 4: Mi 14–18	H 7.312	von Rath
040136	Übungen für Aufbaukeramik und Gestaltung Ü 4: Do 9–13	H 7.304	Fischerdick
040137	Vermittlung grundlegender bildnerischer Techniken Ü 2: Do 16–18	H 7.321	Nowakowski
040138	Die bildnerische Struktur als autonomes Gestaltungsprinzip Ü 2: Do 18–20	H 7.321	Nowakowski

- 040139 **Von der Fläche zum Relief**
– Exemplarische Beispiele
in der bildenden Kunst –
unterrichtsbezogene Materialübung
Ü 2: Do 16–18 H 7.312 **Knapp**
- 040140 **Figurenspiel**
Interaktionen mit Kindern
und Erwachsenen
Ü 2: Mi 18–20 **Buck**
- 040141 **Keramisches Gestalten**
14tägiger Intensivkurs F PaMo **Wagner**
(Termin wird bekanntgegeben)

Textilgestaltung und Didaktik der Textilgestaltung

- 040201 **Neue Fachintentionen und Curricula**
der Primar- und Sekundarstufe I
S 1: Di 15–16 G H 7.130 **Stamm**
- 040202 **Grundlagen der Farbtheorie**
S 2: Di 9–11 G H 6.219 **Pfannschmidt**
- 040203 **Textiltechnologie II: Herstellung, Veredlung**
und Verarbeitung textiler Flächen
S 1: Do 9–10 H 7.130 **Stamm**
- 040204 **Kritische Analyse ausgewählter**
Fachliteratur
S 1: Do 10–11 H 7.130 **Stamm**
- 040205 **Psychologische Grundfragen der**
Textilgestaltung
S 2: Do 11–13 H 6.219 **Stamm/
Schlüter**
- 040206 **Grundfragen der Textilgestaltung**
und Kunsterziehung im Hinblick
auf den Lernbereich Gestaltung
S 2: Di 11–13 H 6.219 **Stamm/
Schrader**
- 040207 **Ornament und Struktur als Ausdrucks-**
möglichkeiten der Textilkunst
S 1: Fr 8–9 H 6.219 **Pfannschmidt**
- 040208 **Abschlußkolloquium für 5. und 6. Semester**
OS 1: Di 14–15 H 7.130 **Stamm/
Pfannschmidt**

040209	Fachpraktische Unterrichtsversuche in einer Primarstufenklasse mit vor- und nachbereitendem Seminar SP 4: Mi vormittag H			Stamm
040210	Fachpraktische Unterrichtsversuche in einer Primarstufenklasse mit vor- und nachbereitendem Seminar SP 4: Mi vormittag H			Pfannschmidt
040211	Anfertigung von Unterrichtshilfen zur Gestaltungslehre Ü 2: Fr 9-11 1 Fr 11-13 2	H 7.130		Pfannschmidt
040212	Experimentelle Übungen im Bereich des Stickens Ü 2: Mo 14-16 1 Mo 16-18 2	H 7.140		Cambeis
040213	Einführung in das Reservefärben Ü 2: Mi 14-16 1 Mi 16-18 2	H 7.125		Cambeis/ Strohmeier
040214	Schnittgewinnung: Erstellung von Grund- und Modeschnitten Ü 2: Mo 9-11	H 7.140		Stamm/ Strohmeier
040215	Individuelle Kleidgestaltung Voraussetzung sind die Übungen »Schnittgewinnung« und »Maschinennähen« Ü 2: Do 14-16 H	H 7.140		Stamm/ Strohmeier
040216	Kostümgeschichtliches Figurinenzeichnen Teil 1: Von der Frühgeschichte bis zur Hochrenaissance Ü 2: Mo 11-13	H 7.140		Stamm/ Strohmeier
	Sprechstunde und Studienberatung Ankündigung zu Semesterbeginn	H 7.246		Stamm
	Sprechstunde und Studienberatung Ankündigung zu Semesterbeginn	H 8.140		Pfannschmidt
	Fachexkursionen nach Ankündigung			

Musik und Didaktik der Musik

- | | | | |
|--------|---|---------|-------------------|
| 040301 | Epochen der Musikgeschichte:
Musik des 17. Jahrhunderts
(Pflicht/Wahl aus I)
für alle Studierenden
V 1: Di 11–12 | H 8.125 | Siedentopf |
| 040302 | Die neuere Sonate und Sinfonie
(Pflicht/Wahl aus I)
für alle Stufen
PS 2: Fr 7– 9 | H 8.125 | Kötters |
| 040303 | Neue Musik
ein Grundkurs in der Sekundarstufe II
(Pflicht aus II)
Sekundarstufe II
HS 2: Di 7– 9 | H 8.125 | Niederau |
| 040304 | Joh. Brahms: Sinfonie Nr. 1
Analyse und Interpretationsvergleich
(Pflicht/Wahl aus I)
für alle Stufen
HS 2: Do 14–16 | H 8.125 | Dopheide |
| 040305 | Die Klavierphantasie
Pflicht/Wahl aus I)
für alle Stufen
HS 2: Di 14–16 | H 8.125 | Siedentopf |
| 040306 | Einführung in die Musikästhetik
(Pflicht aus I)
Sekundarstufe I und II
Ü 1: Di 9–10 | H 8.125 | Niederau |
| 040307 | Formenlehre II
(Pflicht/Wahl aus III)
für alle Stufen
Ü 1: Di 16–17 | H 8.125 | Siedentopf |
| 040308 | Dirigieren I
(Pflicht aus III)
für alle Stufen
Ü 1: Do 16–17 | H 8.125 | Dopheide |
| 040309 | Neue Aufsätze aus Musikzeitschriften
(Pflicht/Wahl aus II)
für alle Stufen
Ü 2: Fr 11–13 | H 8.125 | Dopheide |

- 040310 **Hochschulchor**
(Pflicht aus III)
offen für alle Hochschulangehörigen
Ü 2: Mo 14-16 H C 1 **Niederau**
- 040311 **Kammermusik**
(Pflicht/Wahl aus III)
offen für alle Hochschulangehörigen
Ü 1: Do 13-14 1 H 8.225 **Dopheide**
Do 17-18 2
Fr 10-11 3
- 040312 **Bläsergruppe**
(Pflicht/Wahl aus III)
offen für alle Hochschulangehörigen
Ü 2: nach Vereinbarung H 8.125 **Kötters**
- 040313 **Die Werkstatt:**
Improvisationen im Rahmen einer Band
offen für alle Hochschulangehörigen
AG 2: Mi 17-19 C 1 **Kötters**
- 040314 **Notenbild und Hörerwartung**
(Pflicht/Wahl aus I)
Sekundarstufe I und II
Ü 1: Di 10-11 H 8.125 **Niederau**

NOTIZEN

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 60 – 21 08/21 06

Dekan: Priv.-Doz. Prof. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Do 10.00 – 11.00 Uhr
Fr 12.00 – 13.00 Uhr
Raum: C 4.301
Tel.: App. 2107

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky
Raum: C 4.308
Tel.: App. 28 08 (21 08)

Dekanat: Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin
Raum: C 4.304
Tel.: App. 21 08

Sprechstunden des

Dekanats: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Da im Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen jeweils nur einmal aufgeführt werden können, viele Lehrveranstaltungen aber für mehrere Studienrichtungen und Schwerpunkte gemeinsam sind, wird zur weiteren Orientierung auf den im April 1977 erscheinenden Veranstaltungskalender des Fachbereichs 5 verwiesen

NOTIZEN

I. Integriertes Grundstudium

A. Propädeutika

050001	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II					
	V 2: Di	8 – 10	a	H1	Kleibohm	
	Ü 4: Do	8 – 12	a			
	V 3: Mi	7 – 10	b	C 1	Vogt	
	Ü 3: Fr	8 – 11	b			
050002	Rechnungswesen					
	V/Ü 4: Di	12 – 14		C 1	Bartels	
	Do	12 – 14				

B. Brückenkurse

050013	Englisch					
	V/Ü 3: Mo	9 – 12	a	C 2.211	Sieben	
	V/Ü 3: Mo	14 – 17	b			
	V/Ü 3: Do	9 – 12	c			
	V/Ü 3: Do	16 – 19	d			
	V/Ü 3: Mi	8 – 11	e		Hambusch	
	V/Ü 3: Mi	14 – 17	f			
	V/Ü 3: Do	9 – 12	g			
	V/Ü 3: Do	16 – 19	h			

Weitere Veranstaltungen im Fach Englisch, die bereits im Grundstudium gehört werden können, siehe unter V.B

C. Prüfungsfächer

Allgemeine Volkswirtschaftslehre

050021	Grundlagen der Theorie der wirtschaftlichen Entscheidung					
	Ü 2: Do	12 – 14	a	B 1	Schmidt	
	Ü 2: Do	14 – 16	b			
	Ü 2: Mi	13 – 15	c	B 1	Weise	
050026	Einführung in die politische Ökonomie (auch für Lehramt)					
	V 1: Mi	15 – 16	a	H 1	Weise	
050023	Makroökonomie II					
	V 2: Mo	11 – 13		C 1	Nissen	
050024	Übung zu Makroökonomie II					
	Ü 2: Mo	16 – 18	1/2	C 3.222	Nissen	
	Ü 2: Mo	18 – 20	3/4	C 3.222		
	Ü 2: Mo	18 – 20	5/6	C 3.212	Eger	
	Ü 2: Mo	18 – 20	7/8	C 3.203	Iversen	
		14täglich				

Betriebswirtschaftslehre

050027	Grundkurs BWL I: Produktions- und Kostentheorie V 2: Mo 12 – 14		H 1	Schaefer
050028	Grundkurs BWL II: Absatz, Beschaffung, Lager V 2: Do 14 – 16 V 2: Do 16 – 18		H 1	Weeser-Krell
050030	Grundkurs BWL IV: Investition V 2: Mo 12 – 14		C 4.224	Gollers
050701	Grundkurs BWL V: Personalwirtschaft V 2: Di 15 – 17		C 1	Pullig
050032	Einführung in die EDV V/Ü 3:Di 16 – 19 V/Ü 3:Mi 16 – 19		B 1	Herold

Statistik

050034	Statistik I V/Ü 4:Mo 14 – 16 Mi 11 – 13 V/Ü 4:Mo 16 – 18 Fr 8 – 10 V/Ü 4:Di 10 – 12 Fr 13 – 15	a a b b c c	B 1 B 2 B 1	Schulze
--------	---	----------------------------	-------------------------------	----------------

Recht

050039	Wirtschaftsrecht II V/Ü 2:Di 9 – 11 V/Ü 2:Mi 10 – 12 V/Ü 2:Mo 10 – 12 V/Ü 2:Di 8 – 10	a a b b	B 1 B 2 C 4.206	Dietrich Sander
--------	--	------------------	-----------------------	--------------------------------------

D. Sonstige Grundpflichtfächer

Soziologie

050042	N.N. V/Ü 4:nach Ankündigung			N.N.
--------	---------------------------------------	--	--	-------------

Psychologie

050043	N.N. V/Ü 2:nach Ankündigung			N.N.
--------	---------------------------------------	--	--	-------------

Politologie

050044 **N.N.**
V/Ü 4:nach Ankündigung **N.N.**

E. Sonstige Veranstaltungen

050056 **Zusätzliche Übungen
in Wirtschaftsmathematik**
Ü 2: Do 8 – 10 C 3.212 **Vogt**

050057 **Übungen zur Statistik I und II**
Ü 2: Fr 10 – 12 C 3.212 **Schulze**

050059 **Übungen zur allgemeinen BWL**
Ü 2: Mo 14 – 16 H 1 **Schaefer**

050142 **Sonderkurs zur Erlangung
der Qualifikation im Sinne
der Ausbildereignungsverordnung**
Ü 4: Mo 16 – 20 H 5.203 **Pullig**

050702 **Bewerberkolloquium
Blockveranstaltung 10 Std./Sem.**
K 10: Zeit nach Vereinbarung H 5.328 **Pullig**

050740 **FORTTRAN**
V/Ü 3:Mi 8 – 11 C 3.212 **Kleibohm**

F. Orientierungsfächer BWL

Schwerpunkt: Bilanzen, Finanzen, Steuern

Kurzzeitstudiengang

050065 **Steuerrecht**
V/Ü 2:Mo 8 – 10 C 4.206 **Sander**

050066 **Finanzmanagement**
V/Ü 2:Do 16 – 18 C 4.224 **Gräfer**

Langzeitstudiengang

050067 **Investitions- und Finanzierungstheorie**
V/Ü 2:Mi 8 – 10 H 1 **Loistl**

Schwerpunkt: Management mit EDV

Kurzzeitstudiengang

050071 **Funktionsbereichsplanung**
V/Ü 2:Di 14 – 16 C 3.203 **Schaefer**

Langzeitstudiengang

050072 **Planungs- und Entscheidungsverfahren O:
Einführung in die Grundlagen betrieblicher
Planung und Entscheidung**
V/Ü 2:Fr 10 – 12 C 4.224 **Nastansky**

Schwerpunkt: Marketing Kurzzeitstudiengang

050076 **Absatzplanung**
V/Ü 2:Do 10 – 12 B 2 **Weeser-Krell**

Langzeitstudiengang

050077 **Marketingtheorie**
(in Vertretung für Weinberg)
(auch Teil des Wahlpflichtfaches Konsumen-
tenverhalten)
V/Ü 2:Do 8 – 10 C 4.234 **Behrens**

Schwerpunkt: Personalwesen Kurzzeitstudiengang

050078 **Aufgaben des Personalwesens**
V 2: Mi 15 – 17 C 5.206 **Pullig**

Langzeitstudiengang

050079 **Menschliches Verhalten in der
Organisation**
V/Ü 2:Do 8 – 10 B 1 **Weber**

G. Orientierungsfächer VWL Spezielle Mikroökonomie

050717 **Teil I: Wirtschaftssysteme**
V/Ü 2:Di 16 – 18 C 3.212 **Dobias**

050087 **Teil II: Wettbewerbstheorie und -politik**
V/Ü 2:Di 10 – 12 C 5.206 **Liepmann**

Spezielle Makroökonomie

050091 **Teil I: Stabilisierungspolitik**
V/Ü 2:Do 8 – 10 C 3.232 **Stork**

050092 **Teil II: Input-Output-Analyse**
V/Ü 2:Do 14 – 16 C 5.216 **Steinmann**

050090 **Übung zur Input-Output-Analyse**
Ü 2: Do 16 – 17 C 5.216 **Schulz**

II. Integriertes Hauptstudium I

(Vgl. auch die Verweise unter III und IV)

A. Allgemeine Veranstaltung

050097	Industrieseminar S 2: Mi 8 – 10	C 4.206	Bartels/Herold
050718	Seminar zur allgemeinen BWL S 2: Mi 18 – 20 Volkswirtschaftslehre vgl. Verweis unter IV	C 4.224	Gräfer

B. Schwerpunkt: Marketing

050101	Produkt- und Preisgestaltung V 2: Mo 12 – 14	C 5.216	Lohmeier
050102	Image- und Nutzenpolitik V 2: Mo 14 – 16	C 5.216	Lohmeier
050103	Teamwork zur Ideenproduktion (auch für HII BWL) S 2: Mo 16 – 18	C 5.216	Lohmeier
050105	Verkaufsförderung V 1: Do 9 – 10	C 5.216	Weeser-Krell
050106	Public Relations V 1: Do 8 – 9	C 5.216	Weeser-Krell
050107	Marketing (auch in Vertretung für Weinberg) S 2: Di 8 – 10	C 5.216	Weeser-Krell
050108	Absatzwerbung V/Ü 2: Mo 10 – 12	B 2	Weeser-Krell

D. Schwerpunkt: Bilanzen, Finanzen, Steuern

050122	Übungen zu Kosten- und Leistungsrechnung Ü 2: Mi 10 – 12	C 4.206	Bartels
050132	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre V 2: Mo 10 – 12	C 4.224	Gollers
050133	Integrierte finanzwirtschaftliche Systeme (auch H II BWL) V 2: Mo 8 – 10	C 4.224	Gollers
050128	Bilanzanalyse (auch H II BWL) V 2: Do 18 – 20	C 4.206	Gräfer
050127	Controllingverfahren V 2: Mi 16 – 18	C 4.224	Gräfer

050130	Übungen im Einkommenssteuerrecht V/Ü 2:Mi 10 – 12	C 4.224	Sander
050131	Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuer V/Ü 2:Mi 8 – 10	C 5.216	Sander

E. Schwerpunkt: Personalwesen

050138	Arbeitswissenschaft (auch für Lehramt) V/Ü 2:Di 8 – 10	P1 7.08	Schneider
050104	Das Konzept des Organizational Development (auch für H II) S 2: Di 17 – 19	H 5.203	Pullig
050703	Personalplanung V 2: Di 15 – 17	H 1	Pullig
050704	Fallstudienseminar zum Personalwesen (auch für H II) S 2: Do 18 – 20	C 4.234	Pullig
050148	Arbeits- und Sozialrecht Fallstudien für Fortgeschrittene U 2: Mo 16 – 18	C 3.203	Bürger

F. Sonstige Veranstaltungen

050152	Kurzfristige Erfolgsrechnung V/Ü 2:Do 14 – 16	C 4.206	Bartels
050153	Fertigungswirtschaft, Fertigungsplanung und -steuerung (auch für Studenten der Ing.-Wissenschaften) V/Ü 2:Fr 14 – 16	C 3.203	Schaefer
050740	Spezialgebiete der Produktions- und Kostentheorie V/Ü 2:Mo 16 – 18	C 3.232	Schaefer

III. Integriertes Hauptstudium II(BWL)

(vgl. auch die Verweise unter II und IV)

A. Allgemeine Veranstaltungen

050156	Allgemeine BWL III (Plankostenrechnung Produktions- und Kostentheorie) (auch für H II VWL) V 2: Fr 8 – 10	H 1	Nastansky
--------	--	-----	-----------

050157	Übung zur allgemeinen BWL III (auch für H II VWL) Ü 2: Mo 14 – 16 a B 2 Spiller Ü 2: Di 14 – 16 b
050705	Allgemeine BWL IV (Personalwesen) V 2: Do 15 – 17 B 2 Bronner
050706	Übung zur Allgemeinen BWL IV Ü 2: Fr 12 – 14 B 2 Bronner
050158	Konzentration, Wettbewerbs- theorie und -politik (auch für Lehramt) V 2: Mo 12 – 14 C 2 Liepmann Ü 2: Di 18 – 20 C 5.206
050159	Einführung in die Wirtschaftspolitik (auch für H I, H II, VWL-Politik und Lehramt) V/Ü 4: Mi 10 – 12 H 1 Schmidt Fr 14 – 16
050707	Konjunkturpolitik V/Ü 2 Mi 16 – 18 C 3.212 Stork

B. Schwerpunkt: Marketing

050166	Marketingsmodelle V 2: Do 10 – 12 C 5.206 Behrens
050168	Marketingplanung V 2: Mi 10 – 12 C 5.206 Lohmeier
050168	Vertriebspolitik V 2: Mi 12 – 14 C 5.206 Lohmeier
050708	Marketing Seminar (auch in Vertretung für Weinberg) S 2: Do 12 – 14 H 5.203 Lohmeier
050170	Marktforschung (in Vertretung für Weinberg) (auch H I und Teil des Wahl- pflichtfaches Konsumenten- verhalten in H I und II BWL) V 2: Do 14 – 16 H 5.203 Schneider
050171	Übung zur Marktforschung (in Vertretung für Weinberg) (auch für H 1) Ü 2: Fr 10 – 12 H 5.203 Hossinger
050169	Marktkommunikation V/Ü: Mo 8 – 10 B 2 Weeser-Krell
050709	Mediaforschung V/Ü 2: Mo 16 – 18 B 2 Weeser-Krell

C. Schwerpunkt: Management mit EDV

050176	Systemanalyse und -planung II: Einführung eines EDV-Systems V 2: Di 12 - 14	C 3.212	Herold
050177	Implementierung von Informations- systemen und Datenbanken V 2: Do 8 - 10	C 3.222	Herold
050190	GEMAX 6 S 2: Do 17 - 19	B 3.231	Nastansky/ Herold
050194	Seminar: Zur Anwendung kaufmännischer Modular-Programmsysteme S 2: Do 15 - 17	B 3.231	Nastansky
050182	Informations- und Systemtheorie V 2: Di 10 - 12 V 2: Do 8 - 10 S 2: Do 12 - 14	C 3.203 C 4.224 C 4.224	Schaefer Gollers Gollers
050207	Seminar: Bilanzen und Finanzierung S 2: Fr 16 - 17	C 4.224	Gräfer
050212	Controlling und Budgeting V 2: Mi 12 - 14	C 4.206	Gräfer
050213	Finanzierungsinstrumente V 2: Do 14 - 16	C 4.224	Gräfer
050204	Grundzüge der Unternehmensbesteuerung V 2: Di 12 - 14	C 4.224	Loistl
050205	Portfoliotheorie und Kapitalmarkt V 2: Di 8 - 10	C 4.224	Loistl
050206	Bilanzen, Finanzen, Steuern (Doktorandenseminar) S 2: Di 16 - 18	C 4.224	Loistl

D. Schwerpunkt: Bilanzen, Finanzen, Steuern

050200	Investitionstheorie V 2: Do 8 - 10	C 4.224	Gollers
050202	Steuerwirkungsrecht V 2: Do 10 - 12	C 4.224	Gollers
050208	Seminar: Bilanzen, Finanzen, Steuern S 2: Do 12 - 14	C 4.224	Gollers
050207	Seminar: Bilanzen und Finanzierungen S 2: Fr 16 - 18	C 4.224	Gräfer

E. Schwerpunkt: Personalwesen

050256	Führungssysteme Ü 2: Mi 13 – 15	H 5.203	Balzereit
050257	Organisation V 2: Fr 10 – 12	C 5.216	Bronner
050258	Seminar: Arbeitnehmerbeteiligung S 2: Do 13 – 15	C 5.206	Bronner
050259	Organisationstheorie V 2: Mi 8 – 10	H 5.203	Weber
050260	Betriebliche Ausbildung Ü 2: Do 10 – 12	H 5.203	Weber
050261	Personalführung S 2: Mi 10 – 12	C 3.203	Weber
050262	Übungen zur Personalwirtschaft H II Ü 4: Mo 8 – 12 14täglich	H 5.203	Pullig

Integriertes Hauptstudium II(VWL)

(Vgl. auch die Verweise unter III)

A. Volkswirtschaftstheorie

050399	Inflationstheorie I V/Ü 2: Do 16 – 18	C 5.206	Steinmann
050400	Wachstum und Verteilung I V 2: Fr 10 – 12 Ü 2: Fr 12 – 13	C 5.206 C 5.206	Steinmann Pfister
050470	Volkswirtschaftliche Organisationstheorie II V 2: Do 12 – 14	B 2	Weise
050471	Gleichgewichtstheorie II V 2: Di 16 – 18	B 2	Weise

B. Volkswirtschaftspolitik

050414	Außenwirtschaftliche Beziehungen sozialistischer Staaten V/Ü 2: Mi 14 – 16	C 3.212	Brezinski
050711	Marktwirtschaftliche Systeme V/Ü 2: Di 10 – 12	C 3.222	Brezinski
050406	Global-Steuerung V/Ü 4: Mo 16 – 20	C 3.212	Dobias
050710	Forschungsseminar: Stabilität und Wandel im jugoslawischen Wirtschaftssystem S 2: Di 18 – 20	C 3.212	Dobias/Eger/ Iversen/Juretzka

050714	Sozialpolitisches Forschungsseminar (auch für H I und für WF Sozial- und Verbraucher- politik) S 2: Fr 12 – 14	C 3.222	Schmidt
050408	Reformpolitik im organisierten Kapitalismus V/Ü 2: Mi 10 – 12	C 3.222	Stork

C. Finanzwissenschaft

050417	Steuern Ü 2: Mo 14 – 16	C 4.224	Buttler
050418	Finanztheorie (Vorlesung mit Kolloquium) V 2: Di 8 – 10	C 4.234	Buttler
050420	Kommunale Finanzplanung (auch H II BWL, WF Finanzpolitik) Ü 2: Di 10 – 12	C 4.234	Brandes/ Rueffert
050423	Kommunale Finanzwirtschaft V 2: Do 8 – 10	C 4.206	Schmidt

V. Wahlfächer

A. Hauptstudium I

(vgl. auch die Verweise unter B., sowie unter I, III und IV)

050453	Statistische Entscheidungsverfahren V/Ü 2: Di 12 – 14	C 3.222	Schulze
--------	---	---------	---------

B. Hauptstudium II

(vgl. auch die Verweise unter A, I und II)

050450	Wirtschaftsgeographie II (auch Wahlpflichtfach H I) V/Ü 2: Mo 10 – 12	C 4.234	Vogt
050503	Entscheidungstheorie I V/Ü 4: Mi 10 – 12	C 4.224	Skala
050506	Behandlung unscharf definierter Probleme V/Ü 4: Mi 10 – 12 Do 10 – 12	C 4.224 C 3.212	Skala
050522	Schätzverfahren und ökonomische Modellbildung (auch WF H I BWL) V/Ü 2: Di 14 – 16	C 3.222	Flemming
050509	Außenwirtschaft S: Blockveranstaltung	C 3.334	Nissen

050712	Theorie und Politik des internationalen Handels V 2: Mi 12 – 14	C 3.222	Nissen
050713	Kolloquium über aktuelle weltwirtschaftliche Probleme Ü 2: Mi 10 – 12	H 5.203	Nissen
050514	Operations Research V/Ü 2:Di 14 – 16	C 3.212	Kleibohm
050520	Unternehmenspolitik: Logistik in der Betriebswirtschaft V/Ü 4:Di 16 – 18 Fr 10 – 12	C 3.203 C 3.203	Schaefer
050499	Unternehmenspolitik II: Realisierung unternehmungspolitischer Konzeption V/Ü 2:Mo 17 – 19	C 4.224	Kürpick
050521	Verbraucherpolitisches Seminar S 2: Di 10 – 12	C 4.224	Weeser-Krell

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Recht gelten auch als Wahlpflichtfächer im HI

050123	Einkommensteuerrecht (auch HI, Schwerpunkt BIFIST) V 2: Di 12 – 14	C 4.206	Dietrich
050124	Bilanzsteuerrecht (auch HI, Schwerpunkt BIFIST) V 1: Di 11 – 12	C 4.206	Dietrich
050125	Allgemeines Steuerrecht (auch HI, Schwerpunkt BIFIST) V 2: Di 14 – 16	C 4.206	Dietrich
050524	Wettbewerbsrecht V 2: Do 10 – 12	B 1	Dietrich
050527	Grundrechte und Verwaltung S 2: Do 12 – 14	C 4.206	Dietrich/Winter
050520	Gesellschaftsrecht V 2: Mi 10 – 12	C 5.216	Sander
050530	Arbeitsprivatrecht (auch HI, Schwerpunkt Personalwesen) V 2: Mi 12 – 14	C 5.216	Dietrich
050540	Wirtschaftsverwaltungsrecht II V 2: Mi 18 – 20	C 3.232	Gronemeyer
050541	Kollektives Arbeitsrecht V 1: Di 10 – 11	C 4.206	Sander

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Englisch können bereits im Grundstudium gehört werden. Sie gelten auch als Wahlpflichtfach im H I.

050550	Terminologie zu einem Spezialbereich der BWL V 2: Mo 16 – 18	C 5.206	Läufer
050551	Einführung in die englische Wirtschaftsterminologie Ü 4: Do 8 – 10 Mi 17 – 19	C 3.203 C 5.216	Läufer
050554	Business Management and Economics I V/Ü 4: Mi 15 – 17 Do 12 – 14	C 5.216 C 3.203	Läufer
050556	The USA: History, economic, social and political background and modern developments V 2: Mo 14 – 16	C 3.232	Fink
050557	An in-depth study and discussion of selected topics from economic, social, and socio-political areas of the present-day United States (Besonders als Ergänzung und Vertiefung zur Vorlesung »The USA«) Ü 2: Di 8 – 10	C 3.232	Fink

- 050558 **Reading of modern economic, political, social, psychological, and philosophical texts from various sources**
 Ü 4: Mo 16 – 18 C 4.234 Fink
 Do 12 – 14 C 3.232
- 050559 **American and British English influences upon the language of German economics – Research Seminar**
 S 2: Do 16 – 18 C 3.232 Fink

VII. Wirtschaftswissenschaften sowie Didaktik der Wirtschaftslehre und Sozialwissenschaften

(vgl. auch die Verweise unter III. IV)

- 050598 **Grundfragen der Betriebssoziologie**
 (Lehramtsstudiengänge)
 S 2: Do 18 – 20 C 5.206 Behet
- 050602 **Fachdidaktisches Seminar**
 S 2: Mi 8 – 10 C 3.232 Buddensiek
- 050612 **Fachdidaktisches Tagespraktikum an allgemeinbildenden Schulen**
 (begrenzte Teilnehmerzahl)
 P 3: Mi 10 – 13 C 3.232 Buddensiek
- 050606 **Forschungsseminar**
 (Studenten höherer Semester, Diplomanden, -Doktoranden, Lehrer)
 (keine Neuaufnahmen)
 S 2: Di 18 – 20 C 5.216 Buddensiek/
 Kaiser/
 Kaminski/
 Wittekind
- 050610 **Das wirtschaftswissenschaftliche Curriculum**
 Pflichtveranstaltung für LAS, Berufsbildendes Schulwesen
 Fachrichtung Wirtschaft (keine Neuaufnahme)
 V/Ü 2: Mo 14 – 16 C 5.206 Kaiser
- 050615 **Kolloquium für Examenskandidaten**
 K 2: Mi 18 – 20 C 5.206 Kaiser
14täglich
- 050622 **Grundfragen der entscheidungsorientierten BWL und ihre Bedeutung für die Wirtschaftserziehung**
 V 2: Di 14 – 16 C 5.206 Kaiser

050623	Lehrbuchanalyse zu ausgewählten Themen der Wirtschaftslehre Ü 2: Fr 8 – 10	C 5.216	Kaiser/ Kaminski
050624	Fachdidaktisches Seminar mit Schulpraktischen Übungen (Studenten der Wirtschaftslehre) S 2: Mi 8 – 10	C 4.234	Kaminski
050625	Fachpraktikum (Studenten der Wirtschaftslehre) P 3: Mi 10 – 13	C 4.234	Kaminsky
050626	Vermögensverteilung S 2: Mo 16 – 18	C 4.206	Wittekind
050608	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (unter fachdidaktischen Aspekten ausgewählte Themen) V/Ü 2:Di 10 – 12	H 5.203	Wittekind
050627	Mitbestimmung S 2: Fr 10 – 12	H 5.203	Wittekind
050628	Kolloquium für Examenskandidaten K 2: Mi 18 – 20 14täglich	C 5.206	Wittekind

VIII. Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure

050700	Volks- und Betriebswirtschaftslehre		
m 4a	V 1: Di 14 – 16 g S 1: Mo 11 – 13 u 1 Mo 11 – 13 g 2	P1 7.13	Zabel
m 4b	V 1: Di 14 – 16 u S 1: Di 16 – 18 u 3 Di 16 – 18 g 4		
050701	i 2 Wirtschafts-Wissenschaften V 1: Mi 11 – 12 Ü 1: Mi 12 – 13 Ü 1: Do 11 – 13 g Ü 1: Do 11 – 13 u	P1 7.13	Zabel
050702	i 2 Angewandte Psychologie im Betrieb (WP) i 4 S 2: Mo 14 – 16	P1 7.13	Zabel
050703	i 2 Geschichte der Technik (WP) i 4 S 2: Mo 16 – 18	P1 7.13	Zabel

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (05251) 60-2679

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 11.30–12.30 Uhr
Fr 11.30–12.30 Uhr
Raum: A 1.239

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Müller

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: A 1.241
Tel.: App. 2679

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Sonderveranstaltung

060000

**Seminar zum Forschungs-
schwerpunkt »Zwischenmole-
kulare Wechselwirkungen
in anisotroper Materie«**

S 2: nach Vereinbarung

**Kleemann/
von der Osten/
Pollmann/
Roder/
Spaeth/
Stegemeyer**

Physik

061001

Physikalisches Kolloquium

K 2: Do 17-19

A 2

**Die Hoch-
schullehrer
der Physik**

061002

**Anleitung zu wissenschaft-
lichen Arbeiten**

S: nach Vereinbarung

**Die Hoch-
schullehrer
der Physik**

061003 W

**Entwicklung der Natur-
wissenschaften und der
Technik**

V/S 2: Fr 15-17

A 1

Roder

061004 W

Astrophysik II

S 2: Fr 14-16

A 3

vom Ende

061006 ph, ma
ch

**Brückenkurs für die inte-
grierten Studiengänge
Physik, Mathematik, Chemie
(II. Teil)**

vom 2. 3.-18. 3. 1977

V 6: Mi 9-11 1

Do 9-11

Fr 9-11

P6 2.01

Niklas

V 6: Mi 9-11 2

Do 9-11

Fr 9-11

P6 2.03

Hangleiter

061007	e, m	Brückenkurs für die integrierten Studiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau (II. Teil) vom 23. 2.–11. 3. 1977			
		V 6: Mi 9–11	1	P1 5.01	Meyer
		Do 9–11			
		Fr 9–11			
		V 6: Mi 9–11	2	P1 5.08	Stormberg
		Do 9–11			
		Fr 9–11			

Experimentalphysik

061102	ph 2, L SII 2	Physik II			
		V 6: Di 7–9		A 1	von der Osten
		Do 7–9			
		Fr 7–9			
		Ü 2: Di 14–16	1	P1 4.01	Windscheif
		Di 16–18	2		
061104	ph 4	Physikalische Meßmethoden			
		V 4: Di 11–13		A 1	Ziegler
		Do 11–13			
		Ü 2: Mi 11–13		A 2	
061106	ph 6 (HI)	Angewandte Physik II			
		V 4: nach Vereinbarung			N. N.
		Ü 2: nach Vereinbarung			N. N.
061108	ph 6 (H II) L SII 6 (W)	Experimentalphysik VI			
		V 4: Mo 9–11		A 2	Spaeth
		Mi 9–11			
061109	ph 6 (HI)	Halbleitertechnologie			
		V 3: nach Vereinbarung			N. N.
061111	L SI 2	Einführung in die Physik II (Elektrizitätslehre, Optik)			
		V 4: Di 14–16		A 3	Müsgens
		Do 14–16			
		Ü 2: Do 16–18			
		S 2: Di 16–18			
061113	L SI 4	Einführung in die Physik IV (Struktur der Materie)			
		V 3: Mo 11–13		A 2	Kleemann
		Do 11–12			
		Ü 1: Do 12–13			

061114	Lp	Grundlagen der Physik im Schulunterricht V 2: Di 9-11	A 1	Kaiser
061115	ph 8	Signalverarbeitung in der Physik II V 2: nach Vereinbarung		Ziegler
061116	ph 6 (H II)	Festkörperspektroskopie I V 2: Fr 10-12 Ü 1: Fr 12-13	A 2	Spaeth
061117	L SI 6 (W)	Tiefemperaturphysik V 3: Di 11-13	A 2	Kleemann
061118	L SII 6	Hauptseminar I Ausgewählte Kapitel aus der Kernphysik S 2: nach Vereinbarung		Weigele
061119		Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik S 2: Mo 17-19	A 2	Kleemann/ von der Osten/ Spaeth/Ziegler
061141	ch 2	Experimentalphysik II V 4: Di 7-9 Fr 11-13 Ü 2: Di 11-13	A 3	vom Ende
061151	ma 2	Experimentalphysik II V 4: Di 9-11 Fr 8-10 Ü 2: Di 14-16 1 Di 16-18 2	A 2	Weigele
061161	e 2a	Experimentalphysik II V 3: Mi 9-11 Fr 10-11	A 1	Schwermann
	e 2b	V 3: Mi 9-11 Fr 10-11	A 3	N. N.
	e 2a	Ü 2: Mo 14-16 1 Mo 16-18 2 Fr 11-13 3	A 1	Schwermann
	e 2b	Mo 14-16 4 Mo 16-18 5 Fr 11-13 6	P1 4.01	N. N.

061171	i 2	Experimentalphysik				
		V 6:	Di 9-11		A 3	Roder
			Mi 11-13			
			Do 9-11			
		Ü 2:	Fr 14-16	1	P1 4.01	N. N.
			Fr 16-18	2		
			Fr 18-20	3		
061181	m 2	Experimentalphysik I				
		V 3:	Mi 11-13		A 1	Primas
			Do 10-11			
		Ü 2:	Mi 14-16	1	P1 4.01	
			Mi 16-18	2		
			Do 11-13	3		
			Do 14-16	4		
061190	i, e	Praktikum zur Experimentalphysik				
		P 2:	Do ab 14.00 Uhr		A 1.334	Schwermann
061191	ch 1	Praktikum zur Experimentalphysik				
		P 4:	ganztägig			
			21. 2.-1. 3. 1977	1	P5 4.01	vom Ende/ Meyer zur Capellen
			3. 3.-11. 3. 1977	2		
061192	ph 2 L SII 2	Physikalisches Praktikum I				
		P 4:	Mo ab 14.00 Uhr		A 1.334	vom Ende/ Weigele
			Mi ab 14.00 Uhr			
061195	ph 4 L SII 4	Physikalisches Praktikum III				
		P 4:	Mo ab 14.00 Uhr		N 3.23	Hoentzsch/ N. N.
			Mi ab 14.00 Uhr			
061196	ph 5 L SII 7	Praktikum zur Angewandten Physik I und zum Fortgeschrittenen Praktikum I				
		P 4:	Mo ab 14.00 Uhr		A 3.326	Roder
061197	ph 6 L SII 8	Praktikum zur Angewandten Physik II und Fortgeschrittenen Praktikum II				
		P 4:	Di ab 14.00 Uhr		A 2.238	Niklas/ Stolz/N. N.
		P 4:	Mi ab 14.00 Uhr		A 2.326	

Theoretische Physik

061203	ph 4	Theoretische Physik II V 6: Di 7-9 Mi 7-9 Do 7-9	P1 6.11	Meyer zur Capellen
061204	ph 4	Theoretikum zur Theore- tischen Physik II Ü 3: Do 14-17	P1 6.11	Meyer zur Capellen
061207	ph 6 (H II)	Theoretische Physik IV (Thermodynamik und Statistische Mechanik) V 4: Di 11-13 Do 9-11	P1 6.11	Müller
061208	ph 6 (H II)	Theoretikum zur Theore- tischen Physik IV Ü 2: Mo 15-17	P1 6.11	Sturhann
061209	ph 6/8 (W)	Quantenmechanik II V 4: Di 9-11 Mi 11-13 Ü 2: Di 14-16	P1 6.11	Schröter
061210	ph 6/8 (W)	Nichtlineare Kontinuums- mechanik V 2: Mo 11-13 Ü 1: Mo 14-15	P1 6.11	Müller
061212	L SII 6	Einführung in die Theore- tische Physik II V 4: Do 11-13 Fr 11-13	P1 6.11	Meyer
061213	L SII 6	Theoretikum zur Einführung in die Theoretische Physik Ü 3: Mi 14-17	P1 6.11	Meyer
061220	ph	Seminar über Statistische Elektrodynamik S 2: nach Vereinbarung		Müller/ Schröter
061221		Spezielle Probleme der Sta- tistischen Physik und der Thermodynamik S 2: nach Vereinbarung		Müller/ Schröter

Didaktik der Physik

061401	L SI 2	Praktikum über Schulversuche P 2: Fr 9-11		Schmitz
061402	L SI 4	Didaktik der Physik II V 2: Di 8-10 S 1: Di 10-11	N 3.21	Schmitz
061403	L SI 6	Demonstrationspraktikum P 2: Di 15-17		Schmitz
061404	L SII 4	Schulpraktische Studien P 1: Mi 10-11 1 nach Vereinbarung2		Müsgens
061405	L SII 4	Seminar über schulpraktische Studien S 2: Mi 8-10 1 nach Vereinbarung2	P1 4.01	Müsgens
061406	L p	Schulpraktische Studien P 2: Mi 8-10		Kaiser

Biologie und Didaktik der Biologie

063100	G	Fragestellungen, Probleme und Lösungsversuche der verschiedenen Disziplinen der Biologie V 1: Di 8-9	J 6.317	Erber
063101	H	Probleme der Evolution V 1: Fr 8-9	J 6.317	Erber
063102	H	Kolloquium zur Thematik der Evolution K 1: Fr 9-10	J 6.317	Erber
063103	H	Informations- und Regulationssystem: Gehirn und Nerven (Spezielle Humanbiologie) S 2: Fr 10-12	J 6.317	Erber
063104	G	Schulpraktische Übungen P: Di 10.30		Erber
063105	H	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Erber

063106	H	Anleitung zu selbständiger Arbeitsgemeinschaft S: nach Vereinbarung		Erber
0010063 107	G/H	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Erber
063108	H	Koordination in der Sexual- erziehung (Zusammenarbeit mit Lehrern) K: Mo 19.30–21.30 monatlich	J 6.317	Erber
063109	G/H	Physiologische und patho- physiologische Biophänomene, dargestellt mit ausgewählten Beispielen am Menschen S 2: Do 17–19	J 2.113	Erber/ Noeske
063110	G	Baupläne der Tiere P 3: Do 8–11	J 6.317	Erber/ Schoene
063111	G	Kolloquium zu Baupläne der Tiere K 1: Mi 8–9	J 2.113	Erber/ Schoene
063112	G/H	Methoden der Bestandser- fassung von Wirbeltieren als Grundlage für modernen Naturschutz (Teil II) S 2: Do 16–18	J 6.317	Erber/ Steinborn
063113	G/H	Exkursionen E: nach Vereinbarung		Erber/ Steinborn
063114	H	Mikroskopische Übungen für Anfänger Ü 4: Mo 16–19	J 6.305	Erber/ Bergmann
063115	G	Bestimmen von Angiospermen Ü 2: Di 14–16	J 6.305	Schafmeister
063116	G	Einführung in die Geobotanik V 2: Di 16–18	A 6	Schafmeister

063117	G	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Schafmeister
063200	H	Cytologie II S 2: Di 14–16	J 2.113	Masuch
063201	H	Mikroskopische Übungen II Ü 2: Di 16–18	J 6.305	Masuch
063202	H	Biologie im integrierten Curriculum Naturwissenschaft S 2: Mi 14–16	Ort nach Vereinbarung	Masuch
063203	H	Fachwissenschaftliche Übung zur Ökologie Ü 2: Mi 16–18	J 6.125	Masuch
063204	G	Einführung in die Schul- praktischen Studien S 2: Mi 10–12	Ort nach Vereinbarung	Masuch
063205	G	Schulpraktische Studien P 1: Zeit und Ort nach Vereinbarung		Masuch
063206	G/H	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Masuch
063207	H	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Masuch

Haushaltswissenschaft und Didaktik der Haushaltslehre

064000		Sozio-Ökonomie des Haushalts I V/S 1: Mi 14–15	J 5.233	Rehermann/ Belz
064010		Sozio-Ökonomie des Haushalts III V/S 2: Di 14–16	J 5.233	Rehermann/ Belz
064020		Haushaltslehre im Lern- bereich Arbeitslehre V/S 2: Fr 10–12	J 5.233	Rehermann

064030	Wohnökologie II V/S 2: Di 10–12	J 5.233	N. N.
064040	Haushaltstechnik I (Technologie der Werkstoffe des Haushalts) S 2: Fr 8–10	J 5.233	Rehermann/ Weitland
064050	Fachdidaktik II S 2: Di 8–10	J 5.131	Rehermann
064060	Seminar für Examens- kandidaten S 1: nach Vereinbarung	J 5.144	Rehermann
064070	Anleitung zu wissenschaft- lichen Arbeiten S 1: nach Vereinbarung	J 5.144	Rehermann
064080	Technologie der Lebensmittel II Ü 4: Di 16–19	J 5.131	Rehermann/ Rösner
064090	Schulpraktische Studien (Fachdidaktisches Tages- praktikum in der Kilian- schule) P 2: nach Vereinbarung		Kleine-Vosbeck
064100	Begleitseminar zu den schul- praktischen Studien S 1: nach Vereinbarung	J 5.144	Kleine-Vosbeck
064110	Experimentelle Ernährungs- lehre Ü 2: Do 11–13 1 Do 14–16 2	J 5.119	Kleine-Vosbeck
064120	Fachdidaktisches Seminar mit Bezug zum Lehrplan des 5. Schuljahres S 2: Mo 13–15	J 5.233	Kleine-Vosbeck
064130	Anleitung zu wissenschaft- lichen Arbeiten S 1: nach Vereinbarung	J 5.144	Kleine-Vosbeck

064140

**Ernährung ausgewählter
Alters- und Berufsgruppen**

Ü 4: Di nach Verein-
barung

J 5.131 **Kleine-Vosbeck**

064150

Exkursionen

E: nach Ankündigung

**Rehermann/
Weitland/
Kleine-
Vosbeck/Belz**

Man hört es überall, was unsere Kunden sagen:

Bei **ULLNER** gibt's wirklich alles



Das Programm beweist es:

für den Stahl-, Beton- und Tiefbau,
für die Installation und Kanalisation,
für die Betriebsschlosserei,
für den Maschinen- und Apparatebau,
für die Lufttechnik,
für's A- und E-Schweißen,
zum Heben und Transportieren,
für die Betriebs- und Lagereinrichtung,
für die Autowerkstatt,
für den Feuer- und Unfallschutz.

Gehen Sie zu U.U.U.

ULLNER u. ULLNER

4790 Paderborn, Ferdinandstraße - Grüner Weg

Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
Pohlweg 47–49
4790 **Paderborn**

Telefon: (05251) 60–22 11

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Sieben, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.30–11.30 Uhr
Raum: P1 3.15
Tel.: App. 22 13

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
Raum: P1 3.04
Tel.: App. 22 52

Dekanat Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P1 3.16
Tel.: App. 22 11

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien:	Labor für Werkstoffprüfung	Raum	P4 2.03
	Labor für Werkzeugmaschinen		P4 3.12
	Labor für Meßtechnik		P4 3.03
	Labor für Kolbenmaschinen		P4 3.12.1
	Labor für Strömungsmaschinen		P4 3.12.1
	Labor für Arbeitswissenschaften		P1 7.08
	Kunststoffverarbeitung Produktionstechnik		P4 3.11
	Kunststoffverarbeitung Schweißtechnik		P4 3.01
	Kunststoffverarbeitung Schaumtechnik		P4 4.01
	Kunststoffverarbeitung Werkstoffprüfung		P4 4.02
	Holzverarbeitung		P4 2.01
	Werkstoffprüfung Holz		P4 2.02
	Mechanische Werkstatt		P4 3.04
	Normenstelle		P1 4.16
	Konstruktionsraum		P1 4.02
	Konstruktionsraum		P1 4.09
	Konstruktionsraum		P1 5.02
	Konstruktionsraum		P1 1.02

Allgemeine Veranstaltungen

100000		Maschinentechnisches Kolloquium			
	m	K 1: Mi 11-13		P1 4.10	Hahn/Jorden/ Lüttmann/Meier- frankenfeld/ Möllenkamp/ Sieben/Staab/ Vezin/Vogel/ Willmes/Zelder/ Weitland

Integrierter Studiengang, Grundstudium

100112		Mechanik			
	m 2 a	V 5: Mo 7- 9 Di 8- 9 Do 7- 9		P5 2.03	Wild
		Ü 3: Di 10-13 Di 10-13 Mo 11-13 Fr 9-10 Di 10-13	1 2 3 4	P1 6.01 P1 5.08 P1 5.08	Wild Kaeder
	m 2 b	V 5: Mo 7- 9 Di 8- 9 Do 7- 9		P1 5.11 P6 2.01	Lüttmann Meierfrankenfeld
		Ü 3: Mo 11-13 Do 11-12 Mi 8-10 Do 12-13 Di 10-13	5 6 7	P1 5.09 P1 5.01 P1 5.01	Meierfrankenfeld
100213		Werkstofftechnik			
	m 2	V 2: Di 9-10 Fr 8- 9		P5 2.03	Altmiks
		Ü 1: Mo 11-12 Mo 12-13 Di 10-11 Fr 9-10 Di 11-12 Di 12-13 Fr 10-11	1 2 3 4 5 6 7	P1 4.10	Altmiks
		P 1: Mo 14-16 u Mo 14-16 g Do 11-13 u Do 11-13 g Mo 16-18 u Mo 16-18 g Mo 18-20 u	1 2 3 4 5 6 7	P4 2.03	

100611		Strömungslehre I				
	m 4	V 2: Mi 7- 9			P6 2.01	Möllenkamp
		Ü 2: Fr 9-11	1		P1 6.01	
		Do 7- 9	2			
		Fr 11-13	3			
		Mi 9-11	4			
100313		Konstruktionslehre A III				
	m 4 a	V 3: Di 7- 9			P1 5.09	Zelder
		Fr 8- 9				
		Ü 5: Di 9-14	1		P1 5.09	
		Fr 9-14	2			
	m 4 b	V 3: Di 7- 9			P1 6.10	Vogel
		Fr 8- 9				
		Ü 5: Di 9-14	3		P1 6.10	
		Fr 9-14	4			
103111		Industriebetriebslehre				
	m 4 a	V 2: Mi 10-12			P1 7.08	Schneider
	m 4 b	V 2: Mo 9-11				
100121		Höhere Mechanik				
	m 4	V 3: Mi 14-17			P1 4.10	Herrmann
	(H II)	Ü 2: Mo 9-11	1/2		P1 5.01	
		Mo 11-13	3/4			
100143		Technische Mechanik				
	LS II	V 2: Do 11-13			P1 5.10	Lüttmann
		Ü 2: Mo 9-11				
100212		Werkstoffkunde				
	LS II	P 1: Do 9-11	u		P4 2.03	Altmiks
102871		Kunststofftechnik				
	LS II	V 2: Mi 8-10			P1 5.01	Willmes
		P 1: Di ab 9.00			P4 3.11	
109001		Fachdidaktik des Maschinenbaues I				
	LS II	V 2: nach Vereinbarung				Cramer/ Offergeld/ Wook
		Ü 2: nach Vereinbarung				

Integrierter Studiengang, Hauptstudium

102131		Pumpen und Verdichter				
	m 6	V 2: Di 10-12			P1 5.10	Kottler
		Ü 1: Do 12-13			P1 5.09	
		P 1: Di ab 14.00			P4 3.12	

102321		Hebezeuge			
	mk 6	V 2: Mi 7- 9		P1 5.09	Kottler
		Ü 1: Mi 9-10			
		P 1: Di ab 14.00		P4 3.12	
102331		Stetigförderer			
	mk 6	V 2: Fr 9-11		P1 5.10	Kottler
		Ü 1: Fr 11-12			
		P 1: Di ab 14.00		P4 3.12	
102421		Bauelemente der Werkzeugmaschinen			
	m 6	V 2: Fr 9-11		P1 7.08	In
		Ü 1: Fr 11-12			
		P 1: Fr ab 14.00		P4 3.12	
102541		Grundlagen der Fügetechnik			
	m 6	V 2: Mi 7- 9		P5 2.01	Hahn
		Ü 2: Mi 9-11		P1 4.10	
102531		Sondermaschinen der spanlosen Fertigung			
	m 6	V 2: nach Vereinbarung			N. N.
		Ü 1: nach Vereinbarung			
		P 1: nach Vereinbarung			
100322		Konstruktionssystematik II			
	m 6	V 2: Di 7- 9		P1 6.01	Möllenkamp
		Ü 2: Do 9-11			
101411		Systemtechnik			
	m 6	V 2: Mo 9-11		P5 2.03	Jorden
		S 1: Di 9-10		P1 6.01	
100132		Höhere Festigkeitslehre II			
	m 6	V 2: Di 10-12		P6 2.01	Herrmann
101611		Produktionsverfahren			
	m 6	V 2: Mo 7-9		P5 2.01	Hahn
100412		Thermodynamik II			
	m 6	V 1: Fr 11-12		P1 5.08	Horn
		Ü 1: Fr 12-13			
100612		Strömungslehre II			
	m 6	V 1: Do 11-12		P1 6.01	Möllenkamp
		Ü 1: Do 12-13			
100811		Energietechnik I			
	m 6	V 2: Do 7- 9		P1 5.01	Horn
		Ü 2: Fr 9-11			

100431		Kälte- und Klimatechnik			
	mk 6	V 2: Mi 7-9		P1 6.10	Zelder
		Ü 2: Do 10-12			
100821		Energieumwandlung			
	m 6	V 2: Mi 9-11		P1 6.10	Horn
100441		Thermische Verfahrenstechnik			
	m 6	V 2: Fr 7-9		P1 6.01	Horn
102911		Maschinenlabor A			
	m 6	P 2: Do ab 14.00			In/Jorden/ Kottler/Lütt- mann/Vezin/ Willmes
100831		Verbrennungstechnik			
	mk 6	V 2: Di 8-10		P1 5.10	Lüttmann
		S 1: Do 9-10			
102821		Kunststoffverarbeitungs- maschinen			
	mf 6	P 1: Di 7-9	u	P4 3.11	Vezin
101231		Holz- und Kunststoffindus- trietechnik			
	mf 6	P 3: Di 7-13	g		Weitland
100912		Meßtechnik II			
	m 6	V 1: Di 12-13		P6 2.01	In
		P 1: Di ab 14.00		P4 4.06	
101511		Antriebstechnik			
	m 6	V 2: Mo 11-13		P1 5.10	Lüttmann
		S 1: Mo 14-15			
102341		Seilbahnen			
	m 6	V 1: Do 7-8		P1 5.10	Vogel
		Ü 1: Do 8-9			
101021		Ölhydraulische und pneumatische Steuerungen			
	m 6	V 1: Do 11-12		P1 6.18	Sieben
		Ü 1: Do 12-13			
		S 1: Fr 8-9			
101322		Technologie der Kunststoffe II			
	mf 6	V 4: Do 9-11		P5 2.01	Staab
		Fr 9-11			
		P 1: Do ab 14.00		P4 4.02	

102812		Kunststoffverarbeitung II		
	mf 6	V 2: Do 11-13	P1 4.10	Veizin
		S 1: Mo 7- 8		
		P 2: Mo 8-10	P4 3.11	
102831		Werkzeuge für Kunststoffverarbeitung		
	mf 6	V 2: Do 7-9	P1 4.10	Willmes
		Ü 1: Fr 7-8	P1 5.01	
		S 1: Fr 8-9		
101221		Holz- und Kunststoffkombinationen		
	mf 6	V 2: Fr 11-13	P4 2.02	Weitland
		S 2: Mi 9-11		
101241		Holzoberflächenbehandlung		
	mf 6	V 2: Mi 7- 9	P4 2.02	Weitland
		S 2: Di 7-11 u		
100911		Meßtechnik I		
	mf 6	V 1: Mo 11-12	P1 6.18	In
		U 1: Mo 12-13		
		P 1: Mo ab 14.00	P4 4.06	
100011		Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Holz- und Kunststofftechnik (Studienarbeit)		
		Ü 3: nach Vereinbarung		Staab/Vezin/ Weitland/ Willmes
100021		Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Fertigungstechnik (Studienarbeit)		
		Ü 3: nach Vereinbarung		In/Kaeder
100031		Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Kraft- und Arbeitsmaschinen (Studienarbeit)		
		Ü 3: nach Vereinbarung		Kottler/ Lüttmann/ Vogel
100041		Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Werkstoffkunde, Werkstoff- und Fügetechnik (Studienarbeit)		
		Ü 3: nach Vereinbarung		Altmiks/Hahn

100051	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Energietechnik (Studienarbeit) Ü 3: nach Vereinbarung	Horn/ Möllenkamp/ Sieben
100061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Konstruktion und Fördertechnik (Studienarbeit) Ü 3: nach Vereinbarung	Jorden/Kottler/ Meierfrankenfeld/ Zelder
100071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Arbeits- und Betriebslehre (Studienarbeit) Ü 3: nach Vereinbarung	Schneider
100081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Mechanik (Studienarbeit) Ü 3: nach Vereinbarung	Herrmann/ Wild

Serviceleistungen für andere Fachbereiche

100142	Technische Mechanik				
e 2a	V 2:	Fr 7- 9		P7 2.03	Kaeder
	Ü 1:	Do 9-10	1	P1 5.11	
		Do 8- 9	2		
		Do 12-13	3		
e 2b	V 2:	Di 7- 9		P7 2.03	
	Ü 1:	Do 11-12	4	P1 5.11	
		Do 7- 8	5		
		Do 10-11	6		
100372	Grundlagen des Konstruierens				
e 4	V 1:	Mo 9-10		P1 6.18	Sieben
	Ü 2:	Fr 9-11	1/3		
		Fr 11-13	4/6		
	S 1:	nach Vereinbarung			
101331	Chemie und Technologie der Lösungen				
chb 4	V 2:	Mo 10-12		P5 2.01	Staab
chK 4	Ü 1:	Mo 12-13			

103151		Arbeits- und Betriebsorganisation		
	e 4	V 4: Do 9-11 Mo 7- 9	P1 7.08	Schneider
103112		Industriebetriebslehre I		
	i 4	V 4: Mo 11-13 Do 11-13	P1 7.08	Schneider
102851		Kunststoffverarbeitung und -Maschinen		
	chK 6	V 2: Di 7- 8 Mi 7- 8 Ü 1: Do 9-10 P 1: Do ab 14.00	P1 5.08 P4 3.11	Willmes
d103152		Betriebswirtschaftslehre		
	chK 6 chl 6	V 2: Mo 14-16	P1 7.08	Schneider
		Betriebsorganisation und Fertigungstechnik II		
	ee 6	V 2: nach Vereinbarung	P1 7.08	Schneider
103162		Arbeitswissenschaft (auch für Lehramt)		
	P u. A FB 5	V 2: Mi 8-10	P1 7.08	Schneider

Technische Wahlfächer

108021		Kraft- und Arbeitsmaschinen für Elektrotechniker II		
	e 6	V 2: nach Vereinbarung S 1: nach Vereinbarung		Lüttmann
101342		Einführung in Farbenlehre Farbmetrik, Farbmittel		
	mf 6	V 1: nach Vereinbarung		Staab
101351		Neue Kunststoffe		
	mf 6	V 1: nach Vereinbarung		Staab
101431		Systematische Produktentwicklung		
	m 4 m 6	V 2: nach Vereinbarung S 1: nach Vereinbarung		Jorden
103131		Angewandte Arbeitswissenschaft		
	m 6	V 2: nach Vereinbarung		Schneider

101213

mf 6

Fehler des Holzes

S 2: nach Vereinbarung

P 1: nach Vereinbarung

Weitland

100713

m 4

m 6

**Konstruktionsverfahren für
Kurvengetriebe**

S 2: nach Vereinbarung

Meierfrankenfeld

Qualitätsdrucksachen im Buchdruck - Offsetdruck

Verlag und graphischer Betrieb:

4790 Paderborn, Imadstraße 40, Tel. 24200/34488



Verlag Junfermann · Paderborn

Fachbereich 13 (Naturwissenschaften II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 13
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (05251) 60-2145

Dekan: o. Prof. Dr.-Ing. Sucrow

**Sprechstunde
des Dekans:** Mi 11.00–13.00 Uhr
Fr 11.00–13.00 Uhr
Raum: J 2.142

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Krahl, FHL

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
Raum: J 2.137
Tel.: App. 2145/2146

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Chemie

132001 Chemisches Kolloquium
K 2: Mo 17-19 C 2 Die Hochschul-
lehrer der
Chemie

Allgemeine Anorganische und Analytische Chemie

132101	ch 2 L 2	Allgemeine Chemie II V 4: Mo 7-9 Mi 7-9 S 2: Mi 9-11 Mo 9-11	C 2 1 2	J 2.113	Reininger Reininger Krahl
132102	ch 2 L 2	Praktikum zur Allgemeinen Chemie II P 8: nach Vereinbarung			Krahl/ Reininger
132103	ch 2 L 2 (W)	Seminar zum Praktikum Allgemeine Chemie II S 2: nach Vereinbarung	1/ 2		N. N.
132104	e (WP)	Elektrochemische Stromquellen und Bauelemente V 3: nach Vereinbarung			Krahl
132105	ch (W)	Gesundheitsschädliche Arbeitsstoffe V 2: nach Vereinbarung			Reininger
132106	ch 2	Anorganische Chemie I V 3: Mo 11-13 Di 9-10 P 4: nach Vereinbarung	A 5		Marsmann
132107	L 2	Einführung in die Anorganische Chemie V 3: Mo 10-11 Di 14-16 P 4: nach Vereinbarung	A 5		Marsmann
132108	L 2	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung			Marsmann

132109	ch 2 LS I 4 LS II 4	Grundpraktikum Anorganische Chemie I			
		P 4: Mo 13-17	J 3.113	Sellmann/ Weiß	
		Di 13-17	J 3.128		
		Mi 13-17	J 3.326	Thallmair/ Unger	
		Do 13-17			
		Fr 13-17			
132110	ch 4	Instrumentelle Analytik I			
		V 2: Mi 9-11	A 6	Sellmann	
		S 2: Di 14-16	1 J 2.113	Würminghausen	
		Mo 9-11	2 J 2.314	Jödden	
132111	ch 4	Grundpraktikum Instrumentelle Analytik I			
		P 4: Mo 13-17	1 Raum	Jödden	
		Fr 13-17	2 siehe An- schlag	Würminghausen	

```

X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X
X
X      BÜRO FÜR TEXTVERARBEITUNG                      X
X      Astrid Michel, 4794 Schloß Neuhaus              X
X      Marienloher Straße 6                            X
X      Tel.: 05254 3441 od. 4669                       X
X
X      _____                                      X
X      SCHREIBAUTOMATENBRIEFE                          X
X      ADRESSENSPEICHERUNG                             X
X      DOKUMENTATIONEN                                 X
X      COMPOSERSATZ                                     X
X
X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X X

```

132112	ch c 6	Metallorganische Chemie V 2: Do 9–11	A 6	Sellmann
132113	chl 6	Analytische Chemie II V 2: Mo 9–10 Mi 9–10 S 2: Mo 10–11 Mi 10–11	A 5 J 2.123	Lendermann
132114	chc 7/8 chi 7/8 (WP)	Analytische Chemie II V 3: Di 9–11 Do 9–10 S 1: Mi 14–15	J 2.123 J 2.123	Lendermann
132115	chc 8 chi 8 (WP)	Praktikum Analytische Chemie II P 4: nach Vereinbarung		Lendermann

Organische Chemie

132201	ch 2 LS I 2	Organische Chemie I V 4: Do 9–11 Fr 9–11 S 1: Do 12–13 Fr 13–14	A 4 1 J 2.113 2	Senger Schlimme Seela
132202	ch 2 (W)	Organische Chemie I Ü 1: Do 8–9 Do 11–12	1 J 2.113 2	Minas
132203	ch 2 (W)	Einführung in das Praktikum Organische Chemie V 1: Fr 8–9	A 4	Senger
132204	ch 4	Grundpraktikum Organische Chemie II P 4: nach Vereinbarung		Minas/ Schlimme/ Seela/ Senger/ Boos/ Lüstorff
132205	ph 2	Organische Chemie für Physiker V 2: Do 9–11	J 2.130	Minas
132206	LS I 4 LS II 4	Organische Chemie V 3: Do 14–15 Fr 11–13	A 4	Seela

132207	LS I 4 LS II 4	Grundpraktikum Organische Chemie P 4: nach Vereinbarung		Seela
132208	chc 6	Organische Chemie IV a Stereochemie, Reaktions- mechanismen, spezielle Synthesen V 3: Di 9-10 Mi 9-10 Do 8-9 S 2: Di 10-11 Mi 10-11	C 2 A 4	Sucrow
132209	chc 6 (W)	Organische Chemie IV a Ü 1: Di 11-12	A 4	Sucrow/ Klein/ Wolf
132210	chc 6 chi 6	Organische Chemie IV b V 1: Fr 8-9	A 5	Schlimme
d132211	chl 6 chr 6 (WP)	Organische Chemie III V 2: Di 11-12 Fr 7-8 V 2: Mi 16-17 Do 11-12 S 1: Di 12-13 S 1: Do 12-13 P 12: nach Vereinbarung	J 2.130 J 2.130 J 2.130	Minas Senger Minas Senger Minas/ Senger
132212	LS I 6 chc 6 (W)	Biochemie V 3: Do 14-15 Fr 11-13 Ü 1: Do 15-16	A 5 J 2.123	Schlimme
132213	chc 8 (W)	Spezielle Kapitel der Organischen Chemie V 1: Mo 10-11	J 2.130	Sucrow
132214	chc (W)	Neuere Präparative Methoden in der Organischen Chemie V 2: Di 14-15 Fr 14-15 S 2: Di 15-16 Fr 15-16	A 6 A 6	Bardakos

132215	chc	Mitarbeiterseminar S 2: Fr 14–16	J 2.123	Sucrow
132216	chc	Mitarbeiterseminar S 1: nach Vereinbarung		Schlimme/ Seela
132217	chc	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Sucrow
132218	chc	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schlimme
132219	chc L	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Seela
132220	ch 5	Steroide II V 1: nach Vereinbarung		Klein

Physikalische Chemie

132301	ch 4	Physikalische Chemie II V 2: Do 9–10 Fr 9–10 S 2: Do 10–11 Fr 10–11 Do 10–11 Fr 10–11	C 2 1 J 2.324 2 J 2.331	Pollmann Pollmann/ Lorenz Pollmann/ Bergmann
132302	ch 4 chr 4 chl 4	Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum P 8: nach Vereinbarung		Stegemeyer/ Pollmann/ Bergmann/ Hiltrop/ Lorenz
132303	ch 4 ch b 4 ch k 4	Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum P 4: nach Vereinbarung		Stegemeyer/ Pollmann/ Bergmann/ Hiltrop/ Lorenz

132304	ch 4	Proseminar zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum S 2: nach Vereinbarung			Pollmann
132305	chc 6 chi 6	Physikalische Chemie IV V 3: Mi 11-13 Do 11-12 S 1: Do 12-13	C 2 A 5		Stegemeyer Stegemeyer/ Hiltrop
132306	chc 6 chi 6	Physikalisch-Chemische Rechenübungen II Ü 2: Fr 9-11 Fr 9-11	1 J 2.130 2 J 2.123		Stegemeyer/ Hiltrop Stegemeyer/ N. N.
132307	chc 6	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene P 12: nach Vereinbarung			Stegemeyer/ Pollmann/ Bergmann/ Hiltrop/ Lorenz
132308	chc 6	Proseminar zum Physikalisch-Chemischen Praktikum für Fortgeschrittene S 2: nach Vereinbarung			Stegemeyer/ Pollmann/ Bergmann/ Hiltrop/ Lorenz
132309	chc	Physikalisch-Chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung			Stegemeyer
132310	chc	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie S: nach Vereinbarung			Stegemeyer
132311	chc	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie S: nach Vereinbarung			Pollmann

132312	chc (W)	Struktur der Moleküle V 2: nach Vereinbarung		N. N.
132313	chl 6	Physikalische Chemie III V 1: Do 9–10 S 1: Do 10–11	J 2.113	Klemm
132314	LS II 6	Physikalische Chemie V 2: Di 9–10 Do 15–16 Ü 1: Do 16–17 P 4: nach Vereinbarung	A 6 J 2.113	Klemm
132315	ch	Struktur der Moleküle V 2: nach Vereinbarung		Kuß

Technische Chemie

132401	ch 4 cht 4 LS II b chl 6 (WP)	Technische Chemie I V 3: Di 9–11 Do 14–15	N 3.21	Langemann
132402	ch 4 cht 4 LS II b chl 6 (WP)	Seminar zur Technischen Chemie I S 1: Do 15–16	N 3.21	Langemann
132403	ch 4 cht 4 LS II b chl 6 (WP)	Grundpraktikum Technische Chemie P 4: Mi 11–16	N 3.06	Langemann/ Frommfield/ Badura
132404	ch 4 cht 4 LS II b chl 6 (W) –	Proseminar zum Grundpraktikum Technische Chemie S 2: nach Vereinbarung	N 3.21	Frommfield/ Badura/ Flechtner/ Oertmann
132405	chc 8 chi 8	Technische Chemie III V 3: Mo 15–16 Fr 9–11	N 3.21	Langemann
132406	chc 8 chi 8	Seminar zur Technischen Chemie III S 1: Mo 16–17	N 3.21	Langemann/ Warnecke

132407	chc 8 chi 8 chr 6	Fortgeschrittenen- Praktikum Technische Chemie P 12: nach Vereinbarung	N 3.06	Langemann/ Warnecke/ Friedrich/ Oertmann
132408	chc 8 chi 8 chr 6 (W)	Proseminar zum Fort- geschrittenen Praktikum Technische Chemie S 2: nach Vereinbarung	N 3.21	Warnecke/ Flechtner/ Friedrich/ Oertmann
132409	chc 8 chi 8 chr 6 (WP) ch 5/8 LS II b ch 4 (W)	Exkursionen (Werke der Chemischen Industrie, Forschungs- institute) E: nach Vereinbarung		Langemann
132410	chc 5/8 chi 5/8 chr 5/6 cht 5/8 LS II b (W)	Technisch-Chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung	N 3.21	Langemann
132411	chc 9/10 chi 9/10 chr 7 LS II b (WP)	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten in Technischer Chemie und Chemischer Ver- fahrenstechnik S 2: nach Vereinbarung		Langemann
132412	chr 6 cht 5/8 (WP) LS II b (WP)	Technische Chemie II V 3: nach Vereinbarung	N 3.21	N. N.
132413	chr 6 cht 5/8 (WP) LS II b (WP)	Seminar zur Technischen Chemie II S 1: nach Vereinbarung	N 3.21	N. N.
132414	chc 8 chi 8 chr 6 cht 5/8 (WP) LS II b (WP)	Grundlagen der Chemischen Verfahrens- technik V 2: Di 11-13	N 3.21	Frommfeld

132415	chc 8 chi 8 chr 6 (WP) cht 5/8 (WP) LS II b (WP)	Übungen zu Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik Ü 2: Fr 14-16	N 3.21	Frommfeld/ Oertmann
132416	chr 6 chc 8 (W) chi 8 (W) cht 5/8 (W) LS II b (W)	Seminar zu Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik S 2: Fr 16-18	N 3.21	N. N.
132417	chr 6	Verfahrenstechnische Rechenübungen Ü 4: nach Vereinbarung	N 3.21	N. N.
132418	chi 8 (WP)	Chemische Verfahrenstechnik II (Technisches Wahlpflichtfach II) V 2: nach Vereinbarung	N 3.21	N. N.
132419	chi 8 (WP)	Seminar zur Chemischen Verfahrenstechnik II (Technisches Wahlpflichtfach II) S 1: nach Vereinbarung	N 3.21	N. N.
132420	chi 8 (WP)	Praktikum Chemische Verfahrenstechnik (Technisches Wahlpflichtfach I) P 4: nach Vereinbarung	N 3.06	N. N.
132421	chi 8 (WP)	Praktikum Chemische Verfahrenstechnik (Technisches Wahlpflichtfach II) P 12: nach Vereinbarung	N 3.06	N. N.
132422	chi 8 (W)	Proseminar zum Praktikum Chemische Verfahrenstechnik (Technisches Wahlpflichtfach I und II) S 2: nach Vereinbarung	N 3.21	N. N.

132423	chc 5/8 chi 5/8 chl 5/6 chr 5/6 cht 5/8 LS II b (W)	Anwendung der EDV in der Technischen Chemie (Programmierung in Fortran)	Ü 2: nach Vereinbarung	N 3.21	Oertmann
132424	chi 5/8 (WP) chc 5/8 chr 5/6 cht 5/8 LS II b (W)	Anlagentechnik I	V 2: nach Vereinbarung	N 3.21	Freund
132425	chi 5/8 chc 5/8 (W)	Statistische Methoden in der Chemischen Reaktionstechnik	V 2: Mi 16–18	N 3.21	Warnecke
132426	chi 5/8 chc 5/8 (W)	Einführung in die Heterogene Katalyse	V 2: Mi 9–11	N 3.21	Flechtner
132427	cht 5/8 LS II b (WP)	Praktikum Mechanische Verfahrenstechnik	P 4: nach Vereinbarung	N 3.06	N. N.
132428	cht 5/8 LS II b (WP)	Praktikum Chemische Verfahrenstechnik	P 4: nach Vereinbarung	N 3.06	N. N.

Chemie und Didaktik der Chemie

132501	Lp 2	Curricula des Sach- unterrichts	S 2: Mo 11–13	J 2.113	Ohrbach
132502	Lp 2	Fachdidaktisches Tages- praktikum mit Begleit- seminar	S 4: nach Vereinbarung		Ohrbach/ Vollmer
132503	Lp 2	Praktikum in Allgemeiner und Anorganischer Chemie	P 4: Mi 14–18		Ohrbach

132504	Lp 4	Einführung in die Anorganische Chemie V 2: Mo 14–16	J 2.113	Ohrbach
132505	Lp 4	Stoffbereiche des Sachunterrichts und ihre Behandlung im Unterricht S 2: Di 11–13	J 2.113	Ohrbach
132506	Lp 6	Schulversuchspraktikum II P 4: nach Vereinbarung		Kettrup/ Grote/ Ohrbach
132507	LS I 4 LS II 4	Seminar zur Einführung in die Unterrichtspraxis I S 2: nach Vereinbarung		Kettrup/ Grote/ Ohrbach
132508	LS I 4 LS II 4	Schulversuchspraktikum I P 4: nach Vereinbarung		Kettrup/ Grote/ Ohrbach
132509	LS I 6 LS II 6	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts II V 2: Di 14–16	A 4	Kettrup
132510	LS I 6 LS II 6	Chemie und Umweltschutz V 2: Di 11–13	A 5	Kettrup
132511	LS I 6 LS II 6	Großverfahren der Chemischen Industrie V 1: Di 16–17	A 5	Kettrup
132512	LS I 4 LS II 4	Fachdidaktisches Tagespraktikum mit Begleitseminar S 4: nach Vereinbarung		Boeddecker/ Grote
132513	LS I 6 LS II 6	Geschichte der Chemie (Wissenschaftsentwicklung, Geschichte der Fachdidaktik) V 2: Mi 11–13	A 5	Grote

132514	LS II 8	Schwerpunktspraktikum P 24: nach Vereinbarung		Kettrup/ Grote/ Ohrbach/ Seshadri
132515	L (W)	Seminar für Examens- kandidaten S 2: nach Vereinbarung		Kettrup
132516	ch L	Mitarbeiterseminar S: nach Vereinbarung		Kettrup
132517	L	Exkursionen E: nach Vereinbarung		Kettrup
132518	ch L	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Kettrup

Kunststoffe, Beschichtungsstoffe, Lacke, Farben

132601	chb 4 chk 4	Kunststoffchemie V 2: Di 10–11 Do 9–10 S 1: Fr 10–11	A 6 A 5 A 5	Weber
132602	chb 4	Grundlagen der Kunststoffprüftechnik P 2: Mi 14–18 14täglich	Raum siehe An- schlag	Weber
132603	chk 6	Chemie und Eigen- schaften der Kunst- stoffe: Duromere V 2: Di 9–10 Do 8– 9	A 4	Weber
132604	chk 6	Spezielle Meß- methoden der Polymerchemie V 2: Mi 8– 9 Fr 9–10	A 5	Weber

132605 chk 6 **Praktikum Spezielle Meßmethoden der Polymerchemie**
 P 2: Mi 9-13
 14täglich
 Raum siehe Anschlag
Weber

132606 chk 6 **Grundlagen der Kunststoffherstellung**
 V 1: nach Vereinbarung
Weber

132607 chk 6 **Praktikum der Kunststoffherstellung**
 P 2: nach Vereinbarung
Weber

132608 chk 6 (W) **Kinetik von Polymerreaktionen**
 V 2: Di 8-9
 Fr 8-9
 A 6
Weber

132609 chb 6 **Herstellungs- und Auftragstechnik**
 V 2: Do 10-12
 P 3: Fr 10-13
 P4 2.04
Kalb

132610 chb 5 **Grundlagen der Herstellungs- und Auftragstechnik**
 V 2: Mi 11-13
 P4 2.04
Kalb

132611 chb 5 **Meß- und Prüftechnik der Beschichtungstoffe**
 V 3: Di 11-13
 Mi 10-11
 P 3: Do 13-16
 P4 2.04
Kalb

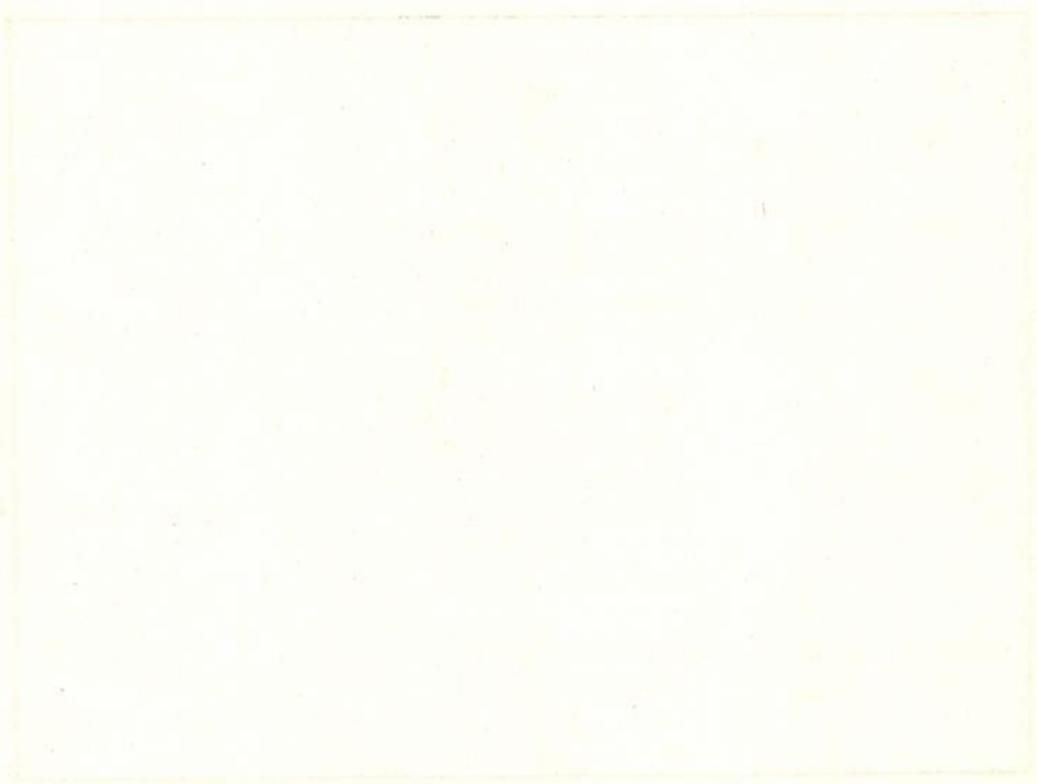
132612 chb (WP) **Isolierstoffe der Elektrotechnik I**
 S 2: nach Vereinbarung
 P 1: nach Vereinbarung
Kalb

132613 chk 6 **Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe**
 V 3: Di 10-12
 Do 7-8
 P 6: nach Vereinbarung
 J 2.314
Klemm

*Hierfür wird keine Probeanfertigung beantragt.
 Fach: Beschichtungsmaterialien, Farben U.*

NOTIZEN

[Faint handwritten notes in a column on the left side of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]



Fachbereich 14 (Elektrotechnik – Elektronik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
Pohlweg 47 – 49
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 60 – 22 10

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Bick, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.00 – 11.00 Uhr
Raum: P1 3.14

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

Dekanat: Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin
Raum: P1 3.13
Tel.: App. 22 10

Sprechstunden
des Dekanats: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Laboratorien:

Raum P7 3.03	Laboratorium für Elektrische Meß- technik
Raum P7 2.05	Laboratorium für Elektrische Ma- schinen
Raum P7 3.02	Laboratorium für Elektrische Ma- schinen
Raum P6 1.01	Laboratorium für Hochspannungs- technik
Raum P6 2.06	Laboratorium für Hochspannungs- technik
Raum P6 4.04	Laboratorium für Elektrische Anla- gen
Raum P7 4.03	Laboratorium für Hochfrequenz- technik
Raum P7 4.02	Laboratorium für Nachrichtenüber- tragung
Raum P6 4.03	Laboratorium für Elektroakustik
Raum P6 3.03	Laboratorium für Regelungstech- nik I
Raum P1 7.01	Laboratorium für Nachrichtenver- arbeitende Systeme
Raum P1 7.02	Laboratorium für Prozeßautomati- sierung und Leistungselektronik
Raum P1 7.14	Laboratorium für Elektronik
Raum P1 7.15	Laboratorium für Regelungstech- nik II

Metalltechnologie

140000	e2	Werkstoffkunde			
		V 2:	Mo 9 - 10		P7 2.03 Hellmund
			Fr 9 - 10		
		Ü 1:	Mo 11 - 12	1-3	
			Mo 12 - 13	4-6	
140001	m2	Werkstofftechnik (Kunststoffe)			
		V 1:	Do 9 - 10		P5 2.03 Hellmund
		P 1:	Di ab 14.00		P4 4.02
140002	i2	Grundlagen der Technologie II			
		V 2:	Fr 7 - 9		P6 2.03 Hellmund
		Ü 1:	Mo 10 - 11	1	P1 4.11
			Fr 10 - 11	2	
140003	ch4 (HI)	Werkstoffkunde			
		V 4:	Di 7 - 9		P6 2.03 Hellmund
			Do 7 - 9		
		Ü 1:	Di 11 - 13 g		P1 4.11
		P 1:	Di 11 - 13 u		P4 2.03
140004		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten			
		S:	nach Vereinbarung		Hellmund

Allgemeine Elektrotechnik

141000	m4	Allgemeine Elektrotechnik			
		V 2:	Do 11 - 13		P6 2.01 Cambeis
		Ü 2:	Do 9 - 11	1/2	P1 5.16
			Mi 9 - 11	3	
			Mi 11 - 13	4	
141001	i2	Grundzüge der Elektrotechnik			
		V 4:	Mi 7 - 9		P6 2.03 Cambeis
			Do 7 - 9		P1 5.16
		Ü 2:	Do 14 - 16		P1 5.16
141002	e2	Grundlagen der Elektrotechnik			
		V 3:	Mo 8 - 9		P7 2.03 Horstick
			Mi 7 - 9		
		Ü 2:	Do 7 - 9	1	P1 4.17
			Mi 11 - 13	2	
			Di 7 - 9	3	
			Do 9 - 11	4	
			Di 11 - 13	5/6	
141003	ea6	Theorie elektromagnetischer Felder			
		V 2:	Di 9 - 11		P7 2.01 Horstick
		Ü 1:	Mi 9 - 10	1	P1 4.17
			Mo 7 - 8	2	P6 2.03

141004	e4	Grundlagen der Regelungstechnik linearer Systeme V 2: Fr 7 – 9 Ü 2: Fr 9 – 11	P7 2.01 P1 6.16	Kaiser
141005	e4 (II)	Nichtlineare Elektrotechnik V 2: Di 7 – 9 Ü 2: Di 9 – 11	P7 2.01 P1 4.18	Kaiser
141006	ee6	Leitungs- und Vierpoltheorie V 2: Mo 8 – 10 Ü 2: Mo 10 – 12	P1 4.17	Kaiser
141007	e4	Elektrische Meßtechnik V2: Mi 9 – 11 P 2: Mi ab 14.00 Do ab 14.00	P7 2.03 P7 3.03	Ebbesmeyer
141008	i4	Elektrische Meßtechnik P 2: Fr ab 14.00	P7 3.03	Ebbesmeyer
141009es6/ea6		Meßformtechnik P 2: Mi ab 10.00 Do ab 10.00	P7 3.03	Ebbesmeyer
141010		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Cambeis/ Horstick/ Kaiser/ Ebbesmeyer

Elektronik

142000	e4	Bauelemente und Grundsaltungen der Elektronik P 2: Di ab 14.00 Fr ab 14.00	P1 7.14	Tegethoff
142001	i4	Bauelemente der Datenverarbeitung V 3: Do 7 – 9 Fr 9 – 10 Ü 1: F 10 – 11 Fr 11 – 12 Fr 12 – 13	P7 2.03 P7 2.01 P7 2.01 1 2 3	Tegethoff
142002	ea6	Spezielle Bauelemente der Elektronik V 1: Fr 7 – 8 V 1: Fr 8 – 9 Do 9 – 10 Do 10 – 11	P1 6.08 1 P1 6.08 2 P1 6.17 3	Tegethoff
142003	ee6	Schaltungstechnik V 1: Do 9 – 10 P 3: Mi ab 14.00 Do ab 14.00	P1 6.08 P1 7.14	Rentzsch-Holm

142004	ea6	Schaltungstechnik V 2: Mi 7 - 9 Ü 1: Do 7 - 8 Mi 9 - 10 P 2: Mi ab 10.00 Do ab 10.00	1 2	P1 6.08 P1 6.08 P1 7.14	Rentsch-Holm
142005	es6	Leistungselektronik P 1: Di ab 14.00 Ort nach Vereinbarung			Latzel
142006	ea6	Leistungselektronik V 2: Di 11 - 13		P7 2.01	Latzelt
142007		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung			Tegethoff/ Rentsch-Holm/ Latzel

Nachrichtentechnik

143000	i4	Struktur der Datenverarbeitung V 3: Di 7 - 9 Mi 7 - 9 Ü 1: Mi 9 - 10 Mi 10 - 11	1 2	P1 6.16	Aldejohann
143001	ee6	Nachrichtenverarbeitende Systeme I V 2: Di 9 - 11 Ü 1: Do 10 - 11		P1 6.16	Aldejohann
143002	ea6	Nachrichtenverarbeitende Systeme II V 3: Mo 10 - 12 Do 8 - 9 Ü 1: Do 9 - 10 Mo 12 - 13	1 2	P6 2.03 P1 6.10 P1 6.16 P6 2.03	Aldejohann
143003	e4	Grundlagen der Nachrichtentechnik V 2: Do 11 - 13 Ü 1: Di 11 - 12 Di 10 - 11	1 2	P7 2.01 P1 4.18	Wichert
143004	ee6	Nachrichtentechnik V 2: Fr 8 - 10 Ü 1: Fr 10 - 11		P1 4.18	Wichert
143005	ea6	Nachrichtentechnik V 1: Fr 11 - 12 Ü 1: Fr 12 - 13 P 2: Di ab 14.00		P6 2.03 P6 2.03 P7 4.03	Wichert
143006		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung			Aldejohann/ Wichert

Energietechnik/Prozessautomation

14400	e4	Grundlagen der elektrischen Maschinen			
		V 2: Mi 7 – 9			P7 2.01 Stock
		Ü 1: Mo 12 – 13	1		
		Mo 10 – 11	2		
144001	es6	Elektrische Maschinen III			
		P 2: Di ab 14			P7 2.05 Stock
144002	es6	Elektrische Antriebe			
		V 2: Mo 8 – 10			P7 2.01 Stock
		P 1: Di ab 14.00			P7 2.05
144003	m6	Elektrische Antriebe (für Maschinenbauer)			
		V 1: Mi 14 – 15			P7 2.01 Stock
		S 1: Mi 15 – 16			P7 2.01
		P 1: Mi 16 – 17			P7 2.05
144004	e4	Grundlagen der Hochspannungs-und Anlagentechnik			
		V 2: Do 7 – 9			P7 2.01 Bartmuß
		Ü 1: Mo 10 – 11	1		P1 4.12
		Mo 11 – 12	2		
		Mo 12 – 13	3		
144005	es6	Hochspannungstechnik und elektrische Anlagen			
		V 2: Di 9 – 11			P6 2.03 Bartmuß
		Ü 1: Di 11 – 12			
144006	ea6	Hochspannungstechnik und -übertragungsanlagen			
		V 2: Mo 8 – 10			P6 2.03 Bartmuß
		Ü 1: Di 8 – 9			P1 4.11
144007	es6	Regelungstechnik II			
		V 1: Di 7 – 8			P1 4.12 Bick
		Ü 1: Di 8 – 9			P1 4.12
		P 2: Do ab 14.00			P1 7.15
144008	ee6	Regelungstechnik II			
		V 1: Do 8 – 9			P1 4.12 Bick
		S 1: Di 11 – 13	g		
		Di 11 – 13	u		
144009	i6	Regelungstechnik II			
		V 1: Do 9 – 10			P1 4.12 Bick
		Ü 1: Do 10 – 11			P1 4.12
		P 2: Di ab 14.00			P1 7.15
144010	chk6	Regelungstechnik			
		V 2: nach Vereinbarung			Bick/Dormeier
		Ü 2: nach Vereinbarung			
		P 2: nach Vereinbarung			

144011	m6	Regelungstechnik V 2: nach Vereinbarung Ü 2: nach Vereinbarung		N.N.
144012	ea 6	Regelungstechnik V 2: Fr 9 – 11 Ü 2: Mi 14 – 16 Do 14 – 16	P6 2.03	Dörrscheidt
144013		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Stock/ Bartmuß/ Bick/ Dörrscheidt

Wahlpflichtfächer

145000		Qualitätssicherung j essende Prüfung V 2: nach Vereinbarung		Cambeis
145001		Qualitätssicherung Ausgewählte Kapitel S 2: nach Vereinbarung		Cambeis
145002		Regelung mit dem Prozeßrechner V 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		Latzel
145003		Einführung in die Lasertechnik V 1: nach Vereinbarung		Wichert
145004		Antennentechnik V 2: nach Vereinbarung		Wichert/Feix
145005		Radartechnik V 2: nach Vereinbarung		Wichert/Feix
145006		Meßverfahren in der Medizin V 2: nach Vereinbarung		Jakob
145007		Ausgewählte Kapitel des Umweltschutzes V 2: nach Vereinbarung		Klein

Examensarbeiten

werden von mir preiswert, schnell und sauber
auf einer elektrischen Schreibmaschine
geschrieben.

Telefon: (05292) 377

NOTIZEN

Fachbereich 17 (Mathematik – Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
Warburger Straße 100
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52.51) 60 – 26 25

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Do 11.00 – 13.00 Uhr
Raum: D 2.219

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Indlekofer

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: D 2.222
Tel.: App. 26 26

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Laboratorien

und Einrichtungen: Raum P 1201 Rechenzentrum
Raum P 1205 Rechenzentrum
Raum P 1221 Labor für Prozeßrechensysteme

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00 – 14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach achtsemestrigem und dem Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach sechssemestrigem Regelstudium. Im Rahmen des sechssemestrigen Studiums wird die Studienrichtung Informatik angeboten.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt für Primarstufe (bisher Lehramt an Grundschulen), für Sekundarstufe I, (bisher Lehramt an Haupt- und Realschulen) und für Sekundarstufe II (bisher Lehramt an Gymnasien und berufsbildenden Schulen).
3. Studiengang Ingenieurformatik mit dem Abschluß graduerter Informatiker.
4. Studiengang beruflicher Fachrichtung Informatik für das Lehramt für Sekundarstufe II (nur als Erstfach).

FH-Studiengang Ingenieurinformatik

Prüfungs- und Studienangelegenheiten:

Der Beauftragte und Vorsitzende des Prüfungsausschusses für den Studiengang Ingenieurinformatik:

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Bearbeiter:

Waltraud Spieker

Raum: D 2.222

Tel.: 60 – 26 26

Sprechstunde: 9.00 – 12.00 Uhr

I. Mathematik für den Integrierten Studiengang Mathematik für das Lehramt Sekundarstufe II

171001	ma 2	Analysis				
	LS II 2	V 4:	Mo 9 – 11		C 2	Rautmann
			Do 9 – 11		C 1	
		Ü 2:	Mi 14 – 16	1	D 1.320	Lühmann
		Ü 2:	Mi 14 – 16	2	D 3.444	Hannoschöck
		Ü 2:	Mi 16 – 18	3	D 2.301	Hannoschöck
		Ü 2:	Mi 16 – 18	4	D 2.306	Uekermann
		Ü 2:	nach Vereinbarung			Ernst
171002	ma 2	Lineare Algebra II				
	LS II 2	V 4:	Di 11 – 13		C 2	Lenzing
			Fr 11 – 13			
		Ü 2:	Mi 16 – 18	1	D 1.320	Nelius
		Ü 2:	Mi 16 – 18	2	D 3.444	Baer
		Ü 2:	Mi 14 – 16	3	D 2.301	Höppner
		Ü 2:	Mi 14 – 16	4	D 2.306	Eisenhofer
		Ü 2:	Mi 14 – 16	5	D 2.311	Brune
171003	ma 2	Kalkül II				
		V 2:	Do 11 – 13		D 1	Hilden
		Ü 1:	Fr 7 – 9 u	1	D 1.328	
		Ü 1:	Fr 7 – 9 g	2		
		Ü 1:	Fr 7 – 9 u	3	D 1.303	N.N.
		Ü 1:	Fr 7 – 9 g	4		
171004	ma 4 ph 4	Gewöhnliche Differentialgleichungen				
		V 4:	Mo 11 – 13		D 1	Deimling
			Do 9 – 11			
		Ü 2:	Do 14 – 16	1	D 2.306	Prüß
		Ü 2:	Do 14 – 16	2	D 2.311	Hansen
171005	LS II (E)	Die reellen Zahlen				
		V 2:	Mi 14 – 16		D 2	Schwarz
		Ü 1:	Di 15 – 16	1		
		Ü 1:	Di 16 – 17	2		
171006	ma 4	Algebra				
	LS II 4	V 4:	Di 11 – 13		D 2	Indlekofer
			Do 9 – 11		D 1.328	
		Ü 2:	Di 16 – 18		D 3.344	Eisenhofer
171007	ma 4	Funktionsanalysis I				
	LS II 4	F 4:	Di 9 – 11		D 1.303	Kaniuth
			Mi 9 – 11			
		Ü 2:	Do 14 – 16			

171008	ma 4	Differentialgeometrie			
	LS II 4	V 4: Di 7 - 9		D 2	Walden
		Do 7 - 9			
		Ü 2: Di 16 - 18		D 1.303	Orbanz
171009	ma 4	Methoden der mathematischen			
	ph 4	Statistik			
		V 4: Mi 14 - 16		D 1	Hilden
		Fr 9 - 11			
		Ü 2: Di 16 - 18			
171010	ma 4	Funktionentheorie			
		V 4: Mo 9 - 11		D 1	Lange
		Mi 9 - 11			
		Ü 2: Do 14 - 16		D 1.303	Lühmann
171011	ma 4	Lineare Optimierung			
	LS II 4	V 3: Mo 7 - 9		D 1.320	Becker
		Fr 7 - 8		D 1	
		Ü 1: Fr 8 - 9			
171012	ma 4	Einführung in die Theorie			
	LS II 4	der topologischen Vektorräume			
		(Topologie II)			
		V 2: Di 9 - 11		D 1.312	Bierstedt
		Ü 1: Mo 14 - 15		D 1.312	Ernst
171013	ma 4,	Einführung in die Angewandte Mathematik			
	ph4 (HI)	V 4: Di 11 - 13		D 1.312	Hembd
		Do 7 - 9			
		Ü 2: Fr 14 - 16			
171014	ma 4,	Eigenwertaufgaben			
	ph4 e4	Theorie und technische			
		Anwendungen			
		V 4: Di 7 - 9		D 1.328	Haacke
		Fr 11 - 13			
		Ü 2: Mi 16 - 18			
171015	ma 4,	Einführung in die			
	ph4 LS II 4	Potentialtheorie			
		V 2: Mi 7 - 9		D 1	Rautmann
		Ü 2: Mo 14 - 16		D 3.344	Hebeker
171016	ma 4.	Distributionen			
	ph4				
	LS II 4	V 2: Do 11 - 13		D 1.320	Wagner
		Ü 1: Do 14 - 15			
171017	ma 6	Ausgewählte Fragen der			
	LS II 6	Ringtheorie			
		V 2: Di 9 - 11		D 1	Lenzing

171018	ma 6	Funktionsanalysis III			
	LS II 6	V 4: Di 11 – 13	D 1.303	Bierstedt	
		Mi 11 – 13	D 1		
171019	ma 6	Wahrscheinlichkeitstheorie			
	LS II 6	V 2: Mo 11 – 13	D 1.320	Indlekofer	
		Ü 2: Mi 16 – 18	D 2	N. N.	
171020	ma 4	Proseminar in Analysis			
	LS II 4	S 2: nach Vereinbarung		N. N.	
171021	ma 6	Seminar über Anwendung der			
	LS II 6	Wahrscheinlichkeitstheorie			
		und Funktionalanalysis in			
		der Zahlentheorie			
		S 2: Di 14 – 16	D 3.344	Indlekofer	
171022	ma 6	Seminar über			
	LS II 6	Funktionalanalysis			
		S 2: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Fuchssteiner	
171023	ma6,	Seminar in Angewandter Mathematik			
	LS II 6	S 2: Mi 14 – 16	D 1.338	Deimling	
	ph 6			Lange	
				Rautmann	
171024	ma 6	Seminar über Ergodentheorie			
	LS II 6	S 2: Mi 14 – 16	D 1.303	Kaniuth	
171025	ma 8	Oberseminar über Algebra			
	LS II 8				
		OS 2: nach Vereinbarung		Schwarz	
171026	ma 8	Oberseminar über Ringtheorie			
	LS II 8	OS 2: Do 16 – 18	D 2.301	Lenzing	
171027	ma 8	Oberseminar über Evolutions-			
	LS II 8	gleichungen			
		OS 2: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Fuchssteiner/ Deimling	
171028	ma 8	Oberseminar über Differential-			
	LS II 8	gleichungen im Komplexen			
		OS 2: nach Vereinbarung		Indlekofer/ Deimling	
171029		Mathematisches Kolloquium			
		K 2: Di 17.30 – 19.30	D 2	Die Dozenten der Mathematik/ Informatik	

II. Mathematik für andere Studiengänge und Lehramt Sekundarstufe II

172001	ph 2	Mathematik (für Physiker)				
		V 4: Di 9 – 11		D 2		Fuchssteiner
		Do 11 – 13				
		Ü 2: Di 14 – 16	2	D 1.312		Lusky
		Ü 2: Di 16 – 18	1	D 2.301		
		V 2: Fr 11 – 13		D 1		Wagner
172002	LS II 2	Mathematik B				
	(inf)	V 4: Di 9 – 11		D 2.306		Nelius
		Fr 9 – 11		D 3.344		
		Ü 2: Do 14 – 16		D 3.344		
172003	LS II 4	Angewandte Mathematik				
	Seminar in	S 2: nach Vereinbarung				Deimling/ Hembd
	Beruf. FR.					
172004	ph 4	Kalkül IV				
		V 4: Di 9 – 11		D 1.320		Haacke
		Do 9 – 11				
		Ü 2: Mi 9 – 11				
172005	ch 4	Statistische Methoden der Chemie				
		V 3: Fr 11 – 13		D 1.303		Hilden
		Do 7 – 8		D 1.328		
		Ü 1: Do 8 – 9		D 1.328		
172006	ch 2	Mathematik II für Chemiker				
		V 3: Mi 11 – 13		D 1.312		Walden
		Di 10 – 11		D 2.301		
		Ü 1: Mi 14 – 15	1	D 1.303		
		Ü 1: Mi 15 – 16	2			
172007	e 2	Mathematik A II für Elektrotechniker				
		V 3: Di 9 – 11		P7 2.03		Hembd
		Do 11 – 12				
		Ü 2: Fr 11 – 13	1	P1 5.12		
		Ü 2: Do 9 – 11	2			
		Ü 2: Do 9 – 11	3	P1 5.17		Haupt
		Ü 2: Fr 11 – 13	4	P1 5.17		N.N.
		Ü 2: Do 9 – 11	5	P1 5.18		Küspert
172008	m 2	Mathematik A II für Maschinenbauer				
		V 5: Mo 9 – 11		P7 2.03		Meltzow
		Mi 10 – 11				
		Fr 11 – 13				
		Ü 3: Mi 8 – 9	1	P1 1.01		Walden
		Fr 9 – 11		P1 5.12		

	Ü 3:	Mi	9 – 10	2	P1 4.08	Haupt
		Fr	9 – 11		P1 5.18	
	Ü 3:	Di	11 – 13	3	P1 4.08	Walden
		Mi	9 – 10		P1 1.01	
	Ü 3:	Mo	11 – 13	4	P1 4.08	Meltzow
		Fr	10 – 11			
	Ü 3:	Mi	9 – 10	5	P1 4.08	Haupt
		Fr	9 – 11		P1 5.18	
	Ü 3:	Mo	11 – 13	6	P1 5.12	N.N.
		Di	11 – 12			
172009	e 4	Mathematik B II für Elektrotechniker				
		V 2:	Mo 14 – 16		P7 2.03	Lange
		Ü 1:	Mo 16 – 17		P1 5.12	Krauß
		Ü 1:	Mo 17 – 18		P1 5.12	N.N.
172010	e 6	Z-Transformationen (W)				
		V 2:	nach Vereinbarung		P1 5.12	Haupt
172011	e 6	Laplace-Transformationen (W)				
		V 2:	nach Vereinbarung		P1 5.12	Haupt
172012	e 2	Elementarmathematik für Elektrotechniker				
		V 3:	nach Vereinbarung			N.N.
		Ü 1:	nach Vereinbarung			N.N.

III. Mathematik für Lehrämter für Primarstufe und Sekundarstufe I

173001	Elemente der Linearen Algebra				
	L	V 3:	Mo 10 – 13	D 2	Wagner
	Pf 2	Ü 1:	Mo 14 – 15	D 1.328	
	PI 2	Ü 1:	Mo 15 – 16		
	SI 2	Ü 1:	Mo 16 – 17		
173002	Elementare Zahlentheorie				
	L	V 2:	Fr 10 – 12	D 2	Schwarz
	Pf 2	Ü 1:	Do 14 – 15	D 1.338	
	PI 2	Ü 1:	Do 15 – 16		
	SI 2	Ü 1:	Do 16 – 17		
		Ü 1:	Do 17 – 18		N.N.
173003	Elemente der Angewandten Mathematik				
	L	V 3:	Di 13 – 14	D 2	Rinkens
	Pf 4		Fr 8 – 10		
	PI 4	Ü 1:	Mo 14 – 15	D 1.338	Zimmermann
	SI 4	Ü 1:	Mo 15 – 16		
		Ü 1:	Mo 16 – 17		N.N.
173004	Endliche Geometrie				
	S 2:	Mo	8 – 10	D 1.338	Kasselmann

173005	Graphentheorie S 2: Mi 18 - 20	D 1.338	Werthschulte
173006	Mengenlehre und Logik S 2: Di 16 - 18	D 1.338	N.N.
173007	Einführung in die Programmierung S 2: Mi 8 - 10	D 1.338	Kasselmann

IV. Didaktik der Mathematik für Lehrämter für Primarstufe, Sekundarstufe I und II

174001	L Pf 2 PI 2 SI 2 SII 4	Grundfragen des Mathematikunterrichts V 1: Di 8 - 9 Ü 1: Do 9 - 10 Ü 1: Do 9 - 10 Ü 1: Do 10 - 11 Ü 1: Do 10 - 11 Ü 1: Do 11 - 12 Ü 1: Do 11 - 12	D 1 D 1.303 D 1.338 D 1.303 D 1.338 D 1.303 D 1.338	Hefendehl/ Werthschulte
174002	L Pf 4,6 pl 4,6	Geometrie in der Primarstufe V 1: Do 8 - 9 Ü 1: Di 9 - 10 Ü 1: Di 10 - 11 Ü 1: Di 11 - 12 Ü 1: nach Vereinbarung	D 1 D 1.338 N.N.	Werthschulte
174003	L SI 4	Geometrie in der Sekundarstufe I V 1: Mi 12 - 13 Ü 1: Mo 11 - 12 Ü 1: Mo 12 - 13	D 1.338	Kasselmann
174004		Arithmetik der Primarstufe S 2: Di 14 - 16	D 1	Rinkens
174005		Taschenrechner im Unterricht S 2: Mi 10 - 12	D 1.338	Kasselmann
174006		Arbeitsmittel zur Mengenlehre und Logik S 2: nach Vereinbarung	D 1.338	
174007		Analytische Geometrie in der Sekundarstufe II S 2: Mo 16 - 18	D 1.303	Kasselmann Zimmermann
174008		Besprechung von Schulbüchern für die Primarstufe S 2: Mi 16 - 18	D 1.338	Werthschulte

174009	Fachpraktikum Hauptschule mit Begleitseminar P 2: nach Vereinbarung P 2: nach Vereinbarung			Hefendehl Kasselmann
174010	Fachpraktikum Grundschule mit Begleitseminar P 2: nach Vereinbarung			Werthschulte

V. Studiengang Ingenieurinformatik

A. Mathematik für Ingenieurinformatik

175001	i 2	Höhere Mathematik II V 6: Mo 8 – 10 Di 11 – 13 Mi 9 – 11 Ü 4: Mo 11 – 13 Di 14 – 16 Ü 4: Di 16 – 18 Do 11 – 13 Ü 4: Mo 11 – 13 Do 11 – 13				
				D 2 D 1 D 2 D 3.344 D 1.320 D 1.312 D 2.301		Patzelt Patzelt N. N.
175002	i 4	Praxis der Numerischen Mathematik I V 4: Mo 7 – 9 Mo 9 – 11 Ü 2: Di 14 – 16 Ü 2: Di 16 – 18				
				D 1 D 2 D 1.328		Nabert
175003	i 4	Unternehmensforschung I V 4: Mo 9 – 11 Di 9 – 11 Ü 2: Mi 9 – 11 Ü 2: Mi 11 – 13				
				D 1.328		Becker
175004	i 4/i 6	Ausgewählte Kapitel der Mathematik V 4: Mi 16 – 18 Fr 14 – 16				
				D 1		Küspert

B. Informatik für Ingenieurinformatik

175005	i 2	Assembler-Praktikum P 1: Mi 14 – 15 P 1: Mi 15 – 16 P 1: Mi 16 – 17				
				D 1.312		Becker
175006	i 4/i 6	Ausgewählte Kapitel der theoretischen Informatik V 4: Mo 16 – 18 Do 16 – 18 Ü 2: Fr 9 – 11				
				D 1 D 1.328		Kuck

175007	i4	Praktikum in FORTRAN			
		P 1: Mi 14 - 15	1	P1 1.01	Klein
		P 1: Mi 15 - 16	2		
		P 1: Mi 16 - 17	2		

C. Wahlfächer für die Studien- schwerpunkte der Ingenieurinformatik

175008	i4/i6	Simulation stochastischer Systeme			
		V 3: Mi 9 - 11		D 3.344	Küspert
		Fr 16 - 17			
		Ü 1: Mi 11 - 12			
175009	i4/i6	Dokumentations- und Informationssysteme			
		V 4: Di 16 - 18		D 1.312	Küspert
		Mi 14 - 16		D 1.328	
175010	i4/i6	Dialogsprachen			
		V 4: Mo 9 - 11		D 1.303	Nabert
		Do 16 - 18			
175011	i4/i6	Datenorganisation			
		V 4: Mo 14 - 16		D 1	Kuck
		Di 11 - 13		D 1.320	
		Ü 2: Do 14 - 16		D 1	
175012	i6	Unternehmensforschung III			
		V 2: Mo 11 - 13		D 1.312	Becker
175013	i6	Prozeßtechnik II			
		V 1: Do 11 - 12		P1 1.01	Kevekordes
		P 1: Do 7 - 8			
		S 1: Do 12 - 13			
175014	i6	Prozeßrechner II			
		V 1: Di 9 - 10		P1 1.01	Kevekordes
		P 1: Do 8 - 9			
		S 1: Di 10 - 11			
175015	i6	Prozeßtechnik I und -rechner I			
		P 3: Fr 10.30 - 13.30		P1 1.01	Kevekordes
175016	i6	Mikroprozessoren und Mikrorechner			
		V 1: Fr 7 - 8		P1 1.01	Kevekordes
		Ü 1: Fr 8 - 9			
175017	i4/i6	Testhilfen des Prozeßrechners Siemens 305 mit Praktikum			
		P 2: Do 14 - 16		P1 1.01	Klein

VI. Informatik für das Lehramt Sekundarstufe II und für den integrierten Studiengang Mathematik

176001	LS II 2	Grundlagen der Informatik B			
	(inf)	V 4: Mo 11 – 13	D 2.306	Kuck	
		Do 9 – 11	D 3.344		
		Ü 2: Di 14 – 16	D 2.306		
176002	LS II 4	Logik I			
		V 2: Di 8 – 10	D 3.344	Nabert	
		Ü 1: Di 10 – 11			
176003	LS II 4	Datenorganisation			
		V 4: Mo 14 – 16	D 1	Kuck	
		Di 11 – 13	D 1.320		
		Ü 2: Do 14 – 16	D 1		
176004	ma 4	Einführung in die Theoretische Informatik			
	LS II 4	V 4: Di 11 – 13	D 1.328	Monien	
		Mi 11 – 13			
		Ü 2: nach Vereinbarung	D 1.303	N.N.	
176005	ma 4	Theorie der Programmierung			
	LS II 4	V 2: Do 11 – 13	D 1.328	Monien	
176006	LS II 4	Elementare Informationstheorie			
		V 1: nach Vereinbarung	D 2.311	Lansky	
		Ü 1: nach Vereinbarung			
176007	LS II 4	Datenbanksysteme			
		V 3: nach Vereinbarung	D 2.311	Tauber	
		Ü 1: nach Vereinbarung			

VII. Informatik für andere Studiengänge

177001	ch 6	Programmierung in FORTRAN			
		Ü 2: Di 9 – 11	P1 4.08	Küspert	
177002	m 6	Programmierung			
		V 2: Mi 11 – 13	P1 4.08	Patzelt	
		Ü 1: Do 9 – 11 u	P1 1.01		
		Ü 1: Do 9 – 11 g			
		Ü 1: Do 11 – 13 u		N. N.	
177003	es6/ee6	Prozeßautomatisierung			
	(P)/(WP)	P 2: Fr 14 – 16	P1 1.01	Kevekordes	
177004	m6/ch6	Einführung in das			
	(P)/(WP)	Prozeßrechnerwesen			
		P 2: Mo ab 14	P1 1.01	Kevekordes	
177005	ph 4	Einführung in das			
	(HI)	Prozeßrechnerwesen			
		V 2: Mo 10 – 12	P1 1.01	Kevekordes	
		Ü 1: Mo 12 – 13			

Bausparen – genau richtig für clevere junge Leute



Junge Leute haben einen klaren Blick für die Vorteile eines Bausparkontos. Sie sehen keinen Grund, warum sie hohe Bausparprämien verschenken sollten. Und sie wissen, daß heute das solide Fundament gelegt werden muß, wenn die Zukunft morgen sicher sein soll. Deswegen lassen sich clevere junge Leute von Schwäbisch Hall genau und gründlich informieren.

Beratung durch alle Volksbanken und Spar- und Darlehnskassen
sowie unsere Bezirksleiter

Hellmut Eilers, 4793 Büren, Burgstr. 32A, Tel. 02951/3121

Helmut Biebler, 483 Gütersloh, Prekerstr. 22, Tel. 05241/12354

und Beratungsstelle 479 Paderborn, Westernstr. 37,

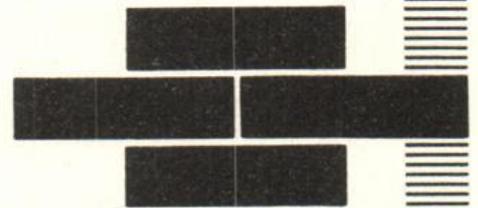
Tel. 05251/27367. Besetzt durch:

Bezirksleiter **Peter Wächter, 479 Paderborn,**

Im Lichtenfelde 72, Tel. 05251/62734

Bezirksleiter **Ulrich Thomas, 479 Paderborn,**

Steinheimer Weg 27, Tel. 05251/61991



Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Westfalen

4400 Münster/Westf., von-Vincke-Straße 14, Postfach 1369, Sammel-Nr. 0251/40876

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

ABTEILUNG HÖXTER

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
An der Wilhelmshöhe 44
3479 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
stellvertretender
Abteilungsleiter Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Fachbereich 7 (Architektur)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Fr. 11.00 – 13.00 Uhr
Raum: 1315

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316/1303
Tel.: App. 17/20

**Sprechstunden
des Dekanats** Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Laboratorien: Raum 4319 Schall- und Wärmelabor
Raum 2213 Fotolabor

Allgemeine Grundlagen

070103	2	Bauphysik (Praktikum)				
		P 1: Mi 10.00 – 11.00	4	4405	Kopac	
		Mi 11.00 – 12.00	3			
		Mi 12.00 – 13.00	2			
		Mi 14.00 – 15.00	1			
070105	2	Bauchemie (Praktikum)				
		P 1: Mo 10.00 – 11.00	3	4415	Wilke	
		Di 11.00 – 12.00	4			
		Fr 11.00 – 12.00	2			
		Fr 12.00 – 13.00	1			
070106	W	Grundlagen der Solarenergie				
		V 2: Di 14.00 – 16.00		4402	Kopac	
070107	W	Englisch für Ingenieure				
		S 2: Mi 16.00 – 18.00		5207	Kalb	

Technologische Grundlagen

070203	2	Haustechnik/Technischer Ausbau 1. Teil				
		V 2: Do 12.00 – 13.00		6407	Klein-Helmkamp	
		Fr 8.00 – 9.00				
		Ü 1: Mi 14.00 – 15.00	3	6402		
		Mi 15.00 – 16.00	1			
		Mi 16.00 – 17.00	2			
		Fr 9.00 – 10.00	4			
070205	W	Technischer Ausbau 3. Teil				
		V 2: Di 14.00 – 16.00		6406	Dönges	
		Ü 2: Di 16.00 – 18.00				
070206	W	Vermessungskunde				
		V 1: Fr 11.00 – 12.00		4304	Rühl	
		Ü 1: Fr 10.00 – 11.00	1			
		Fr 12.00 – 13.00	2			
070208	2	Baustofflehre 1. Teil				
		V 2: Mo 8.00 – 10.00		4306	Rikus	
		Ü 1: Mi 10.00 – 11.00	3	4206		
		Mi 11.00 – 12.00	4			
		Mi 12.00 – 13.00	1			
		Do 10.00 – 11.00	2			
070211	W	Brandschutz von Bauteilen und Baustoffen				
		S 2: Do 14.00 – 16.00		4306	Rikus	
070212	W	Bauschäden und Bautenschutz				
		S 2: Do 16.00 – 18.00		4306	Rikus	

Methodisch-Theoretische Grundlagen

070301	4/5	Baugeschichte/Architekturtheorie				
		V 1: Fr	8.00 – 9.00		6406	Ringe
	4	Ü 1: Mo	9.00 – 10.00	3		
		Mo	10.00 – 11.00	2		
		Mo	11.00 – 12.00	1		
	5	Fr	9.00 – 10.00			
070304	2	Grundlagen des Entwerfens 2. Teil				
		V 2: Do	8.00 – 10.00		5309	N.N.
		Ü 2: Mi	10.00 – 12.00	1	5407	
		Mi	14.00 – 16.00	2		
		Do	10.00 – 12.00	4		
		Fr	11.00 – 13.00	3		
070310	4	Städtebau 2. Teil				
		V1: Mo	12.00 – 13.00		6406	Weber
		Ü 2: Mo	8.00 – 10.00	2	6302	
		Mo	10.00 – 12.00	3		
		Do	8.00 – 10.00	1		
070311	5	Städtebau 3. Teil				
		V 1: Mi	12.00 – 13.00		6403	Weber
		Ü 2: Do	10.00 – 12.00			
070312	W	Erschließung				
		V 2: Mo	14.00 – 16.00		5309	Joneleit
		Ü 2: Mo	16.00 – 18.00			
070320	W	Altbausanierung				
		S 5: Do	12.00 – 13.00		6408	Scheuermann
		Do	14.00 – 18.00			
070321	W	Kultur- und Denkmalpflege				
		V 1: Mi	14.00 – 15.00		6407	Frohne
		Ü 2: Mi	15.00 – 17.00			
V0040	070322	W	Entwurfsmethoden und Kreativitätstechniken			
		S 2: Do	14.00 – 16.00		6302	Medefindt
070323	W	Einfluß der Solarheizung auf die Gestaltung einer Wohngruppe				
		S 2: Do	14.00 – 16.00		6404	Weber
070324	W	Freizeitanlagen				
		V 1: Di	14.00 – 15.00		6404	Weber
		Ü 3: Di	15.00 – 18.00			

Darstellungstechnik

070402	2	Grundlagen der Gestaltung 2. Teil			
		V 1: Mo 12.00 – 13.00		5309	Frohne
		Ü 2: Mo 10.00 – 12.00	1	5403	
		Mo 14.00 – 16.00	3		
		Di 11.00 – 13.00	2		
		Di 14.00 – 16.00	4		
070405	2	Darstellende Geometrie 2. Teil			
		V 1: Fr 10.00 – 11.00		6407	Menges
		Ü 1 Mo 10.00 – 11.00	4	6404	
		Mo 11.00 – 12.00	3		
		Fr 11.00 – 12.00	1		
		Fr 12.00 – 13.00	2		
070406	W	Siebdruck			
		S 1: Mi 14.00 – 15.00		4319	Hessler
		P 2: Mi 15.00 – 17.00		4212	
070409	W	Darstellungstechnik und Perspektiven für Architekten			
		Ü 3: Mi 14.00 – 17.00		6404	Medefindt

Konstruktion und Tragwerkslehre

070502	2	Tragwerkslehre 2. Teil			
		V 2: Di 8.00 – 10.00		5309	Kalb
		Ü 2: Di 11.00 – 13.00	3	5207	
		Mi 10.00 – 12.00	2		
		Do 10.00 – 12.00	1		
		Fr 11.00 – 13.00	4		
070505	2	Baukonstruktionslehre I 2. Teil			
		V 1: Di 10.00 – 11.00		5309	Störzbäch
		Ü 2: Mo 10.00 – 12.00	2	5407	
		Di 11.00 – 13.00	1		
		Mi 14.00 – 16.00	4	5403	
		Do 10.00 – 12.00	3		
070507	4	Baukonstruktionslehre 4. Teil			
		V 2: Mi 8.00 – 10.00		5309	Medefindt
		Ü 1: Di 8.00 – 9.00	1	5406	
		Di 9.00 – 10.00	3		
		Do 9.00 – 10.00	2		
070511	W	Industriebau I			
		V 2: Mo 9.00 – 13.00		5207	Stork
		14täglich			

070517	4	Ingenieur-Hochbau				
		V 2: Fr	9.00 – 11.00		5309	Röhr
		Ü 2: Mo	8.00 – 10.00	1	5204	
			Di	8.00 – 10.00	2	
			Do	8.00 – 10.00	3	
070518	5	Innenraumgestaltung/ Ausbaukonstruktion				
		V 1: Di	8.00 – 9.00		6403	Frohne
		Ü 3: Di	9.00 – 10.00			
			Mi	8.00 – 10.00		
070519	5	Elementiertes Bauen				
		V 1: Do	12.00– 13.00		6403	Rikus
		Ü 3: Fr	10.00 – 13.00			
070520	W	Objektbezogene Tragwerkslehre				
		V 1: Mi	14.00 – 15.00		5207	Kalb
		Ü 1: Mi	15.00 – 16.00			
070521	W	Ingenieur-Hochbau 3. Teil (Konstruktionsdetails)				
		Ü 2: Di	14.00 – 16.00		5204	Röhr
070522	W	Baumarktanalyse				
		V 1: Mo	15.00 – 16.00		6404	Störzbach
		Ü 2: Mo	16.00 – 18.00			
070514	W	Fertigteilbau II				
		V 2: Mo	10.00 – 12.00		6405	Rikus

Baubetrieb

070601	2	Baubetriebslehre/Bauwirtschaftslehre 1. Teil				
		V 2: Mi	8.00 – 10.00		6407	Menges
		Ü 1: Di	14.00 – 15.00	1/2		
			Mi	12.00 – 13.00	3/4	
070603	4	Baubetriebslehre/Bauwirtschaftslehre 3. Teil				
		V 2: Mi	10.00 – 12.00		6406	Dönges
		Ü 1: Di	8.00 – 9.00	3		
			Di	9.00 – 10.00	1	
			Mi	12.00 – 13.00	2	
070605	W	Bauwirtschaftliche Finanzierung				
		V 1: Di	15.00 – 16.00		6407	Menges
		Ü 2: Di	16.00 – 18.00			

Projektstudium

070701	4	Entwerfen 1. Teil				
		V 1: Di	10.00 – 11.00	3	6405	Krawinkel
		Ü 3: Do	10.00 – 13.00			
		V 1: Di	10.00 – 11.00	4	5406	Medefindt
		Ü 3: Do	10.00 – 13.00			
		V 1: Di	10.00 – 11.00	1/2	5402	Ringe
		Ü 3: Do	10.00 – 13.00	1		
		Mo	14.00 – 17.00	2		
070702	5	Entwerfen 2. Teil				
		V 1: Do	8.00 – 9.00		6403	Hessler
		Ü 3: Mo	10.00 – 13.00			
070704	4	Baukonstruktionslehre II				
		1. Teil				
		Ü 2: Di	11.00 – 13.00	3	6405	Krawinkel
		Ü 2: Di	11.00 – 13.00	4	5406	Medefindt
		Ü 2: Di	11.00 – 13.00	2	5402	Ringe
		Fr	11.00 – 13.00	1		
070705	5	Baukonstruktionslehre II				
		2. Teil				
		V 1: Do	9.00 – 10.00		6403	Hessler
		Ü 3: Di	10.00 – 13.00			
070707	5	Ingenieurmäßiges Arbeiten				
		1. Teil				
		V 1: Mo	8.00 – 9.00		6404	Menges
		Ü 3: Mo	9.00 – 10.00			
		Mi	10.00 – 12.00			
		V 1: Mo	8.00 – 9.00		6403	Störzbach
		Ü 3: Mo	9.00 – 10.00			
		Mi	10.00 – 12.00			
070703	6	Konstruktives Entwerfen III				
		mit Durcharbeitung				
		V 2: Mi	10.00 – 12.00		6405	Krawinkel
		Ü 4: Mi	8.00 – 10.00	1		
		Do	8.00 – 10.00	1		
		Di	8.00 – 10.00	2		
		Mi	12.00 – 13.00	2		
		Mi	14.00 – 15.00	2		
070706	6	Baubetrieb III mit Durcharbeitung				
		2. Teil				
		V 2: Do	10.00 – 12.00		6406	Dönges

070706	6	Baubetrieb III mit Durcharbeitung			
		2. Teil			
		V 2: Do	10.00 – 12.00	6406	Dönges
		Ü 4: Di	10.00 – 13.00		
					1
		Do	12.00 – 13.00		1
		Mi	8.00 – 10.00		2
		Do	8.00 – 10.00		2
070708	6	Entwerfen II und Durcharbeitung			
		V 2: Di	8.00 – 10.00	6402	Klein-Helmkamp
		Ü 8: Di	10.00 – 13.00		
		Do	8.00 – 11.00		
		Fr	10.00 – 12.00		
		V 2: Do	8.00 – 10.00	6408	Scheuermann
		Ü 10: Mi	8.00 – 13.00		
		Fr	8.00 – 13.00		
070711	W	Statische Beratung			
		Ü 2: Fr	8.00 – 10.00	6405	Kalb
		Ü 2: Fr	8.00 – 9.00	6404	Röhr
		Di	10.00 – 11.00		
070712	W	Bauaufnahme			
		Ü 2: Mo	14.00 – 16.00	6403	Hessler
		Ü 4: Di	14.00 – 18.00	6302	Hoffmeister

Fachbereich 8 (Bautechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Mo 12.00 – 13.00 Uhr
Mi 12.00 – 13.00 Uhr
Raum: : 3130

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL

Dekanat: Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316
Tel.: App. 17

Sprechstunden
des Dekanats: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Laboratorien: Raum 4405 Physiklabor
Raum 4415 Chemielabor
Raum 4206 Baustofflabor
Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor
Raum 3002 Wasserbaulabor
Raum 3133 Grundbaulabor
Raum 2223 Stahlbaulabor
Raum 4303 Rechenlabor

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen

080102	2	Mathematik 2. Teil				
		V 2: Do	9.00 – 11.00		5409	Franzke
		Ü 1: Mi	10.00 – 11.00	1		
			Mi 11.00 – 12.00	2		
			Fr 11.00 – 12.00	3		
080105	2	Darstellende Geometrie 2. Teil				
		V 1: Fr	10.00 – 11.00		5409	Hoffmeister
		Ü 1: Fr	11.00 – 12.00	1	5405	
			Mi 10.00 – 11.00	2		
			Mi 11.00 – 12.00	3		
080107	2	Bauphysik 2. Teil				
		V 2: Di	8.00– 10.00		4402	Kopac
		P 1: Mo	11.00 – 12.00	1 a	4405	
			Mo 12.00 – 13.00	1 b		
			Mo 15.00 – 16.00	2 a		
			Mo 16.00 – 17.00	2 b		
			Do 16.00 – 17.00	3 a		
			Do 17.00 – 18.00	3 b		
080109	2	Bauchemie 2. Teil				
		V 1: Do	8.00 – 9.00		4412	Wilke
		P 1: Fr	8.00 – 9.00	1 a	4415	
			Fr 9.00 – 10.00	1 b		
			Di 14.00 – 15.00	2 a		
			Di 15.00 – 16.00	2 b		
			Do 14.00 – 15.00	3 a		
			Do 15.00 – 16.00	3b		
080111	W	Energiewirtschaft				
		V 2: Do	14.00 – 16.00		4402	Kopac

Technische Grundlagen

080202	2	Baustofflehre 2. Teil				
		V 1: Mo	14.00 – 15.00		4306	Schulte
		P 1: Mo	15.00 – 16.00	1 a	4206	
			Mo 16.00 – 17.00	1 b		
			Fr 8.00 – 9.00	2 a		
			Fr 9.00 – 10.00	2 b		
			Mo 11.00 – 12.00	3 a		
			Mo 12.00 – 13.00	3 b		
080205	2	Vermessungskunde 2. Teil				
		V 1: Di	12.00 – 13.00		4306	Rühl
		Ü 2: Di	14.00 – 16.00	1	4304	
			Mo 11.00 – 13.00	2		
			Mo 15.00 – 17.00	3		

080207	2	Datenverarbeitung 2. Teil				
		Ü 2: Do 14.00 – 16.00	1	4304	Rühl	
		Do 16.00 – 18.00	2			
		Fr 8.00 – 10.00	3			
080208	4k/4v	Schall- und Wärmeschutz				
		V 1: Mi 12.00 – 13.00		4412	Hessler	
		P 1: Di 14.00 – 15.00	4 k	4319		
		Di 15.00 – 16.00	4 v			
080210	W	Verwendung von Natursteinen im Bauwesen				
		V 2: Mo 16.00 – 18.00		4412	Ewert	

Grundbau und Bodenmechanik

080301	2	Bodenmechanik 1. Teil				
		V 1: Fr 12.00 – 13.00		5409	Ewert	
		P 1: Mi 11.00 – 12.00	1	3136		
		Fr 11.00 – 12.00	2			
		Mi 10.00 – 11.00	3			
080304	4	Grundbau 2. Teil				
		V 1: Di 8.00 – 9.00		5307	Diekmann	
		Ü 1: Di 9.00 – 10.00				
080305	5	Grundbau 3. Teil				
		V 1: Mi 8.00 – 9.00		5304	Ewert	
		Ü 1: Mi 9.00 – 10.00				
080306	5v	Erdbau				
		V 1: Mo 9.00 – 10.00		5312	Ewert	
		Ü 1: Mo 10.00 – 11.00				

Baubetrieb

080401	4	Grundlagen des Baubetriebs 1. Teil				
		V 1: Do 11.00 – 12.00		5307	Bogdahn	
		Ü 1: Do 12.00 – 13.00				
080402	4/5	Grundlagen des Baubetriebs 2. Teil				
		V 1: Mi 10.00 – 11.00		5313	Bogdahn	
		Ü 1: Mi 11.00 – 12.00				
080404	6 v	Grundlagen des Baubetriebs				
080405	6 w	4. Teil				
		V 1: Do 9.00 – 10.00		5313	Bogdahn	
		Ü 1: Do 10.00 – 11.00				
080407	W	Netzplantechnik				
		V 2: Mi 14.00 – 18.00		5204	Stork	
		14 täglich				

Konstruktiver Ingenieurbau

080502	2	Technische Mechanik 2. Teil V 2: Mo 8.00 – 10.00 Ü 1: Mo 10.00 – 11.00	5409	Bielenberg
08503	4k	Sondergebiete der Technischen Mechanik und Festigkeitslehre 1. Teil V 2: Do 8.00 – 10.00 Ü 1: Do 10.00 – 11.00	5307	Diekmann
080504	5k	Sondergebiete der Technischen Mechanik und Festigkeitslehre 2. Teil V 2: Di 10.00 – 12.00 Ü 1: Di 12.00 – 13.00	5304	Diekmann
080506	4	Grundlagen der Baustatik 2. Teil V 2: Mo 8.00 – 10.00 Ü 1: Mo 10.00 – 11.00	5307	Diekmann
080508	5k/6k	Baustatik 2. Teil V 3: Mo 8.00 – 10.00 Fr 8.00 – 9.00 Ü 1: Mo 10.00 – 11.00	5303	Bratke
080511	4	Stahlbetonbau I 2. Teil V 1: Mi 8.00 – 9.00 Ü 1: Mi 9.00 – 10.00	5307	Bratke
080512	4k	Stahlbetonbau II 1. Teil V 1: Fr 9.00 – 10.00 Ü 1: Fr 10.00 – 11.00	5307	Bratke
080513	5k	Stahlbetonbau II 2. Teil V 2: Do 8.00 – 10.00 Ü 1: Do 10.00 – 11.00	5304	Bielenberg
080514	6k	Stahlbetonbau II 3. Teil V 2: Do 8.00 – 10.00 Ü 1: Do 10.00 – 11.00	5303	Bratke
080515	4k/5k	Spannbetonbau 1. Teil V 1: Mo 11.00 – 12.00 Ü 1: Mo 12.00 – 13.00	5307	Bielenberg
080517	4	Stahlbetontechnologie P 2: Fr 11.00 – 13.00 Mi 14.00 – 16.00 Mi 16.00 – 18.00	4k 4 v 4 w	4206 Schulte

080519	4	Stahlbetonbau I 2. Teil V 1: Di 10.00 – 11.00 Ü 1: Di 11.00 – 12.00	5307	Gadiel
080520	4k	Stahlbau II 1. Teil V 1: Fr 8.00 – 9.00 Ü 1: Di 12.00 – 13.00	5307	Gadiel
080521	5k/6k	Stahlbau II 2. Teil V 1: Di 8.00 – 9.00 P 1: Di 9.00 – 10.00	5303	Gadiel
080522	5k/6k	Stahlbau II 3. Teil V 1: Fr 9.00 – 10.00 Ü 1: Fr 10.00 – 11.00	5303	Gadiel
080523	4	Stahltechnologie P 2: Fr 11.00 – 13.00 Mi 14.00 – 16.00 Mi 16.00 – 18.00	4w 4 k 4 v 2223	Gadiel
080525	4	Holzbau 2. Teil V 1: Do 14.00 – 15.00	5307	Naumann
080527	5k/6k	Ingenieurholzbau 2. Teil V 1: Do 16.00 – 17.00 Ü 1: Do 17.00 – 18.00	5303	Naumann
080528	4	Holztechnologie P 1: Do 15.00 – 16.00	5307	Naumann
080530	WP	Technische Schwingungslehre 2. Teil V 1: Di 16.00 – 17.00 Ü 1: Di 17.00 – 18.00	5303	Bielenberg
080531	WP	Stahlbetonfertigteile 1. Teil V 1: Di 14.00 – 15.00 Ü 1: Di 15.00 – 16.00	5303	Bielenberg
080533	WP	Sondergebiete Baustatik 1. Teil S 2: Mi 14.00 – 16.00	5303	Diekmann
080534	WP	Sondergebiete Baustatik 2. Teil V 1: Mi 16.00 – 17.00 Ü 1: Mi 17.00 – 18.00	5303	Diekmann
080536	WP	Stahlleichtbau 2. Teil V 1: Do 14.00 – 15.00 Ü 1: Do 15.00 – 16.00	5313	Gadiel
080537	WP	Räumliche Statik V 1: Do 11.00 – 12.00 Ü 1: Do 12.00 – 13.00	5303	Gadiel

Verkehrswesen

080601	2	Straßenbau 1. Teil V 2: Di 10.00 – 12.00	5409	Görres
080603	4v	Straßenwesen 1. Teil V 1: Fr 11.00 – 12.00 Ü 1: Fr 12.00 – 13.00	5307	Görres
080604	5v	Straßenwesen 2. Teil V 2: Di 8.00 – 10.00 Ü 2: Do 11.00 – 13.00	5312	Görres
080605	6v	Straßenwesen 3. Teil V 1: Fr 8.00 – 9.00 Ü 2: Fr 9.00 – 11.00	5311	Görres
080606	4v/5v	Verkehrsplanung 1. Teil V 2: Mo 11.00 – 13.00	5312	Görres
080608	6v	Verkehrsplanung 3. Teil V 2: Mo 8.00 – 10.00 Ü 1: Mo 10.00 – 11.00	5311	Görres
080609	2	Schienenverkehrsbau I 1. Teil V 1: Do 11.00 – 12.00 Ü 1: Do 12.00 – 13.00	5409	Hein
080611	4v/5v	Schienenverkehrsbau II 1. Teil V 1: Do 9.00 – 10.00 Ü 1: Do 10.00 – 11.00	5312	Hein
080612	5v	Schienenverkehrsbau II 2. Teil V 2: Fr 8.00 – 10.00 Ü 1: Di 10.00 – 11.00	5312	Franzke
080613	6v	Schienenverkehrsbau II 3. Teil V 2: Di 8.00 – 10.00 Ü 2: Mi 8.00 – 10.00	5311	Franzke
080614	4v	Luftverkehrsanlagen V 2: Do 8.00 – 9.00 Fr 10.00 – 11.00 Ü 1: Di 12.00 – 13.00	5312	Franzke
080615	5v/6v	Massivbrücken		
	WP	V 1: Fr 11.00 – 12.00 Ü 1: Fr 12.00 – 13.00	5313	Bratke
080618	WP	Betonstraßen V 1: Di 11.00 – 12.00 Ü 1: Di 12.00 – 13.00	5311	Schulte
080619	WP	Perspektive V 1: Mo 14.00 – 15.00 Ü 2: Mo 15.00 – 17.00	5311	Hoffmeister

Wasserwirtschaft

080701	2	Hydromechanik V 1: Mi 8.00 – 9.00 Ü 1: Mi 9.00 – 10.00	5409	Wardemann
080702	4w/5w	Hydraulik V 2: Di 14.00 – 16.00 Ü 2: Di 16.00 – 18.00	5305	Wardemann
080703	4w/5w	Hydrologie V 2: Do 8.00 – 10.00 P 1: Do 10.00 – 11.00	5305 3002	Wardemann
080704	2	Wasserbau 1. Teil V 1: Mi 14.00 – 15.00 Ü 1: Mi 15.00 – 16.00 Mi 16.00 – 17.00	5409	Miethe 2+3b 1+3a
080706	2	Siedlungswasserwirtschaft 1. Teil V 1: Mi 12.00 – 13.00	5409	Miethe
080711	6w	Landwirtschaftlicher Wasserbau 2. Teil V 1: Mi 10.00 – 11.00	5306	Wardemann
080713	6w	Hochwasserschutz und Stauanlagen 2. Teil V 1: Mi 11.00 – 12.00	5306	Wardemann
080715	6w	Wasserkraftanlagen 2. Teil V 1: Mi 12.00 – 13.00	5306	Wardemann
080717	4w	Hydrochemie V 1: Mo 14.00 – 15.00 Ü 1: Mo 15.00 – 16.00	4412	Ewert
080718	4w	Hydrobiologie V 2: Mo 11.00 – 13.00	5306	Miethe
080720	5w/6w	Abwassertechnik und Abfallbeseitigung 2. Teil V 4: Mo 8.00 – 10.00 Di 8.00 – 10.00 P 2: Mo 10.00 – 11.00 Di 10.00 – 11.00	5306	Miethe
080721	w/5w	Wasserversorgung 1. Teil V 2: Fr 8.00 – 10.00 Ü 2: Fr 10.00 – 11.00 Mi 12.00 – 13.00	5305	Ewert

080723	5w	Sonderkonstruktionen des Stahlbaus			
		V 1: Mo 11.00 – 12.00	5305	Röhr	
		Ü 1: Mo 12.00 – 13.00			
080724	5w/6w	Sonderkonstruktionen des Stahlbetonbaus			
		V 1: Do 11.00 – 12.00	5313	Bratke	
		Do 12.00 – 13.00			
080725	WP	Wasserrecht			
		V 1: Mi 8.00 – 9.00	5306	Miethe	
080726	WP	Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung			
		V 1: Mi 9.00 – 10.00	5306	Miethe	
080727	WP	Sondergebiete Wasserversorgung 1. Teil			
		V 1: Di 11.00 – 12.00			
		Ü 1: Di 12.00 – 13.00	5306	Miethe	
080729	W	Sonderkonstruktionen des Stahlbaus			
		V 1: Di 11.00 – 12.00	5305	Röhr	
		Ü 1: Di 12.00 – 13.00			

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

ABTEILUNG MESCHEDÉ

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03/84 07

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Volksw. Gerlich, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03/84 07

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL

Sprechstunde
des Dekans: nach Vereinbarung
Raum: 8.6

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien:

Halle Schneider	Baumaschinen
Raum 5.1	Dieselmotoren und Kolbenpumpen
Raum 6.3	Fertigungstechnik
Raum 5.1	Hydraulik
Halle Schneider	Hydraulischer Feststofftransport
Raum 5.1	Kältetechnik
	ORaum 1.5Kunststofftechnik
Raum 6.2	Meßtechnik
Raum 5.1	Ottomotoren und Kolbenverdichter
Raum 6.2	Spannungsoptik
Raum 5.1	Strömungsmaschinen
Raum 10.1	Technische Strömungslehre
Raum 5.7	Thermische Verfahrenstechnik
Raum 1.6	Werkstoffwung
Raum 5.1, 5.2	Werkzeugmaschinen

Sonstige Einrichtungen:

Raum 1.31	Bücherei
Raum 7.1	Chemiesaal
Raum 7.2	Chemiesammlung
Raum 2.04	Fotolabor
Raum 2.1, 9.8	Konstruktionssaal
	Lager
Raum 1.3	Lesesaal
Raum 2.01	Lichtpauserei
Raum 4.1	Physiksaal
Raum 4.2, 4.3	Physiksammlung
Raum 1.41, 1.4	Rechenzentrum
Raum 5.5, 5.4	Werkstatt

Mathematische-Naturwissenschaftliche Grundlagen

110110	M 2	Mathematik II			
		V 2: Di	8.50 – 10.35	9.9	Hölker
		V 2: Mi	11.30 – 13.05	9.9	Petry
		S 1: Do	11.30 – 12.15	b	9.6 Hölker
			Do 12.20 – 13.05	a	9.2
		Ü 1: Di	10.40 – 11.25	b	9.6 Hölker
			Di 11.30 – 12.15	c	9.5
			Di 12.20 – 13.05	a	9.9
		Ü 1: Di	10.40 – 11.25	c	9.5 Petry
			Di 11.30 – 12.15	a	9.9
			Di 12.20 – 10.05	b	9.6
110111	K 4	Mathematik IV			
		V 2: Di	10.40 – 12.15	9.3	Wiedenroth
		S 1: Di	12.20 – 13.05		
110120	M 2	Physik I			
		V 2: Mo	9.50 – 11.25	9.9	Klasen
		S 1: Mo	11.30 – 12.15	a	
			Mo 12.20 – 13.05	b	

Technische Grundlagenfächer

K 4/F 4		Datenverarbeitung III			
		V 2: Do	14.15 – 15.50	4.1	Geipel
		S 2: Do	16.00 – 17.35		
110201	K6/F6	Datenverarbeitung III			
		V 2: Do	14.15 – 15.50	4.1	Geipel
		S 2: Do	16.00 – 17.35		
110210	K4/F4	Elektrotechnik II			
		V 1: Do	9.50 – 10.35	10.2	Frick
		S 1: Do	10.40 – 11.25		
110215	M 2	Konstruktion I			
		V 3: Mi	8.00 – 9.35	9.9	Slawig
			Fr 8.50 – 9.35		
		Ü 4: Mi	14.15 – 15.50	a	9.6 Slawig
			Do 8.00 – 9.35	b	
			Mi 14.15 – 15.50	b	9.2 Reinhart
			Do 8.00 – 9.35	a	
110216	K4/F4	Konstruktion III			
		V 2: Mi	9.50 – 11.25	4.4	Slawig
		Ü 2: Do	11.30 – 12.15	a	9.3
			Do 12.20 – 13.05	b	
			Do 11.30 – 12.15	b	9.2 Reinhart
			Do 12.20 – 13.05	a	

110220	M 2	Mechanik II				
		V 3: Do	9.50 – 11.25		9.9	Voß
		Fr	9.50 – 9.35			
		S 1: Do	11.30 – 12.15	a	9.2	
		Do	12.20 – 13.05	b	9.6	
		Ü 1: Fr	10.40 – 11.25	a	9.9	
		Fr	11.30 – 12.15	b		
		Fr	12.20 – 13.05	c		
110221	K4/F4	Mechanik IV				
		V 1: Do	8.00 – 8.45		10.2	Voß
		Ü 1: Do	8.50 – 9.35			
110222	K 4	Mechanik V				
		V 1: Fr	8.00 – 8.45		9.3	Voß
		S 1: Fr	8.50 – 9.35			
110223	K 6	Mechanik VI				
		V 1: Mi	11.30 – 12.15		4.4	Voß
		S 1: Mi	12.20 – 13.05			
110225	K 4	Meßtechnik I				
		V 2: Mi	14.15 – 15.50		9.3	Wiedenroth
		Ü 2: Mi	16.00 – 17.35			
110226	K 6	Meßtechnik III				
		V 2: Mo	16.00 – 17.35		4.4	Wiedenroth
110230	K4/F4	Strömungslehre I				
		V 1: Di	15.05 – 15.50		10.2	Tillner
		P 1: Di	16.00 – 16.45			
110231	K 4	Strömungslehre II				
		V 2: Mi	11.30 – 13.05		10.2	Tillner
		Ü 1: Di	14.15 – 15.00			
110232	K 6	Strömungslehre IV				
		V 2: Di	9.50 – 11.25		10.2	Tillner
		Ü 1: Fr	15.05 – 15.50			
110235	M 2	Werkstoffkunde II				
		V 2: Mo	8.00 – 9.35		9.9	Schweins
		S 1: Di	10.40 – 11.25	a	9.9	
		Di	11.30 – 12.15	b	9.6	
		Di	12.20 – 13.05	c	9.5	
		P 1: Mo	14.15 – 17.35	1–4	9.9	Schweins
		Di	14.15 – 15.50	5/6		
		Do	14.15 – 15.00	a		
		Do	15.05 – 15.50	b		
110236	K4/F4	Werkstoffkunde III				
		V 1: Di	16.50 – 17.35		9.1	Schweins
110240	K 4	Wärmelehre II				
		V 2: Fr	9.50 – 11.25		9.3	Enders
		S 2: Mi	8.00 – 9.35			
		Ü 2: Fr	11.30 – 13.05			

110245 M 2 **Wirtschaftslehre II**
V 2: Mi 9.50 – 10.35 9.9 Gerlich

Technische Anwendungsfächer

110300 K4/F4 **Baumaschinen I**
V 1: Mo 9.50 – 10.35 9.3 Reinhart
S 1: Mo 10.40 – 11.25

110301 K6/F6 **Baumaschinen II**
V 1: Di 8.00 – 8.45 4.4 Reinhart
S 1: Di 8.50 – 9.35

110305 K 6 **Chemische Verfahrenstechnik**
V 2: Mo 9.50 – 11.25 4.4 Schweins

110310 F 6 **Fabrikanlagen**
V 1: Di 11.30 – 12.15 9.7 Frick
uS 1: Di 12.20 – 13.05

110315 F 4 **Fertigungstechnik II**
V 2: Di 9.50 – 11.25 9.4 Belthle
S 1: Fr 8.00 – 8.45 a
Fr 8.50 – 9.35 b
P 2: Fr 9.50 – 11.25 a
Fr 11.30 – 13.05 b
Fr 14.15 – 15.50 c

110316 F 6 **Fertigungstechnik IV**
V 2: Do 9.50 – 11.25 9.7 Hunold
S 1: Di 10.40 – 11.25

110320 F 6 **Fördertechnik II**
V 2: Mi 11.30 – 13.05 9.2 Slawig

110325 K 4 **Grundlagen der Wasserwirtschaft I**
V 1: Di 8.50 – 9.35 9.3 Petry
S 1: Di 9.50 – 10.35

Bücher

für das Studium
für die Weiterbildung
für Ihr Hobby

Buchhandlung Michael Wullenweber oHG

5778 Meschede, Steinstraße 17, Postfach 1225. Telefon 0291 / 1239

110326	K 6	Grundlagen der Wasserwirtschaft II V 1: Mo 8.00 – 8.45 S 1: Mo 8.50 – 9.35	4.4	Petry
110330	K6	Hydraulik II V 2: Fr 10.40 – 12.15 P 1: Fr 12.20 – 13.05	4.4	Slawig
110335	K 6	Kältetechnik V 2: Do 11.30 – 13.05 S 2: Di 14.15 – 15.50 V 1: Di 16.00 – 16.45 S 1: = 16.50 – 17.35	4.4	Geipel
110340	K4/K6	Kolbenmaschinen V 2: Mo 11.30 – 13.05 P 1: Mo 15.05 – 15.50	9.1	Enders
110341	F 4	Kolbenmaschinen V 2: Mo 11.30 – 13.05 ÜP 1: Mo 15.05 – 15.50	9.4	Hölker
110345	K 6	Kraftwerke V 2: Do 8.00 – 9.35 S 1: Do 9.50 – 10.35	4.4	Hölker
110350	K 4	Stahlbau I V 1: Fr 14.15 – 15.00 S 1: Fr 15.05 – 15.50	9.3	Voß
110352	K6/F6	Spezielle Werkstoffuntersuchung P 1: Di 16.00 – 16.45	9.1	Schweins
110355	K4/F4	Strömungsmaschinen I V 2: Mo 8.00 – 9.35 P 1: Mo 14.15 – 15.00	9.1	Hölker
110356	K 6	Strömungsmaschinen III V 2: Mi 8.00 – 9.35 Ü 2: Mi 9.50 – 11.25 P 1: Fr 14.15 – 15.00	10.2	Tillner
110360	K 6	Technische Chemie V 1: Di 11.30 – 12.15 S 1: Di 12.20 – 13.05	4.4	Belthle
110365	K 6	Thermische Verfahrenstechnik V 2: Do 10.40 – 11.25 Fr 8.00 – 8.45 Ü 2: Fr 8.50 – 10.35	4.4	Geipel
110370	K4/F4	Wasserkraftanlagen V 1: Mo 16.00 – 16.45 S 1: Mo 16.50 – 17.35	9.1	Petry
110375	F 4	Werkzeugmaschinen I V 1: Di 8.00 – 8.45 S 1: Di 8.50 – 9.35 Ü 1: Di 14.15 – 15.00	9.7	Frick

- 110376 F 6 **Werkzeugmaschinen II**
 V 1: Do 8.00 – 8.45 9.7 Frick
 S 1: Do 8.50 – 9.35
- 110377 F 6 **Werkzeugmaschinen III**
 V 1: Do 11.30 – 12.15 9.7 Frick
 S 1: Do 12.20 – 13.05

Wirtschafts- und Betriebstechnik

- 110400 F 4 **Betriebslehre II**
 V 2: Mi 8.00 – 9.35 9.4 Hunold
 S 1: Mi 14.15 – 15.00
 Ü 2: Mi 15.05 – 16.45
- 110401 F 6 **Betriebslehre IV**
 V 2: Mi 9.50 – 11.25 9.2 Hunold
 S 1: Di 9.50 – 10.35 9.7
- 110405 F 6 **Datenverarbeitung IV**
 V 1: Mo 9.50 – 10.35 9.5 Gerlich
 S 1: Mo 10.40 – 11.25
- 110410 F 6 **Finanzwissenschaft**
 V 2: Mo 11.30 – 13.05 9.5 Gerlich
 S 2: Di 14.15 – 15.50 9.2
- 110415 F 4 **Industriebetriebslehre**
 V 1: Mi 11.30 – 12.15 9.4 Hunold
 S 1: Mi 12.20 – 13.05
- 110420 F 4 **Wirtschafts- und Steuerrecht I**
 V 2: Di 11.30 – 13.05 9.4 Gerlich
 S 1: Mi 16.50 – 17.35
- 110421 F 6 **Wirtschafts- und Steuerrecht III**
 V 3: Mo 15.05 – 15.50 9.5 Gerlich
 Mi 8.00 – 9.35 9.2
 S 2: Mo 16.00 – 17.35 9.5
- 110450 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Fertigungstechnik**
 S: nach Vereinbarung Hunold

NOTIZEN

BÜCHER FÜR DAS STUDIUM

- Geisteswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Technik
- Sachbücher

BUCHHANDLUNG JOSEF UNRUHE

4790 Paderborn · Markt 14 · Tel. (05251) 29888

NOTIZEN

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
Lindenstraße 53
5778 Meschede

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 07

Dekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Sprechstunde
des Dekans: nach Vereinbarung
Raum: 8.5

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Sprechstunden
des Dekanats: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.5	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 4.2	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek
Raum 10.4	Labor für Elektrische Kleinantriebe

150100	N 2 A	Grundlagen Elektrotechnik				
	V 4:	Mi 8.00 – 9.35		2.4		Hufnagel
		Do 9.50 – 11.25		4.1		
	Ü 6:	Mo 9.50 – 11.25	a	2.3		
		Mi 9.50 – 11.25	c			
		Do 8.00 – 9.35	b			
150101		Mathematik				
	V 4:	Mo 11.30 – 13.05				Reiche
		Di 8.00 – 9.35		2.4		
	Ü 6:	Mo 9.50 – 11.25	c	2.2		
		Mi 9.50 – 11.25b				
		Do 8.00 – 9.35	a			
150102		Meßtechnik				
	V 2:	Do 11.30 – 13.05		4.1		Keuter
150103		Grundlagen Meßtechnik I				
	P 10:	Mo 13.30 – 15.00	a	7.5		Hufnagel
		Mo 15.05 – 16.35	b			
		Di 14.15 – 15.50	c			
		Di 16.00 – 17.35	d			Wünsche
		Mi 15.05 – 16.35	e			Staudt
150104		Physik				
	V 5:	Mo 8.00 – 9.35		4.1		Nied
		Di 9.50 – 11.25				
		Mi 11.30 – 12.15				
	Ü 9:	Mo 9.50 – 11.25	b	9.9		
		Mi 9.50 – 11.25	a	4.1		
		Mi 12.20 – 13.05	a	2.3		
		Mi 14.15 – 15.00	b	2.3		
		Mi 15.05 – 15.50	c	2.3		
		Do 8.00 – 9.35	c	4.1		
150105	N 2 A	Datenverarbeitung und Programmieren				
	V 1:	Fr 11.30 – 12.15		2.4		Jäger
	Ü 2:	Fr 9.50 – 10.35	1	2.3		
		Fr 10.40 – 11.25	2	2.3		
	P 4:	Mo 14.15 – 15.00	a	1.4		
		Mo 15.05 – 15.50	b			
		Mo 16.00 – 16.45	c			
		Mo 16.50 – 17.35	d			
150110	N 23	Mathematik				
	V 4:	Do 11.30 – 13.05		2.4		Michel
		Fr 9.50 – 11.25				
	Ü 6:	Di 9.50 – 11.25	a	2.3		
		Di 11.30 – 13.05	c			
		Do 9.50 – 11.25	b			

150111		Grundlagen Elektrotechnik				
	V 4:	Do 8.00 – 9.50		2.4		Krause
		Fr 8.00 – 9.50				
	Ü 6:	Di 9.50 – 11.25	c	2.6		
		Di 11.30 – 13.05	a			
		Do 9.50 – 11.25	c			
150112		Meßtechnik				
	V 2:	Mo 9.50 – 11,25		2.4		Keuter
150113		Grundlagen Meßtechnik I				
	P 10:	Mo 8.00 – 9.35	a			Staudt
		Mo 11.30 – 13.05	b			
		Mi 13.30 – 15.00	c			
		Do 14.15 – 15.50	d			Michel
		Do 16.00 – 17.35	e			
150114	N 2 B	Physik				
	V 5:	Di 8.00 – 9.35		4.1		Meierling
		Mi 8.00 – 9.35				
		Mi 12.20 – 13.05				
	Ü 9:	Di 9.50 – 11.25	c	2.2		
		Di 11.30 – 13.05	b	4.1		
		Mi 10.40 – 11.25	b	10.3		
		Mi 11.30 – 12.15	a	10.3		
		Mi 14.15 – 15.00	c	10.3		
		Do 9.50 – 11.25	a	2.2		
150115		Datenverarbeitung und Programmieren				
	V 1:	Mi 9.50 – 10.35		2.4		Jäger
	Ü 2:	Mi 10.40 – 11.25	1	2.6		
		Mi 11.30 – 12.15	2			
	P 4:	Mi 14.15 – 15.00	a	1.4		
		Mi 15.05 – 15.50	b			
		Mi 16.00 – 16.45	c			
		Mi 16.50 – 17.35	d			
150200	N 4	Theoretische Elektrotechnik				
	V 5:	Mo 8.00 - 9.35		2.4		Moczala
		Di 9.50 – 11.25		2.4		
		Fr 9.50 – 10.35		4.1		
	Ü 9:	Mo 9.50 – 11.25	a	2.6		
		Mo 12.20 – 13.05	b	2.2		
		Di 8.00 – 8.45	c	2.2		
		Di 8.50 – 9.35	a	2.2		
		Di 11.30 – 13.05	b	2.2		
		Fr 10.40 – 12.15	c	4.1		
150201	N 4	Regelungstechnik				
	V 2:	Fr 8.00 – 9.35		4.1		Schmitt
	Ü 3:	Mo 12.20 – 13.05	a	2.3		
		Di 8.00 – 8.45	b	2.3		
		Di 8.50 – 9.35	c	2.6		

150202		Elektronen und Ionen				
	V 3:	Mo 11.30 – 12.15		2.4	Fritsch	
		Do 9.50 – 11.25				
	Ü 3:	Mo 12.20 – 13.05	c	2.4		
		Di 8.00 – 8.45	a	2.6		
		Di 8.50 – 9.35	b	2.6		
150203		Staats- und Wirtschaftslehre				
	V 3:	Mi 10.40 – 13.05		2.4	Gerlich	
150204		Bauelemente				
	P 2:	Mi 14.15 – 15.50	a/b	6.1	Wünsche	
		14täglich				
150205		Physik				
	P 4:	Do 8.00 – 9.35	b	7.2	Meierling	
		Fr 11.30 – 13.05	a		Michel	
150206		Grundlagen Meßtechnik II				
	P 4:	Mi 8.00 – 9.35	a	7.5	Keuter	
		Fr 10.40 – 12.15	b			
150207		Elektronische Schaltungen und Netzwerke				
	V 4:	Mi 8.00 – 9.35		9.0	Kleineberg	
		Do 8.00 – 9.35		9.1		
	Ü 2:	Di 11.30 – 13.05		9.0		
150208	N 4	Impulstechnik				
	V 4:	Mi 8.00 – 9.35		9.9	Wünsche	
		Do 8.00 – 9.35				
	Ü 2:	Di 11.30 – 13.05		2.4		
150209		Opto-Elektronik				
	V 3:	Di 11.30 – 12.15		9.1	Reiche	
		Mi 8.00 – 9.35				
	Ü 1:	Di 12.20 – 13.05				
150210		Radartechnik				
	V 3:	Mo 9.50 – 11.25		9.1	Kleineberg	
		Do 14.15 – 15.00				
	Ü 1:	Do 15.05 – 15.50				
150211		Elektrische Antriebe und Maschinen				
	V 3:	Mo 9.50 – 11.25		10.3	Draeger	
		Do 8.00 – 8.45				
	Ü 1:	Do 8.50 – 9.35				
150212		Kernphysik				
	V 3:	Do 14.15 – 15.00		2.2	Klasen	
		Fr 10.40 – 12.15				
	Ü 1:	Do 15.05 – 15.50				
150213		Konstruktion				
	V 2:	Fr 10.40 – 12.15		9.7	Frick	
	Ü 1:	Fr 12.20 – 13.05				

150214		Elektrische Anlagen				
	V 3:	Mo 9.50 – 11.25		9.2		Staudt
		Fr 10.40 – 11.25		9.1		
	Ü 1:	Fr 11.30 – 12.15		9.1		
150215	N4/NÜ	Niederfrequenztechnik				
	V 3:	Mo 14.15 – 15.00		2.4		Brachem
		Do 11.30 – 13.05		9.0		
	Ü 1:	Mo 15.05 – 15.50		2.4		
150216	N4/NV	Einführung Nachrichtenverarbeitung				
	V 2:	Do 11.30 – 13.05		9.9		Schwarz
	Ü 4:	Mo 14.15 – 15.50	a	2.2		
		Mi 14.15 – 15.50	b			
150300	N 6	Betriebslehre				
	V 2:	Fr 8.00 – 9.35		9.7		Frick
	Ü 1:	Fr 9.50 – 10.35				
150301		Hochfrequenztechnik				
	P 9:	Di 14.15 – 16.45	a	7.4		Möller
		Mi 14.15 – 16.45	b			
		Do 14.15 – 16.45	c			
150302		Niederfrequenztechnik				
	P 9:	Di 8.00 – 9.35		7.5		Brachem
		14täglich				
		Di 9.50 – 11.25	c			
		Di 11.30 – 13.05	a/b			
		14täglich				
		Mi 8.00 – 9.35	a			
		Mi 9.50 – 11.25	b			
150303		Digitaltechnik				
	P 3:	Do 14.15 – 15.50				Schwarz
		14täglich				
		Do 16.00 – 17.35	c			
		14täglich				
150304		Regelungstechnik				
	P 4:	Mi 14.15 – 15.50	a	6.5		Schmitt
		Do 14.15 – 15.50	b			
150305	N 6	Ausgewählte Kapitel Digitaltechnik				
	V 2:	Mo 8.00 – 9.35		9.0		Schwarz
	Ü 2:	Mi 11.30 – 13.05		9.9		
	P 3:	Mo 9.50 – 11.25	a	6.1		
		14täglich				
		Mi 9.50 – 11.25	a/b			
		14täglich				
150306		Angewandte Kapitel Hochfrequenztechnik				
	V 2:	Di 8.00 – 9.35		9.9		Möller
	Ü 1:	Di 9.50 – 10.35				

150307		Ausgewählte Kapitel Niederfrequenz			
	V 2:	Do 8.00 – 9.35	9.0		Brachem
	Ü 1:	Do 9.50 – 10.35			
150308		Mikrowellen			
	V 2:	Mi 9.50 – 11.25	9.0		Kleineberg
	Ü 1:	Mi 11.30 – 12.15			
	P 2:	Mi 11.30 – 13.05	a/b 2.5		
		14täglich			
150309		Leistungselektronik			
	V 1:	Fr 8.50 – 9.35	10.3		Staudt
	Ü 1:	Fr 9.50 – 10.35			
	P 2:	Mi 8.00 – 9.35	a/b 6.5		
		14täglich			
150310		Ausgewählte Kapitel Regelungstechnik			
	V 2:	Mo 9.50 – 11.25	9.0		Schmitt
	Ü 1:	Mo 11.30 – 12.15			
	P 2:	Di 9.50 – 11.25	a/b 6,5		
		14täglich			
150311		Systemtheorie			
	V 3:	Do 10.40 – 11.25	9.1		Kaczmarczyk
		Fr 10.40 – 12.15	9.0		
	Ü 2:	Do 11.30 – 13.05	9.1		
150312	N 6	Angewandte Mathematik			
	V 3:	Di 10.40 – 11.25	10.3		Fritsch
		Do 11.30 – 13.05			
	Ü 2:	Di 11.30 – 13.05			
150313		Technische Physik			
	V 2:	Mo 8.00 – 9.35	10.2		Fritsch
	Ü 1:	Mo 9.50 – 10.35			
	P 1:	Do 16.00 – 17.35	7.2		Klasen
		14täglich			
150314		Elektrische Meßtechnik			
	P 2:	Fr 8.00 – 9.35	7.5		Keuter
		14täglich			

Allgemeinwissenschaftliche Seminare

150900		Philosophie und			
110900		Theologie im Angesicht			
		der Verzweiflung			
	V 2:	Di 14.15 – 15.45	9.6		Algermissen
150910		Zeitungswissenschaft			
110910		V 2: Mi 14.15 – 15.45	9.6		Gerlich
150920		Industrialisierung und			
110920		Raumentwicklung			
	V 2:	Di 14.15 – 15.45	9.5		Grewe

150930 110930	Grundlagen für das Studium der elektrotechnischen Literatur in englischer Sprache I	V 2: Do 14.15 – 15.45	9.4	Gurlitt
150940 110940	Grundlagen für das Studium der elektrotechnischen Literatur in englischer Sprache II	V 2: Do 16.00 – 17.30	9.4	Gurlitt
150950 110950	Physik, Philosophie und Poesie der Relativitätstheorie	V 2: Mi 14.15 – 15.45	9.7	Kaczmarczyk
150960 110960	Philosophische Strömung im 20. Jahrhundert	V 2: Mi 16.00 – 17.35	9.7	Kaczmarczyk
150970 110970	Ausgewählte Probleme des Arbeitsrechts	V 2: Mi 17.00 – 20.10 14täglich	9.6	Mäurer
150980 110980	Ausgewählte Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes	V 2: Mi 17.00 – 20.10 14täglich	9.6	Mäurer
150990 110990	Die Verantwortung des Ingenieurs im Betrieb für den Arbeits- und Umweltschutz	V 2: Mi 14.15 – 15.45	9.1	Mayerhofer
151000 111000	Englischer Sprachkurs V	V 2: Di 14.15 – 15.45	9.4	Padberg
152000 112000	Englischer Sprachkurs III	V 2: Di 16.00 – 17.35	9.4	Padberg
153000	Englischer Sprachkurs II	V 2: Mi 14.15 – 15.45	9.5	Padberg
154000 114000	Englischer Sprachkurs IV	V 2: Mi 16.00 – 17.35	9.5	Padberg
155000 115000	Technisches Englisch II	V 2: Di 14.15 – 15.45	9.3	Petry
156000 116000	Technisches Englisch III	V 2: Di 16.00 – 17.35	9.3	Petry
157000 117000	Wasserwirtschaft an der Ruhr	V 2: Mi 14.15 – 15.45	9.9	Petry

158000	Die Außenpolitik der			
118000	Bundesrepublik			
	Deutschland 1949–1952			
	V 2: Di 14.15 – 15.45	9.1	Richter	
159000	Genetik			
119000	V 2: Di 16.00 – 17.35	9.6	Richter	
159100	Filmkunde			
119100	V 2: Di 14.15 – 15.45	2.4	Schäfer	
159200	Themen zur Auswahl			
119200	1) Christ und Technik			
	2) Was ist an der Bibel wahr			
	V 2: Di 14.15 – 15.45	9.0	Schröder	
159300	Biotechnik			
119300	V 2: Di 16.00 – 17.30	9.5	Tillner	

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

ABTEILUNG SOEST

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Hoher Weg 7
4770 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dr. agr. Dipl.-Ldw. Nowack, FHL

Verwaltungsleiter: N.N.

Fachbereich 9 (Landbau)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
Windmühlenweg 25
4770 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: Prof. Dr. agr. Röper, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
nach Vereinbarung
Raum: 10

Prodekan: Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Raum: 14
Tel.: App. 3

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Einrichtungen: Hörsäle 1 – 3 Windmühlenweg 25
4 - 6 Troyesweg 3

090101	2	Mathematik (F)				
		V 4: Di	8.00 – 9.35	a	4	Nowack
		Mi	8.00 – 9.35			
		V 4: Do	11.30 – 13.00	b	5	
		Fr	8.50 – 9.35			
			9.50 – 10.35			
090102	2	Physikalische Grundlagen der Landtechnik (F)				
		V 2: Mi	11.30 – 13.00	a/b	4	Nowack
090103	2	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Di	11.30 – 13.00	a	4	Schlagbauer
		V 2: Mi	9.50 – 11.25	b	5	
090104	2	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Di	9.50 – 11.25	a	4	Oehmichen
		Do	9.50 – 11.25			
		Ü 1: Mi	14.30 – 15.15			
		V 4: Mo	9.50 – 11.25	b	5	
		Di	11.30 – 13.00			
		Ü 1: Mi	15.15 – 16.00			
090105	2	Botanik (F)				
		V 3: Do	8.00 – 9.35	a	4	Jürgens
		Fr	9.50 – 10.35			
		V 3: Di	10.40 – 11.25	b	5	
		Do	9.50 – 11.25			
		Ü 6: Mo	14.30 – 16.00 (W)	c	5	Krücken
			16.00 – 17.30 (W)	b		
		Di	14.30 – 16.00 (W)	c		
090106	2	Zoologie (F)				
		V 3: Mo	11.30 – 13.00	a	4	Schlagbauer
		Fr	8.00 – 8.45			
		V 3: Di	9.50 – 10.35	b	5	
		Mi	8.00 – 9.35			
090107	2	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Fr	10.35 – 12.15	a/b	5	Schlagbauer
090108	2	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 3: Mo	9.50 – 11.25	a	4	Wilmes
		Fr	8.50 – 9.35			
		V 3: Mo	11.30 – 13.00	b	5	
		Fr	8.00 – 8.45			
090201	4	Tierernährung (F)				
		V 4: Di	9.50 – 11.25	a	1	Wilmes
		Do	9.50 – 11.25			
		V 4: Di	8.00 – 9.35	b	6	
		Do	8.00 – 9.35			

090202	4	Biometrie (F)				
		V 2: Fr	8.50 – 9.35	a	1	Brelöh
			9.50 – 10.35			
		V 2: Mo	11.30 – 13.00	b	6	
		Ü 2: Di	11.30 – 13.00	a/b	3	
		Ü 2: Mo	16.00 – 17.30	a/b	3	
090203	6	Tierzüchtung (F)				
		V 3: Mi	8.00 – 8.45	a	3	Brelöh
			9.50 – 10.35			
		V 3: Mi	8.50 – 9.35	b	2	
			10.40 – 11.25			
090204	6	Tierhaltung (F)				
		V 3: Di	12.15 – 13.00	a	3	Schulte-Sienbeck
			8.50 – 9.35			
			10.40 – 11.25			
		V 3: Mi	8.00 – 8.45	b	2	
			9.50 – 10.35			
			8.00 – 8.45			
090205	6	Tierhygiene und Tierkrankheiten (F)				
		V 3: Do	8.00 – 9.35	a	3	Schulte-Sienbeck
			10.40 – 11.25			
		V 3: Mi	8.50 – 9.35	b	2	
			9.50 – 10.35			
			11.30 – 12.15			
090206	6	Landwirtschaftliches Bauwesen (W)				
		V 2: Mi	11.30 – 13.00	a/b	1	Schulte-Sienbeck
090207	6	Oekologie (W)				
		V 2: Di	14.30 – 16.00	a/b	1	Schlagbauer
090301	4	Futterbauwirtschaft (F)				
		V 2: Di	8.00 – 9.35	a	1	Jürgens
		V 2: Mi	8.00 – 9.35	b	6	
090302	6	Ackerpflanzen (F)				
		V 2: Fr	8.00 – 9.35	a	3	Jürgens
		V 2: Mo	11.30 – 13.00	b	2	
090303	6	Pflanzenbau (F)				
		V 4: Di	9.50 – 11.25	a	3	Krücken
			9.50 – 11.25			
		V 4: Di	8.00 – 9.35	b	2	
			8.00 – 9.35			
090304	4/6	Forstwirtschaft (W)				
		V 2: Mo	16.00 – 17.30	a/b	1	Schockemöhle
090305	4	Bodenkunde (W)				
		V 4: Mi	11.30 – 13.00	a/b	1	Oehmichen
			11.30 – 13.00			
090306	4	Kulturtechnik (W)				
		V 4: Di	14.30 – 16.00	a/b	1	Nowack
			10.40 – 12.15			

090307	4	Landtechnik (F)				
		V 5: Mo	9.50 – 11.25	a	1	Röper
		Mi	9.50 – 11.25			
		Fr	8.00 – 8.45			
		V 5: Di	9.50 – 11.25	b	6	
		Do	9.50 – 11.25			
		Fr	9.50 – 10.35			
090401	4	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre (F)				
		V 4: Mo	11.30 – 13.00	a	1	Schäferkordt
		Mi	8.00 – 9.35			
		V 4: Mi	9.50 – 11.25	b	6	
		Fr	8.00 – 9.35			
090402	4	Landwirtschaftliche Buchführung (F)				
		Ü 2: Do	8.00 – 9.35	a	1	Schäferkordt
		Ü 2: Mo	9.50 – 11.25	b	6	
090403	6	Steuern und Recht (W)				
		S 4: Mi	16.00 – 17.30	a/b	1	Schäferkordt
		Do	14.00 – 15.30			
090404	6	Oekonomik des landwirtschaftlichen Betriebes				
		V 5: Mo	11.30 – 13.00	a	3	Schüttert
		Mi	8.00 – 9.35			
		Fr	11.30 – 12.15			
		V 5: Mo	9.50 – 11.25	b	2	
		Mi	10.40 – 11.25			
		Fr	9.50 – 11.25			
090405	6	Finanzierung des landwirtschaftlichen Betriebes (W)				
		V 2: Mo	14.30 – 16.00	a	1	Schüttert
		V 2: Mi	14.30 – 16.00	b	3	
090406	4	Einführung in die EDV (W)				
		S 2: Mo	14.30 – 16.00	a/b	3	Breloh
090407	2	Volkswirtschaftslehre (F)				
		V 4: Mi	9.50 – 11.25	a	4	Römer
		Do	11.30 – 13.00			
		V 4: Di	8.00 – 9.35	b	5	
		Do	8.00 – 9.35			
090408	6	Agrarpolitik und Marktlehre (F)				
		V 3: Mo	11.30 – 13.00	a	3	Römer
		Do	8.00 – 8.45			
		V 3: Mo	9.50 – 11.25	b	2	
		Do	8.50 – 9.35			

- 090409 6 **Aktuelle Fragen der Schweineproduktion (F)**
S 2: Mi 8.00 – 9.35 a 3 **Hoppenbrock**
14täglich
S 2: Mi 8.00 – 9.35 b 2
14täglich
- 090410 **Exkursionen nach Bedarf und Terminplanung**

Lehrbücher

für alle Studenten der Gesamthochschule Paderborn in Soest

Fachbereiche: Elektr. Energietechnik, Maschinentechnik III, Landbau

ständig vorrätig bei

Walter Wehs



BUCHHANDLUNG AM MARKT

SOEST

4770 SOEST · TELEFON (02921) 34 49 · FERNSCHREIBER 084333

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
Hoher Weg 7
477 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.15 – 10.30 Uhr
Raum: 215.1

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Raum: 215
Tel.: App. 3

Sprechstunden
des Dekanats: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat: Pavillon, Hoher Weg 7

Hörsäle 211, 212, 216 – 219

Hörsäle 131, 138, 144, 146

Physiklabor Pavillon, Hoher Weg 7

Elektrotechnisches Labor Grüne Hecke 29

Labor für Werkstoffprüfung
und Metallographie

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Labor für Strömungslehre und

Aerodynamik

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Labor für Hydraulik und

Pneumatik

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Labor für Meßtechnik

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Labor für Kolbenmaschinen und

Kraftfahrzeuge

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Labor für Strömungs-

maschinen

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Labor für Werkzeugmaschinen

und Fertigungs-

verfahren

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Abkürzungen:

PL Physiklabor

A Elektronisches Labor, Raum A, Grüne Hecke 29,

L Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagenfächer

121002	2	Mathematik II				
		V 3: Mi	8.30 – 9.15		146	Giffhorn
		Fr	7.45 – 9.15			
		Ü 2: Do	7.45 – 9.15	2	218	
		Do	9.30 – 11.15	3		
		Do	11.30 – 13.15	1		
121004	4	Angewandte Mathematik				
		V 2: Mi	7.45 – 9.15		211	Witkop
		Ü 1: Do	11.30 – 12.15	1		
		Do	12.30 – 13.15	2		
121006	2	Physik II				
		V 2: Mi	9.30 – 11.15	1	212	Heuckeroth
		Mi	11.30 – 13.15	2		
		Ü 1: Fr	9.30 – 10.15	3		
		Fr	10.30 – 11.15	4		
		Fr	11.30 – 12.15	1		
		Fr	12.30 – 13.15	2		
		P 2: Mi	14.15 – 17.00	1–3	L	
		Do	7.45 – 9.15	1/2		
		Do	9.30 – 11.15	3/4		
		Do	11.30 – 13.15	5/6		
		Fr	14.15 – 17.00	4–6		
121010	2	Chemie II				
		V 2: Mo	9.30 – 11.15		146	Gilljohann

Technische Grundlagenfächer

122002	2	Werkstoffkunde II				
		V 2: Di	9.30 – 11.15		146	Schneider
		P 1: Mo	14.15 – 18.00	5–8	L	
		Mi	14.15 – 18.00	1–4		
122006	2	Technische Mechanik II				
		V 3: Mo	11.30 – 13.15		146	Adams
		Mi	7.45 – 8.30			
		Ü 3: Mi	9.30 – 10.15	3	133	
		Mi	10.30 – 11.15	4		
		Mi	11.30 – 12.15	1		
		Mi	12.30 – 13.15	2		
		Mi	9.30 – 10.15	4	138	Biermeyer
		Mi	10.30 – 11.15	3		
		Mi	11.30 – 12.15	2		
		Mi	12.30 – 13.15	1		

		Fr	9.30 – 10.15	4	218	Adams	
		Fr	10.30 – 11.15	3			
		Fr	11.30 – 12.15	2			
		Fr	12.30 – 13.15	1			
122009	2	Konstruktionslehre II					
		V 4:	Mo 7.45 – 9.15		146	Pokorny	
			Di 11.30 – 13.15				
		Ü 2:	Do 7.45 – 9.15	3	219		
			Do 9.30 – 11.15	1			
			Do 11.30 – 13.15	2			
122014	4	Strömungslehre I					
		V 1:	Di 10.30 – 11.15		211	Kleffmann	
		Ü1:	Di 11.30 – 12.15	1	218		
			Di 12.30 – 13.15	2			
		P 2:	Di 14.15 – 17.00	1–3	L		
			Fr 14.15 – 17.00	1–3			
122016	4	Getriebelehre I					
		V 2:	Fr 7.45 – 8.30		211	Witkop	
			Fr 8.30 – 9.15				
		Ü 1:	Mi 11.30 – 12.15	2	144		
			Mi 12.30 – 13.15	1			
122018	4	Hydraulik und Pneumatik I					
		V 1:	Mi 9.30 – 10.15		211	Witkop	
		Ü 1:	Di 11.30 – 12.15	2			
			Di 12.30 – 13.15	1			
122019	6	Hydraulik und Pneumatik II					
		V 2:	Fr 9.30 – 11.15		131	Witkop	
		P 1:	Fr 11.30 – 12.15		L		
122020	4	Meßtechnik I					
		V 1:	Di 9.30 – 10.15		211	Uhrmeister	
		P 1:	Mi 14.15 – 18.00	1–4	L		
122023	4	Thermodynamik II					
		V 1:	Do 9.30 – 10.15		211	König	
		Ü 1:	10.30 – 11.15				
122031		Wärmeübertragung (W)					
		V 1:	nach Vereinbarung			Kleffmann	
		Ü 1:	nach Vereinbarung				
122041		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung					
		S:	nach Vereinbarung			Schneider	
122042		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Getriebelehre und Ölhydraulik					
		S:	nach Vereinbarung			Witkop	

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Anwendungsfächer

123001	4	Elektrotechnik V 2: nach Vereinbarung Ü 2: nach Vereinbarung P 1: nach Vereinbarung			N.N.
123002	4	Angewandte Elektrotechnik V 2: nach Vereinbarung P 1: nach Vereinbarung			N.N.
123009	4	Steuer- und Regelungstechnik I V 2: Di 7.45 – 9.15	211		Uhrmeister
123031		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Datenverarbeitung, Programmieren und Strömungsmaschinen S: nach Vereinbarung			Lingemann

Technisch-Konstruktive Anwendungsfächer

124003	4	Konstruktionsprinzipien I V 1: Do 8.30 – 9.15 Ü 2: Fr 9.30 – 11.15 Fr 11.30 – 13.15	211 1 2	216	Scholz
124004	6	Konstruktionsprinzipien II V 1: Mi 9.30 – 10.15 Ü 2: Di 11.30 – 13.15 Mi 7.45 – 9.15		216	Scholz
124010	4	Maschinendynamik I V 2: Do 7.45 – 8.30 Mi 10.30 – 11.15 Ü 1: Mi 11.30 – 12.15 Mi 12.30 – 13.15		211	Scholz
124011	6	Maschinendynamik II V 1: Do 9.30 – 10.15 Ü 1: Do 10.30 – 11.15		216 135	Scholz
124012	6	Antriebstechnik V 1: Mo 9.30 – 10.15 Ü 1: Mo 10.30 – 11.15		219	Pokorny
124031	6	Kolbenmaschinen II V 1: Mo 11.30 – 12.15 Ü 1: Mo 12.30 – 13.15 P 1: Mo 14.15 – 16.00		144 1/2 L	König

124032	6	Gestaltung von Verbrennungsmotoren V 1: Mi 10.30 – 11.15 U 2: Mi 11.30 – 13.15	219	Havenstein
124034	6	Strömungsmaschinen II V 3: Mi 10.30 – 11.15 Do 11.30 – 13.15 Ü 1: Mi 11.30 – 12.15 P 2: Do 14.15 – 18.00	146 216 146 1/2 L	Lingemann
124039	6	Kraftfahrzeuge II V 2: Mi 7.45 – 9.15 P 2: Di 14.15 – 16.00	144 L	König
124060	6	Fördertechnik I V 2: Mo 9.30 – 11.15	131	Adams
124061	6	Fördertechnik II V 2: Fr 7.45 – 9.15	131	Adams
124071	6	Werkzeugmaschinen I/6 V 1: Mi 10.30 – 11.15 S 1: Mi 11.30 – 12.15 P 2: Di 14.15 – 16.00	131 L	Hartkamp
124075	6	Vorrichtungsbau II V 2: Mo 7.45 – 8.30 Mi 7.45 – 8.30 Ü 2: Mo 8.30 – 9.15 Mi 8.30 – 9.15	131	Biermeyer
124081		Zahnrad-Planetengetriebe (W) (ausgewählte Kapitel) V 2: nach Vereinbarung		Pokorny
124091		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Konstruktion S: nach Vereinbarung		Havenstein
124092		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Strömungs- und Energietechnik S: nach Vereinbarung		Kleffmann
124093		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge S: nach Vereinbarung		König
124094		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Konstruktions- und Antriebstechnik S: nach Vereinbarung		Pokorny

124095 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Konstruktion**
 S: nach Vereinbarung **Scholz**

Betriebstechnische Anwendungsfächer

125003	4	Fertigungsanlagen I V 3: Mi 10.30 – 13.15	218	Giffhorn
125005	4	Fertigungsplanung und -steuerung I V 2: Fr 7.45 – 9.15 Ü 1: Fr 9.30 – 10.15 1 Fr 10.30 – 11.15 2	219	Uhrmeister
125007	6	Betriebsorganisation V 2: Mo 7.45 – 9.15 Ü 2: Mo 9.30 – 11.15	216	von Werden
125022		Werkstoffneuentwicklungen und neuere Untersuchungsmethoden (W) (ausgewählte Kapitel) V/S2: nach Vereinbarung		Schneider
125031		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Werkzeugmaschinen und Fertigung S: nach Vereinbarung		Hartkamp
125032		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Steuerungs-Regelungs- und Fertigungstechnik S: nach Vereinbarung		Uhrmeister

Wirtschaftswissenschaftliche Fächer

126001	2	Volks- und Betriebswirtschaftslehre II V 2: Di 7.45 – 9.15 146 S 2: Fr 9.30 – 11.15 1 211 Fr 11.30 – 13.15 2		von Werden
126005	6	Unternehmens- und Betriebslehre II V 1: Do 7.45 – 8.30 216 S 1: Do 8.30 – 9.15		von Werden
126007	6	Arbeitswissenschaft V 2: Di 9.30 – 11.15	216	von Werden

Allgemeinwissenschaftliche Seminare

129001	Kunstgeschichte I Vom Impressionismus bis Dadaismus 2 V: Do 13.45 – 15.15	211	Pokorny
129002	Geschichte der Mechanik Von Aristoteles bis Newton 2 V: Do 13.45 – 15.15	219	Witkop

Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur
Abt. Elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

Wissenschaftliche Fachliteratur – Studienbücher

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
Grüne Hecke 29
4770 **Soest**

Telefon: (02921) 16501

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Do 11.00–12.00 Uhr
Raum: Dekanat

Prodekan: Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Raum: Dekanat, Tel.: App. 4

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 10.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor	Ostenhellweg
Raum R 7	Physiklabor	Hoher Weg
Raum R 6	Hörsaal	Hoher Weg
Raum H 1	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 2	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 3	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 4	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 5	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 6	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 7	Hörsaal	Grüne Hecke

Naturwissenschaftliche Grundlagen

161003	e 2	Mathematik A			
		V 5: Do 8-9		H 1	Heinatz
		Fr 10-12			
		Mo 8-10		H 1	Prehn
		Ü 4: Mo 10-11	2		
		Mo 11-12	1		
		Mo 15-16	1		
		Mo 16-17	2		
		Mi 8-10	2	H 7	Heinatz
		Mi 10-12	1		
161010	e 2	Technische Mechanik			
		V 2: Do 9-11		H 1	Prehn
		Ü 1: Di 11-12	2		
		Mo 14-15	1		
161012	e 2	Chemie und Werkstofftechnik			
		V 2: Di 9-11		H 1	Gilljohann
		Ü 1: Mo 12-13	1		
		Mo 14-15	2	H 7	
161013	e 6	Elektrochemie			
		V 2: Fr 10-12		H 6	Gilljohann
		Ü 1: Fr 12-13			
161015	e 4/6	Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen (TW)			
		V 2: nach Vereinbarung			Gilljohann
161016	e 2	Konstruktive Grundlagen			
		V 2: Do 11-13		H 1	Havenstein
		Ü 1: Mo 15-16	2	H 7	
		Mo 16-17	1		
161017	e 4	Physik			
		S 2: Di 14-16	1	R 7	Pfützenreuter
		Do 14-16	2/3		
		2wöchentlich			
		P 1: Mo 14-18	1		
		Mo 14-18	2		
		Mo 14-18	3		
		Mo 14-18	4		
		Di 14-18	5		
		4wöchentlich			
161008	e 4/6	Werkstoffe der Elektrotechnik (WP)			
		V 2: Do 8-10		R 7	Pfützenreuter
		Ü 1: Do 10-11			

Allgemeine Elektrotechnik

162001	e 2	Grundlagen der Elektrotechnik				
		V 5: Di 8-9			H 1	Giese
		Di 12-13				
		Mi 12-13				
		Fr 8-10				
		Ü 3: Mo 11-12	2		H 7	
		Di 11-12	1			
		Mi 8-10	1		H 1	
		Mi 10-12	2			
162005	e 4	Theoretische Elektrotechnik I				
		V 2: Mi 10-12			H 2	Rosenwald
		Ü 1: Mi 15-16	1			
		Mi 16-17	2			
162011	e 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I				
		V 3: Mi 12-13			H 2	Becker
		Fr 8-10				
		Ü 1: Di 12-13	2		H 7	
		Fr 12-13	1		H 1	
162012	e 4	Elektronik				
		V 3: Do 10-13			H 2	Giese
		Ü 1: Mo 12-13	2			
		Do 8-9	1			
162013	e 4	Feinwerktechnik				
		V 4: Mi 8-10			H 2	Havenstein
		Fr 10-12				
		Ü 2: Mi 14-16	2		H 7	
		Mi 16-18	1			
162016	e 4	Energieanlagen				
		V 2: Di 8-10			H 2	Kleffmann
		Ü 1: Mo 12-13	1		H 7	
		Do 9-10	2		H 2	
162014	e 4/6	Steuern und Regeln mit Mikroprozessoren (TW)				
		V 2: nach Vereinbarung				Becker
162017		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik				
		S: nach Vereinbarung				Rosenwald

162018 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrischen Meßtechnik**
 S: nach Vereinbarung **Jüsten**

162019 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Steuer- und Regelungstechnik**
 S: nach Vereinbarung **Becker**

Elektrophysik

163008 **Statistische Qualitätskontrolle (TW)**
 V 1: nach Vereinbarung **Heinatz**
 Ü 1: nach Vereinbarung

163009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrophysik**
 S: nach Vereinbarung **Heinatz/
 Pfützenreuter**

Antriebstechnik

164001 e 4 **Einführung in die Energiewandler**
 V 2: Di 10–12 H 2 **Pfau**
 Ü 1: Di 12–13 1
 Do 8– 9 2 H 7

164002 e 6 **Antriebs- und Automatisierungstechnik**
 V 3: Mo 8–11 H 3 **Grüneberg**
 Ü 1: Mo 11–12
 S 1: Di 8– 9
 P 2: Di 9–11 A

164004 e 6 **Meßverfahren der Antriebstechnik**
 V 2: Fr 8–10 H 7 **Pfau**
 P 1: Mo 14–18 A
 4wöchentlich

164006 e 6 **Sonderbauformen elektrischer Maschinen (TW)**
 V 2: nach Vereinbarung **Pfau**

164007 e 6 **Elektrische Kleinantriebe (TW)**
V 2: nach Vereinbarung Grüneberg

164009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Antriebs- und Automatisierungstechnik**
S: nach Vereinbarung Grüneberg/
Pfau

Energieverteilung

165001 e 4 **Einführung in die Energieverteilung**
V 2: Mo 10-12 H 2 Majewski
Ü 1: Do 9-10 1 H 7
Fr 12-13 2 H 2

165002 e 6 **Hochspannungstechnik**
V 3: Mo 11-13 H 6 Basche
Di 8-9
P 4: Mo 14-18 H
2wöchentlich

165004 e 6 **Energiewirtschaft**
V 2: Mi 8-10 H 6 Majewski
S 1: Mi 10-11

165006 e 6 **Dampferzeugungsanlagen**
V 2: Mo 8-10 H 6 Kleffmann
P 1: Mo 10-11 ML

165009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energieverteilung**
S: nach Vereinbarung Basche/
Majewski

Prozeßautomatisierung

166001 e 4 **Grundlagen der Nachrichtentechnik**
V 2: Mo 8-10 H 2 Basche
Ü 1: Mi 14-15 1
Mi 17-18 2

166002	e 6	Mathematische Informationstheorie V 2: Di 8-10 Ü 1: Di 10-11	H 4	Prehn
166004	e 6	Meßverfahren der Prozeßautomatisierung V 2: Fr 8-10 P 2: Mo 14-18 2wöchentlich	H 7 A	Pfau
166006	e 6	Übertragungstechnik V 3: Mo 8-11 Ü 1: Mo 11-12	H 4	Jüsten
166009		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Prozeßautomatisierung S: nach Vereinbarung		Giese/ Jüsten/ Prehn

Allgemeinwissenschaftliche Seminare

169001		Theologisches Seminar V 2: Do 13.45-15.15		Warns
169002		Pädagogisches Seminar V 2: Do 15.30-17.00		Warns
169003		Medizin I V 2: Do 15.30-17.00		Storbeck
169004		Medizin II V 2: Do 13.45-15.15		Storbeck
169005		Die Bedeutung der Energie-direktumwandlung in der heutigen Energiesituation V 2: Mi 14.30-16.00		Pfau
169006		Geschichte der Chemie V 2: Do 13.45-15.15		Gilljohann
169007		Kybernetik – Regelung und Nachrichtenübertragung in Lebewesen und Maschine V 2: nach Vereinbarung		Becker

NOTIZEN

Abkürzungen
Namenverzeichnis
Lagepläne
Impressum

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
G	Grundstudium
H	Hauptstudium
HI	Hauptstudium I
HII	Hauptstudium II
K	Kolloquium
P	Praktikum
Pf	Problemfeld
S	Seminar
GS	Grundseminar
HS	Hauptseminar (Seminar der 2. Studienphase)
PS	Proseminar (Seminar der 1. Studienphase)
OS	Oberseminar (Seminar für Examenskandidaten, Diplomanden, Doktoranden)
ST	Stufenschwerpunkt
TW	Technisches Wahlfach
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlfach
WP	Wahlpflichtfach

Für den Beginn der Lehrveranstaltungen in Paderborn gilt:

1. bei Zeitangaben wie 9–11: c. t.
2. bei Zeitangaben wie 14.00: s. t.

Für Veranstaltungen im vierzehntäglichen Wechsel gilt:

- u ungerade Kalenderwoche
- g gerade Kalenderwoche

2. Personalverzeichnis

- * emeritiert oder pensioniert
- ** beurlaubt

3. Räume in Paderborn

Die ersten Buchstaben bedeuten:

A	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
B	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
C	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
D	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
F	Fürstenweg
H	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
J	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
N	AVZ (Aufbau- und Verfügungszentrum, Pohlweg 55)
P	Pohlweg 47-49

4. Studiengänge

a) Paderborn

ch	Chemie (integrierter Studiengang)
ch	Grundstudium
chb	H I, Studienrichtung Farben/Lacke/Beschichtungs- stoffe
chc	H II, Studienrichtung Diplom-Chemiker
chi	H II, Studienrichtung Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Chemie
chk	H I, Studienrichtung Kunststoffe
chl	H I, Studienrichtung Chemische Laboratoriums- technik
chr	H I, Studienrichtung Chemische Reaktionstechnik
cht	Chemietechnik (berufsbezogenes Fach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen – Sekundarstufe II)
e	Elektrotechnik (integrierter Studiengang)
e	Grundstudium
e (I)	qualifizierendes Fach für H I
e (II)	qualifizierendes Fach für H II
ea	H II, Studienrichtung Allgemeine Elektrotechnik, gemeinsames Studium A
eb	H II, Studienrichtung Allgemeine Elektrotechnik, Vertiefung B
ec	H II, Studienrichtung Allgemeine Elektrotechnik, Vertiefung C
ee	H I, Studienrichtung Elektronik
es	H I, Studienrichtung Automatisierungstechnik
i	Ingenieur-Informatik (FH-Studiengang)
L	Lehramtstudiengänge
LS I	Sekundarstufe I
LS II	Sekundarstufe II
LS IIb	Sekundarstufe II (Lehramt an berufsbildenden Schulen)

Lp	Primarstufe
Lpf	Primarstufe Fach
Lpl	Primarstufe Lernbereich
m	Maschinentechnik (integrierter Studiengang)
m	Grundstudium und H II Studienrichtung Konstruktionstechnik
mk	H I, Studienrichtung Konstruktionstechnik
mf	H I, Studienrichtung Fertigungstechnik, Kunststofftechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
ph	Physik (integrierter Studiengang)

b) Höxter, Meschede, Soest

b	Bautechnik
bk	Bautechnik/Konstruktiver Ingenieurbau
bv	Bautechnik/Verkehrswesen
bw	Bautechnik/Wasserwirtschaft
m	Maschinentechnik
mk	Maschinentechnik/Konstruktionstechnik
mf	Maschinentechnik/Fertigungstechnik
e	Elektrotechnik
en	Elektrotechnik/Nachrichtentechnik

NOTIZEN

A

Adams 73, 77, **171**, 379, 380, 382
Afflerbach 68
Ahl **140**, 207
Ahlers 75
Alberts 76
Aldejohann **179**, 311
Algermissen **170**
Allendorf **147**, 228
Allkemper **144**, 225, 238
Altmann 78, **180**
Altmiks **167**, 283, 284, 287
Ameler 71, 73, 76
Appel 71
Arens 74, 88, **144**, 232, 233
Aschersleben **140**, 208
Aßheuer **142**, 223, 224, 228, 235

B

Badura **175**, 299
Baer 317
Baltus 76
Balzereit **152**, 263
Bannek 20, 69, 103
Barckow 67, 97
Bardakos **175**, 296
Bartels **149**, 255, 259, 260
Bartha 69
Bartling 78
Bartmuß 78, **179**, 312, 313
Basche **183**, 390
Bauer 75
Baumgardt **171**
Becker, J. **185**, 318, 323, 324
Becker, W. 79, 103, 110, **183**, 388,
389, 391
Beckers **147**, 223, 224
Bee 70
Behet **155**, 267
Behm 82, 329
Behrens, B. **175**, 329
Behrens, G. **153**, 258, 261
Belthle **169**, 353, 354
Belz **158**, 278, 280
Benik 94
Bennemann 91

Benseler 74, 80, **133**, 191, 203, 204
Berends 82
Bergmann, H. **160**, 277
Bergmann, K. **176**, 297, 298
Beyerle **133**
Bick 78, 84, **179**, 307, 312, 313
Biehler **153**
Bielenberg 65, **163**, 341, 342
Biermeyer **172**, 379, 382
Bierstedt 79, **185**, 318, 319
Birkemeier **144**, 234, 235, 237
Blickwedel 93
Boeddeker **178**, 303
Boeven **141**, 207
Bogdahn **163**, 340
Bolik 98
Bölte **155**
Bonk 65, 67, 87, **134**, 198
Bornemann 78
Boos **178**, 295
Böttcher **144**, 230
Brachem **181**, 364, 365
Brand 69
Brandes **153**, 264
Brandt 93
Bratke 76, **164**, 341, 343, 345
Bräutigam **141**, 217
Breitenstein 76
Brelloh 76, **165**, 374, 375
Bremer 247
Brettschneider **141**, 216
Brezinski 93, **153**, 263
Briese 87, **134**, 201
Brink, H. **136**, 197
Brink, I. 80, 221
Brinkschmidt **141**, 208
Brockhaus 66, 74, 88, 102, **142**,
228, 229, 230
Bronner **149**, 261, 263
Brüggemann 98
Brune, Her. **187**, 317
Brune, Hil. 77, 83, 377
Büchler 98
Buck 248
Buddensiek **153**, 267
Bührmann 68

Bürger **156**, 260
Buta 103
Butkus 95
Buttler 20, 65, 66, 92, **149**, 264

C

Cambeis 249
Cambeis, L. **179**, 309, 310, 313
Carstensen 65, **142**, 228, 230
Comes 76
Cramer 89, **169**, 284
Cramer, M. St. **159**

D

Daecke **161**
Dahl **144**, 229, 230
Damke 91
Dammann 65, 69, 71, 95
Deimling 94, **185**, 317, 319, 320
Depping 76
Deventer 98
Diehl 73, 77
Diekmann 76, **164**, 340, 341, 342
Dieterich **139**, 213, 214, 216
Dietrich 93, **150**, 256, 265
Dobias 75, 89, **150**, 258, 263
Dohms 74
Dölle **136**, 200, 201
Dönges 76, **161**, 331, 334, 335, 336
Dopheide 75, 129, **149**, 250, 251
Dormeier **181**, 312
Dörrscheidt **179**, 313
Doutail 78
Draeger 20, 65, 67, **181**, 363
Drewes **141**, 208
Drohmann 67, 97, 98
Duwe **145**, 224, 225, 227, 228
Dziemba 84, 291

E

Ebbesmeyer 94, **179**, 310
Eberhardt **156**
Eger **153**, 255, 263
Eisenhofer **187**, 317
Eisermann **147**, 233, 236
Elfers 65

Elkemann 95
Ende, vom H. 102, **156**, 271, 273, 274
Enders 77, 83, 89, **170**, 349, 352, 354
Erber **157**, 276, 277
Erdmann **147**, 231
Ernst **188**, 317, 318
Ewert **164**, 340, 344

F

Faber, W. **141**, 207, 210, 211
Faber, R. **136**, 204
Fehlauer **176**
Feix **181**, 313
Feldbusch **145**, 223
Feldmann 67, 79
Ferlings 66
Fink **150**, 266, 267
Finke **141**, 207
Fischer 95
Fischer 67, 77
Fischerdick 247
Flechtner 78, 103, **176**, 299, 300, 302
Flemming 73, **153**, 264
Flockermann 79
Förster **145**, 229
Fraling **136**, 194
Frank **138**, 201, 207, 208, 212
Franz 92, 102, **138**, 208, 209, 211
Franzbecker **145**, 230, 231, 232
Franzke **164**, 339, 343
Freise 69
Freund, P. **178**, 302
Freund, W. 110, **144**, 225, 226, 227,
228, 239
Freyschmidt 97
Frick **170**, 351, 353, 354, 355, 363,
364
Friedrich **176**, 300
Fritsch **181**, 363, 365
Frohne 76, **161**, 332, 333, 334
Fromme **141**, 217
Frommfield 66, 67, **176**, 299, 300, 301
Fuchs 68
Fuchssteiner 65, 94, **185**, 319, 320
Funke 78
Funken **145**, 229

Fürst 247

G

Gadiel 76, 82, **164**, 337, 342
Geesmann 88, **139**, 208, 209, 212
Gehrmann, D. 103
Gehrmann, Fr. 103
Geipel **170**, 351, 354
Geisendörfer 103
Gelhard 97
Gemmeke 98
Gensch 20, **188**
Gerdiken 84, 307
Gerlich 79, 86, **170**, 347, 353, 355,
363, 365
Giese 79, **183**, 388, 391
Giffhorn **172**, 379, 383
Gilljohann **183**, 379, 387, 391
Glunz 76
Gollers **150**, 256, 259, 262
Görlich **136**, 201
Görres 67, 76, 79, 86, **164**, 327, 343
Gottschalk 102
Goy 75
Gräfer 89, **150**, 257, 259, 262
Grauel **159**
Greiner **135**, 195
Grenzheuser **136**, 197, 198, 199
Greven 87, **134**, 203, 204
Grewe **171**, 365
Grimme 77, **169**
Gronemeyer **156**, 265
Grote 86, 327
Grote, M. **176**, 303, 304
Grüneberg 66, 79, 85, 90, **184**, 385,
389, 390
Grüning 65
Gudorf 74, **135**, 198, 199
Gurlitt **171**, 366
Gutt **145**, 226

H

Haack 76
Haacke 73, **185**, 318, 320
Hagemann **141**, 208, 209, 210

Hagenhoff **136**, 196
Hahn **167**, 283, 285, 287
Hambusch **156**, 255
Hammel 74, **138**, 207, 209, 211, 212
Hammond **145**, 228, 229, 231
Hangleiter **159**, 271
Hannoschöck **188**, 317
Hanschke 78
Hansen 76, **188**, 317
Harder 76
Hartig **144**, 223, 224, 225
Hartkamp 77, 83, **172**, 377, 382, 383
Hartmann **145**, 225, 238
Haupt 18, **186**, 320, 321
Havenstein 77, 83, 89, **172**, 377, 382,
387, 388
Hebeker **188**, 318
Heder **159**
Heese 78
Hefendehl 90, **188**, 322, 323
Heichert 88, **138**, 208, 211, 212
Hein **165**, 343
Hejl **137**, 204
Heinatz 79, 85, **184**, 385, 387, 389
Heinrichs 78
Helling 79
Hellmund 94, **179**, 309
Helmkamp 76
Hembd 79, 94, **186**, 318, 320
Herold 67, **150**, 256, 259, 262
Herrmann 97, **167**, 284, 285, 288
Hertkorn **145**, 224
Hesse, H.R. 74
Hesse, K.L. 67, **153**
Hesse, M. 83, 349
Hesse, R. 103
Hessler **161**, 333, 335, 336, 340
Heuckeroth **172**, 379
Heymann **161**
Hilden **186**, 317, 318, 320
Hillebrand, L. 81, 241
Hiltrop **176**, 297, 298
Hinsenkamp 68
Hintze 65, 66, 68, 103
Hoentzsch **159**, 274
Hofer 94

Hoffmeister 76, 82, 89, **162**, 329,
336, 339, 343
Hofius 74, 87, 103, **133**, 193
Hofmann **135**, 195, 196, 197
Höhler 65, **143**, 226, 227, 239
Hohmann **176**
Holb, von 226
Hölker 77, **170**, 351, 354
Hollstein **188**
Holtgrewe 66
Hoppe 110
Hoppenbrock **166**, 376
Höppner **188**, 317
Horn 110, **167**, 285, 286, 288
Horstick 90, **180**, 309, 310
Hossinger **153**, 261
Hufnagel **181**, 361
Hühne, H.-J. **153**
Hühne, S. **154**
Hunold **170**, 353, 354
Hüser 65, 66, 92, **133**, 197, 199
Hüsing **141**, 217

I

In **167**, 285, 286, 287
Indlekofer 79, 85, **186**, 315, 317, 319
Iversen **154**, 255, 263

J

Jacob **181**, 313
Jäger 78, **181**, 361, 362
Jakobs 70
Jeromin 74, 80, 205
Jödden **176**, 294
Joneleit **163**, 332
Jorden 93, **167**, 283, 285, 286, 288,
289
Junges 83, 281
Junker 74, **143**, 233, 235, 236, 238
Jüres **137**, 204
Juretzka **154**, 263
Jürgens **165**, 373, 374
Jüsten **184**, 389, 391

K

Kacmarczyk **181**, 365, 366

Kadlec, E. 97
Kadlec, V. **140**, 208, 209, 211, 212
Kaeder, E. 69, 70
Kaeder, F. **167**, 283, 287, 288
Kaiser, F.J. 75, 89, **150**, 267, 268
Kaiser, H. **159**, 273, 276
Kaiser, R. **180**, 310
Kalb, D. **162**, 331, 333, 334, 336
Kalb, K. **173**, 305
Kaminski 67, **154**, 267, 268
Kamp **137**, 204
Kamphausen 76
Kania 102
Kaniuth 317, 319
Kassermann **188**, 321, 322, 323
Kaufmann, B. 99
Kaufmann, I. 88, **138**, 213, 214, 215
Keil **154**
Kern 95
Kerndl **156**
Kesselmeier **141**
Kettrup 78, 89, 93, **173**, 303, 304
Keuper 93
Keuter 79, 86, **182**, 347, 361, 362,
363, 365
Kevekordes **186**, 324, 325
Kienecker **143**, 225, 226, 227, 228
Kiyek 67, 94, **186**
Klasen 78, 84, 90, **182**, 351, 359,
363, 365
Kleemann 67, 93, **157**, 271, 272, 273
Kleffmann 77, **172**, 380, 382, 388, 390
Kleibohm **150**, 255, 257, 265
Klein, F. **188**, 324
Klein, H.J. **181**, 313
Klein, U. **177**, 296, 297
Kleineberg **182**, 363, 365
Kleinelanghorst 97
Kleine-Vosbeck 103, **159**, 279, 280
Klein-Helmkamp **162**, 331, 336
Klemm **173**, 299, 305
Knapp 248
Knievel **138**, 216, 217, 220
Knobloch 79, 85, 385
Knüttel 98
Koch 20

Köck **147**, 224
Köhler-Lamm 98
Kohrs **147**, 223
Köller 98
Kolski 79
König 99
König, E. **138**, 207, 208, 211, 212
König, H.L. 77, **172**, 380, 381, 382
König, Th. 94
Kons 73, 78
Kopac **164**, 331, 339
Korz 77
Köster **147**, 223
Kötters 75, 129, **148**, 250, 251
Kottler **167**, 284, 285, 286, 287, 288
Kozdera **169**
Kraatz 68
Kraft 75, **154**
Krahl 78, 84, **173**, 291, 293
Kramer 20, 74, 103, **138**, 216, 217
Krause, K.W. **182**, 362
Krause, M. **141**, 214, 215
Krauß 321
Krawinkel 79, **162**, 335
Kremer 77
Kretschmann 77
Kretschmer 69
Krücken **165**, 373, 374
Kruse 98
Kuck **186**, 323, 324, 325
Kühlenborg **154**
Kühnhold 128, **145**, 223, 226, 227, 228
Kürpick **156**, 265
Küspert **186**, 320, 323, 324, 325
Kuß **173**, 299

L

Lane **146**, 231, 232
Lange **186**, 318, 319, 321
Langemann 65, 93, **174**, 299, 300
Lansky 66, **186**, 325
Latzel 65, **180**, 311, 313
Läufer **154**, 266
Lausberg 20, **143**, 233, 235, 236
Ledru **146**, 234, 235, 237
Lehmann, D. **146**, 229

Lehmann, R. 18
Lendermann **174**, 295
Lenzing **187**, 317, 318, 319
Leupold **141**
Liebold **147**, 224
Liepmann **154**, 258, 261
Lingemann **172**, 381, 382
Lischewski 247
Loddenkemper 74, **140**, 207, 208,
209, 212
Löffelmann **185**
Lohmar 66, **133**
Lohmeier 75, **150**, 259, 261
Lohse **159**
Loistl 89, 93, **151**, 257, 262
Loock 66
Lorenz 93, **177**, 297, 298
Lorenzen **154**
Löwenberg 103
Lübbers **141**, 207
Lucas 66
Lühmann 79, **189**, 317, 318
Lühr 93
Lundberg **183**
Lüpke **177**
Lüstorff **178**, 295
Lüttmann **167**, 283, 284, 286, 287, 289
Lusky **189**, 320

M

Maasjost **133**
Majewski **184**, 390
Mandel 68
Marsmann **174**, 293
Masuch 75, 89, **159**, 278
Matthiesen 71
Mäurer **171**, 366
Mayerhofer **171**, 366
Mayfield **144**, 230, 231
Medefindt **162**, 332, 333, 335
Meier 88, **146**, 234, 236, 237,
Meierfrankenfeld 77, **168**, 283, 288, 290
Meierling 78, **182**, 362, 363
Meltzow 79, 85, 90, **187**, 315, 320, 321
Mende 98
Menges 76, **162**, 333, 334, 335

Mente **141**, 214, 215
Mertens **137**, 196, 197
Mesters 84, 359
Meyer, B. 103
Meyer, H. **155**
Meyer, J. 93, **159**, 272, 275
Meyer-Krentler 65, **146**, 226, 238
Meyer zur Capellen 75, 89, 93, **157**,
274, 275
Michel 78, **182**, 361, 362, 363
Michels 88, **143**, 225, 227, 228, 238, 239
Miethe **164**, 344, 345
Miltrup 103
Mimberg **142**, 207
Minas 20, 67, 89, 93, **174**, 295, 296
Moczala **182**, 362
Moll 247
Möllenkamp 67, **168**, 283, 284, 285, 288
Möller **182**, 364
Monien **187**, 325
Morfeld 74
Mues 247
Mühlenkamp 20
Müllenbrock **143**, 230, 231
Müller, G. 87, **135**, 195, 196, 197
Müller, I. 75, 81, **157**, 269, 275
Münch **156**
Müsgens **160**, 272, 276

N

Nabert **187**, 323, 324, 325
Nastansky 75, 81, **151**, 253, 258,
260, 262
Naumann **165**, 342
Neermann 74
Neuhaus 81, 253
Nelius **189**, 317, 320
Neumann, F.W. 73, 74, **146**, 230
Niclauß **134**, 201, 202, 203
Nied **182**, 361
Niederau 67, 75, 81, 88, 129, **148**,
241, 250, 251
Niestrath 93
Niggemeier 66, 87, **135**, 194, 195
Niklas 75, **160**, 271, 274
Nissen **151**, 255, 264, 265

Noeske **161**, 277
Nonnemann 71
Nottebaum 76, 82, 371
Nowack 79, 86, **165**, 369, 373, 374
Nowakowski 247

O

Oberteicher 77
Oebbeke 74
Oehmichen **165**, 373, 374
Oelmüller 87, **133**, 200
Oertmann **177**, 299, 300, 301, 302
Offergeld **169**, 284
Ohrbach **177**, 302, 303, 304
Orbanz 79, **189**, 318
Ortner, G. **139**, 209
Ortner, H. 73, 75, 88, **149**, 246
Ortwein 70, 71
Osten, von der 65, 66, **157**, 271, 272, 273
Ostiguy **146**, 233, 234, 235, 237, 238

P

Padberg **171**, 366
Pappas **146**, 230, 232
Patzelt **187**, 323, 325
Peters **139**
Petersen 70
Petri **137**, 194, 351
Petry 77, **170**, 353, 354, 366
Pfalzgraf **160**
Pfannschmidt 88, **149**, 248, 249
Pfau 79, **184**, 389, 390, 391
Pfister **155**, 263
Pfützenreuter **184**, 387, 389
Piepmeier **135**, 200
Pieprzyk **142**, 216
Plasmeier 75
Plato 68
Plöger **142**, 217
Pohlenz 98
Pokorny **172**, 380, 381, 382, 384
Polák **142**, 214
Poll 75, 88, **148**, 245
Pollmann 271
Pollmann, J. 74, **133**, 194, 195
Pollmann, P. 78, **174**, 297, 298

Pörtner 103, 110
Prehn 79, **184**, 387, 391
Primas **157**, 274
Profitlich 67, 74, 80, **143**, 221
Prolingheuer 94
Prüb **189**, 317
Pullig **151**, 256, 257, 258, 260, 263
Pump 68
Püttschneider 67
Pütz 66

Q

Quest 76, 82, 337

R

Rath, von 247
Rau **177**
Rautmann 79, **187**, 317, 318, 319
Rebbe 71
Reckermann **146**, 234, 236, 237
Rehermann 75, 89, **157**, 278, 279, 280
Reiche **182**, 361, 363
Reimann **137**, 197
Reinhardt 102
Reinhart 77, 83, **170**, 349, 351, 353
Reininger 73, **174**, 293
Rentzsch-Holm 78, 94, **180**, 310, 311
Richter, C. **140**, 217, 220
Richter, E. **171**, 367
Richter, J. **171**, 367
Riepe **179**
Rikus, J. 247
Rikus, N. **162**, 331, 334
Ringe **162**, 332, 335
Rinkens 65, 66, 79, **187**, 321, 322
Roder 75, 81, **157**, 269, 271, 274
Röhr **162**, 334, 336, 345
Roland 95
Römer 73, **166**, 375
Roos **146**, 228, 229
Röper 76, 82, 89, **166**, 371, 374
Rosemeyer **177**
Rosenbaum 66, **151**
Rosenögger 78
Rosenwald 73, 79, 86, **184**, 369, 388
Rösner **161**, 279

Rothe 110
Rueffert 264
Rühl **164**, 331, 339, 340
Ruoff 93
Rustemeyer 103

S

Sander **151**, 256, 257, 260, 265
Sauren 98
Saxowski 74, 80, 191
Schaefer 75, **151**, 256, 257, 260,
262, 265
Schäfer 97
Schäfer **171**, 367
Schäferkordt 76, 82, **166**, 371, 375
Schafmeister **160**, 277, 278
Schall 71
Schellong 87, 110, **133**, 193
Scheuermann **163**, 332, 336
Schier 73, 88, 102, **140**, 209, 212
Schindelbacher 78
Schlagbauer **166**, 373, 374
Schlapbach, E. **147**, 234, 237, 238
Schlapbach, M. **148**, 238
Schlegel 74, 80, **134**, 191, 195, 196, 197
Schleiermacher **147**, 230, 231, 232
Schlenke 86, 347
Schlimme 78, **174**, 295, 296, 297
Schlingmann **155**
Schlüter, J. 74, 80, **139**, 205, 213,
214, 215, 216, 248
Schlüter, R. **135**, 193, 194, 199
Schmeck **163**
Schmidt 75
Schmidt, K.H. 75, 81, 89, **151**, 253,
255, 261, 264
Schmidt, M. **157**
Schmidthaus 99
Schmitt **183**, 362, 364, 365
Schmitz 89, 92, 93, **158**, 276
Schneider, E. 77, **172**, 379, 380, 383
Schneider, M. 77, **168**, 284, 288, 289
Schneider, R. **155**, 260, 261
Schockemöhle **166**, 374
Schoene **161**, 277
Schöler **139**, 210

- Scholz **173**, 381, 383
 Schrader 75, 88, **148**, 245, 246, 248
 Schreiber 77
 Schröder 74
 Schröder, G. **171**, 367
 Schröter **158**, 275
 Schubert 79
 Schulte, K. **164**, 339, 341, 343
 Schulte-Sienbeck **166**, 374
 Schulz 75
 Schulz A. **155**, 258
 Schulze 70
 Schulze, J. 93, **151**, 256, 257, 264
 Schütter 76, **166**, 375
 Schwarz, F. **189**, 317, 319, 321
 Schwarz, K.D. 78, **183**, 364
 Schwarze 66
 Schweins **170**, 352, 353, 354
 Schwerdt **139**
 Schwermann **158**, 273, 274
 Schwiete 66
 Seela **174**, 295, 296, 297
 Seidel **142**, 213
 Sellmann **175**, 294, 295
 Senger **175**, 295, 296
 Seshadri **177**, 304
 Sieben, E. 77, 83, **168**, 281, 283,
 286, 288
 Sieben, H.. **156**, 255
 Siedentopf 129, **149**, 250
 Sievert 102, **142**, 210
 Simon 68
 Skala 93, **151**, 264
 Slawig **170**, 351, 353, 354
 Sliwczuk 67
 Sommer 68, 69
 Sommermeyer 91
 Spaeth 75, 93, **158**, 271, 272, 273
 Spieker 85, 315
 Spiller 75, **155**, 261
 Sprenger 67, **135**, 197, 198, 199,
 200, 215
 Staab **168**, 283, 286, 287, 288, 289
 Stachowiak **134**, 201, 208
 Stadler 20
 Stalling 88, **149**, 246
 Stamm, Man. 69
 Stamm, Mar. 75, 81, 88, **148**, 214,
 241, 245, 248, 249
 Staudinger 74, **134**, 197, 198, 199,
 202, 215
 Staudt 78, 84, **183**, 359, 361, 362,
 364, 365
 Stegemeyer **175**, 271, 297, 298
 Steinborn **161**, 277
 Steinecke 74, 80, **143**, 221, 226, 227
 Steinhoff 65, 67, **143**, 227
 Steinmann 67, **152**, 258, 263
 Steinrücke 77
 Stelzner 78
 Stock 66, 78, **180**, 312, 313
 Stöcker 67
 Stolz **160**, 274
 Storbeck **185**, 391
 Stork, We. **163**, 333, 340
 Stork, Wo. **155**, 258, 261, 264
 Stormberg **160**, 272
 Störzbach **163**, 333, 334, 335
 Strathmann 247
 Strohmeier-Pollak 249
 Stücke **148**, 224
 Studzinski 93
 Sturhann **160**, 275
 Sturm **142**, 207
 Sucrow 78, 84, **175**, 291, 296, 297
 Szmula **135**, 201, 202, 203
- T**
 Tadić **134**, 201, 202, 203, 204
 Tauber **189**, 325
 Tegethoff 20
 Tegethoff, F.-J. 78, 84, 94, **180**, 307,
 310, 311
 Thallmair **177**, 294
 Thater 73, 76
 Thiele 98
 Thiele, D. 127
 Thierer **140**, 216, 217
 Thun **139**
 Thurn **137**, 203, 204
 Thüsing **137**, 202
 Tillner 77, **170**, 352, 354, 367.

Treucker 97, 98
Tschirch 95
Tulodziecki 74, **139**, 208, 210

U

Uekermann 90, 94, **189**, 317
Uhrmeister **173**, 380, 381, 383
Ulbricht 68
Unger **177**, 294
Utermöhle 73

V

Vahle 75, 81, 269
Vezin 77, **168**, 283, 286, 287
Vogel 77, 83, **168**, 281, 283, 284,
286, 287
Vogelsang **135**
Vogt **152**, 255, 257, 264
Volke 77
Vollmer **179**, 302
Vondereck 93
Vornberger **189**
Voß **170**, 352, 354

W

Wächter 103
Wagner 248
Wagner, H. 72
Wagner, R. **190**, 318, 320, 321
Walden **187**, 318, 320, 321
Wallmann 65, 66, 74
Wardemann 76, 82, 89, **165**, 337, 344
Warnecke 65, 67, **178**, 299, 300, 302
Warns **185**, 391
Waske 99
Weber, A. 74, 80, 92, **139**, 205, 207,
211, 212
Weber, E.-F. 78, 93, **175**, 304, 305
Weber, F.J. 66
Weber, Wi. 76, 82, **163**, 329, 332
Weber, Wo. **152**, 258, 263
Weege 73, 77, 93, **169**
Weeser-Krell 89, **152**, 256, 258,
259, 261, 265
Weier 79
Weigele 73, **158**, 273, 274

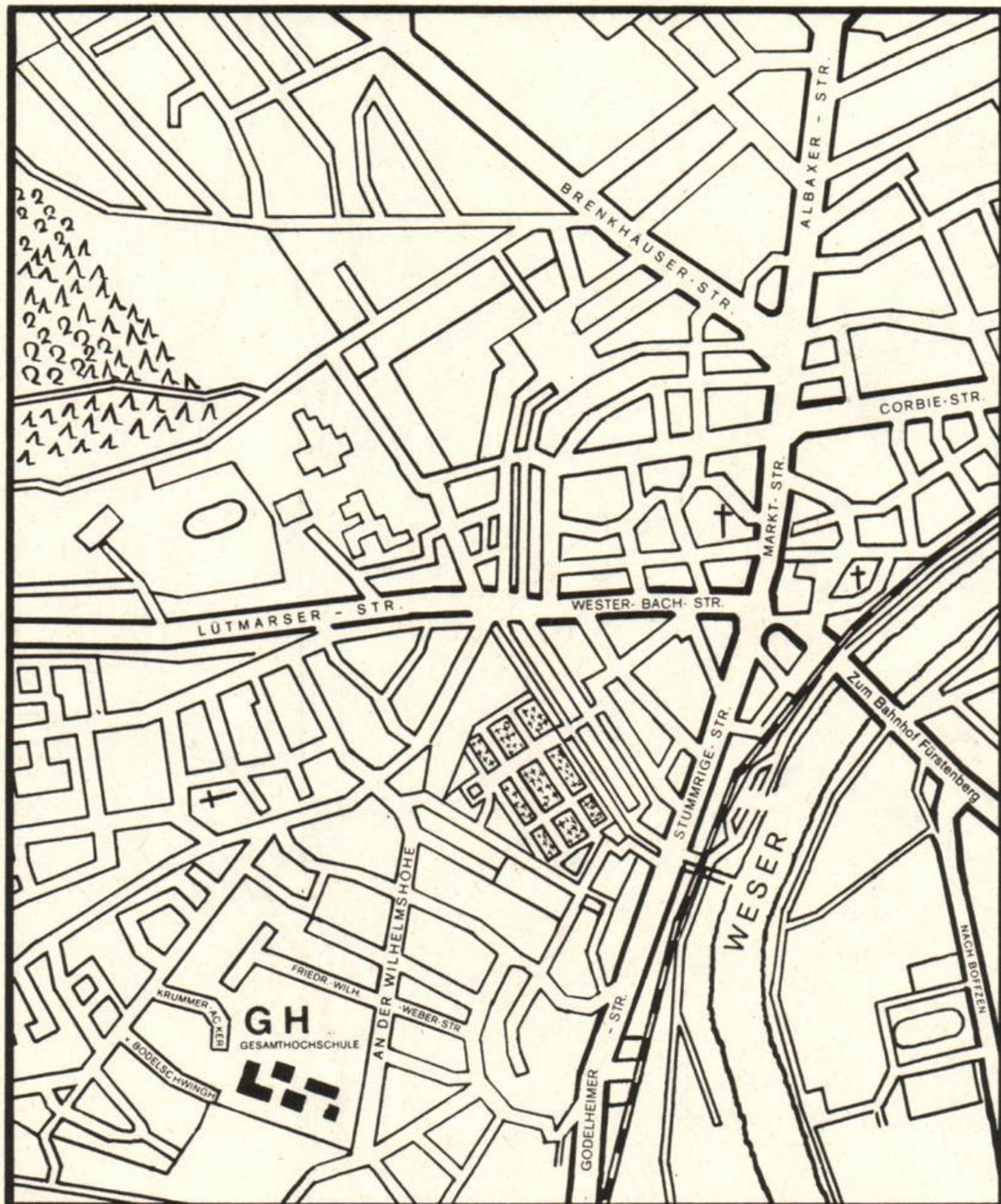
Weimar **184**
Weinberg **152**
Weinrich **136**, 193
Weise **152**, 255, 263
Weiss **178**, 294
Weißenfeld 69
Weissmann **148**, 235
Weitland **168**, 279, 280, 283, 286,
287, 290
Werden, von **173**, 383
Werner 74, 88, **140**, 216, 217
Werthschulte **190**, 322, 323
Wesche **142**, 210
Westemeyer **142**, 210
Wichert 102, **180**, 311, 313
Wiedenroth **170**, 351, 352
Wiege 77
Wiehager **140**, 216, 217, 220
Wierichs **147**, 233, 234
Wild 65, 93, **168**, 283, 288
Wilden 73, 74, **136**, 193, 194
Wilke 79, 86, **165**, 327, 331, 339
Wilks 72
Wille 65, 66
Willeke 77
Willmes 93, **169**, 283, 284, 286, 287, 289
Wilmes 76, **166**, 373
Wilsmann 71
Windscheif **160**, 272
Winter **156**, 265
Wirtz 76
Witkop **173**, 379, 380, 384
Witt 77
Wittekind 65, 66, 102, **155**, 267, 268
Wittrock 65, 67
Wolf, J.A. **138**, 196, 197
Wolf, U. **178**, 296
Wook **169**, 284
Wouters 78
Wulff 75
Wünsche **183**, 361, 363
Würminghausen 78, **178**, 294

Z

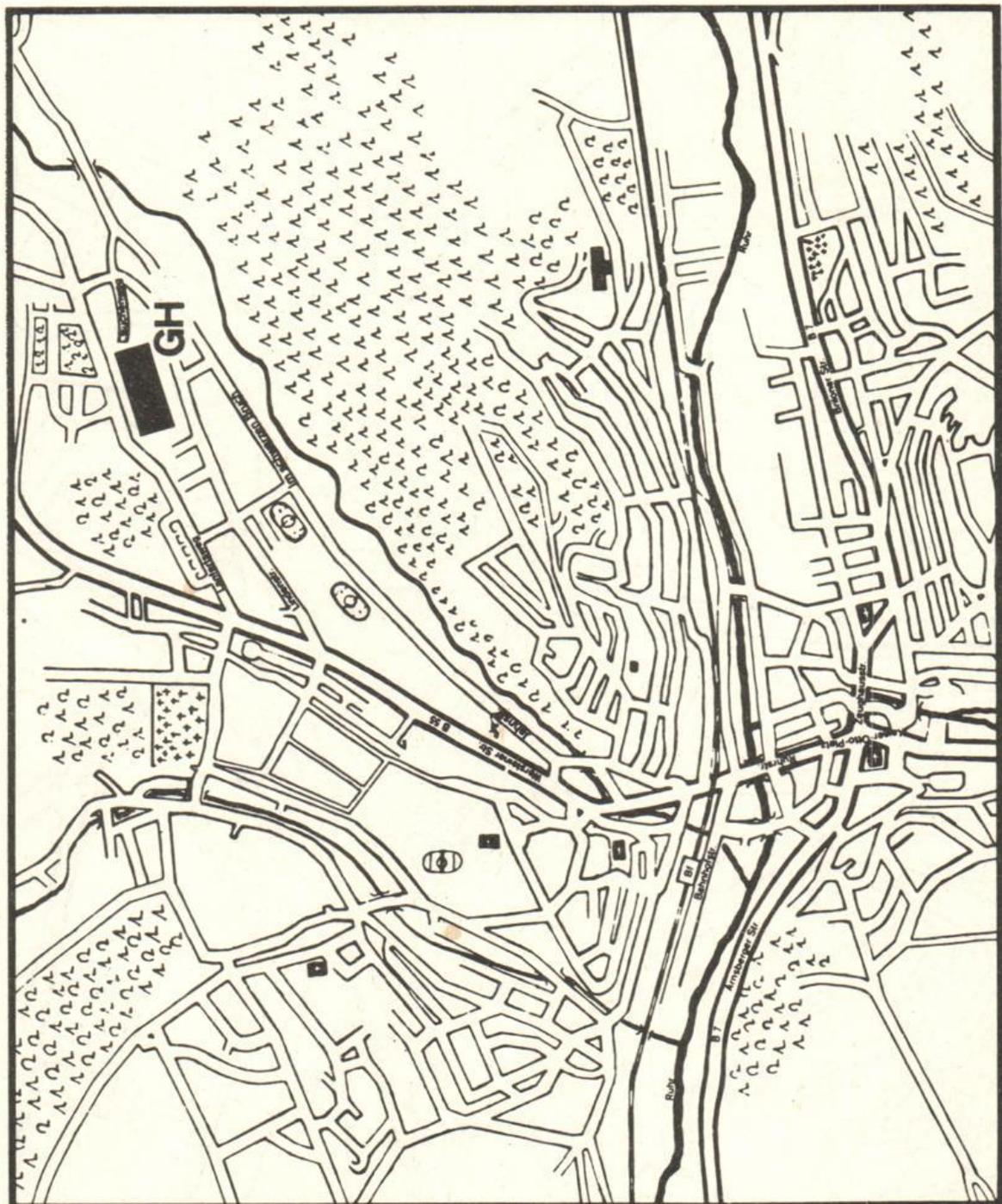
Zabel **152**, 268
Zechendorf 98

Zelder 93, **169**, 283, 284, 286, 288
Ziegler 75, **158**, 272, 273
Zimmermann, B. **190**, 321, 322
Zimmermann, L. 94, **180**
Zindel **190**

Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Höxter)

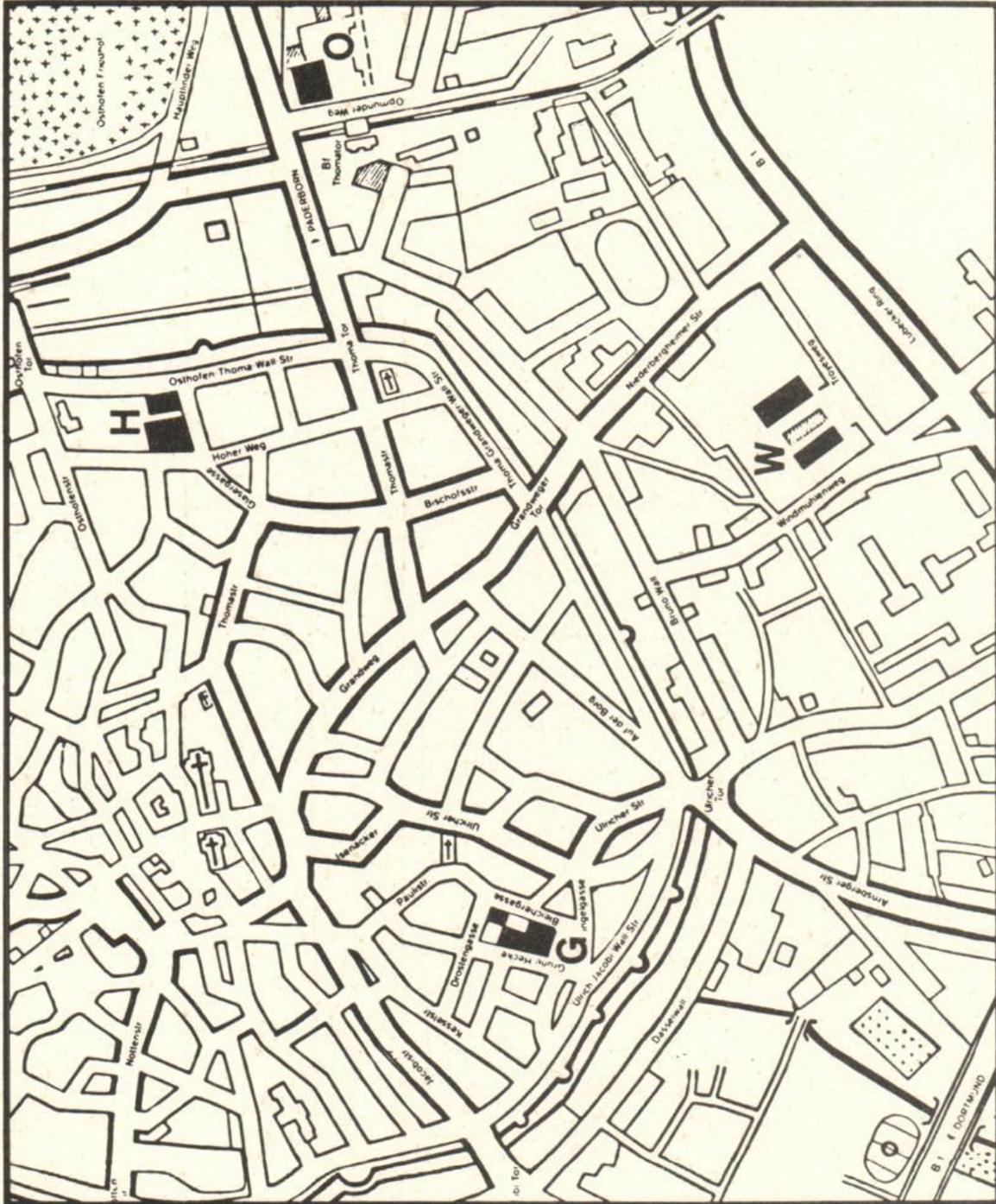


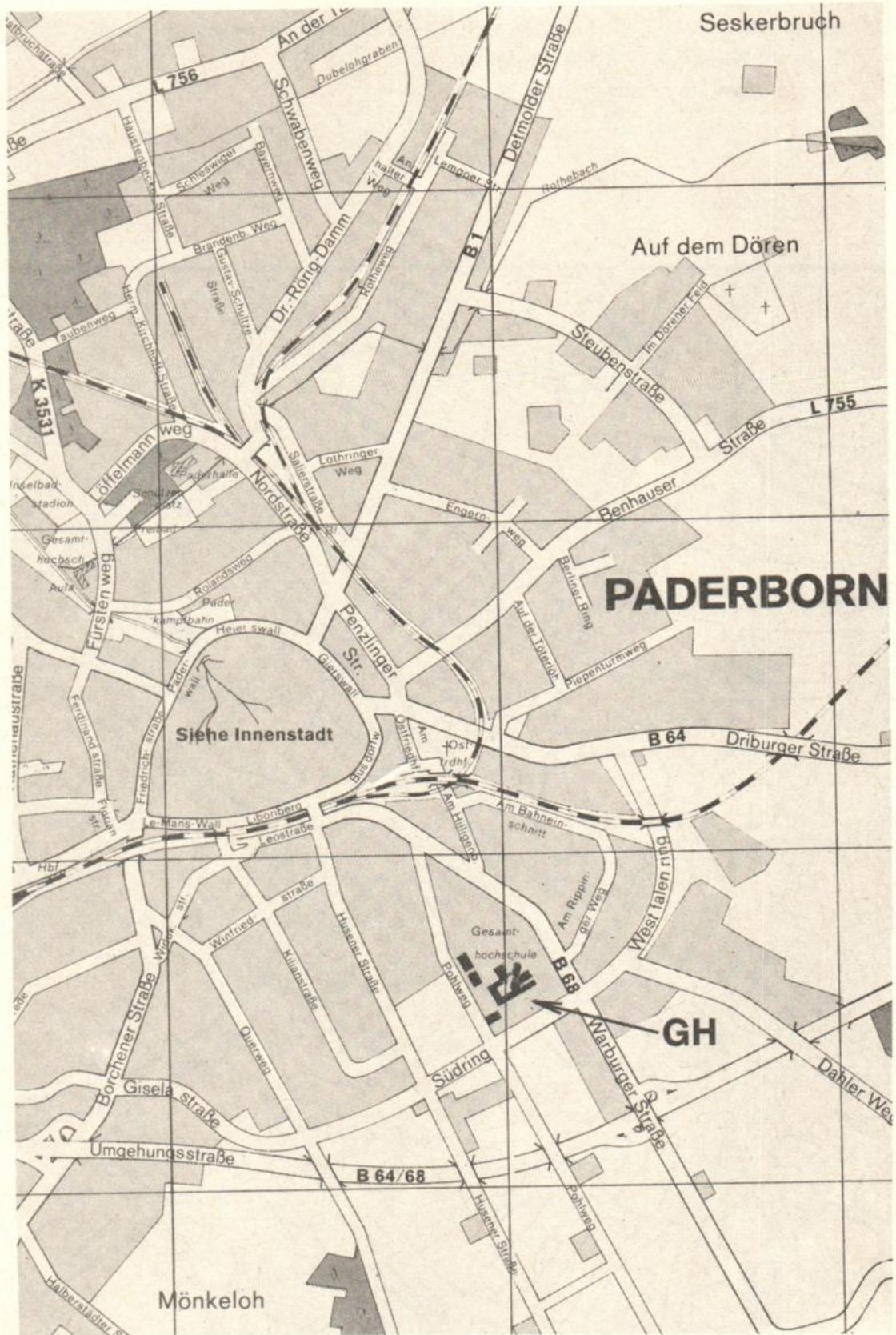
Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



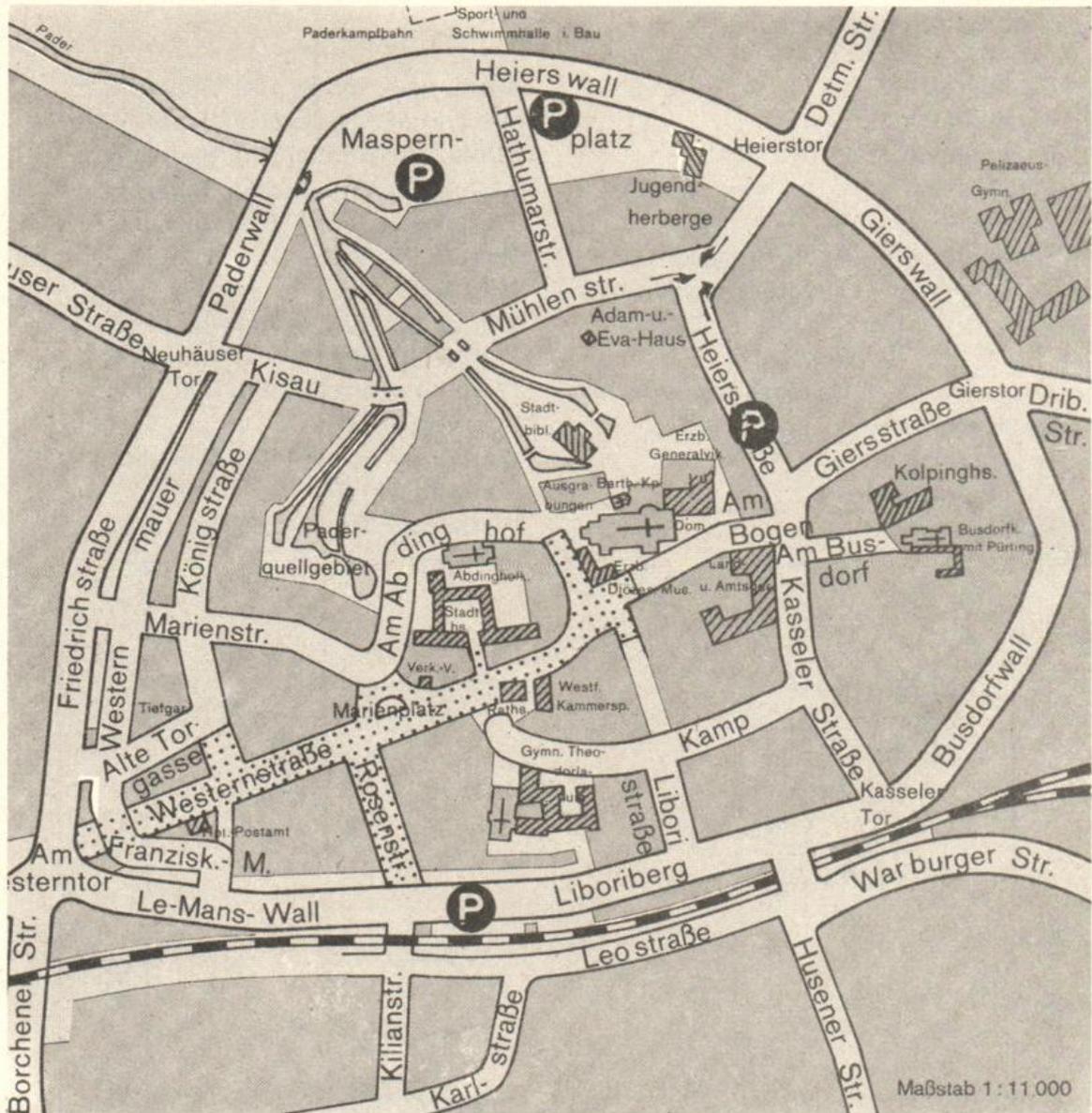
Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)





Maßstab 1 : 40 000

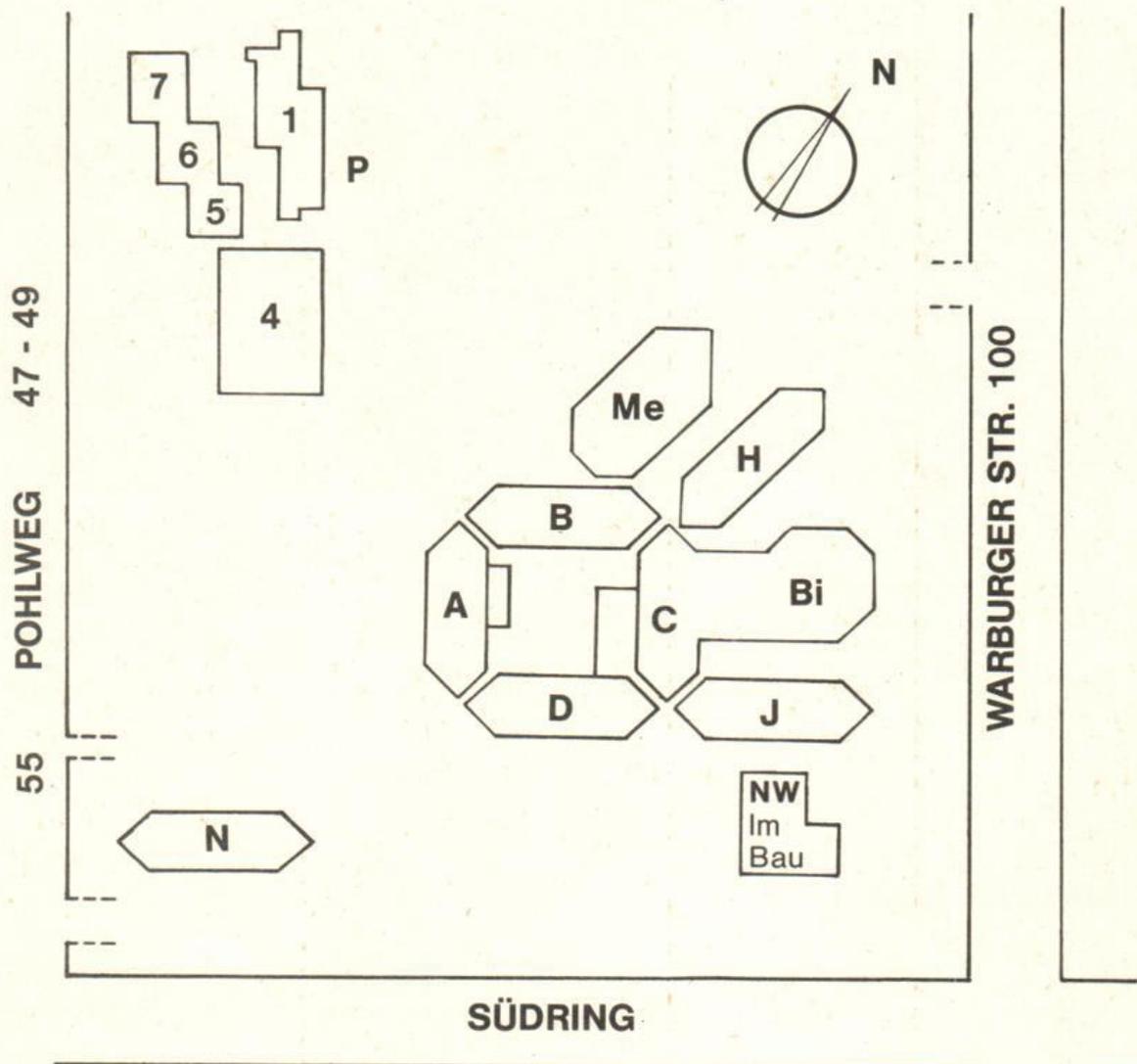


Innenstadt

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Vermessungsamtes der Stadt Paderborn.

Gesamthochschule Paderborn (Gebäude / Fachbereiche)

Fachbereich 1	Warburger Straße 100, Bauteil C
Fachbereich 2	Warburger Straße 100, Bauteil H
Fachbereich 3	Warburger Straße 100, Bauteil H
Fachbereich 4	Warburger Straße 100, Bauteil H
Fachbereich 5	Warburger Straße 100, Bauteil C
Fachbereich 6	Experimentalphysik Theoretische Physik Didaktik der Physik Biologie Haushaltswissenschaft
Fachbereich 10	Warburger Straße 100, Bauteil A
Fachbereich 13	Warburger Straße 100, Bauteil J
Fachbereich 14	Warburger Straße 100, Bauteil J
Fachbereich 17	Pohlweg 47-49
FEOll	Pohlweg 55, (N)



NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Impressum

Herausgeber: Gesamthochschule Paderborn,
Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Tel.: (05251)
601

Redaktion: Eckard Bannek, Tel.: (05251) 60-2531
Helga Hoischen, Tel.: (05251) 60-2536

Stand: 10. Januar 1977

Druck: Junfermannsche Verlagsdruckerei,
Imadstraße 40, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 24200

Vertrieb: Buchhandlung Heinrich-Wilhelm Berg,
Am Westerntor 4, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 22332
Bonifacius-Buchhandlung,
Liberistraße 1-3, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 25366
Buchhandlung Esser,
Kamp 11, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 23801
Buchhandlung Bernhard Halbig,
Kamp 5, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 22624
Buchhandlung Fritz Harlinghausen,
Gierstraße 29, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 23437
Buchhandlung Kamp,
Am Rathaus, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 23939
unibuch g.b.r.,
Königstraße 46, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 29481
Buchhandlung Unruh,
Markt 14, 4790 Paderborn, Tel.: (05251) 29888



Wer meint, der Umgang mit dem Geld
sei das Bequemste von der Welt,
dem sei besonders anempfohlen,
bei uns sich Rat und Tat zu holen.
Denn nur die Bank und die Experten
sind sattelfest in Spitzenwerten.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



VOLKSBANKEN
SPAR- UND DARLEHNSKASSEN

Studierende Jugend in Paderborn

Kommilitoninnen und Kommilitonen!

Sie studieren in einer der schönsten Städte Westfalens, in landschaftlich reizvoller Umgebung, in einer

Universitätsstadt

mit der ältesten, im Jahre 1614 gegründeten Universität dieses Landes. Nach wechsellvoller Geschichte dieser Hochschule geht die Theologische Fakultät Paderborn, als Teilbereich, auf diese Gründung zurück.

Mit der Geschichte haben sich immer wieder die Strukturen der Hochschulen, der ranghöchsten Bildungseinrichtungen, geändert. So steht auch heute in unserem wissenschaftlichen Zeitalter die neue

Universität Paderborn als Gesamthochschule

vor neuen Aufgaben in der akademischen Tradition unserer Stadt.

In dieser Tradition stehen weitere Bildungseinrichtungen

Die Katholische Fachhochschule mit ca. 500 Studenten • Die Volkshochschule • Die Paderborner Hochschulwochen • Wissenschaftliche Institute mit Forschungs- und Lehraufträgen, u. a. Deutsches Institut für Bildung und Wissen; Johann-Adam-Möhler-Institut; Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren GmbH; Nixdorf Computer AG mit Bildungszentrum für etwa 500 Studierende.

Die vielverzweigten Aufgaben einer erweiterten Diözesanverwaltung, u. a. Kirchliches Medienzentrum; Diözesanmuseum; eintausend Jahre Bistumsarchiv • Das Theodorianum führt in seinem Ursprung zurück auf die Anfang des 9. Jahrhunderts gegründete Domschule • Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens Abteilung Paderborn

Das Städtische Kulturamt und der Kunstverein mit vielen Veranstaltungen • Kammerspiele • Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit etwa einer Million Bände • Buchverlage von überregionaler Bedeutung • Viele Buchhandlungen mit entsprechenden Angeboten.

Das Informationszentrum für Hochschulliteratur Kamp am Rathaus spezialisiert sich über die Fachbereiche hinaus auf wissenschaftliche Werke und Schriften, die von unseren Paderborner Wissenschaftlern und Hochschullehrern veröffentlicht werden.

»paderborner studien«

die als Zeitschrift jährlich viermal erscheinen, können von allen Studierenden der Universität Paderborn zum ermäßigten Preis von jährlich 9,- DM bezogen werden.

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR · PADERBORN**